

Statistisches
Jahrbuch der Stadt
CÖLN
für 1915



5. Jahrgang

Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters
herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt

Cöln 1917.

Druck von M. DuMont Schauberg.

Preis 75 Pf.

Vorwort.

Das Jahr 1915 ist ein volles Kriegsjahr. Die Zahlen, welche den Stand der Bevölkerung dieses Jahres betreffen oder sich auf ihn beziehen, sind in erhöhterem Maße als in Friedensjahren als rechnungsmäßige anzusehen. Die Zahl der eingezogenen Heerespflichtigen zum Kriegsdienste und die der Entlassenen sind nicht bekannt gegeben worden, sie unterliegen auch nicht der polizeilichen Meldepflicht; die wechselnde Stärke der Militärbevölkerung, die im Frieden nur geringen Schwankungen unterliegt, ist ebensowenig ermittelt worden; aus allen diesen Gründen ist die Fortschreibung des männlichen Teiles der Bevölkerung unzuverlässig, was bei der Beurteilung der einschlägigen Zahlen zu beachten ist. Im Frieden wird zu versuchen sein, die fehlenden Zahlen aus dem vorliegenden Material zu ermitteln, um die Fortschreibung der Bevölkerung für jeden Monat der Kriegszeit nachträglich richtig zu stellen.

Das Erscheinen des vorliegenden Jahrganges, des fünften, wurde durch den Weltkrieg wieder verzögert. Die im vierten Jahrgange fortgefallenen Tabellen mußten auch im gegenwärtigen wegbleiben. Neu ist die Tabelle über die kaufmännischen Fortbildungsschulen. So wünschenswert eine weitere Ausgestaltung des Jahrbuches wäre, sie muß wegen der Zeitlage verschoben werden. Eine Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählung von 1916 — die planmäßige von 1915 fiel aus — war nicht möglich. Schon jetzt muß darauf hingewiesen werden, daß neuere Angaben als die von 1910 (nur im alten Stadtbezirk) über das Religionsbekenntnis weder für die Bevölkerung der ganzen Stadt noch für die der einzelnen Pfarrbezirke auch später nicht gemacht werden können, da die Haushaltungsliste Fragen nach dem Bekenntnisse nicht enthielt; für sie ist daher eine neue Volkszählung abzuwarten.

Cöln, Ende Januar 1917.

Städtisches Statistisches Amt.

Dr. Neuhaus,

Direktor.

Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1915 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1906 bis 1915.	1—2
1. Bewölkung und Niederschlag. — 2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit. — 3. Rheinwasserstand in den Jahren 1906 bis 1915.	
II. Die Bevölkerung	3—29
A. Stand der Bevölkerung	3—7
1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910. — 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion am 1. Dezember 1910. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit. — 4. Alter und Familienstand der männlichen und weiblichen Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1905 und 1910. — 5. Fortgeschriebene Bevölkerung in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1911 bis Dezember 1915. — 6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, sowie in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.	
B. Bewegung der Bevölkerung	8—24
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1915. — 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1915. — 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1915. — 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1915. — 5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1910 bis 1915. — 6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1915. — 7. Die Eheschließungen von 1910 bis 1915. — 8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915. — 9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915. — 10. Familienstand der Eheschließenden 1915. — 11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915. — 12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1915. — 13. Die Ehescheidungen von 1903 bis 1915. — 14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1903 bis 1915. — 15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1915. — 16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1915 nach Monaten. — 17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachengruppen von 1893 bis 1915. — 18. Die Gestorbenen in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1915. — 19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Cöln von 1878 bis 1915. — 20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1902 bis 1915. — 21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1915. — 22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1906 bis 1915. — 23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1881 bis 1915. — 24. Die Lebendgeborenen,	

die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1876 bis 1915. — 25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungs-Gewinn bzw. -verlust (—) in Cöln nach den Volkszählungen von 1816 bis 1910.

C. Die Wanderungen 25—29

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1911 bis 1914. — 2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1911 bis 1914. — 3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge) während der Kalenderjahre 1908 bis 1915. — 4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Kalenderjahre 1915 im Vergleich zu 1910 bis 1914. — 5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1915 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Vergleich zu 1914.

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen 30—42

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1912 bis 1916. — 2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölnern Vororten im Jahre 1915 im Vergleich zu 1914. — 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1911 bis 1916. — 4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1914 und 1915. — 5. Die freihändig verkauften Einzelgrundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1914 und 1915. — 6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914. — 7. Die Städtische Hypothekenanstalt in Cöln während der Rechnungsjahre 1914 und 1915. — 8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910. — 9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhausneubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1908 bis 1915. — 10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1908 bis 1915. — 11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1912 bis 1915. — 12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1912 bis 1915. — 13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1912 bis 1915. — 14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915. — 15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915. — 16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915. — 17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokalen in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1915 im Vergleich zu 1914. — 18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1915 im Vergleich zu 1914. — 19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Cöln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1910 bis 1915. — 20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln in den Geschäftsjahren 1908/09 bis 1915/16. — 21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1915.

IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise	43—46
<p>1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1910 bis 1915. — 2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 3. Die Schlachtungen in Cöln von 1910 bis 1915. — 4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere. — 5. Ergebnisse der Fleischbeschau der in den Cölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.</p>	
V. Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel	47—48
a) Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Cölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915 . . .	47
b) Preise der wichtigsten Lebensmittel in Cöln	47—48
<p>1. Durchschnittspreise für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1915 im Vergleich zu 1914. — 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1915.</p>	
VI. Gewerbe, Handel und Verkehr	49—70
A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung . .	49—53
<p>1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907. — 2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1915. — 3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln am Ende der Kalenderjahre 1913 bis 1915. — 4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln und zwar: a) Bei den Allgemeinen Arbeitsnachweisanstalten in den Geschäftsjahren 1904 bis 1915. b) Bei den übrigen Arbeitsnachweisanstalten 1914 und 1915. — 5. Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1914.</p>	
B. Die Kgl. Gewerbeberichte und das Kgl. Kaufmannsgericht	53—54
<p>Die Tätigkeit der Kgl. Gewerbeberichte in Cöln-Altstadt und Cöln-Mülheim sowie des Kgl. Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1910 bis 1915.</p>	
C. Die städtischen Arbeiter	54—56
<p>1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1909 bis 1916. — 2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915. — 3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische</p>	

Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915. — 4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengelder der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausbezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1901 bis 1915.

D. Verkehr	56—70
a) Post- und Telegraphenverkehr	56
1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1902 bis 1915. — 2. Der Postscheckverkehr in den Kalenderjahren 1911 bis 1915.	
b) Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1914 und 1915	57
c) Der Verkehr auf den Cöln-Bonner-Kreisbahnen und auf den Cöln-er Vorort- und Straßenbahnen	58—60
1. Die Cöln-Bonner-Kreisbahnen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915. — 3. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915.	
d) Der Verkehr im Cöln-er Hafen in den Kalenderjahren 1913 bis 1915	61—70
1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. — 2. Der Rhein-Seeverkehr. — 3. Die eingegangenen Flöße. — 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1915 im Vergleich zu 1914 und 1913. — 5. Der Güterverkehr nach Warengruppen 1915. — 6. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915. — 7. Der Verkehr in den Lagerhäusern im Cöln-er Hafen während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915.	

VII. Wohlfahrtspflege 71—73

1. Die Geschäftsergebnisse der städtischen Sparkasse in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915. — 2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915. — 3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1915. — 4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915. — 5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915. — 6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

VIII. Gesundheitspflege 74—79

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915. — 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1914. — 3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1913 bis 1915. — 4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1910 bis 1915. — 5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915. — 6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Cöln in den Kalenderjahren 1909 bis 1915. — 7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den

Jahren 1907 bis 1915. — 8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915. — 9. Das Städtische Hygienische Institut in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915. — 10. Die Königlich Preuß. Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915. — 11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1907 bis 1915. — 12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1903 bis 1915. — 14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1908 bis 1915.

IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit

80—88

1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1903 bis 1915. — 2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1913 bis 1915. — 5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspfege in Cöln während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915. — 6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1913 bis 1915 (einschl. der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). — 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1915. — 9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1915. — 10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915. — 12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1912 bis 1914. — 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1915 im Vergleich zu 1914.

X. Das städtische Beerdigungswesen

89

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915. — 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915.

XI. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung

90—93

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in

Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915. — 5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915. — 6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915. — 7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 13. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrachte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

XII. Die städtischen Unternehmungen 94—96

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915. — 2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915. — 3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.

XIII. Kanalisation 97

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915. — 2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

XIV. Wissenschaft und Kunst 98—104

1. Die Handels-Hochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 2. Die Zahl der Lehrkräfte und der Besucher an der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln in den Rechnungsjahren 1912 bis 1915. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handels-Hochschule in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1915. — 4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915. — 5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln in den Rechnungsjahren 1904 bis 1915. — 6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln (a. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten in Opern- und im Schauspielhause in den Jahren 1914/15 und 1915/16, b. Das Bühnenpersonal in den Jahren 1910 bis 1915, c. Die Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern, d. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1903 bis 1915, e. Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915). — 7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915. — 8. Die rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln in den Jahren 1901 bis 1915.

XV. Unterricht und Bildungswesen 105—112

1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1892 bis 1915 (a. Die Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1892 bis 1915, b. Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1892 bis 1915, c. Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1903 bis 1915, d. Die Beurteilungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1903 bis 1915). — 2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1910 bis 1915. — 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1915. — 4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang des Schuljahres 1915 im Vergleich zu 1912 bis 1914. — 5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1915. — 6. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1915. — 7. Bibliotheken und Lesehallen (a. Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915, b. Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915, c. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915).

XVI. Finanzen 113—126

A. Staatssteuern 113—114

1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1910 bis 1915. — 2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914. — 3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteueranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16. — 4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16. — 5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbesteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1905 bis 1915.

B. Gemeindesteuern 114—116

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916. — 2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1905 bis 1916. — 3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1904 bis 1915. — 4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde 117—123

1. Die Solleinnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916. — 2. Die Isteinnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915. — 3. Die Sollausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1916. — 4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Cöln für die Rechnungsjahre 1893 bis 1916. — 5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1914 und 1915.

D. Das Stadtschuldbuchamt 124—126

1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1907 bis 1915. — 2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1915. — 3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1915.

XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung in Cöln in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915.

(a. Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen, b. Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den 3 Abteilungen, c. Die Zahl der Stimmberechtigten, d. Die Zahl der Wähler).



I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1915 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1906 bis 1915.

1. Bewölkung und Niederschlag.

Monate, Jahr	Summe des Niederschlags mm	Anzahl der Tage							
		heitere	trübe	mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	mit Schnee	mit Graupel	mit Gewitter	mit Frost	mit Nebel
Januar	68	—	17	21	9	2	1	9	—
Februar	31	1	6	18	2	2	—	3	—
März	63	—	14	15	4	2	1	8	—
April	73	3	5	14	1	1	—	1	—
Mai	52	6	5	11	—	—	5	—	—
Juni*)	86	5	1	7	—	1	6	—	—
Juli	89	—	3	16	—	1	2	—	—
August	112	—	7	20	—	1	2	—	2
September	30	6	3	9	—	—	—	—	1
Oktober	31	—	12	11	—	—	—	—	5
November	46	1	14	16	3	1	—	8	4
Dezember	111	—	11	21	5	—	—	1	1
Kalenderjahr 1915 . .	792	22	98	179	24	11	17	30	13

*) Im Juni 1 Tag mit Hagel.

2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit.

Monate, Jahr	Luftdruck				Lufttemperatur				Relative Feuchtigkeit %		
	höchster	am	niedrigster	am	höchste	am	niedrigste	am		mittlere	
	mm		mm		C°		C°			C°	
Januar	768,8	19.	731,7	3.	748,1	11,6	7.	-6,7	29.	3,2	80
Februar	763,8	26.	736,6	20.	751,6	10,6	19.	-1,5	27.	4.	77
März	765,3	9.	738,8	19.	755,6	16,3	24.	-2,9	9.	4,9	77
April	766,0	2.	738,3	7.	757,8	22,6	28.	-0,4	1.	9,3	69
Mai	765,0	10.	747,2	18.	756,9	27,5	22.	3,2	15.	15,4	64
Juni	763,7	5.	752,7	29.	757,6	33,1	8.	8,2	19.	19,2	59
Juli	763,6	2 19.	745,1	17.	756,1	30,1	4.	9,7	31.	18,0	68
August	765,9	23.	749,8	29.	757,3	26,6	28.	9,2	30.	17,5	73
September	766,4	6.	739,2	29.	757,6	23,6	24.	6,7	20.	14,6	70
Oktober	763,4	18.	747,3	31.	758,4	17,2	15.	1,7	26.	9,2	79
November	775,4	20.	729,9	13.	754,6	13,4	12.	-8,5	28.	3,8	79
Dezember	761,9	14.	733,7	24.	750,8	15,6	6.	-1,3	21.	6,5	79
Kal.-Jahr 1915	775,4	20. XI.	729,9	13. XI.	755,2	33,1	8. VI.	-8,5	28. XI.	10,5	73

3. Rheinwasserstand in den Jahren 1906 bis 1915.¹⁾Wasserstand in Metern über Cölner Pegel,²⁾ und zwar:

a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat

Kalender- jahr	Wasserstand in Metern über Cölner Pegel, ²⁾ und zwar: a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat												Im ganzen Jahr	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1906	a	5,70	3,06	6,75	3,07	4,97	4,38	3,40	3,51	1,62	1,01	1,65	2,83	6,75
	b	1,74	1,85	3,19	2,19	2,19	3,14	1,67	2,99	1,08	0,55	0,50	0,99	0,50
	c	3,55	2,29	4,81	2,45	3,09	3,64	2,40	3,17	1,26	0,77	0,94	1,92	2,53
1907	a	4,42	5,12	6,20	3,23	5,70	3,40	3,44	2,32	1,84	0,93	1,37	3,73	6,20
	b	0,99	1,05	2,44	2,48	2,93	2,92	2,22	1,84	0,93	0,81	0,60	0,93	0,60
	c	2,44	2,19	3,85	2,85	3,64	3,14	2,87	2,06	1,46	0,85	0,78	2,20	2,36
1908	a	3,08	4,90	4,95	3,32	5,49	4,91	3,52	2,58	3,33	2,24	1,96	1,70	5,49
	b	0,76	1,44	2,05	2,00	2,93	2,74	1,88	1,98	2,13	0,84	0,50	0,73	0,50
	c	1,25	2,80	3,45	2,73	4,10	3,32	2,38	2,26	2,73	1,41	0,80	1,16	2,37
1909	a	3,70	5,78	3,74	3,06	2,93	2,68	5,15	2,92	2,16	3,39	3,34	4,97	5,78
	b	0,55	0,82	0,53	1,70	1,35	1,52	2,18	1,80	1,63	1,57	1,29	2,05	0,53
	c	1,42	2,24	1,49	2,45	1,94	1,91	3,64	2,22	1,87	2,32	1,94	3,61	2,26
1910	a	6,74	6,55	6,48	3,06	3,63	4,81	5,83	4,02	4,13	2,59	6,97	5,63	6,97
	b	2,64	3,16	2,05	1,71	2,50	2,78	3,90	2,96	2,67	1,27	1,23	2,91	1,23
	c	4,30	4,71	3,28	2,04	2,82	3,62	5,02	3,55	3,25	1,80	4,07	4,09	3,54
1911	a	3,92	4,65	5,16	3,30	2,95	2,86	2,84	1,37	1,00	1,41	2,62	4,80	5,16
	b	1,87	1,30	2,20	1,59	1,85	2,27	1,39	0,83	0,58	0,73	0,73	1,10	0,58
	c	2,59	2,12	3,43	2,16	2,21	2,49	2,05	1,06	0,73	1,02	1,23	2,23	1,94
1912	a	5,79	3,57	4,17	2,88	3,12	3,34	2,79	3,67	4,89	3,36	4,28	4,07	5,79
	b	1,97	1,35	2,32	1,42	1,21	2,30	2,05	2,08	1,92	1,44	2,74	1,89	1,21
	c	3,53	2,14	3,10	2,24	2,05	2,67	2,44	2,94	3,36	1,95	3,31	2,93	2,72
1913	a	5,09	5,44	3,47	3,30	3,15	2,61	3,92	3,39	2,66	1,89	5,12	4,40	5,12
	b	1,95	1,58	1,48	1,91	1,99	1,98	2,35	2,16	1,99	0,98	0,89	2,18	0,89
	c	3,30	3,22	2,03	2,44	2,60	2,28	2,91	2,51	2,26	1,33	2,71	2,86	2,53
1914	a	5,84	4,94	6,81	5,53	3,70	4,24	3,95	4,06	4,92	2,96	3,30	3,76	6,81
	b	1,91	1,45	2,70	2,54	2,46	2,86	3,10	2,98	2,17	1,32	1,10	1,50	1,10
	c	3,50	2,73	5,41	3,74	3,06	3,50	3,49	3,40	3,13	1,90	1,84	2,55	3,19
1915	a	6,23	3,76	4,70	5,24	3,41	2,88	2,52	2,76	2,39	1,65	2,09	6,69	6,69
	b	2,63	2,10	2,32	2,88	2,83	2,12	2,10	1,93	1,12	0,88	0,75	0,98	0,75
	c	4,25	2,90	3,31	3,58	3,05	2,59	2,32	2,42	1,74	1,29	1,18	4,19	2,74
dav. (1915) Zahl der Tage mit einem Wasser- stand von ... m über Cöln. Pegel ³⁾														
bis 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	2	17	
über 1 bis 2	—	—	—	—	—	—	—	2	23	26	19	2	72	
" 2 " 3	9	15	9	5	14	30	31	29	7	—	1	4	154	
" 3 " 4	6	13	18	17	17	—	—	—	—	—	—	4	75	
" 4	16	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	19	47	

¹⁾ Bei dem größten Hochwasser des letzten Jahrhunderts, am 29. November 1882, wurden + 9,52 m C. P. gemessen. — ²⁾ Der Nullpunkt des Pegels am linksrheinischen Brückenkopf der Schiffbrücke liegt 35,932 m über Normal Null (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels).

II. Die Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910.¹⁾

Jahr	Anzahl aller Einwohner ²⁾	Durchschnittlich jährliche Zunahme (+) oder Abnahme (-) während der letzten Zählperiode v. H.	Von den Einwohnern waren ³⁾					Auf 1000 Einwohner kamen				
			katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion	katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion
1816	49 276	.	47 196	1 930	—	150	—	957,8	39,2	—	3,0	—
1817	52 954	+ 7,47	50 578	4 167	3	311	—	918,6	75,7	0,1	5,6	—
1818	55 059	+ 3,98	52 202	3 881	1	336	—	925,2	68,8	0,0	6,0	—
1819	56 420	+ 2,47	50 880	3 678	3	376	—	926,2	66,9	0,1	6,8	—
1820	54 937	- 2,63	51 923	3 086	3	343	—	938,0	55,7	0,1	6,2	—
1821	55 355	+ 0,76	52 778	3 372	2	375	—	933,7	59,6	0,1	6,6	—
1822	56 527	+ 2,12	55 304	3 472	1	272	—	936,6	58,8	0,0	4,6	—
1825	59 049	+ 1,47	56 604	4 063	2	390	—	927,0	66,5	0,1	6,4	—
1828	61 059	+ 1,12	58 332	7 255	4	362	—	884,4	110,0	0,1	5,5	—
1831	65 953	+ 2,60	62 254	4 609	3	436	—	925,0	68,4	0,1	6,5	—
1834	67 302	+ 0,68	65 659	6 092	4	482	—	908,9	84,3	0,1	6,7	—
1837	72 237	+ 2,39	68 156	7 082	5	615	—	898,5	93,3	0,1	8,1	—
1840	75 858	+ 1,64	74 235	8 366	7	810	—	889,9	100,3	0,1	9,7	—
1843	83 418	+ 3,22	79 571	9 692	9	974	—	881,7	107,4	0,1	10,8	—
1846	90 246	+ 2,66	81 706	11 788	9	1 286	—	852,0	124,3	0,1	13,6	—
1849	94 789	+ 1,65	88 108	11 445	7	1 531	—	871,6	113,2	0,1	15,1	—
1852	101 091	+ 2,17	91 983	13 011	4	1 854	—	860,8	121,8	0,1	17,3	—
1855	106 852	+ 1,87	97 419	14 904	5	2 149	—	851,0	130,2	0,1	18,7	—
1858	114 477	+ 2,32	103 258	14 978	10	2 322	—	856,4	124,2	0,1	19,3	—
1861	120 568	+ 1,74	104 365	15 124	43	2 626	4	854,3	123,8	0,3	21,5	0,1
1864	122 162	+ 0,44	105 646	16 746	54	2 685	41	844,0	133,8	0,4	21,5	0,3
1867	125 172	+ 0,82	108 656	17 327	—	3 172	78	840,8	134,1	0,4	24,5	0,2
1871	129 233	+ 0,80	118 844	21 232	145	4 523	28	820,9	146,8	0,9	31,2	0,2
1875	135 371	+ 1,17	130 719	25 115	192	5 309	66	809,9	155,6	1,2	32,9	0,4
1880	144 772	+ 1,35	230 153	44 065	433	6 859	171	817,1	156,4	1,5	24,4	0,6
1885	161 401	+ 2,20	260 006	53 224	273	7 932	129	808,6	164,6	1,7	24,7	0,4
1890 ⁴⁾	281 681	+ 14,90	297 268	65 131	293	9 745	92	798,0	174,0	1,7	26,1	0,2
1895	321 564	+ 2,83	339 790	76 718	976	11 035	203	792,6	178,9	2,3	25,7	0,5
1900	372 529	+ 3,17	404 847	95 918	1 227	12 156	2 379	783,8	185,7	2,4	23,5	4,6
1905	428 722	+ 3,02										
1910 ⁴⁾	516 527	+ 4,10										

1) Es fanden bis 1822 jährliche, von da ab bis 1867 alle 3 Jahre, darauf bis 1875 von 4 zu 4 Jahren und seit 1875 alle 5 Jahre Volkszählungen statt. — 2) Einschließlich der Militärbevölkerung. — 3) 1817 und 1875 wurde nicht nach Religion ausgezählt. — 4) Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888 und 1. April 1910 wuchs die Bevölkerung um rund 85 000 bzw. 34 000.

**2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion
am 1. Dezember 1910.¹⁾**

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen überhaupt	Darunter zu Militär- gemeinden gehörig	
	überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰				kath.	evang.
a) Katholische Pfarreien:									
I. Alt-Cöln.									
1. Dom.....	2 184	74,8	592	20,3	95	50	2 921	3	1
2. St. Agnes	15 635	73,7	5 010	23,6	386	193	21 224	260	204
3. St. Alban	2 104	80,3	379	14,5	114	22	2 619	1	—
4. St. Andreas.....	2 365	78,7	571	19,0	54	17	3 007	2	9
5. St. Aposteln ²⁾	9 961	77,5	2 302	17,9	508	82	12 853	13	11
6. St. Gereon	12 542	74,7	3 384	20,2	700	154	16 780	13	35
7. Herz-Jesu	20 385	71,1	6 163	21,5	1 859	280	28 687	90	273
8. St. Jakob	6 153	82,4	961	12,9	283	74	7 471	5	—
9. St. Johann-Baptist ...	8 695	85,6	1 263	12,4	114	81	10 153	11	—
10. St. Kolumba.....	3 221	71,7	1 007	22,4	225	38	4 491	8	9
11. St. Kunibert.....	10 014	82,2	1 936	15,9	145	94	12 189	9	22
12. St. Mariä-Himmelfahrt	3 647	72,5	1 221	24,3	108	56	5 032	186	91
13. St. Maria im Kapitol.	4 257	80,1	897	16,9	142	22	5 318	1	—
14. St. Maria in der Kupfergasse	3 909	79,7	815	16,6	155	27	4 906	4	—
15. St. Maria in Lyskirchen	5 055	80,8	1 030	16,5	122	48	6 255	3	5
16. St. Martin.....	3 074	85,7	383	10,7	95	34	3 586	—	—
17. St. Maternus, Rektorat	6 354	68,5	2 589	27,9	248	91	9 282	25	70
18. St. Mauritius	13 040	78,9	2 529	15,3	784	166	16 519	13	17
19. St. Michael.....	12 477	64,5	4 668	21,1	1 989	201	19 335	92	188
20. St. Pantaleon i. d. Schnurgasse	15 349	77,7	3 426	17,4	802	174	19 751	729	433
21. St. Paulus	13 826	74,2	4 106	22,0	490	220	18 642	638	536
22. St. Peter	8 829	78,7	1 542	13,7	759	96	11 226	1	6
23. St. Severin	17 148	83,8	2 918	14,3	249	149	20 464	196	137
24. St. Ursula	12 133	83,4	2 141	14,7	172	105	14 551	13	19
<i>Zusammen Alt-Cöln²⁾</i>	<i>212 357</i>	<i>76,6</i>	<i>51 833</i>	<i>18,7</i>	<i>10 598</i>	<i>2 474</i>	<i>277 262</i>	<i>2 316</i>	<i>2 066</i>
II. Vororte.									
25. C.-Bayenthal, St. Mathias .	5 317	76,4	1 578	22,7	27	41	6 963	125	133
26. C.-Bickendorf, St. Rochus .	8 023	92,3	604	7,0	28	34	8 689	1	5
27. C.-Bocklemünd, St. Johannes	1 182	96,8	38	3,1	—	1	1 221	5	1
28. C.-Braunsf., St. Joseph, Rekt.	2 175	80,0	458	16,9	30	55	2 718	4	—
29. C.-Deutz, St. Heribertus	11 612	78,0	3 045	20,5	110	113	14 880	548	372
30. C.-Ehrenfeld, St. Mechtern ³⁾	5 505	81,1	1 228	18,1	18	39	6 790	1	—

1) Anmerkungen auf Seite 5.

**Noch 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion
am 1. Dezember 1910.¹⁾**

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen überhaupt	Darunter zu Militärgemeinden gehörig	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %				kath.	evang.
Noch a) Katholische Pfarreien (Vororte):									
31. C.-Ehrenfeld, St. Joseph ...	16 545	82,3	3 182	15,8	194	185	20 106	18	8
32. " , St. Anna ²⁾ ...	5 512	75,0	1 523	20,7	243	76	7 354	1	—
33. " , St. Peter ³⁾ ...	12 576	82,6	2 332	15,3	89	236	15 233	4	1
34. C.-Humboldtcol., St. Engelb.	6 231	84,6	1 059	14,4	—	74	7 364	4	—
35. C.-Kalk, St. Joseph ...	9 878	81,1	2 129	17,5	67	108	12 182	1	1
36. " , St. Maria ...	11 798	75,6	3 533	22,6	125	146	15 602	652	471
37. C.-Lindenthal, St. Stephan .	12 945	74,3	4 152	23,8	182	148	17 427	87	274
38. C.-Longerich, St. Dionysius .	1 888	96,5	69	3,5	—	—	1 957	2	4
39. C.-Merheim, St. Stephan ...	2 911	92,7	216	6,9	1	13	3 141	—	—
40. C.-Müngersdorf, St. Vitalis ⁴⁾	3 884	83,7	712	15,3	17	27	4 640	44	81
41. C.-Niehl, St. Katharina	3 969	96,4	140	3,4	—	8	4 117	77	35
42. C.-Nippes, St. Joseph, Rekt.	8 515	83,9	1 575	15,5	34	26	10 150	—	—
43. C.-Nippes, St. Mariä-Himmelf.	24 704	78,6	6 398	20,4	145	170	31 417	35	39
44. C.-Poll, St. Joseph ...	2 620	95,3	89	3,2	19	20	2 748	—	—
45. C.-Raderthal, St. M.-Empf. .	3 035	86,3	413	11,8	20	48	3 516	3	2
46. C.-Riehl, St. Engelbert	3 307	66,7	1 609	32,5	15	27	4 958	1 435	1 064
47. C.-Sülz, St. Nikolaus .	17 770	76,1	5 102	21,8	98	391	23 361	31	56
48. C.-Vingst, St. Martin ³⁾	5 296	85,7	782	12,7	—	100	6 178	1	—
49. C.-Volkhoven (zur Pfarrei Weiler gehörig)	268	96,4	10	3,6	—	—	278	—	—
50. C.-Zollstock, St. Pius, Rekt.	3 117	80,3	693	17,9	10	60	3 880	68	79
51. v. d. Zypenkol., St. Urban ³⁾	1 784	74,1	598	24,8	—	26	2 408	—	—
<i>Zusammen Vororte⁴⁾...</i>	<i>192 367</i>	<i>80,4</i>	<i>43 267</i>	<i>18,1</i>	<i>1 472</i>	<i>2 172</i>	<i>239 278</i>	<i>3 147</i>	<i>2 626</i>
Stadt Cöln	404 724	78,4	95 100	18,4	12 070	4 646	516 540	5 463	4 692
b) Evangelische Gemeinden:									
1. Cöln (Alt-Cöln)	212 340	76,6	51 833	18,7	10 598	2 474	277 245	2 316	2 066
2. C.-Bayenthal	11 469	79,9	2 684	18,7	57	149	14 359	196	214
3. C.-Deutz	13 099	77,5	3 567	21,1	110	125	16 901	552	372
4. C.-Ehrenfeld	51 675	83,2	9 284	15,0	572	572	62 103	74	96
5. C.-Kalk	36 120	81,2	7 668	17,3	211	462	44 461	654	472
6. C.-Lindenthal	34 930	76,0	10 106	22,0	327	620	45 983	122	330
7. C.-Nippes	45 091	81,3	9 958	18,0	195	244	55 488	1 549	1 142

¹⁾ Nach der Feststellung durch das Städtische Statistische Amt. — ²⁾ Einschl. des aus dem Vorortgebiet zur Pfarre St. Aposteln gehörigen Friedhofs Melaten. — ³⁾ Zur Zeit der Volkszählung noch Rektorat. — ⁴⁾ Ausschl. des Friedhofs Melaten.

3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit.

Geburtskreis bzw. Landesteil bzw. Staat	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1880 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben- bezeichneten Kreisen, Landesteilen und Staaten			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1905 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben- bezeichneten Kreisen, Landesteilen und Staaten		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Cöln	89 116	43 616	82 732	553,67	588,44	571,45	104 244	114 587	218 831	498,15	522,13	510,43
Andere Kreise d. Rheinpr.	20 291	23 068	43 359	287,20	311,21	299,50	61 623	70 707	132 330	294,48	322,19	308,66
Andere preuß. Provinzen	7 913	4 915	12 828	112,00	66,31	88,61	25 944	21 586	47 530	123,98	98,36	110,86
Andere Bundesstaaten	2 422	1 592	4 014	34,28	21,48	27,73	11 998	8 548	20 546	57,33	38,95	47,92
Deutsches Reich im ganzen ohne Cöln ...	30 626	29 575	60 201	433,48	399,00	415,84	99 565	100 841	200 406	475,79	459,50	467,44
Andere europ. Staaten	841	858	1 699	11,90	11,58	11,74	5 202	3 796	8 998	24,86	17,30	20,99
Außereuropäische Staaten	53	64	117	0,75	0,86	0,81	194	211	405	0,93	0,96	0,94
Auf See geboren und unbekannt	14	9	23	0,20	0,12	0,16	58	24	82	0,27	0,11	0,20
Zusammen	70 650	74 122	144 772	1000,00	1000,00	1000,00	209 263	219 459	428 722	1000,00	1000,00	1000,00

4. Alter u. Familienstand der männl. u. weibl. Bevölkerung in Cöln am 1. Dez. 1905 u. 1910.

Jahr, Alters- gruppen in Jahren	Personenstand der Bevölkerung nebenstehender Altersgruppen								Bevölkerung überhaupt		V. H. der männl. bzw. weibl. Bevölkerung gehörten nebenst. Alters- gruppen an	
	ledig		verheiratet		verwitwet		ge- schie- den		m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1905 { überh. v. H.	128 494	127 813	75 878	75 959	4 506	15 072	385	615	209 263	219 459	—	—
	61,40	58,24	36,26	34,61	2,15	6,87	0,19	0,28	100,0	100,0	—	—
1910 { überh. v. H.	151 109	151 639	94 580	94 895	5 256	17 296	648	1 104	251 593	264 934	100,0	100,0
	60,06	57,24	37,59	35,82	2,09	6,53	0,26	0,41	100,0	100,0	—	—
Davon 1910:												
0 bis 1	6 234	6 156	—	—	—	—	—	—	6 234	6 156	2,48	2,32
über 1 " 2	5 827	5 643	—	—	—	—	—	—	5 827	5 643	2,32	2,13
" 2 " 3	5 930	5 947	—	—	—	—	—	—	5 930	5 947	2,36	2,24
" 3 " 4	5 913	5 782	—	—	—	—	—	—	5 913	5 782	2,35	2,18
" 4 " 5	5 700	5 685	—	—	—	—	—	—	5 700	5 685	2,26	2,15
" 5 " 6	5 482	5 430	—	—	—	—	—	—	5 482	5 430	2,18	2,05
" 6 " 7	5 283	5 538	—	—	—	—	—	—	5 283	5 538	2,10	2,09
" 7 " 8	5 342	5 348	—	—	—	—	—	—	5 342	5 348	2,12	2,02
" 8 " 9	5 450	5 472	—	—	—	—	—	—	5 450	5 472	2,17	2,07
" 9 " 10	5 145	5 299	—	—	—	—	—	—	5 145	5 299	2,04	2,00
" 10 " 11	4 950	5 105	—	—	—	—	—	—	4 950	5 105	1,97	1,93
" 11 " 12	4 678	4 593	—	—	—	—	—	—	4 678	4 593	1,86	1,73
Überh. 0 bis 12	65 934	65 998	—	—	—	—	—	—	65 934	65 998	26,21	24,91
über 12 bis 13	4 481	4 787	—	—	—	—	—	—	4 481	4 787	1,78	1,81
" 13 " 14	4 538	4 544	—	—	—	—	—	—	4 538	4 544	1,80	1,71
" 14 " 15	4 265	4 858	—	—	—	—	—	—	4 265	4 858	1,69	1,83
" 15 " 16	4 095	4 735	—	—	—	—	—	—	4 095	4 735	1,63	1,79
" 16 " 18	8 602	10 226	—	—	—	—	—	—	8 602	10 261	3,42	3,87
" 18 " 20	9 387	10 403	28	454	2	3	—	3	9 417	10 863	3,74	4,10
" 20 " 25	23 703	19 627	2 309	7 297	13	61	8	37	26 033	27 022	10,35	10,20
" 25 " 30	12 273	9 488	11 812	15 779	85	203	38	115	24 208	25 585	9,62	9,66
" 30 " 35	5 595	5 225	18 399	18 219	216	437	89	211	24 299	24 092	9,66	9,09
" 35 " 40	2 764	3 140	16 017	15 068	257	666	101	168	19 139	19 042	7,61	7,19
" 40 " 50	2 951	4 032	24 197	21 238	754	2 650	203	321	28 105	28 241	11,17	10,66
" 50 " 60	1 456	2 400	13 882	11 563	1 130	4 414	145	166	16 613	18 543	6,60	7,00
" 60 " 70	767	1 442	6 338	4 336	1 461	5 144	53	73	8 619	10 995	3,43	4,15
" 70 " 80	260	612	1 464	829	1 041	2 971	10	8	2 775	4 420	1,10	1,67
" 80 "	38	122	134	78	297	747	1	1	470	948	0,19	0,36

5. Fortgeschriebene Bevölkerung ¹⁾ in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1911 bis Dezember 1915.

Monat, Jahr	1911 über- haupt		1912 über- haupt		1913 über- haupt		1914 über- haupt		1915 über- haupt	
	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %		Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %		Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %		Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %		Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %	
Januar	517 609	+ 0,09	526 639	+ 0,18	539 391	+ 0,20	551 589	+ 0,19	645 164	+ 0,36
Februar	518 534	+ 0,18	527 663	+ 0,19	540 553	+ 0,22	552 789	+ 0,22	648 701	+ 0,55
März	518 746	+ 0,04	528 738	+ 0,20	541 497	+ 0,17	554 048	+ 0,23	649 522	+ 0,13
April ²⁾	520 113	+ 0,26	530 544	+ 0,34	542 769	+ 0,23	638 040	+ 15,16	652 381	+ 0,44
Mai	521 074	+ 0,18	531 253	+ 0,13	543 523	+ 0,14	639 580	+ 0,24	653 806	+ 0,22
Juni	520 801	- 0,05	531 616	+ 0,07	542 638	- 0,16	640 731	+ 0,18	654 647	+ 0,13
Juli	520 902	+ 0,02	531 835	+ 0,04	543 440	+ 0,15	641 944	+ 0,19	657 659	+ 0,46
August	520 012	- 0,17	531 820	- 0,00	543 682	+ 0,04	640 864	- 0,17	657 905	+ 0,04
Septbr.	520 684	+ 0,13	533 147	+ 0,25	543 914	+ 0,04	638 905	- 0,36	654 453	- 0,52
Oktober	522 694	+ 0,39	535 523	+ 0,45	547 098	+ 0,59	639 891	+ 0,15	655 592	+ 0,17
November	524 847	+ 0,41	537 248	+ 0,32	549 581	+ 0,45	641 684	+ 0,28	654 204	- 0,21
Dezember	525 671	+ 0,16	538 302	+ 0,20	550 540	+ 0,17	642 848	+ 0,18	656 083	+ 0,29
Mittlere im Jahre ...	521 400	+ 1,74	532 000	+ 2,03	544 400	+ 2,33	637 400	+ 17,08	649 500	+ 1,90

¹⁾ Einschließlich der Militärbevölkerung. — ²⁾ Die am 1. April 1914 eingemeindete Bevölkerung von Mülheim a. Rh. und Merheim betrug 81 699.

6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, und in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Mülheim und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.

Bisherige Stadt- bzw. Landgemeinde	Volkszählungsjahre								
	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
Stadtgemeinde Kalk	5 142	8 387	9 647	11 418	13 559	15 576	20 581	25 477	27 639
Landgemeinde Vingst	889	1 444	1 511	2 084	2 590	2 746	3 841	4 819	6 359
Stadtgemeinde Mülheima. Rh.	13 511	17 353	20 420	24 975	30 996	36 001	45 062	50 811	53 425
Landgemeinde Merheim, und zwar Gemarkung:									
Merheim	2 860	3 099	3 182	3 320	3 399	3 672	4 001	4 527	5 031
Holweide	1 330	1 389	1 499	1 716	1 921	2 595	3 862	4 934	5 485
Dellbrück	863	903	1 013	1 110	1 283	1 681	2 706	4 101	5 185
Dünnwald	1 565	1 774	1 921	2 190	2 564	2 580	2 978	3 510	3 784
Stammheim	1 371	1 403	1 480	1 699	2 039	2 333	2 742	3 663	4 119
Zus. Landgem. Merheim ..	7 989	8 568	9 095	10 035	11 026	12 861	16 289	20 735	23 604
Überh. Bevölkerung des eingemeind. Gebietes ..	27 531	35 752	40 673	48 512	58 171	67 184	85 773	101 842	111 027

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1915.¹⁾

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- be- völkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon unehe- lich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen					Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene ohne (Totge- borene)
1816	51 100	1 881	229	12,2	89	428	1 263	529	36,8	8,38	24,7
1817	54 000	1 780	202	11,4	74	349	1 558	148	33,1	6,46	28,9
1818	55 800	1 829	203	11,1	77	363	1 413	339	32,8	6,51	25,3
1819 ²⁾	55 700	2 043	270	13,2	117	441	2 172	246	36,7	7,92	39,1
1820	55 700	2 110	261	12,4	105	480	1 471	534	37,9	8,62	26,4
1821	55 900	2 012	264	13,1	111	434	1 326	575	36,1	7,76	23,7
1822	56 500	2 112	238	11,3	111	406	1 375	626	37,4	7,19	24,3
1823	57 000	2 096	247	11,8	109	409	1 562	425	36,8	7,18	27,4
1824	57 200	2 122	255	12,0	121	421	1 541	460	36,7	7,27	26,6
18 5	58 700	2 175	262	12,1	117	461	1 526	532	37,1	7,85	26,0
1826	59 400	2 088	245	11,7	109	424	1 504	475	35,2	7,14	25,3
1827	60 100	2 130	215	10,1	104	474	1 417	609	35,4	7,89	23,6
1828	60 800	2 099	213	10,2	103	458	1 377	619	34,5	7,53	22,7
1829	62 000	2 134	223	10,5	112	441	1 658	364	34,4	7,11	26,7
1830 ²⁾	63 600	2 073	226	10,9	115	431	2 519	561	32,6	6,78	39,6
1831	65 200	2 216	247	11,2	115	433	1 686	415	34,1	6,64	25,9
1832	66 200	2 218	306	13,8	110	501	1 612	496	33,5	7,57	24,4
1833	66 700	2 370	296	12,5	116	570	1 726	528	35,5	8,55	25,9
1834	67 200	2 472	281	11,4	131	603	1 944	397	36,8	8,97	28,9
1835	68 300	2 630	325	12,4	144	636	1 723	763	38,5	9,31	25,2
1836	69 900	2 728	321	11,8	136	643	1 830	762	39,0	9,20	26,1
1837	71 500	2 744	310	11,3	149	672	2 077	518	38,4	9,40	29,1
1838	72 900	2 919	309	10,6	183	582	1 963	773	40,0	7,98	26,9
1839	74 100	2 945	343	11,7	149	605	2 122	674	39,7	8,16	28,6
1840	75 400	2 869	303	10,6	149	668	2 035	685	38,1	8,86	26,9
1841	77 300	2 993	288	9,6	141	693	2 248	604	38,7	8,97	29,1
1842	79 800	3 178	275	8,7	164	705	2 409	605	39,8	8,83	30,2
1843	82 400	3 300	335	10,2	143	781	2 186	971	40,1	9,18	26,5
1844	84 700	3 333	328	9,7	179	857	2 164	1 040	39,9	10,12	25,6
1845	87 000	3 725	333	9,5	147	922	2 343	1 235	42,8	10,60	26,9
1846	89 300	3 616	314	8,7	135	860	2 755	726	40,1	9,63	30,9
1847	91 100	3 700	320	8,7	140	827	2 435	1 125	40,6	9,08	26,7
1848	92 600	3 884	312	8,8	167	776	2 248	1 469	41,9	8,38	24,3
1849 ²⁾	94 200	3 961	357	9,0	209	874	3 907	152	42,1	9,28	41,5
1850	95 500	4 112	326	7,9	158	893	2 300	1 654	43,1	9,35	24,1
1851	98 100	4 042	352	8,7	149	920	2 312	1 581	41,2	9,38	23,6
1852	100 200	4 143	340	8,2	125	783	2 603	1 415	41,4	7,81	26,1
1853	102 200	4 039	302	7,5	127	811	2 451	1 461	39,5	7,94	24,1
1854	104 100	3 896	330	8,5	129	741	2 847	920	37,4	7,12	27,4
1855	106 100	3 716	284	7,6	104	712	2 830	782	35,0	6,71	26,7
1856	108 300	3 999	360	9,0	154	931	2 943	902	36,9	8,60	27,2
1857	110 900	4 259	331	7,8	141	980	2 846	1 272	38,4	8,84	25,7
1858	113 400	4 157	375	9,0	145	924	3 023	989	36,7	8,15	26,7
1859	115 700	4 233	370	8,7	130	892	2 852	1 251	36,6	7,71	24,7
1860	117 700	4 239	436	10,3	125	979	2 630	1 484	36,0	8,32	22,4
1861	119 700	4 239	543	12,8	134	941	3 056	1 049	35,4	7,86	25,5
1862	120 900	4 277	451	10,5	150	1 033	2 874	1 253	35,4	8,54	23,8
1863	121 400	4 523	533	11,8	176	1 014	3 035	1 312	37,3	8,35	25,0
1864	122 000	4 573	546	11,9	215	1 052	3 163	1 195	37,5	8,62	25,9
1865	122 700	4 704	534	11,4	226	1 073	3 306	1 172	38,3	8,74	26,9
1866 ²⁾	123 800	4 672	573	12,3	236	913	3 427	1 009	37,7	7,37	27,7
1867 ²⁾	124 800	4 420	549	12,4	241	1 195	4 090	89	35,4	9,58	32,8
1868	125 800	4 821	541	11,2	232	1 311	3 474	1 115	38,3	10,42	27,6
1869	126 800	4 969	542	10,9	181	1 319	3 608	1 180	39,2	10,40	28,5
1870 ²⁾	127 800	5 079	596	11,7	231	950	3 858	990	39,7	7,43	30,2

Anmerkungen 1) und 2) siehe nächste Seite.

Noch 1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1915.¹⁾

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon unehelich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Einwohner kamen Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen							
1871 ²⁾	128 800	4 401	569	12,9	200	1 227	4 698	-497	34,2	9,53	36,5
1872	130 000	5 631	599	10,6	234	1 695	3 793	1 604	43,3	13,04	29,2
1873	131 400	5 541	618	11,2	232	1 576	3 671	1 638	42,2	11,99	27,9
1874	133 000	5 713	593	10,4	230	1 532	3 687	1 796	43,0	11,52	27,7
1875	134 700	5 803	644	11,1	258	1 517	4 086	1 459	43,1	11,26	30,3
1876	136 400	5 968	666	11,2	201	1 467	3 895	1 872	43,8	10,76	28,6
1877	138 200	5 932	716	12,1	227	1 278	3 526	2 179	42,9	9,25	25,5
1878	140 000	5 773	679	11,8	207	1 154	3 405	2 161	41,2	8,24	24,3
1879	142 000	5 655	654	11,6	223	1 189	3 713	1 719	39,8	8,37	26,2
1880	144 000	5 679	676	11,9	220	1 234	4 211	1 248	39,4	8,57	29,2
1881	145 800	5 683	681	12,1	220	1 295	3 869	1 594	39,0	8,88	26,5
1882	147 800	5 667	663	11,7	197	1 338	4 109	1 361	38,3	9,05	27,8
1883	150 200	5 691	728	12,8	202	1 402	3 942	1 547	37,9	9,33	26,3
1884	153 600	5 887	682	11,6	195	1 466	3 999	1 693	38,3	9,54	26,0
1885	158 800	6 006	708	11,8	226	1 539	4 212	1 568	37,8	9,69	26,5
1886	163 900	6 077	730	12,0	209	1 744	4 403	1 465	37,1	10,64	26,9
1887	169 200	6 330	779	12,3	219	1 743	4 368	1 743	37,4	10,30	25,8
1888	176 300	6 717	819	12,2	207	1 857	4 189	2 321	38,1	10,53	23,8
1889 ³⁾	270 800	11 062	1 110	10,0	326	2 778	7 023	3 713	40,9	10,26	25,9
1890	279 000	11 510	1 159	10,1	315	2 757	7 181	4 014	41,3	9,89	25,7
1891	286 900	11 984	1 239	10,3	337	2 764	7 352	4 295	41,8	9,63	25,6
1892	294 500	11 877	1 154	9,7	322	2 632	7 394	4 161	40,3	8,94	25,1
1893	302 500	11 924	1 252	10,5	340	2 656	7 726	3 858	39,4	8,78	25,5
1894	311 100	12 029	1 220	10,1	327	2 867	7 241	4 461	38,7	9,22	23,3
1895	318 700	12 228	1 269	10,4	337	2 841	7 274	4 617	38,4	8,91	22,8
1896	325 900	12 779	1 391	10,9	414	3 213	7 285	5 080	39,2	9,86	22,4
1897	334 200	13 327	1 519	11,4	402	3 404	7 304	5 621	39,9	10,19	21,9
1898	344 000	14 097	1 596	11,3	432	3 622	7 866	5 799	41,0	10,53	22,9
1899	355 100	14 293	1 732	12,1	456	3 888	8 240	5 597	40,3	10,95	23,2
1900	367 000	14 787	1 791	12,1	446	4 039	8 548	5 793	40,3	11,01	23,3
1901	376 100	15 117	1 762	11,7	434	3 790	8 627	6 056	40,2	10,08	22,9
1902	384 400	15 050	1 738	11,5	429	3 783	7 930	6 691	39,2	9,85	20,6
1903	396 700	15 022	1 719	11,4	434	3 995	7 854	6 734	37,9	10,07	19,8
1904	410 800	15 574	1 773	11,4	437	4 297	8 219	6 918	37,9	10,46	20,0
1905	423 600	15 631	1 786	11,4	432	4 351	8 227	6 972	36,9	10,27	19,4
1906	436 500	15 965	1 938	12,1	474	4 505	8 402	7 089	36,6	10,32	19,2
1907	450 800	16 332	1 971	12,1	500	4 782	8 066	7 766	36,2	10,61	17,9
1908	462 600	16 136	1 985	12,3	464	4 475	8 662	7 010	34,9	9,67	18,7
1909	471 200	15 138	1 853	12,2	425	4 308	7 934	6 779	32,1	9,14	16,8
1910 ³⁾	512 500	15 552	1 945	12,5	463	4 472	7 698	7 391	30,3	8,73	15,0
1911	521 400	14 643	1 901	13,1	456	4 769	9 360	4 827	28,1	9,15	18,1
1912	532 000	14 708	1 890	12,9	476	5 118	7 683	6 549	27,6	9,62	14,4
1913	544 400	14 661	2 050	14,0	491	5 092	7 622	6 548	26,9	9,35	14,0
1914 ³⁾	637 400	16 532	2 084	12,6	547	5 673	8 839 ⁴⁾	7 146	25,9	8,90	13,9 ⁴⁾
1915	649 500	13 913	1 970	14,2	414	4 791	8 646	4 853	21,4	7,38	13,3

¹⁾ Die Anschreibungen sind nicht die ganze Zeit über gleichmäßig erfolgt. So zählten zeitweise die innerhalb dreier Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder, wenn sie in die Geburtsregister noch nicht eingetragen waren, zu den Totgeborenen. Ferner sind in früheren Jahren die tot aufgefundenen Neugeborenen und die gelandeten unbekanntem Leichen in der Zahl der Sterbefälle nicht berücksichtigt. —

²⁾ In den Jahren 1819, 1830, 1849, 1866, 1867 und 1871 traten nach den Bevölkerungslisten „innere hitzige Krankheiten“ häufig als Todesursache auf (1819 und 1830 Typhus, 1849, 1866 und 1867 Cholera, 1871 Pocken). In den Jahren 1870 und 1871 starben insbesondere 167 bzw. 144 Mann von den deutschen Truppen und 166 bzw. 47 Kriegsgefangene. —

³⁾ Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet. Durch die Eingemeindung von Mülheim und Merheim rth. sind am 1. April 81 699 Personen hinzugekommen. —

⁴⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1915.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V.H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 Einwohner kamen		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.		ehelich	unehelich	
												Geborene	
1876	2 686	2 616	5 302	353	313	666	3 039	2 929	5 968	11,2	38,9	4,9	
1877	2 696	2 520	5 216	373	343	716	3 069	2 863	5 932	12,1	37,7	5,2	
1878	2 575	2 519	5 094	355	324	679	2 930	2 843	5 773	11,8	36,4	4,8	
1879	2 587	2 414	5 001	336	318	654	2 923	2 732	5 655	11,6	35,2	4,6	
1880	2 566	2 437	5 003	318	358	676	2 884	2 795	5 679	11,9	34,7	4,7	
1881	2 523	2 479	5 002	361	320	681	2 884	2 799	5 683	12,1	34,3	4,7	
1882	2 553	2 451	5 004	358	305	663	2 911	2 756	5 667	11,7	33,9	4,4	
1883	2 523	2 440	4 963	367	361	728	2 890	2 801	5 691	12,8	33,1	4,8	
1884	2 705	2 500	5 205	345	337	682	3 050	2 837	5 887	11,6	33,9	4,4	
1885	2 718	2 580	5 298	362	346	708	3 080	2 926	6 006	11,8	33,4	4,4	
1886	2 624	2 723	5 347	346	384	730	2 970	3 107	6 077	12,0	32,6	4,5	
1887	2 944	2 607	5 551	405	374	779	3 349	2 931	6 330	12,3	32,8	4,6	
1888	2 984	2 914	5 898	392	427	819	3 376	3 341	6 717	12,2	33,5	4,6	
1889*)	5 031	4 921	9 952	584	526	1 110	5 615	5 447	11 062	10,0	36,8	4,1	
1890	5 221	5 130	10 351	570	589	1 159	5 791	5 719	11 510	10,1	37,1	4,2	
1891	5 563	5 182	10 745	658	581	1 239	6 221	5 763	11 984	10,3	37,5	4,3	
1892	5 461	5 262	10 723	604	550	1 154	6 065	5 812	11 877	9,7	36,4	3,9	
1893	5 399	5 273	10 672	657	595	1 252	6 056	5 868	11 924	10,5	35,3	4,1	
1894	5 384	5 425	10 809	608	612	1 220	5 992	6 037	12 029	10,1	34,8	3,9	
1895	5 578	5 381	10 959	652	617	1 269	6 230	5 998	12 228	10,4	34,4	4,0	
1896	5 781	5 607	11 388	721	670	1 391	6 502	6 277	12 779	10,9	34,9	4,3	
1897	6 002	5 806	11 808	817	702	1 519	6 819	6 508	13 327	11,4	35,4	4,5	
1898	6 390	6 111	12 501	836	760	1 596	7 226	6 871	14 097	11,3	36,4	4,6	
1899	6 516	6 045	12 561	895	837	1 732	7 411	6 882	14 293	12,1	35,4	4,9	
1900	6 645	6 351	12 996	885	906	1 791	7 530	7 257	14 787	12,1	35,4	4,9	
1901	6 768	6 587	13 355	896	866	1 762	7 664	7 453	15 117	11,7	35,5	4,7	
1902	6 821	6 491	13 312	880	858	1 738	7 701	7 349	15 050	11,5	34,7	4,5	
1903	6 831	6 472	13 303	882	837	1 719	7 713	7 309	15 022	11,4	33,5	4,4	
1904	7 043	6 758	13 801	893	880	1 773	7 936	7 638	15 574	11,4	33,6	4,3	
1905	7 088	6 757	13 845	907	879	1 786	7 995	7 636	15 631	11,4	32,7	4,2	
1906	7 122	6 905	14 027	1 003	935	1 938	8 125	7 840	15 965	12,1	32,2	4,4	
1907	7 277	6 984	14 361	1 018	953	1 971	8 395	7 937	16 332	12,1	31,9	4,3	
1908	7 243	6 908	14 151	1 010	975	1 985	8 253	7 883	16 136	12,3	30,6	4,3	
1909	6 934	6 351	13 285	933	920	1 853	7 867	7 271	15 138	12,2	28,2	3,9	
1910*)	6 954	6 656	13 610	1 018	897	1 915	7 972	7 553	15 525	12,5	26,6	3,7	
1911	6 555	6 187	12 742	979	922	1 901	7 534	7 109	14 643	13,1	24,5	3,6	
1912	6 501	6 317	12 818	994	896	1 890	7 495	7 213	14 708	12,9	24,0	3,6	
1913	6 398	6 213	12 611	1 029	1 021	2 050	7 427	7 234	14 661	14,0	23,2	3,7	
1914*)	7 437	7 011	14 448	1 077	1 007	2 084	8 514	8 018	16 532	12,6	22,7	3,3	
1915	6 137	5 806	11 943	1 041	929	1 970	7 178	6 735	13 913	14,2	18,4	3,0	

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1915.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. der ehelich, unehelich bzw. überhaupt Geborenen (einschl. der Totgeborenen) waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	ehelich	unehelich	überhaupt lebendgeboren
1876	2 588	2 553	5 141	333	293	626	2 921	2 846	5 767	97,0	94,0	96,6
1877	2 591	2 432	5 023	357	325	682	2 948	2 757	5 705	96,3	95,3	96,2
1878	2 492	2 437	4 929	330	307	637	2 822	2 744	5 566	96,8	93,8	96,4
1879	2 485	2 323	4 808	323	301	624	2 808	2 624	5 432	96,1	95,4	96,1
1880	2 476	2 357	4 833	296	330	626	2 772	2 687	5 459	96,6	92,6	96,1
1881	2 414	2 405	4 821	345	297	642	2 759	2 704	5 463	96,4	94,3	96,1
1882	2 472	2 367	4 839	337	294	631	2 809	2 661	5 470	96,7	95,2	96,5
1883	2 446	2 344	4 790	350	349	699	2 796	2 693	5 489	96,5	96,0	96,5
1884	2 612	2 434	5 046	329	317	646	2 941	2 751	5 692	96,9	94,7	96,7
1885	2 624	2 494	5 118	338	324	662	2 962	2 818	5 780	96,6	93,5	96,2
1886	2 526	2 647	5 173	326	369	695	2 852	3 016	5 868	96,7	95,2	96,6
1887	2 831	2 530	5 361	392	358	750	3 223	2 888	6 111	96,6	96,3	96,5
1888	2 885	2 838	5 723	376	411	787	3 261	3 249	6 510	97,0	96,1	96,9
1889*)	4 878	4 791	9 669	563	504	1 067	5 441	5 295	10 736	97,2	96,1	97,1
1890	5 063	5 016	10 079	549	567	1 116	5 612	5 583	11 195	97,4	96,3	97,3
1891	5 399	5 055	10 454	633	560	1 193	6 032	5 615	11 647	97,3	96,3	97,2
1892	5 304	5 128	10 432	593	530	1 123	5 897	5 658	11 555	97,3	97,3	97,3
1893	5 253	5 126	10 379	630	575	1 205	5 883	5 701	11 584	97,3	96,2	97,1
1894	5 247	5 285	10 532	582	588	1 170	5 829	5 873	11 702	97,4	95,9	97,3
1895	5 402	5 264	10 666	631	594	1 225	6 033	5 858	11 891	97,3	96,5	97,2
1896	5 599	5 453	11 052	686	627	1 313	6 285	6 080	12 365	97,0	94,4	96,8
1897	5 832	5 648	11 480	777	668	1 445	6 609	6 316	12 925	97,2	95,1	97,0
1898	6 179	5 954	12 133	801	731	1 532	6 980	6 685	13 665	97,1	96,0	96,9
1899	6 306	5 869	12 175	865	797	1 662	7 171	6 666	13 837	96,9	96,0	96,8
1900	6 434	6 193	12 627	856	858	1 714	7 290	7 051	14 341	97,2	95,7	97,0
1901	6 564	6 422	12 986	862	835	1 697	7 426	7 257	14 683	97,2	96,3	97,1
1902	6 634	6 315	12 949	848	824	1 672	7 482	7 139	14 621	97,3	96,2	97,1
1903	6 643	6 299	12 942	850	796	1 646	7 493	7 095	14 588	97,3	95,8	97,1
1904	6 857	6 579	13 436	862	839	1 701	7 719	7 418	15 137	97,4	95,9	97,2
1905	6 893	6 604	13 497	865	837	1 702	7 758	7 441	15 199	97,5	95,3	97,2
1906	6 901	6 726	13 627	966	898	1 864	7 867	7 624	15 491	97,1	96,2	97,0
1907	7 146	6 805	13 951	969	912	1 881	8 115	7 717	15 832	97,1	95,4	96,9
1908	7 025	6 745	13 770	967	935	1 902	7 992	7 680	15 672	97,3	95,8	97,1
1909	6 740	6 191	12 931	904	878	1 782	7 644	7 069	14 713	97,3	96,2	97,2
1910*)	6 736	6 490	13 226	982	881	1 863	7 718	7 371	15 089	97,2	97,3	96,2
1911	6 339	6 031	12 370	928	889	1 817	7 267	6 920	14 187	97,1	95,6	97,0
1912	6 284	6 136	12 420	948	864	1 812	7 232	7 000	14 232	97,0	96,0	97,0
1913	6 181	6 029	12 210	987	973	1 960	7 168	7 002	14 170	96,8	95,6	96,7
1914*)	7 175	6 825	14 000	1 022	963	1 985	8 197	7 788	15 985	96,9	95,2	96,7
1915	5 963	5 642	11 605	1 008	886	1 894	6 971	6 528	13 499	97,2	96,1	97,0

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1915.

Stadtteile	Geborene überhaupt*)						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		zu- sammen	Aufs 1000 der mittl. Jahres- bevölker.	eheliche		uneheliche		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
Cöln-Bayenthal.....	116	122	40	36	314	27,1	113	121	39	34	
Cöln-Zollstock.....	67	64	6	4	141	31,3	65	63	6	4	
Cöln-Sülz.....	413	393	50	49	905	27,2	400	377	50	46	
Cöln-Lindenthal.....	166	170	23	21	380	15,2	161	167	23	20	
Cöln- { inneres ..	730	688	83	78	1579	24,0	708	671	80	77	
Ehrenfeld { äußeres ..	43	37	3	7	90	22,5	42	36	3	7	
Cöln- { inneres.....	479	462	31	40	1012	22,0	469	454	30	36	
Nippes { äußeres.....	184	128	16	19	347	18,5	178	122	16	16	
Cöln- { inneres.....	113	98	18	18	247	16,6	110	95	17	18	
Deutz { äußeres.....	233	238	25	12	508	26,2	230	233	25	12	
Cöln-Kalk.....	469	472	56	34	1031	25,9	455	458	54	32	
Cöln-Mülheim.....	496	485	52	51	1084	19,2	476	467	52	48	
Cöln-Merheim fr.Landg.	277	264	18	16	575	21,5	269	255	18	16	
Neustadt.....	877	816	139	126	1958	15,5	854	793	132	123	
Altstadt.....	1 259	1 200	305	280	3 047	19,4	1 228	1 170	295	264	
Auswärts.....	215	169	173	138	695	—	205	160	168	133	
Stadt Cöln.....	6 137	5 806	1 041	929	13 913	21,4	5 963	5 642	1 008	886	
Da- gegen	(1914.....	7 432	7 011	1 077	1 007	16 582	25,9	7 175	6 825	1 022	963
	1913.....	6 398	6 213	1 029	1 021	14 661	26,9	6 181	6 029	987	973
	1912.....	6 501	6 317	994	896	14 708	27,6	6 284	6 136	948	864
	1911.....	6 555	6 187	979	922	14 643	28,1	6 339	6 031	928	889
	1910) früheres	6 951	6 656	1 021	924	15 552	30,3	6 736	6 491	982	880
	1909) Stadtgebiet	6 934	6 351	933	920	15 138	32,1	6 740	6 191	904	878

*) Darunter 176 Zwillingsgeburten. Von den Zwillingsgeburten waren ehelich: 58 mit nur Knaben, 47 mit nur Mädchen, darunter in 4 Fällen je 1 todboren. 51 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, darunter in 2 Fällen je 1 Knabe todboren; unehelich: 7 mit nur Knaben, darunter in 1 Falle 1 todboren, 4 mit nur Mädchen und 4 mit 1 Knaben und 1 Mädchen. Zwillingstodgeburten kamen 5 vor, und zwar eheliche in je 1 Falle mit nur Knaben sowie nur Mädchen und mit 1 Knaben und 1 Mädchen; uneheliche 1 mit nur Knaben und 1 mit nur Mädchen.

5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1910 bis 1915.

Geschlecht	Legiti- mationen überhaupt	Von den legitimierten Kindern standen z. Z. der Legitimation im Alter von über ... Jahren							
		0—1/2	1/2—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 und mehr
1910 { männlich... weiblich... zusammen..	340 384 724	63 70 133	45 45 90	73 78 151	57 54 111	32 38 70	14 25 39	21 22 43	35 52 87
1911 { männlich... weiblich... zusammen..	387 423 810	77 72 149	43 39 82	69 87 156	63 64 127	38 43 81	19 28 47	19 24 43	59 66 125
1912 { männlich... weiblich... zusammen..	391 394 785	86 77 163	57 57 114	68 65 133	63 56 119	40 42 82	25 27 52	14 20 34	38 50 88
1913 { männlich... weiblich... zusammen..	378 379 757	99 84 183	60 53 113	75 67 142	49 38 87	30 37 67	21 29 50	12 25 37	32 46 78
1914 { männlich... weiblich... zusammen..	380 378 758	100 96 196	72 88 160	70 85 155	56 40 96	34 25 59	21 16 37	11 10 21	16 18 34
1915 { männlich... weiblich... zusammen..	251 254 505	35 39 74	33 29 62	42 46 88	31 28 59	18 17 35	13 12 25	21 24 45	58 59 117

6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1915.

Religion der Eltern	Überhaupt Geborene	Lebendgeborene		Totgeborene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Eheliche.					
Katholisch. Vater u. katholische Mutter.	8 938	4 456	4 231	128	123
evangelische Mutter	659	332	314	7	6
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	3	2	1	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	9 600	4 790	4 546	135	129
Evangel. Vater u.					
evangelische Mutter	1 091	558	498	17	18
katholische Mutter.	1 006	490	489	14	13
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	2	1	1	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	2 099	1 049	988	31	31
Sonst christl. Vater u.					
katholische Mutter.	14	5	7	1	1
evangelische Mutter	9	3	6	—	—
sonst christl. Mutter	42	22	18	2	—
jüdische Mutter ...	2	2	—	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	67	32	31	3	1
Jüdischer Vater u.					
katholische Mutter.	4	1	1	1	1
evangelische Mutter	3	1	1	1	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	170	90	75	3	2
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	177	92	77	5	3
Andersgläub. Vater u.					
katholische Mutter	—	—	—	—	—
evangelische Mutter	—	—	—	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	—	—	—	—	—
Uneheliche.					
katholische Mutter.	1 603	805	737	23	38
evangelische Mutter	343	188	142	8	5
sonst christl. Mutter	3	2	1	—	—
jüdische Mutter ...	21	13	6	2	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	1 970	1 008	886	33	43

7. Die Eheschließungen v. 1910 bis 1915.

Kalenderjahre	Eheschließungen	
	überhaupt	aufs Tausend der mittleren Jahresbevölkerung
1910	4 472	8,73
1911	4 769	9,15
1912	5 118	9,62
1913	5 092	9,35
1914	5 673	8,90
1915	4 791	7,38

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915.

Wohnort der Männer	Wohnort der Frauen					Zusammen Männer
	Cöln	Übrige Rheinprov.	Westfalen	Übriges Preußen	Übriges Deutsches Reich	
Cöln ...	3 541	172	9	19	94	2 387
Übrig. Rheinprv.	511	67	1	1	—	580
Westfalen ...	17	1	6	—	2	26
Übriges Preußen	85	1	—	9	—	95
Deutsches Reich	174	3	—	—	46	223
Ausland ...	25	2	—	—	1	30
Zusamm. Frauen	4 353	246	16	29	143	4 791

9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915.

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zusamm. Männer
	katholisch	evangelisch	sonst christlich	jüdisch	sonstige	
katholisch ...	3 215	392	2	7	3	3 619
evangelisch ...	631	463	—	3	4	1 101
sonst christlich ...	1	1	—	—	—	2
jüdisch ...	27	6	—	14	—	47
sonstige ...	10	8	—	1	3	22
Zusammen Frauen	3 884	870	2	25	10	4 791

10. Familienstand d. Eheschließenden 1915.

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zusamm. Männer
	ledig	verwitwet	geschied	
ledig ...	3 919	187	159	4 265
verwitwet ...	188	119	38	345
geschieden ...	110	26	45	181
Zusammen Frauen	4 217	332	242	4 791

11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1915.

Alter des Ehemannes Jahre	Alter der Ehefrau Jahre									Zusammen Männer
	unter 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20	38	29	—	1	—	—	—	—	—	68
über 20 bis 25	282	892	197	27	9	2	—	—	—	1409
" 25 " 30	110	850	561	128	38	22	3	—	—	1712
" 30 " 35	25	234	251	139	66	37	2	—	—	754
" 35 " 40	9	70	114	85	67	43	10	—	—	398
" 40 " 50	3	33	45	56	63	91	14	—	—	305
" 50 " 60	1	6	9	13	12	25	31	5	—	102
" 60 " 70	—	—	3	5	2	10	14	5	—	39
" 70	—	—	—	—	2	2	—	—	—	4
Zusammen Frauen	468	2114	1180	454	259	232	74	10	—	4791

12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1915.

Kalender- jahr, Durch- schnitt des Jahrfünfts	Mittlere Be- völkerung überhaupt	Ehe- schlie- fungen über- haupt	Aufs 1000 der Be- völker- ung	Mittlere männliche Bevölker- ung	Ehe- schlie- f. männl. Per- sonen	Aufs 1000 der männ- lichen Be- völker- ung	Mittlere weibliche Bevölker- ung	Ehe- schlie- f. weibl. Per- sonen	Aufs 1000 der weib- lichen Be- völker- ung	
1891	286 900	2764	9,63	142 300	2764	19,42	144 600	2764	19,11	
1892	294 500	2632	8,94	145 600	2632	18,08	148 900	2632	17,68	
1893	302 500	2656	8,78	149 400	2656	17,78	153 100	2656	17,35	
1894	311 100	2867	9,22	153 700	2867	18,65	157 400	2867	18,21	
1895	318 700	2841	8,91	157 100	2841	18,08	161 600	2841	17,58	
1891/95	302 700	2752	9,09	149 600	2752	18,40	153 100	2752	17,98	
1896	325 900	3213	9,86	159 400	3213	20,16	166 500	3213	19,30	
1897	334 200	3404	10,19	162 200	3404	20,99	172 000	3404	19,79	
1898	344 000	3622	10,53	166 600	3622	21,74	177 400	3622	20,42	
1899	355 100	3888	10,95	172 200	3888	22,58	182 900	3888	21,26	
1900	367 000	4039	11,01	178 600	4039	22,61	188 400	4039	21,44	
1896/1900	345 200	3633	10,52	167 800	3633	21,65	177 400	3633	20,48	
1901	376 100	3790	10,08	182 200	3790	20,18	193 900	3790	19,55	
1902	384 400	3783	9,85	184 800	3783	20,47	199 600	3783	18,95	
1903	396 700	3995	10,07	191 400	3995	20,87	205 300	3995	19,46	
1904	410 800	4297	10,46	200 400	4297	21,44	210 400	4297	20,42	
1905	423 600	4351	10,27	207 000	4351	21,02	216 600	4351	20,09	
1901/05	398 300	4043	10,15	193 200	4043	20,93	205 200	4043	19,70	
1906	436 500	4505	10,32	214 100	4505	21,04	222 400	4505	20,26	
1907	450 800	4782	10,61	222 400	4782	21,50	228 400	4782	20,94	
1908	462 600	4475	9,67	228 300	4475	19,60	234 300	4475	19,10	
1909	471 200	4308	9,14	230 900	4308	18,66	240 300	4308	17,93	
1910	479 000	4188	8,74	232 800	4188	17,99	246 200	4188	17,01	
1906/10	460 000	4452	9,68	225 700	4452	19,73	234 300	4452	19,00	
Erweit. Stadtgeb. *)	1910	512 500	4472	8,73	255 300	4472	17,52	257 200	4472	17,39
	1911	521 400	4769	9,15	254 300	4769	18,75	267 100	4769	17,85
	1912	532 000	5118	9,62	260 600	5118	19,64	271 400	5118	18,86
	1913	544 400	5092	9,35	267 900	5092	19,01	276 500	5092	18,42
	1914	637 400	5673	8,90	316 800	5673	17,91	320 600	5673	17,69
	1915	649 500	4791	7,38	323 300	4791	14,82	326 200	4791	14,69

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

13. Die Ehescheidungen von 1903 bis 1915.

Kalender- jahr	Zahl der Ehescheidungsfälle				Art der Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	in denen schuldig war			Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
	nur der Ehemann	nur die Ehefrau	beide zu- sammen					
1903	151	87	42	22	85	43	12	11
1904	135 ^{*)}	83	34	18	35	77	11	12
1905	122	68	32	22	27	54	20	21
1906	192	105	56	31	42	87	37	26
1907	199	111	58	30	42	91	26	40
1908	186	104	51	31	35	87	28	36
1909	252	124	78	50	59	100	36	57
1910	340	163	103	74	74	121	68	77
1911	257	126	72	59	59	113	45	40
1912	299	163	74	62	50	126	49	74
1913	324	154	98	72	77	125	62	60
1914	373	197	109	67	73	146	71	83
1915	221	104	70	47	49	71	57	44

1) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — 2) Außerdem 2 Nichtigkeits-
erklärungen.

14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe 1903 bis 1915.

Kalender- jahr	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 B. G.-B.)			böslliche Verlassung (§ 1567 B. G.-B.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, chroloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 B. G.-B.)			Geistes- krankheit (§ 1569 B. G.-B.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1903	27	29	17	8	7	31	4	—	1	1
1904	28	20	11	1	3	35	3	—	1	3
1905	27	21	12	2	5	31	1	4	—	2
1906	35	39	16	15	4	47	11	3	—	1
1907	52	37	16	11	6	44	11	5	—	2
1908	52	35	13	9	6	37	8	7	2	1
1909	52	54	25	12	7	49	12	10	—	2
1910*)	75	69	28	6	7	70	21	17	1	5
1911	52	45	25	3	12	63	8	11	2	5
1912	68	51	34	11	5	80	14	10	—	4
1913	73	69	35	11	8	66	17	10	3	4
1914*)	97	84	45	3	5	93	16	16	4	3
1915	41	46	19	2	6	60	18	10	1	—

*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1915.

Alter des geschie- denen Mannes Jahre	Alter der geschiedenen Frau Jahre										Zus. Männer
	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50 bis 55	über 55 bis 60	über 60	
über 20 bis 25 ...	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 25 bis 30 ...	1	14	7	2	2	—	—	—	—	—	26
„ 30 bis 35 ...	—	3	16	17	3	2	1	—	—	—	42
„ 35 bis 40 ...	—	2	7	23	15	6	1	—	—	1	55
„ 40 bis 45 ...	—	—	2	4	22	11	1	1	1	—	42
„ 45 bis 50 ...	—	—	—	4	5	8	5	2	1	—	25
„ 50 bis 55 ...	—	1	—	—	1	7	2	4	3	—	18
„ 55 bis 60 ...	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	8
„ 60.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zus. gesch. Frauen	3	21	32	50	48	34	15	9	7	2	221

16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1915 nach Monaten.

Monat, Jahr	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölkerung	Lebendgeborene			Davon uneheliche		Totgeborene	Davon uneheliche	Geborene überhaupt	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Darunter im		Aufs 1000 der mitt- leren Bevölkerung u. aufs Jahr berechnet kamen			
		männ- liche	weib- liche	zusammen	männ- liche	weib- liche				männ- liche	weib- liche	zusammen	Lebensjahre		Lebend- geborene	über- haupt ²⁾	im 1. Lebens- jahre	
													1.	2.				
Januar.....	644 000	720	710	1 430	110	98	43	9	1473	410	408	818	188	55	26,1	15,0	3,4	
Februar.....	646 900	663	630	1 293	91	96	48	12	1341	394	356	750	166	58	26,0	15,1	3,3	
März.....	649 100	731	695	1 426	103	92	41	7	1467	438	372	810	187	55	25,9	14,7	3,4	
April.....	651 000	683	655	1 338	111	93	40	2	1378	379	410	789	152	52	25,0	14,7	2,8	
Mai.....	653 100	600	538	1 138	97	79	34	4	1172	387	340	727	163	43	20,5	13,1	2,9	
Juni.....	654 200	558	504	1 062	85	59	34	9	1096	340	327	667	163	39	19,7	12,4	3,0	
Juli.....	656 200	561	511	1 072	86	69	27	7	1099	349	328	677	215	24	19,2	12,1	3,9	
August.....	657 800	501	439	940	62	63	30	11	970	335	304	639	211	27	16,8	11,4	3,8	
September.....	656 200	503	482	985	65	56	29	3	1014	334	280	614	152	30	18,3	11,4	2,8	
Oktober.....	655 000	491	484	975	72	57	31	2	1006	339	350	689	140	29	17,5	12,4	2,5	
November.....	654 900	468	440	908	64	71	33	4	941	316	347	663	106	29	16,9	12,3	2,0	
Dezember.....	655 100	492	440	932	62	53	24	6	956	403	400	803	149	40	16,8	14,4	2,7	
Zusammen 1915...	649 500	6 971	6 528	13 499	1 008	886	414	76	13 913	4 424	4 222	8 646	1 992	481	20,8	13,3	3,1	
Dagegen { erweitertes Stadtgebiet früheres Stadtgebiet	{ 1914	637 400	8 197	7 788	15 985	1 022	963	547	99	16 532	4 693	4 146	8 839	2 527	436	25,1	13,9	4,0
	{ 1913	544 400	7 168	7 002	14 170	987	973	491	90	14 661	3 978	3 644	7 622	2 217	431	26,0	14,0	4,1
	{ 1912	532 000	7 232	7 000	14 232	948	864	476	78	14 708	4 025	3 658	7 683	2 158	378	26,9	14,5	4,1
	{ 1911	521 400	7 267	6 920	14 187	928	889	456	84	14 643	4 895	4 465	9 360	3 322	711	27,2	18,0	6,4
	{ 1910	512 500	7 718	7 371	15 089	982	880	463	83	15 552	4 086	3 612	7 698	2 328	564	29,4	15,0	4,5
	{ 1910	479 000	7 179	6 838	14 017	944	853	436	81	14 453	3 810	3 374	7 184	2 155	509	29,3	15,0	4,5
{ 1909	471 200	7 644	7 069	14 713	904	878	425	71	15 138	4 181	3 753	7 934	2 550	561	31,2	16,8	5,4	

¹⁾ Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — ²⁾ Ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen.

17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen-Gruppen von 1893 bis 1915. *)

Kalender- jahr	Entwicklungs- krankheiten	Infektions- krankheiten	Lungentuberkulose	„Sonstige“ Tuber- kulose	Lungenentzündung	„Sonstige“ Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs und sonstige Neubildungen	Gewaltsame Ein- wirkungen	Übrige Todes- ursachen
1893	{ a 608 b 7,87	{ 1130 14,63	{ 877 11,36	{ 156 2,02	{ 634 8,21	{ 452 5,85	{ 296 3,83	{ 1172 15,17	{ 1601 20,73	{ 142 1,84	{ 273 3,53	{ 165 2,14	{ 218 2,82
1894	{ a 590 b 8,15	{ 1141 15,76	{ 874 12,07	{ 154 2,13	{ 528 7,29	{ 416 5,75	{ 298 4,11	{ 1043 14,40	{ 1299 17,94	{ 138 1,90	{ 304 4,20	{ 193 2,67	{ 263 3,63
1895	{ a 667 b 9,17	{ 597 8,21	{ 866 11,90	{ 210 2,89	{ 481 6,61	{ 403 5,54	{ 277 3,81	{ 1165 16,02	{ 1681 23,11	{ 159 2,18	{ 341 4,69	{ 178 2,45	{ 249 3,42
1896	{ a 674 b 9,25	{ 853 11,71	{ 781 10,72	{ 210 2,88	{ 578 7,94	{ 444 6,09	{ 344 4,72	{ 1150 15,79	{ 1350 18,54	{ 151 2,07	{ 355 4,87	{ 185 2,54	{ 210 2,88
1897	{ a 729 b 9,98	{ 504 6,90	{ 764 10,46	{ 228 3,12	{ 527 7,21	{ 395 5,41	{ 347 4,75	{ 1104 15,12	{ 1747 23,92	{ 159 2,18	{ 336 4,60	{ 198 2,71	{ 266 3,64
1898	{ a 707 b 8,99	{ 733 9,32	{ 741 9,42	{ 180 2,29	{ 619 7,87	{ 423 5,38	{ 404 5,14	{ 1178 14,98	{ 1948 24,76	{ 133 1,69	{ 329 4,18	{ 211 2,68	{ 260 3,30
1899	{ a 788 b 9,56	{ 720 8,74	{ 782 9,49	{ 238 1,68	{ 715 8,68	{ 452 5,49	{ 393 4,77	{ 1224 14,86	{ 1973 23,95	{ 160 1,94	{ 383 4,65	{ 230 2,79	{ 280 3,40
1900	{ a 797 b 9,32	{ 746 8,73	{ 883 10,33	{ 203 2,37	{ 677 7,92	{ 446 5,22	{ 424 4,96	{ 1330 15,56	{ 1984 23,21	{ 165 1,93	{ 372 4,35	{ 252 2,95	{ 269 3,15
1901	{ a 811 b 9,40	{ 903 10,47	{ 781 9,05	{ 203 2,35	{ 643 7,45	{ 456 5,29	{ 432 5,01	{ 1236 14,33	{ 2007 23,26	{ 194 2,25	{ 428 4,96	{ 227 2,63	{ 306 3,55
1902	{ a 736 b 9,28	{ 782 9,86	{ 779 9,82	{ 156 1,97	{ 644 8,12	{ 523 6,60	{ 435 5,49	{ 1163 14,67	{ 1611 20,31	{ 206 2,60	{ 395 4,98	{ 219 2,76	{ 281 3,54
1903	{ a 763 b 9,71	{ 761 9,69	{ 792 10,09	{ 188 2,39	{ 608 7,74	{ 425 5,41	{ 522 6,65	{ 1087 13,84	{ 1611 20,51	{ 180 2,29	{ 423 5,39	{ 277 3,53	{ 217 2,76
1904	{ a 830 b 10,10	{ 719 8,75	{ 791 9,62	{ 189 2,30	{ 653 7,95	{ 412 5,01	{ 510 6,21	{ 1047 12,74	{ 1914 23,29	{ 190 2,31	{ 438 5,33	{ 247 3,00	{ 279 3,39
1905	{ a 771 b 9,37	{ 776 9,43	{ 829 10,08	{ 177 2,15	{ 699 8,50	{ 392 4,77	{ 530 6,44	{ 1005 12,22	{ 1881 22,86	{ 191 2,32	{ 450 5,47	{ 257 3,12	{ 269 3,27
1906	{ a 744 b 8,85	{ 804 9,57	{ 739 8,79	{ 222 2,64	{ 656 7,81	{ 377 4,49	{ 619 7,37	{ 918 10,93	{ 2090 24,88	{ 176 2,09	{ 469 5,58	{ 298 3,55	{ 290 3,45
1907	{ a 781 b 9,68	{ 645 8,00	{ 685 8,49	{ 204 2,53	{ 803 9,96	{ 402 4,98	{ 635 7,87	{ 996 12,35	{ 1657 20,54	{ 198 2,45	{ 470 5,83	{ 295 3,66	{ 295 3,66
1908	{ a 791 b 9,13	{ 1018 11,75	{ 770 8,89	{ 227 2,62	{ 894 10,32	{ 386 4,46	{ 615 7,10	{ 980 11,31	{ 1634 18,86	{ 224 2,59	{ 469 5,41	{ 334 3,86	{ 320 3,70
1909	{ a 769 b 9,69	{ 875 11,03	{ 739 9,31	{ 231 2,91	{ 743 9,37	{ 336 4,23	{ 589 7,42	{ 862 10,87	{ 1416 17,85	{ 216 2,72	{ 503 6,34	{ 338 4,26	{ 317 4,00
1910	{ a 802 b 10,42	{ 743 9,65	{ 750 9,74	{ 225 2,92	{ 767 9,96	{ 334 4,34	{ 572 7,43	{ 862 11,20	{ 1229 15,97	{ 235 3,05	{ 539 7,00	{ 320 4,16	{ 320 4,16
1911	{ a 863 b 9,22	{ 807 8,62	{ 791 8,45	{ 234 2,50	{ 885 9,46	{ 358 3,83	{ 601 6,42	{ 940 10,04	{ 2276 24,32	{ 264 2,82	{ 590 6,30	{ 379 4,05	{ 372 3,97
1912	{ a 835 b 10,87	{ 678 8,83	{ 737 9,59	{ 193 2,51	{ 792 10,31	{ 253 3,29	{ 691 8,96	{ 791 10,30	{ 1151 14,98	{ 259 3,37	{ 615 8,01	{ 392 5,10	{ 296 3,85
1913	{ a 806 b 10,57	{ 631 8,28	{ 697 9,15	{ 218 2,86	{ 770 10,10	{ 260 3,41	{ 673 8,83	{ 839 11,01	{ 1143 15,00	{ 269 3,53	{ 604 7,92	{ 366 4,80	{ 346 4,54
1914	{ a 937 b 10,60	{ 676 7,65	{ 836 9,46	{ 237 2,68	{ 826 9,34	{ 317 3,59	{ 840 9,50	{ 978 11,07	{ 1499 16,96	{ 291 3,29	{ 651 7,36	{ 393 4,45	{ 358 4,05
1915	{ a 842 b 9,74	{ 1012 11,70	{ 919 10,63	{ 240 2,78	{ 852 9,85	{ 338 3,91	{ 788 9,11	{ 964 11,15	{ 1008 11,66	{ 272 3,15	{ 726 8,40	{ 362 4,19	{ 323 3,74

*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

18. Die Gestorbenen*) in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1915.

Todesursache (nach dem deutschen Todesursachen- verzeichnis mittleren Umfangs)	Es sind gestorben im Alter von ... Jahren									Zusammen	Vom Hundert alter
	0 bis 1.	über 1 5	über 5 10	über 10 20	über 20 30	über 30 40	über 40 50	über 50 60	über 60		
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	428	—	—	—	—	—	—	—	—	428	4,95
2. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	1	363	364	4,21
3. Kindbettfieber	—	—	—	3	16	19	7	—	—	45	0,52
4. And. Folg. d. Geb. u. Schwangersch.	—	—	—	1	12	17	4	—	—	34	0,39
5. Scharlach	4	26	19	5	1	—	1	—	—	56	0,65
6. Masern und Röteln	45	93	6	—	—	—	—	—	—	144	1,67
7. Diphtherie und Krupp	21	183	84	17	1	—	1	1	2	310	3,59
8. Keuchhusten	101	77	4	—	—	—	—	—	—	182	2,11
9. Unterleibstypus	—	—	2	8	6	5	2	—	1	24	0,28
10. Akuter Gelenkrheumatismus	—	1	5	10	10	9	7	2	1	45	0,52
11. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose	10	—	—	—	1	5	3	7	13	39	0,45
13. Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,01
14. Blutvergiftung	2	3	2	2	4	3	3	1	2	22	0,25
15. Tuberkulose der Lungen	6	10	13	127	216	189	138	125	95	919	10,63
16. Tuberkulose anderer Organe	27	74	32	40	13	19	11	7	7	230	2,66
17. Akute allgem. Miliartuberkulose	—	3	1	1	2	1	—	—	2	10	0,12
18. Lungentzündung	176	195	25	16	20	37	45	76	262	852	9,85
19. Influenza	7	7	1	4	1	4	3	10	20	57	0,66
20. Venerische Krankheiten	44	—	1	1	4	6	4	7	2	69	0,80
21. Andere übertragbare Krankheiten	2	5	3	4	2	1	1	—	—	18	0,21
22. Zuckerkrankheit	—	—	2	4	—	7	11	19	63	106	1,23
23. Alkoholismus	—	—	—	—	—	2	3	1	2	8	0,09
24. Entzündungen und Katarhe der Bronchien usw.	50	28	2	1	1	1	5	13	129	230	2,66
25. Sonst. Krankheiten d. Atmungsorg.	14	8	2	4	4	8	8	19	41	108	1,25
26. Organische Herzleiden	2	3	6	7	13	23	72	117	287	530	6,13
27. Herzschlag, Herzlähmung	3	—	—	1	2	11	14	14	30	75	0,86
28. Arterienverkalkung	—	—	—	—	—	—	1	13	103	117	1,35
29. Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheit.	2	2	—	6	7	5	13	11	20	66	0,76
30. Gehirnschlag	—	—	—	1	1	7	36	85	304	434	5,02
31. Geisteskrankheiten	—	—	—	5	—	3	9	8	1	26	0,30
32. Krämpfe	309	47	—	—	—	—	—	—	—	356	4,12
33. Sonst. Krankheit. d. Nervensystems	18	23	19	11	8	8	18	17	26	148	1,71
34. Atrophied. Kinderohnenähigere Ang.	96	15	1	—	—	—	—	—	—	112	1,30
35. Brechdurchfall	149	13	—	—	—	1	—	1	2	166	1,92
36. Magenkatarrh, Darmkat., Durchfall	368	40	1	—	1	1	3	7	10	431	4,98
37. Blinddarmentzündung	—	5	10	21	6	5	6	9	2	64	0,74
38. Krankheit d. Leber u. Gallenblase	6	1	—	2	2	10	10	15	38	84	0,97
39. Sonst. Krankh. d. Verdauungsorgane	17	10	7	10	12	19	16	25	35	151	1,75
40. Nierenentzündung	6	7	6	6	8	23	36	42	85	219	2,53
41. Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	3	—	—	6	7	4	2	29	53	0,61
42. Krebs	—	—	—	—	3	36	101	172	340	652	7,54
43. Sonstige Neubildungen	1	5	1	4	5	11	15	19	13	74	0,86
44. Krankheit d. äußeren Bedeckungen	20	1	1	4	1	4	3	3	6	43	0,50
45. Krankheiten d. Bewegungsorgane	3	4	1	6	1	1	2	7	9	34	0,39
46. Selbstmord	—	—	—	8	23	20	8	11	8	78	0,90
47. Mord u. Totschlagsow. Hinrichtung	2	—	2	2	3	4	1	1	1	16	0,19
48. Verunglückung	6	45	36	41	21	21	29	35	34	268	3,10
49. Andere benannte Todesursachen	31	36	5	5	5	5	7	11	11	116	1,34
50. Todesurs. nicht angegeben, od. unbek.	13	4	3	—	—	1	3	5	3	32	0,37
Überhaupt (männlich ..	1122	494	160	203	166	235	380	523	1141	4424	51,17
(weiblich ..	870	483	143	185	276	324	284	396	1261	4222	48,83
Zusammen ..	1992	977	303	388	442	559	664	919	2402	8646	100,00
<i>In Hundertteilen</i> ..	<i>23,04</i>	<i>11,30</i>	<i>3,50</i>	<i>4,49</i>	<i>5,11</i>	<i>6,47</i>	<i>7,68</i>	<i>10,63</i>	<i>27,78</i>	<i>100,00</i>	<i>100,00</i>

*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Cöln von 1878 bis 1915.

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre									Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorb. Kinder im 1. Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1878	568	473	1041	94	82	176	662	555	1217	22,79	19,41	21,12	28,48	26,71	27,63	23,46	20,23	21,86
1879	630	514	1144	103	83	186	733	597	1330	25,35	22,13	23,79	31,88	27,57	29,81	26,10	22,75	24,48
1880	685	533	1218	95	88	183	780	621	1401	27,67	22,61	25,20	32,09	26,67	29,23	28,14	23,11	25,66
1881	543	451	994	85	95	180	628	546	1174	22,49	18,75	20,62	24,64	31,99	28,04	22,76	20,19	21,49
1882	679	562	1241	110	100	210	789	662	1451	27,47	23,74	25,65	32,64	34,01	33,28	28,09	24,88	26,53
1883	676	531	1207	113	104	217	789	635	1424	27,64	22,65	25,20	32,29	29,80	31,04	28,22	23,58	25,94
1884	716	623	1339	108	102	210	824	725	1549	27,41	25,60	26,54	32,83	32,18	32,51	28,02	26,35	27,21
1885	748	554	1302	101	94	195	849	648	1497	28,51	22,21	25,44	29,89	29,01	29,46	28,66	23,00	25,90
1886	681	686	1367	99	95	194	780	781	1561	26,96	25,92	26,43	30,37	25,75	27,91	27,35	25,90	26,60
1887	747	594	1341	95	89	184	842	683	1525	26,39	23,48	25,01	24,23	24,86	24,53	26,12	23,65	24,95
1888	720	591	1311	102	96	198	822	687	1509	24,96	20,82	22,91	27,13	23,36	25,16	25,21	21,14	23,18
1889 *)	1399	1141	2540	212	180	392	1611	1321	2932	28,68	23,82	26,27	37,66	35,71	36,74	29,61	24,95	27,31
1890	1320	1121	2441	213	203	416	1533	1324	2857	26,07	22,35	24,22	38,80	35,80	37,28	27,32	23,71	25,52
1891	1492	1217	2709	264	188	452	1756	1405	3161	27,63	24,08	25,91	41,71	33,57	37,89	29,11	25,02	27,14
1892	1364	1135	2499	207	156	363	1571	1291	2862	25,72	22,13	23,96	34,91	29,43	32,32	26,64	22,82	24,77
1893	1421	1152	2573	228	172	400	1649	1324	2973	27,05	22,47	24,79	36,19	29,91	33,20	28,03	23,22	25,66
1894	1230	1024	2254	255	178	433	1485	1202	2687	23,44	19,38	21,40	43,81	30,27	37,01	25,48	20,47	22,96
1895	1398	1107	2505	256	232	488	1654	1339	2993	25,88	21,03	23,49	40,57	39,06	39,84	27,42	22,86	25,17
1896	1264	1081	2345	273	209	482	1537	1290	2827	22,58	19,82	21,22	39,80	33,33	36,71	24,46	21,22	22,86
1897	1433	1150	2583	275	244	519	1708	1394	3102	24,57	20,36	22,50	35,39	36,53	35,92	25,84	25,07	24,00
1898	1591	1273	2864	288	270	558	1879	1543	3422	25,75	21,38	23,61	35,96	36,94	36,42	26,92	23,08	25,04
1899	1567	1244	2811	356	263	619	1923	1507	3430	24,85	21,20	23,09	41,16	33,00	37,24	26,82	22,61	24,79
1900	1617	1271	2888	334	332	666	1951	1603	3554	25,13	20,52	22,87	39,02	38,69	38,86	26,76	22,73	24,78
1901	1603	1385	2988	360	304	664	1963	1689	3652	24,42	21,57	23,01	41,76	36,41	39,13	26,43	23,27	24,87
1902	1372	1165	2537	300	271	571	1672	1436	3108	20,68	18,45	19,59	35,38	32,89	34,15	22,35	20,11	21,26
1903	1371	1076	2447	293	230	523	1664	1306	2970	20,64	17,08	18,91	34,47	28,89	31,77	22,21	18,41	20,36
1904	1609	1200	2809	316	309	625	1925	1509	3434	23,47	18,24	20,91	36,66	36,83	36,74	24,94	20,34	22,69
1905	1518	1208	2726	301	234	535	1819	1442	3261	22,02	18,29	20,20	34,80	27,96	31,43	23,45	19,38	21,46
1906	1543	1255	2798	330	304	634	1873	1559	3432	22,36	18,66	20,53	34,16	33,85	34,01	23,81	20,45	22,15
1907	1318	1089	2407	353	263	616	1671	1352	3023	18,44	16,00	17,25	36,43	28,84	32,75	20,59	17,52	19,09
1908	1333	1113	2446	304	281	585	1637	1394	3031	18,98	16,50	17,76	31,44	30,05	30,76	20,48	18,15	19,34
1909	1140	921	2061	275	214	489	1415	1135	2550	16,91	14,88	15,94	30,42	24,37	27,44	18,51	16,06	17,33
1910 *)	1048	797	1845	284	200	484	1332	997	2329	15,56	12,28	13,95	28,92	22,70	25,98	17,26	13,53	15,44
1911	1487	1241	2728	337	257	594	1824	1498	3322	23,46	20,58	22,05	36,31	28,91	32,69	25,10	21,65	23,42
1912	925	766	1691	273	194	467	1198	960	2158	14,72	12,48	13,62	28,80	22,45	25,77	16,57	13,71	15,16
1913	958	773	1731	268	218	486	1226	991	2217	15,50	12,82	14,18	27,15	22,40	24,80	17,10	14,15	15,65
1914 *)	1147	886	2043	261	233	494	1408	1119	2527	15,99	12,98	14,59	25,54	24,20	24,89	17,18	14,37	15,87
1915	855	688	1543	267	182	449	1122	870	1992	14,34	12,19	13,30	26,49	20,54	23,71	16,10	13,33	14,76

II. Die Bevölkerung.

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1902 bis 1915.

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von						V. H. aller starben infolge von					
		angeborener Lebensschwäche einschließl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarth	übrigen Todesursachen	angeborener Lebensschwäche einschließl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarth	übrigen Todesursachen
1902	3108	431	643	245	429	637	723	13,87	20,69	7,88	13,80	20,50	23,26
1903	2970	501	566	228	403	651	621	16,87	19,06	7,67	13,57	21,92	20,91
1904	3434	585	550	177	600	821	701	17,04	16,02	5,15	17,47	23,91	20,41
1905	3261	491	524	143	564	813	726	15,06	16,07	4,38	17,30	24,93	22,26
1906	3432	483	462	159	558	998	772	14,07	13,46	4,63	16,26	29,08	22,50
1907	3023	538	507	148	356	794	680	17,80	16,77	4,89	11,78	26,27	22,49
1908	3031	515	484	179	355	715	783	16,99	15,97	5,91	11,71	23,59	25,83
1909	2550	468	339	144	327	587	685	18,35	13,30	5,65	12,82	23,02	26,86
1910*)	2329	496	335	115	211	516	656	21,30	14,38	4,94	9,06	22,15	28,17
1911	3322	515	341	155	741	845	725	15,50	10,26	4,67	22,31	25,44	21,82
1912	2158	530	254	109	262	425	578	24,56	11,77	5,05	12,14	19,69	26,79
1913	2217	526	282	103	218	454	634	23,73	12,72	4,64	9,83	20,48	28,60
1914*)	2527	551	309	92	343	633	599	21,81	12,23	3,64	13,57	25,05	23,70
1915	1992	428	309	96	149	368	642	21,49	15,51	4,82	7,48	18,47	32,23

*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1915.*

Stadtteil	Es sind gestorben im Alter von . . . Jahren									Zusammen	Auf 1000 Einwohner
	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60		
Cöln-Bayenthal . . .	50	14	2	3	8	4	12	14	37	144	12,41
Cöln-Zollstock . . .	30	17	1	2	2	4	5	5	10	76	16,89
Cöln-Sülz	111	46	7	13	16	20	30	47	77	367	11,02
Cöln-Lindenthal . . .	45	29	10	13	19	23	24	28	93	284	11,36
Cöln- inneres . . .	231	96	41	56	31	52	64	75	229	875	13,30
Ehrenfeld (äußeres . .	14	6	4	1	2	1	3	5	9	45	11,25
Cöln- inneres . . .	122	52	13	33	24	36	50	56	118	504	10,96
Nippes (äußeres . . .	65	35	9	9	7	9	8	12	52	206	10,96
Cöln- inneres . . .	43	19	4	7	12	17	13	18	61	194	13,02
Deutz (äußeres . . .	65	34	21	7	15	14	16	15	38	225	11,60
Cöln-Kalk	197	104	26	31	23	39	35	45	124	624	15,68
Cöln-Mülheim	156	109	54	39	24	41	48	72	178	721	12,74
Cöln-Merheim rrh. . .	88	49	16	19	18	28	20	31	100	379	14,14
Neustadt	215	110	37	50	82	82	104	168	434	1 282	10,17
Altstadt	545	230	46	76	112	130	173	274	778	2 364	15,06
Auswärtige, in Cöln Gestorbene	15	27	12	29	47	59	49	54	64	356	—
Zusammen	1 992	977	303	388	442	559	664	919	2 402	8 646	13,31
und zwar { männlich . . .	1 122	494	160	203	166	235	380	523	1141	4 424	51,17
{ weiblich	870	483	143	185	276	324	284	396	1261	4 222	48,83
In Hundertteilen . . .	23,04	11,30	3,50	4,49	5,11	6,47	7,68	10,63	27,78		100,00

*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1906 bis 1915. 1)

Art der Krankheit bzw. Todesursache a) Erkrankungsfälle, b) Sterbefälle, c) Auf 100 Erkrankungen kommen Sterbefälle	Kalenderjahr										Von den 1915 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von . . . Jahren				
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20
Scharlach.....	a)..... 847	1316	1777	1863	1098	1849	1100	937	1199	1946	18	473	715	589	151
	b)..... 71	46	124	161	40	41	33	17	28	56	4	26	19	5	2
	c)..... 8,38	3,50	6,98	8,64	3,67	2,22	3,00	1,81	2,34	2,88	22,22	5,50	2,66	0,85	1,32
Diphtherie.....	a)..... 1039	1166	1243	1803	1836	1709	973	964	1770	2214	102	969	695	313	135
	b)..... 107	100	163	202	155	153	83	77	185	310	21	183	84	17	5
	c)..... 10,29	8,58	13,11	11,20	8,44	8,95	8,53	7,99	10,45	14,00	20,59	18,89	12,09	5,43	3,70
Unterleibstypus ...	a)..... 142	156	110	55	100	145	80	76	102	115	—	5	4	51	55
	b)..... 13	15	22	12	22	13	12	13	10	24	—	—	2	8	14
	c)..... 9,15	9,72	20,00	21,82	22,00	8,97	15,00	17,11	9,80	20,87	—	—	50,00	15,69	25,45
Kindbettfieber.....	a) 2) ... 56	88	44	40	38	56	59	58	52	92	—	—	—	7	85
	b)..... 19	25	33	24	40	31	31	49	37	45	—	—	—	3	42
	c)..... 33,93	28,41	75,00	0,60	68,97	60,71	52,54	84,48	71,15	48,91	—	—	—	42,86	49,41
Ruhr 3).....	a)..... —	2	1	4	1	47	5	2	11	11	—	—	3	4	4
	b)..... —	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	c)..... —	—	—	25,00	—	—	20,00	50,00	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	a)..... 8	97	53	22	1	1	1	3	—	27	—	4	5	4	14
	b)..... 3	52	37	11	—	—	—	—	—	14	—	4	3	3	4
	c)..... 37,50	53,61	69,81	50,00	—	—	—	—	—	51,85	—	100,00	60,00	75,00	28,57
Spinale Kinderlähmung 4).	a)..... .	.	.	37	10	3	4	21	3	7	—	6	1	—	—
	b)..... .	.	.	7	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—
	c)..... .	.	.	18,92	20,00	66,67	75,00	9,52	—	—	—	—	—	—	—

1) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der Fälle in den eingemeindeten Vororten. — 2) Erst von 1906 ab aufgeführt, da die Anzeigepflicht bis zum Inkrafttreten des Preußischen Gesetzes vom 20. Oktober 1905 nicht bestand. — 3) Von 1908 bis 1912 einschließlich der Militärpersonen — 4) Auf Verordnung des Königl. Preußischen Staatsministeriums vom 8. Oktober 1909 ist die Anzeigepflicht für Infektionskrankheiten auch auf die spinale Kinderlähmung ausgedehnt worden mit der gleichzeitigen Anweisung an die Ärzte, die in dem Kalenderjahre 1909 bis zum Erlaß der Verordnung vorgekommenen Erkrankungen und Sterbefälle an spinaler Kinderlähmung noch nachträglich anzumelden.

Außerdem kamen vor: 1908: 5 Pockenerkrankungen mit 1 Todesfall und 1 Erkrankung mit Todesfall an Milzbrand; 1912: 1 Erkrankung an Aussatz; 1915: 2 Erkrankungen an Milzbrand und 1 an Trichinose.

23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1881 bis 1915.¹⁾

Kalenderjahr	Tuberkulose							Darunter Lungentuberkulose							Krebs								
	Alter in ... Jahren						Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren						Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren				Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	
	0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			0 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			
																							0 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70
1881.....	a	14	50	164	309	57	15	609	41,77	12	42	151	295	54	13	567	38,89	4	73	38	24	139	9,53
	b	1,19	5,57	53,07	38,53	18,39	3,98	15,74	—	1,02	4,68	48,87	36,78	17,41	3,45	14,65	—	0,17	9,10	12,26	6,37	3,59	—
1886.....	a	19	86	186	348	47	12	698	42,59	14	69	165	314	45	11	618	37,71	2	47	28	30	107	6,53
	b	1,22	9,98	58,63	37,58	14,46	2,91	15,85	—	0,90	8,00	52,05	33,91	13,85	2,67	14,04	—	0,07	5,08	8,62	7,28	2,43	—
1891 ¹⁾ ...	a	91	195	259	458	56	21	1080	37,64	61	98	220	418	54	20	871	30,36	9	116	59	41	225	7,53
	b	2,88	13,60	53,96	36,35	12,10	3,79	14,69	—	1,93	6,83	45,83	33,14	11,60	3,61	11,85	—	0,18	9,01	12,74	7,40	2,93	—
1894.....	a	59	171	258	450	65	25	1028	33,05	27	97	242	423	61	24	874	28,09	6	132	78	48	264	8,49
	b	2,19	10,52	50,10	34,46	13,80	4,10	14,20	—	1,00	5,97	46,99	32,39	12,37	3,93	12,07	—	0,12	10,11	15,88	7,85	3,65	—
1897.....	a	97	197	254	421	42	21	992	29,68	20	76	217	393	39	19	764	22,86	4	160	77	57	298	8,92
	b	3,13	16,79	51,94	30,27	8,82	3,12	13,58	—	0,64	6,48	44,38	28,25	8,19	2,82	10,46	—	0,08	11,50	16,18	8,47	4,08	—
1900.....	a	57	206	293	431	73	24	1086	29,59	21	94	271	407	70	20	883	24,06	5	152	94	61	312	8,50
	b	1,60	16,43	48,35	27,24	10,77	2,75	12,70	—	0,59	7,50	44,72	25,73	10,32	2,29	10,33	—	0,09	9,61	13,86	6,98	3,65	—
1903.....	a	55	176	239	439	48	23	980	21,70	18	84	211	414	44	21	792	19,96	2	179	132	57	370	9,33
	b	1,84	13,49	53,71	26,35	7,31	2,88	12,48	—	0,60	6,44	47,42	24,85	6,70	2,63	10,08	—	0,04	10,74	20,09	7,14	4,71	—
1906.....	a	64	172	263	402	48	12	961	22,02	21	55	229	380	43	11	739	16,93	3	210	131	66	410	9,39
	b	1,86	13,25	50,48	25,19	6,68	1,43	11,44	—	0,61	4,24	43,95	23,81	5,98	1,32	8,80	—	0,06	13,16	18,22	7,91	4,88	—
1909.....	a	44	167	262	403	60	12	948	20,12	13	54	235	377	51	9	739	15,68	5	225	121	90	441	9,36
	b	1,73	12,59	45,80	22,91	7,51	1,29	11,95	—	0,51	4,07	41,08	21,43	6,38	0,97	9,31	—	0,11	12,79	15,14	9,70	5,56	—
1912.....	a	41	148	273	382	74	12	930	17,48	7	47	249	353	69	11	736	13,83	7	256	174	116	553	10,39
	b	1,90	15,23	42,72	19,52	7,91	1,13	12,10	—	0,32	5,03	38,97	18,04	7,37	1,04	9,58	—	0,15	13,08	18,59	10,96	7,20	—
913.....	a	26	141	290	386	58	15	916	16,83	8	35	246	345	52	11	697	12,80	4	288	149	95	536	9,85
	b	1,17	15,28	44,89	19,86	6,37	1,53	12,02	—	0,36	3,79	38,08	17,75	5,71	1,12	9,14	—	0,11	14,81	16,36	9,68	7,03	—
1914 ²⁾ ...	a	30	156	315	475	75	22	1073	16,83	7	38	281	428	67	15	836	13,12	8	271	197	109	585	9,18
	b	1,19	14,03	46,32	22,04	6,72	1,76	12,14	—	0,28	3,42	41,32	19,86	6,00	1,20	9,46	—	0,19	12,58	17,65	8,73	6,62	—
1915 ²⁾ ...	a	33	192	340	490	75	29	1159	17,84	6	54	312	452	71	24	919	14,15	3	309	212	128	652	10,04
	b	1,66	13,33	50,75	22,88	6,57	2,30	13,41	—	0,30	3,75	46,57	21,10	6,22	1,90	10,63	—	0,07	14,43	18,56	10,15	7,54	—

1) Die Angaben von 1891 ab beziehen sich auf das durch die Eingemeindungen in den Jahren 1888, 1910 und 1914 erweiterte Stadtgebiet. — 2) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

24. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1876 bis 1915.

Kalenderjahr	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Bevölkerungszunahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Bevölkerungszunahme überhaupt
1876	5 767	3 895	1 872	- 138	1 734	42,3	28,6	13,7	- 1,0	12,7
1877	5 705	3 526	2 179	- 167	2 012	41,3	25,5	15,8	- 1,2	14,6
1878	5 566	3 405	2 161	- 427	1 734	39,8	24,3	15,4	- 3,1	12,3
1879	5 432	3 713	1 719	295	2 014	38,3	26,2	12,1	2,1	14,2
1880	5 459	4 211	1 248	486	1 734	37,9	29,2	8,7	3,4	12,1
1881	5 463	3 869	1 594	237	1 831	37,5	26,5	10,9	1,6	12,5
1882	5 470	4 109	1 361	758	2 119	37,0	27,8	9,2	5,2	14,4
1883	5 489	3 942	1 547	1 130	2 677	36,5	26,3	10,3	7,6	17,9
1884	5 692	3 999	1 693	2 448	4 141	37,1	26,0	11,1	15,9	27,0
1885	5 780	4 212	1 568	4 723	6 291	36,4	26,5	9,9	29,7	39,6
1886	5 868	4 403	1 465	2 360	3 825	35,8	26,9	8,9	14,4	23,3
1887	6 111	4 368	1 743	5 051	6 794	36,1	25,8	10,3	29,9	40,2
1888	6 510	4 189	2 321	5 152	7 473	36,9	23,8	13,2	29,2	42,4
1889 ¹⁾	10 736	7 023	3 713	5 106	8 819	39,6	25,9	13,7	18,9	32,6
1890	11 195	7 181	4 014	3 382	7 396	40,1	25,7	14,4	12,1	26,5
1891	11 647	7 352	4 295	4 201	8 496	40,6	25,6	15,0	14,6	29,6
1892	11 555	7 394	4 161	2 687	6 848	39,2	25,1	14,1	9,2	23,3
1893	11 584	7 726	3 858	5 152	9 010	38,3	25,5	12,8	17,0	29,8
1894	11 702	7 241	4 461	3 855	8 316	37,6	23,3	14,3	12,4	26,7
1895	11 891	7 274	4 617	2 139	6 756	37,3	22,8	14,5	6,7	21,2
1896	12 365	7 285	5 080	2 621	7 701	37,9	22,4	15,6	8,0	23,6
1897	12 925	7 304	5 621	3 183	8 804	38,7	21,9	16,8	9,5	26,3
1898	13 665	7 866	5 799	5 170	10 969	39,7	22,9	16,9	15,0	31,9
1899	13 837	8 240	5 597	5 506	11 103	39,0	23,2	15,8	15,5	31,3
1900	14 341	8 548	5 793	6 804	12 597	39,1	23,3	15,8	18,5	34,3
1901	14 683	8 627	6 056	- 225	5 831	38,8	22,9	16,1	- 0,6	15,5
1902	14 621	7 930	6 691	3 980	10 671	38,1	20,6	17,4	10,4	27,8
1903	14 588	7 854	6 734	7 151	13 885	36,8	19,8	17,0	18,0	35,0
1904	15 137	8 219	6 918	7 370	14 288	36,8	20,0	16,8	17,9	34,7
1905	15 199	8 227	6 972	4 385	11 357	35,9	19,4	16,5	10,3	26,8
1906	15 491	8 402	7 089	7 520	14 609	36,6	19,2	16,7	17,8	34,5
1907	15 832	8 066	7 766	6 408	14 174	35,1	17,9	17,3	14,2	31,5
1908	15 672	8 662	7 010	2 606	9 616	33,9	18,7	15,2	5,6	20,8
1909	14 713	7 934	6 779	839	7 618	31,2	16,8	14,4	1,8	16,2
1910 ¹⁾	15 089	7 698	7 391	1 908	9 299	29,4	15,0	14,4	3,7	18,1
1911	14 187	9 360	4 827	3 702	8 529	27,2	18,1	9,3	7,1	16,4
1912	14 232	7 683	6 549	6 082	12 631	26,8	14,4	12,3	11,4	23,7
1913	14 170	7 622	6 548	5 690	12 238	26,0	14,0	12,0	10,5	22,5
1914 ¹⁾	15 985	8 839 ²⁾	.	3 716	.	25,1	13,9 ²⁾	.	5,8	.
1915	13 499	8 646 ²⁾	.	13 066	.	20,8	13,3 ²⁾	.	20,1	.

¹⁾ Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet. —
²⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) in Cöln nach den Volkszählungen von 1816 bis 1910.

Volkszählungsjahr	Einwohnerzahl			Bevölkerungszunahme zwischen je zwei Volkszählungsperioden				Durchschnittlicher jährlicher Überschuß der					
				Geburten-überschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Überhaupt	In % des vorhergehenden Zählungs-jahres	Geburten über die Sterbefälle		Zuwanderungen über die Abwanderungen			
	männlich	weiblich	zusammen					überhaupt	in %	überhaupt	in %		
1816	24391	24885	49276										
1821	27062	28293	55355	1 350	4 729	6 079	12,34	270	0,53	946	1,87		
1831	34044	31909	65953	3 964	6 634	10 598	19,15	396	0,70	663	1,18		
1840	39382	36476	75858	5 596	4 309	9 905	15,02	622	0,93	479	0,71		
1852	51613	49478	101091	12 273	12 960	25 233	33,26	1 023	1,31	1 080	1,39		
1861	62468	58100	120568	10 110	9 367	19 477	19,27	1 123	1,09	1 041	1,01		
1871	64563	64670	129233	8 818	— 153	8 665	7,19	882	0,69	— 15	—0,01		
1875	67428	67943	135371	6 497	— 359	6 138	4,75	1 624	1,24	— 90	—0,07		
1880	70650	74122	144772	9 179	222	9 401	6,94	1 836	1,34	44	0,03		
1885	79093	82308	161401	7 763	8 866	16 629	11,49	1 553	1,05	1 773	1,20		
1890	92498	98220	190718	10 108	19 209	29 317	18,16	2 022	1,21	3 842	2,30		
1895	103612	112203	215815	12 725	12 372	25 097	13,16	2 545	1,30	2 474	1,26		
1900	115776	127081	242857	15 870	11 172	27 042	12,53	3 174	1,43	2 234	1,01		
1905	127366	138619	265985	17 794	5 334	23 128	9,52	3 559	1,44	1 067	0,43		
1910	131752	145480	277232	16 873	— 5 626	11 247	4,22	3 375	1,26	— 1 125	—0,42		
1890	139181	142500	281681										
1895	157802	163762	321564	21 392	18 491	39 883	14,16	4 278	1,48	3 698	1,28		
1900	181433	191096	372529	27 890	23 075	50 965	15,85	5 578	1,68	4 615	1,39		
1905	209263	219459	428722	33 369	22 824	56 193	15,08	6 674	1,74	4 565	1,19		
1910	233665	248864	482529	35 573	18 234	53 807	12,55	7 105	1,62	3 647	0,83		
1910 ³⁾	251593	261934	516527										
1910 ⁴⁾	291615	301941	593556										
1910 gegen 1816	(Alt- und Neustadt . . . 138 920 Erweit. Stadtgebiet ohne Kalk und Vingst. . . 198 177 Erw. Stadtgebiet . . . 198 559 einschl. Kalk u. Vingst			89 036	150 076	150 692	462,61	706,74 ⁵⁾	2,86	947	1,83		

¹⁾ Alt- und Neustadt. — ²⁾ Erweitertes Stadtgebiet ohne Kalk und Vingst. — ³⁾ Stadtgebiet einschließlich Kalk und Vingst. — ⁴⁾ Stadtgebiet einschließlich Mülheim und Merheim. — ⁵⁾ Mit Hinzurechnung der eingemeindeten Bevölkerung 879,21 bzw. 948,23 bzw. (mit Mülheim und Merheim) 1104,38

Infolge Eingemeindungen wuchs die Bevölkerung:

am 1. April 1888 um rund 85 000 oder 49,4%, am 1. April 1910 um rund 33 000 oder 6,92%, am 1. April 1914 um rund 81 700 oder 14,75%.

C. Die Wanderungen.

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1911 bis 1914.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust(-)	Einzelstehende			Familienhäupter						Überhaupt			
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche	deren Ange- hörige	weib- liche	deren Ange- hörige	zusammen Fa- milien deren Ange- hörige		Par- teien	Per- sonen		
Reg. Bez. Köln	{ a 8 663 b 5 717	{ 11 041 8 573	{ 19 704 14 290	954 854	1 819 1 707	934 797	1 843 1 037	1 888 1 651	3 662 2 744	21 592 15 941	25 254 18 685		
Übrige Rheinprovinz	{ a 13 923 b 7 044	{ 13 436 9 901	{ 27 359 16 945	974 937	1 872 1 234	1 385 973	2 407 1 585	2 359 1 910	4 279 2 819	29 718 18 855	33 997 21 674		
Prov. Hessen-Nassau	{ a 1 255 b 844	{ 1 472 1 047	{ 2 727 1 891	147 120	294 238	133 102	290 202	280 222	584 440	3 007 2 113	3 591 2 553		
Provinz Westfalen . . .	{ a 2 691 b 1 675	{ 3 549 2 763	{ 6 243 4 438	311 249	622 467	339 270	516 365	650 519	1 138 832	6 893 4 957	8 031 5 789		
Berlin u. Umgebung	{ a 955 b 880	{ 1 020 769	{ 1 975 1 649	154 149	311 393	100 102	202 205	264 251	513 598	2 229 1 900	2 742 2 498		
Übriges Norddeutschland	{ a 2 474 b 1 797	{ 2 635 1 889	{ 5 109 3 686	286 285	504 431	226 221	410 424	512 506	914 855	5 621 4 192	6 535 5 047		
Mittelddeutschland . . .	{ a 1 189 b 713	{ 1 253 805	{ 2 442 1 518	113 116	231 289	106 77	200 181	219 193	431 470	2 661 1 711	3 092 2 181		
Süddeutschland	{ a 1 729 b 1 238	{ 1 660 1 087	{ 3 380 2 325	131 116	267 301	125 119	212 281	256 265	479 582	3 636 2 590	4 115 3 172		
Holland, Belgien und Luxemburg	{ a 1 732 b 895	{ 700 527	{ 2 432 1 422	113 141	226 309	68 47	105 109	181 188	331 418	2 613 1 610	2 944 2 028		
Österreich-Ungarn . . .	{ a 231 b 246	{ 149 86	{ 380 332	21 30	52 95	26 8	67 18	47 38	119 113	427 370	546 483		
England	{ a 47 b 4	{ 71 —	{ 118 4	9 —	27 —	23 1	70 1	32 1	97 1	150 5	247 6		
Frankreich	{ a 99 b 57	{ 42 16	{ 141 73	4 1	9 2	13 2	35 6	17 3	44 8	158 76	202 81		
Italien	{ a 61 b 85	{ 24 14	{ 85 99	12 15	49 55	— 3	— 10	12 18	49 65	97 117	146 182		
Übriges Ausland	{ a 1 119 b 244	{ 255 135	{ 1 374 379	42 24	85 69	32 14	65 33	74 38	150 102	1 448 417	1 598 519		
Ohne Angabe	{ a 1 282 b 3 260	{ 970 2 216	{ 2 252 5 476	39 199	69 429	28 102	50 454	67 401	119 883	2 319 5 877	2 438 6 760		
Zusammen 1915	{ a 37 444 b 24 699 c + 12 745	{ 38 277 29 828 + 8 449	{ 75 721 54 527 + 21 194	3 310 3 266 + 44	6 437 6 019 + 418	3 538 2 938 + 600	6 472 4 911 + 1 561	6 848 6 204 + 644	12 909 10 930 + 1 979	82 569 60 731 + 21 838	95 478 71 661 + 23 817		
Dagegen	1914	{ a 37 933 b 30 612 c + 7 321	{ 27 890 23 975 + 3 915	{ 65 823 54 587 + 11 236	5 506 4 779 + 721	17 791 15 462 + 2 329	1 533 3 578 + 308	4 502 6 004 + 924	7 033 6 004 + 1 029	22 293 19 040 + 3 253	72 856 60 591 + 12 265	95 149 79 631 + 15 518	
		1913	{ a 38 959 b 30 283 c + 8 676	{ 26 648 21 306 + 5 342	{ 65 607 51 589 + 14 018	4 946 4 441 + 505	12 382 10 897 + 1 485	1 067 1 023 + 44	1 827 1 736 + 91	6 013 5 464 + 549	14 209 12 633 + 1 576	71 620 57 053 + 14 567	85 829 69 686 + 16 143
			1912	{ a 37 667 b 29 120 c + 8 547	{ 25 944 21 521 + 4 423	{ 63 611 50 641 + 12 970	4 701 4 160 + 541	11 485 9 767 + 1 718	1 102 839 + 263	2 020 1 407 + 613	5 803 4 999 + 804	13 505 11 174 + 2 331	69 414 55 640 + 13 774	82 919 66 814 + 16 105
	1911			{ a 33 155 b 26 559 c + 6 596	{ 25 197 20 766 + 4 431	{ 58 352 47 325 + 11 027	4 239 3 866 + 373	10 665 9 515 + 1 150	999 847 + 152	1 918 1 472 + 446	5 238 4 713 + 525	12 583 10 987 + 1 596	63 590 52 038 + 11 552	76 173 63 025 + 13 148

2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1911 bis 1914.

Herkunft bzw. Ziel	Von den männlichen							Von den weiblichen					
	Einzelstehenden und Familienhäuptern waren:												
	Tagelöhner, Handlanger	Bauhandwerker	Arbeiter der Metallverarbeitungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechtsanwälte usw.	Sonstige ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Verkäuferinnen	Ehefrauen	Sonstige ohne Angabe	
Regierungsbezirk Cöln	a 2 373	371	1 142	306	213	158	5 054	4 992	682	472	1 875	3 954	
	b 1 459	311	585	394	212	178	3 432	3 254	718	423	1 842	3 133	
Übrige Rheinprovinz	a 3 311	702	1 694	920	298	402	7 570	4 726	871	864	2 946	5 414	
	b 1 882	489	898	811	361	366	3 174	4 116	812	676	1 989	3 281	
Provinz Hessen-Nassau	a 409	260	226	181	32	42	252	317	147	72	559	510	
	b 191	101	112	125	65	42	328	327	66	64	284	408	
Provinz Westfalen	a 778	134	417	166	61	51	1 398	732	296	174	262	2 424	
	b 317	79	182	118	44	61	1 123	814	148	121	325	1 625	
Berlin und Umgebung	a 214	56	154	146	54	92	393	123	88	84	217	608	
	b 132	58	104	183	73	112	367	186	34	63	202	386	
Übriges Norddeutschland	a 922	211	431	382	86	139	589	486	262	105	594	1 414	
	b 302	123	187	142	94	103	1 126	462	162	71	318	1 097	
Mitteldeutschland	a 445	54	167	163	22	41	410	125	71	52	416	695	
	b 108	40	74	81	48	37	441	125	31	35	144	547	
Süddeutschland	a 683	219	304	229	42	121	253	411	186	71	678	439	
	b 299	57	186	179	62	53	548	376	98	92	189	451	
Holland, Belgien u. Luxemburg	a 591	142	195	352	15	65	485	98	143	52	418	57	
	b 257	60	107	102	17	45	448	88	32	48	332	74	
Österreich-Ungarn	a 79	24	29	61	3	21	35	16	12	4	82	61	
	b 95	32	38	21	6	38	46	21	7	8	53	5	
England.....	a 16	4	6	21	1	2	6	20	24	2	3	45	
	b 1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	
Frankreich ...	a 29	10	11	30	2	9	12	21	12	2	5	15	
	b 11	2	1	10	1	2	31	1	1	2	1	13	
Italien	a 43	6	9	4	3	3	5	2	1	2	1	18	
	b 58	7	3	4	3	4	21	2	3	1	3	8	
Übriges Ausland	a 256	98	121	112	2	18	554	28	72	29	94	64	
	b 112	22	27	36	28	16	27	14	21	64	38	12	
Ohne Angabe.	a 718	163	122	117	58	30	113	269	278	56	244	151	
	b 772	128	252	380	51	25	1 851	308	402	166	593	949	
Zus. 1915	a 10 867	2 454	5 028	3 190	892	1 194	17 129	12 366	3 145	2 041	8 394	15 869	
	b 5 996	1 514	2 757	2 586	1 066	1 083	12 963	10 094	2 535	1 834	6 314	11 980	
Dagegen	1914	a 7 636	2 026	3 349	4 594	1 513	1 843	22 472	12 700	2 330	1 806	3 165	9 422
		b 5 669	1 585	3 077	4 093	1 040	1 428	18 499	12 031	2 107	1 692	2 123	7 247
	1913	a 5 234	1 411	4 027	4 513	1 578	1 892	25 250	12 600	1 865	1 575	2 503	9 172
		b 4 242	1 286	3 487	4 061	1 179	1 204	19 265	10 410	1 542	1 229	2 032	7 116
	1912	a 5 494	1 749	4 291	4 279	1 361	1 630	23 406	12 639	1 854	1 456	2 302	8 953
		b 3 583	1 395	3 262	3 840	1 141	1 407	18 642	11 151	1 706	1 257	1 776	6 480
	1911	a 4 312	1 711	3 567	4 049	1 119	1 396	21 120	12 812	2 102	1 409	1 731	8 542
		b 2 813	1 214	2 943	3 573	1 021	1 148	17 643	11 111	1 819	1 195	1 380	6 108

3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge) während der Kalenderjahre 1908 bis 1915.

Stadtteile	a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Bevölkerungsgewinn (+) bzw. -Verlust (-)																							
	1908			1909			1910 ¹⁾			1911			1912			1913			1914 ¹⁾			1915		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Marienburg . . .	276	223	+ 53	267	202	+ 65	301	204	+ 97	402	254	+ 148	453	337	+ 116	351	255	+ 96	362	242	+ 120	302	301	+ 1
Bayenthal . . .	2 469	2 672	- 203	2 685	2 677	+ 8	3 000	2 808	+ 192	2 915	2 890	+ 25	2 637	2 623	+ 14	2 640	2 667	- 67	2 334	2 315	+ 19	2 208	2 143	+ 65
Zollstock . . .	1 676	1 422	+ 254	1 775	1 644	+ 131	1 644	1 491	+ 153	1 244	1 064	+ 180	1 752	1 712	+ 40	1 575	1 506	+ 69	1 186	1 267	- 81	973	1 032	- 59
Sülz	10 708	9 165	+ 1 543	10 699	9 097	+ 1 602	12 202	10 212	+ 1 990	13 261	11 174	+ 2 087	15 033	13 198	+ 1 835	14 810	13 095	+ 1 715	11 502	10 851	+ 651	8 834	8 588	+ 246
Lindenthal . . .	6 304	5 988	+ 316	5 903	5 579	+ 324	6 194	6 132	+ 62	6 009	5 922	+ 87	6 394	6 225	+ 169	6 163	5 875	+ 288	5 928	5 758	+ 170	5 203	4 832	+ 371
Melaten	297	249	+ 48	211	218	- 7	120	162	- 42	128	140	- 12	129	173	- 44	111	146	- 35	147	126	+ 21	128	95	+ 33
Ehrenfeld . . .	25 989	25 757	+ 232	24 644	24 037	+ 607	25 864	25 351	+ 513	25 114	24 608	+ 506	24 468	23 821	+ 647	23 934	23 616	+ 318	21 821	21 424	+ 397	18 362	18 14	+ 222
Müngersdorf . .	465	364	+ 101	527	446	+ 81	461	448	+ 13	513	517	+ 26	501	502	- 1	540	470	+ 70	364	369	- 5	374	383	- 9
Bocklemünd . .	124	162	- 38	218	223	- 5	198	187	+ 11	116	145	- 27	185	219	- 34	152	189	- 37	124	132	- 8	77	86	- 9
Nippes	14 611	14 906	- 295	13 844	13 947	- 103	14 223	14 004	+ 219	15 071	14 537	+ 534	14 458	14 311	+ 147	14 090	13 987	+ 103	12 696	12 678	+ 18	10 054	10 015	+ 39
Riehl	970	879	+ 91	1 516	897	+ 619	1 489	702	+ 787	1 628	901	+ 727	1 922	1 248	+ 674	1 307	1 072	+ 235	1 200	1 069	+ 131	991	992	- 1
Niehl	660	672	- 12	715	702	+ 13	709	702	+ 7	859	762	+ 97	788	789	- 1	572	542	+ 30	598	625	- 27	570	530	+ 40
Merheim lrh. . .	654	684	- 30	972	828	+ 144	896	890	+ 66	1 092	947	+ 145	1 173	898	+ 275	1 142	870	+ 272	1 125	982	+ 143	908	949	- 41
Longerich . . .	367	383	- 16	547	303	+ 244	352	688	- 336	357	384	- 27	277	318	- 41	378	394	- 16	498	333	+ 75	258	251	+ 7
Volkhoven . . .	13	25	- 12	24	14	+ 10	25	26	- 1	27	27	-	19	19	-	19	24	- 5	39	49	- 10	23	13	+ 10
Deutz bis zur früh. Umw. . .	4 232	4 583	- 351	4 289	5 206	- 917	4 559	4 465	+ 94	4 788	4 776	+ 12	4 701	5 062	- 361	4 743	5 211	- 468	4 536	4 756	- 220	3 885	3 562	+ 323
Deutz sonst ²⁾ . .	552	544	+ 8	436	452	- 16	489	577	- 88	405	581	- 176	871	664	+ 207	873	737	+ 136	882	680	+ 202	856	660	+ 196
Humboldt- kolonie	2 382	2 231	+ 151	3 076	2 788	+ 288	2 900	2 696	+ 204	4 133	3 492	+ 641	5 183	4 389	+ 794	5 406	4 526	+ 880	4 673	4 004	+ 669	3 458	3 339	+ 119
Poll	493	518	- 25	520	538	- 18	602	577	+ 25	676	603	+ 73	511	609	- 98	779	754	+ 25	625	562	+ 63	483	475	+ 11
Kalk	—	—	—	—	—	—	9 394	8 946	+ 448	10 759	11 177	- 418	10 438	10 924	- 286	11 869	12 073	- 204	10 572	10 501	+ 71	9 528	9 383	+ 145
Vingst	—	—	—	—	—	—	1 711	1 497	+ 214	2 471	2 356	+ 115	2 558	2 514	+ 74	2 240	1 984	+ 256	1 868	1 761	+ 107	1 422	1 367	+ 55
Mülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 867	13 954	- 87	14 234	14 212	+ 22
Merheim rrh. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 188	1 190	- 2	1 537	1 518	+ 16
Holweide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 194	1 153	+ 41	1 414	1 304	+ 140
Dellbrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 410	1 227	+ 183	1 397	1 271	+ 126
Dünnwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	421	459	- 38	431	543	- 112
Stammheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	531	- 31	968	982	- 16
<i>Vororte zu-</i> <i>sammen</i>	<i>73 242</i>	<i>71 430</i>	<i>+ 1 812</i>	<i>72 868</i>	<i>69 798</i>	<i>+ 3 070</i>	<i>87 333</i>	<i>82 705</i>	<i>+ 4 628</i>	<i>92 578</i>	<i>87 855</i>	<i>+ 4 723</i>	<i>94 681</i>	<i>90 555</i>	<i>+ 4 126</i>	<i>93 654</i>	<i>89 993</i>	<i>+ 3 661</i>	<i>101 570</i>	<i>98 998</i>	<i>+ 2 572</i>	<i>88 906</i>	<i>86 966</i>	<i>+ 1 940</i>
Neustadt	48 966	47 973	+ 993	46 771	46 691	+ 80	44 433	45 892	- 1 459	43 372	44 626	- 1 254	43 060	43 475	- 415	43 232	43 439	- 207	40 147	39 997	+ 150	33 806	33 173	+ 633
Altstadt	65 316	68 151	- 2 835	65 819	68 969	- 3 150	64 062	67 231	- 3 169	59 651	63 120	- 3 469	62 413	66 124	- 3 711	62 008	65 462	- 3 454	59 686	62 408	- 2 722	55 424	57 997	- 2 573
Zusammen . . .	187 554	187 554	—	185 455	185 458	—	195 828	195 828	—	195 601	195 601	—	200 154	200 154	—	198 894	198 894	—	201 403	201 403	—	175 136	178 136	—

¹⁾ 1910 sind Kalk und Vingst, 1914 Mülheim, Merheim rrh., Holweide, Dellbrück, Dünnwald und Stammheim durch Eingemeindung hinzugekommen. —

²⁾ Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie.

4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M im Kalenderjahre 1915 im Vergleich zu 1910 bis 1914.

Herkunft bzw. Ziel, Kalenderjahr	Männer								Frauen				Überhaupt Männer u. Frauen	
	Beamte	Offiziere u. Militärbeamte	Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstler usw.	Ingenieure, Archi- tekten, Techniker usw.	Kaufleute	Sonstige Er- werbstätige	Rentner, Pen- sionäre usw.	Zusammen	Erwerbstätige	Rentnerinnen, Pensionärinnen usw.	Sonstige	Zusammen		
A. Zuzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	1	—	—	2	4	1	5	13	—	—	—	—	13	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung	5	—	2	2	4	1	3	17	—	—	—	—	17	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	2	—	1	—	3	—	3	9	—	1	—	1	10	
4. Rheinische Groß- städte	13	—	2	6	16	2	2	41	—	—	1	1	42	
5. Übrige Rheinpro- vinz	21	4	5	14	21	14	9	88	1	12	2	15	103	
6. Berlin und Um- gebung	6	1	1	2	9	2	3	24	—	2	—	2	26	
7. Nord- und Mittel- deutschland	23	5	5	20	34	12	8	107	1	6	2	9	116	
8. Süddeutschland .	4	—	3	6	10	1	1	25	—	—	1	1	26	
9. Ausland ...	2	—	1	5	5	3	—	16	—	—	—	—	16	
Zusammen 1915	77	10	20	57	106	36	34	340	2	21	6	29	369	
Da- gegen {	1914*)	138	49	44	114	221	38	46	650	10	27	4	41	691
	1913	160	80	58	111	241	35	49	734	6	18	10	34	768
	1912	153	104	44	117	269	35	61	783	7	29	3	39	822
	1911	127	74	45	100	210	38	59	653	7	37	1	45	698
	1910	148	58	39	104	202	26	61	638	7	33	—	40	678
B. Wegzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	6	1	3	5	9	5	1	30	—	2	—	2	32	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung	2	—	—	2	13	1	7	25	—	8	—	8	33	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	7	—	—	2	—	1	1	11	—	—	—	—	11	
4. Rheinische Groß- städte	4	—	1	5	6	2	2	20	1	2	—	3	23	
5. Übrige Rheinpro- vinz	17	—	6	5	6	6	6	46	—	12	1	13	59	
6. Berlin und Um- gebung	4	5	3	5	16	1	1	35	—	5	—	5	40	
7. Nord- und Mittel- deutschland	27	4	5	18	32	7	2	95	2	6	1	9	104	
8. Süddeutschland .	2	1	2	6	7	2	—	20	1	3	—	4	24	
9. Ausland	—	—	2	5	8	2	1	18	—	—	—	—	18	
Zusammen 1915	69	11	22	53	97	27	21	300	4	38	2	44	344	
Da- gegen {	1914*)	147	73	76	108	248	45	40	737	7	31	6	44	781
	1913	132	83	60	120	231	33	40	699	8	27	3	38	737
	1912	177	95	56	107	250	43	43	771	12	24	2	38	809
	1911	130	52	44	98	228	51	47	650	9	29	2	40	690
	1910	139	55	39	84	193	34	45	589	10	25	2	37	626
C. Mehrzuzug (+) oder -wegzug (-).														
1915	+ 8	- 1	- 2	+ 4	+ 9	+ 9	+ 13	+ 40	- 2	- 17	+ 4	- 15	+ 25	
1914	- 9	- 24	- 32	+ 6	- 27	- 7	+ 6	- 87	+ 3	- 4	- 2	- 3	- 90	
1913	+ 28	- 3	- 2	- 9	+ 10	+ 2	+ 9	+ 35	- 2	- 9	+ 7	- 4	+ 31	
1912	- 24	- 15	- 12	+ 10	+ 19	- 8	- 18	+ 12	- 5	+ 5	+ 1	+ 1	+ 13	
1911	- 3	+ 22	+ 1	+ 2	- 18	- 13	- 12	- 3	- 2	+ 8	- 1	+ 5	+ 8	
1910	+ 9	+ 3	-	+ 20	+ 9	- 8	+ 16	+ 49	- 3	+ 8	- 2	+ 3	+ 52	

*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh.

5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1915 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M im Vergleich zu 1914.

Jahr, Stand	Zahl der Zensiten und deren Steuerbetrag von einem Einkommen										Zu-	
	über 3000 bis 6500 M		über 6500 bis 9500 M		über 9500 bis 30 500 M		über 30 500 bis 100 000 M		über 100 000 M		sammen	
	Zen- siten	Steuer- betrag. M	Zen- siten	Steuer- betrag. M	Zen- siten	Steuer- betrag. M	Zen- siten	Steuer- betrag. M	Zen- siten	Steuer- betrag. M	Zen- siten	Steuer- betrag. M
1915	A. Zugang.											
1. Männer.	A. Zugang.											
Beamte	61	6 188	4	830	10	4 728	2	5 306	—	—	77	17 102
Offiziere u. Militär- beamte	7	878	2	368	—	—	1	1 040	—	—	10	2 286
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	12	1 244	1	212	7	2 527	—	—	—	—	20	3 983
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	51	4 768	4	853	2	1 020	—	—	—	—	57	6 641
Kaufleute	78	7 208	14	3 016	13	6 217	1	1 680	—	—	106	18 121
Sonstige Erwerbs- fähige	28	2 015	4	852	2	810	2	3 600	—	—	36	7 307
Rentner, Pensionäre usw.	22	2 142	9	1 960	3	1 530	—	—	—	—	34	5 632
Zusammen Männer	259	24 473	38	8 141	37	16 832	6	11 626	—	—	340	61 072
2. Frauen.	B. Abgang.											
Erwerbstätige	2	184	—	—	—	—	—	—	—	—	2	184
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	12	1 156	5	1 120	3	1 853	1	1 520	—	—	21	5 649
Sonstige	4	310	—	—	1	300	1	1 200	—	—	6	1 810
Zusammen Frauen	18	1 650	5	1 120	4	2 153	2	2 720	—	—	29	7 643
Insgesamt Zugang	277	26 123	43	9 261	41	18 985	8	14 346	—	—	369	68 715
1. Männer.	B. Abgang.											
Beamte	51	5 004	8	1 594	8	3 330	2	3 220	—	—	69	13 148
Offiziere u. Militär- beamte	2	292	5	895	4	1 528	—	—	—	—	11	2 715
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	12	1 090	5	1 104	2	600	3	6 640	—	—	22	9 434
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	42	3 873	6	1 316	5	2 465	—	—	—	—	53	7 654
Kaufleute	65	6 379	17	3 541	10	5 528	5	7 280	—	—	97	22 728
Sonstige Erwerbs- fähige	23	1 909	3	680	1	630	—	—	—	—	27	3 219
Rentner, Pensionäre usw.	18	1 831	2	428	1	780	—	—	—	—	21	3 039
Zusammen Männer	213	20 378	46	9 558	31	14 861	10	17 140	—	—	300	61 937
2. Frauen.	B. Abgang.											
Erwerbstätige	4	272	—	—	—	—	—	—	—	—	4	272
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	27	3 247	4	832	7	3 780	—	—	—	—	38	7 859
Sonstige	2	278	—	—	—	—	—	—	—	—	2	278
Zusammen Frauen	33	3 797	4	832	7	3 780	—	—	—	—	44	8 409
Insgesamt Abgang	246	24 175	50	10 390	38	18 641	10	17 140	—	—	344	70 346
Mehrzugang (+) od. -abgang (-)	+ 31	+ 1948	- 7	- 1129	+ 3	+ 344	- 2	- 2794	—	—	+ 25	- 1631
Dagegen 1914	B. Abgang.											
Zugang { Männer	490	45 982	73	15 822	68	28 782	16	23 890	3	28 400	650	142 876
{ Frauen	31	2 832	2	368	7	3 090	1	1 200	—	—	41	7 490
Zusammen	521	48 814	75	16 190	75	31 872	17	25 090	3	28 400	691	150 366
Abgang { Männer	548	52 364	97	20 474	73	33 338	15	22 112	4	36 825	737	165 113
{ Frauen	23	2 073	15	3 361	4	1 800	2	3 760	—	—	44	10 994
Zusammen	571	54 437	112	23 835	77	35 138	17	25 872	4	36 825	781	176 107
Mehrzugang (+) od. -abgang (-)	- 50	- 5623	- 37	- 7645	- 2	- 3266	—	- 782	- 1	- 8225	- 90	- 25741

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1912 bis 1916.¹⁾

Gegenstand	1912	1913	1914	1915	1916
	ha	ha	Gesamtstadt ha	ha	ha
Haus- und Hofraum ²⁾	1 781,2644	1 822,4906	1 866,2171	2 430,3637	2 452,0032
Wege, Straßen, Eisenbahnen und Festungsgelände	2 046,5447	2 037,1591	2 053,6432	2 695,8074	2 724,3468
Wasserfläche	413,6479	413,1260	413,3439	606,3060	606,3060
Steuerpflichtiges Land	7 457,7864	7 424,9782	7 364,3958	13 850,2030	13 800,8063
Steuerfreies Land . . .	43,7202	43,6914	43,6914	126,9041	126,2592
Gesamtfläche ³⁾	11 742,9636	11 741,4453	11 741,2914	19 709,5842	19 709,7215⁴⁾
Davon entfallen auf die linksrheinisch. Vororte	8 826,6303	8 825,3021	8 825,0265	8 825,2227	8 825,5727
rechtsrhein. Vororte . .	1 909,9044	1 909,7424	1 909,8545	9 878,0291	9 878,0386
Vororte überhaupt . . .	10 736,5347	10 735,0445	10 734,8810	18 703,2518	18 703,6113
Alt-Cöln	1 006,4289	1 006,4008	1 006,4104	1 006,3324	1 006,1102

¹⁾ Von 1915 ab einschließlich Mülheim u. Merheim rth. — ²⁾ Einschließlich Hausgärten. — ³⁾ Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen. — ⁴⁾ Der Gesamtumfang des Stadtgebietes beträgt 90 km; die größte Ausdehnung von Ost nach West 21 km und von Süd nach Nord 14¹/₄ km.

2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölner Vororten¹⁾ im Jahre 1915 im Vergleich zu 1914.

Vorortbezirke ²⁾	Anbaufläche in Hektar														
	Winterweizen	Sommerweizen	Winter- und Sommerroggen	Winter- und Sommergerste	Hafer	Hülsenfrüchte	Kartoffeln	Zucker-rüben	Futter-rüben	Winter-raps und -Rübsen	Klee	Luzeerne	Wiesen	Acker-Wechsel-Weiden	Dauer-Weiden
Nr. 1	28	—	30	—	52	1	27	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
" 2	135	3	67	1	102	9	36	.	.	.	.	.	.	.	.
" 3	294	6	203	26	277	2	72	.	.	.	.	.	.	.	.
" 4	470	3	338	46	405	4	111	.	.	.	.	.	.	.	.
" 5	67	—	130	—	114	1	34	.	.	.	.	.	.	.	.
" 6	46	—	86	1	63	—	22	.	.	.	.	.	.	.	.
" 7	—	—	3	1	7	—	4	.	.	.	.	.	.	.	.
" 8	410	11	814	55	603	8	245	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen mit Mülheim und Merheim rth.	1450	23	1671	130	1623	25	551	.	.	.	.	.	.	.	.
Dageg. 1914 mit Mülheim und Merheim rth.	1597	80	2018	92	2163	20	967	941	339	15	712	296	353,5	45	108
ohne Mülheim und Merheim rth.	1201	80	948	65	1353	20	402	688	134	5	288	196	103,5	20	8

¹⁾ Im Stadtgebiet innerhalb der Umwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — ²⁾ Zum 1. Bezirk gehört das Gelände zwischen Rhein und Luxemburger Straße, zum 2. Bezirk von Luxemburger bis Aachener Straße, zum 3. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Ehrenfeld, zum 4. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Nippes, zum 5. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Dentz, zum 6. Bezirk das Gelände der früheren Stadtgemeinde Kalk und der früheren Landgemeinde Vingst, zum 7. Bezirk das Gelände der früheren Stadtgemeinde Mülheim und zum 8. Bezirk das Gelände der früheren Landgemeinde Merheim rth. — ³⁾ Im Jahre 1915 nicht festgestellt.

3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1911 bis 1916.

Ende des R.-J.	Städtisches Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes				außerhalb des Stadtgebietes	überhaupt	Grundeigentum v. Stiftungen unt. städt. Aufsicht (innerh. u. außerh. d. Stadtgebietes) ha
	überhaupt ha	davon Grün- u. Friedhofffläche ha	unbebaut ha	zusammen ha				ha
1903	417	.	292	709	78	787	3584
1910	667	.	1033	1700	308	2008	4310
1911	671	.	1095	1766	312	2078	4593
1912	670	.	1196	1866	316	2182	4873
1913	704	.	1233	1937	324	2261	4861
1914	763	405	1300	2063	309 ¹⁾	2372	4891 ²⁾
1915	1076	699	1312	2388	309	2697	5037 ²⁾

¹⁾ Weniger infolge der Eingemeindungen im Jahre 1914. — ²⁾ Außerdem 370 ha Gemeindeglieder-Vermögen in der früheren Gemeinde Merheim.

4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1914 und 1915.

Art des Besitzwechsels	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke					Im ganzen	
	Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises ¹⁾			Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises ¹⁾			Zahl der Fälle	Fläche qm
			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M		
1914²⁾												
1. a) Freih. fungeteilter Grundstücke	1049	1 467 994	1018	1 390 167	16 834 032	757	313 846	746	304 641	41 753 546	1806	1 781 840
2. b) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	66	1 475	66	1 475	151 792	—	—	—	—	—	66	1 475
3. Tausch	106	125 643	91	90 967	341 827	37	25 616	29	10 790	1 890 000	143	151 259
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	—	—	2	367	2	367	42 000	2	367
5. Zwangsversteigerung	51	52 433	49	47 365	990 965	249	95 955	242	86 391	1 330 165	300	148 888
6. Enteignung	32	99 904	12	63 513	126 201	5	1 925	1	1 424	14 000	37	101 829
7. Auseinandersetzung	—	—	—	—	—	34	10 544	34	10 544	2 565 430	34	10 544
8. Erbgang	154	616 442	129	545 973	2 921 186	239	80 246	237	78 052	13 326 770	393	696 688
9. Schenkung	5	2 122	5	2 122	24 130	16	5 060	16	5 060	850 500	21	7 182
10. Abtretung von f gegen Entgelt	226	39 704	226	39 704	490 820	—	—	—	—	—	226	39 704
11. f Straßenland \ unentgeltlich	11	2 001	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2 001
Zusammen	1700	2 407 718	1596	2 181 286	21 880 956	1339	533 559	1307	497 269	61 772 411	3039	2 941 277
1915												
1. a) Freih. fungeteilter Grundstücke	462	1 717 925	442	1 702 144	4 614 476	293	142 557	287	134 240	16 133 061	755	1 860 482
2. b) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	22	621	22	621	10 612	—	—	—	—	—	22	621
3. Tausch	35	12 165	35	12 165	111 353	14	13 809	14	13 809	1 338 793	49	25 974
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Zwangsversteigerung	33	22 844	25	18 760	453 443	100	34 751	98	33 860	5 022 699	133	57 595
6. Enteignung	2	168	—	—	—	—	—	—	—	—	2	168
7. Auseinandersetzung	9	998	—	—	—	30	12 735	28	12 138	2 206 023	39	13 733
8. Erbgang	44	94 631	38	89 667	320 250	167	71 519	165	70 727	10 796 528	211	166 150
9. Schenkung	4	33 754	3	1 301	175 000	28	14 085	27	12 695	1 711 000	32	47 839
10. Abtretung von f gegen Entgelt	126	102 546	126	102 546	514 722	—	—	—	—	—	126	102 546
11. f Straßenland \ unentgeltlich	11	2 047	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2 047
Zusammen	748	1 987 699	691	1 927 204	6 199 856	632	289 456	619	277 469	37 208 104	1380	2 277 155

¹⁾ Bei einzelnen Verträgen über den ungeteilten Besitzwechsel mehrerer bebauter und unbebauter Grundstücke war der Preis bzw. der Wert nicht für jedes Grundstück besonders aufgeführt. Dies war der Fall 1915 (bzw. 1914): a) beim freihändigen Verkauf von 6 (11) bebauten Grundstücken mit 8 317 (9 205) qm Fläche und 20 (31) unbebauten Grundstücken mit 15 781 (77 827) qm Fläche, deren Gesamtpreis 597 300 (457 991) M betrug; b) beim Tausch von — (8) bebauten Grundstücken mit — (14 826) qm Fläche und — (15) unbebauten Grundstücken mit — (34 672) qm Fläche, deren Gesamtpreis — (1 331 672) M betrug; c) bei der Zwangsversteigerung von 2 (7) bebauten Grundstücken mit 891 (9564) qm Fläche und 8 (2) unbebauten Grundstücken mit 4084 (5068) qm Fläche, deren Gesamtpreis 95 952 (23 345) M betrug; d) beim Erbgang von 2 (2) bebauten Grundstücken mit 792 (2194) qm Fläche und 4 (4) unbebauten Grundstücken mit 4585 (8746) qm Fläche, deren Gesamtpreis 47 200 (10 125) M betrug; e) bei Schenkungen von 1 (—) bebauten Grundstücken mit 1390 (—) qm Fläche und 1 (—) unbebauten Grundstück mit 32 453 (—) qm Fläche, deren Gesamtwert 200 000 (—) M betrug. — ²⁾ Vom 1. April ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh.

5. Die freihändig verkauften Einzel-Grundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1914 und 1915.

Stadtteil	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke				
	im ganzen		darunter mit Angabe des Preises			im ganzen		darunter mit Angabe des Preises		
	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M
1914										
Cöln-Bayenthal ..	27	30 671	27	30 671	583 286	19	20 107	19	20 107	1 089 219
Cöln-Zollstock ...	9	38 961	9	38 961	172 974	1	744	1	744	28 000
Cöln-Stülz	44	19 589	44	19 589	741 538	58	23 358	58	23 358	2 328 550
Cöln-Lindenthal ..	51	36 770	51	36 770	1 036 912	44	19 408	44	19 408	1 918 727
Cöln- (inneres)	94	114 515	94	114 515	1 789 658	68	25 380	68	25 380	2 399 815
Ehrenf. (äußeres ¹⁾)	44	114 485	44	114 485	714 134	20	15 037	20	15 037	401 500
Cöln- (inneres)	74	76 884	74	76 884	1 419 198	51	21 658	51	21 658	2 370 525
Nippes (äußeres ¹⁾)	115	126 099	115	126 099	331 265	21	20 927	21	20 927	381 982
Cöln- (inneres)	100	180 859	100	180 859	3 119 518	60	12 491	60	12 491	2 498 800
Deutz (äußeres ¹⁾)	55	114 684	55	114 684	517 628	5	1 612	5	1 612	35 400
Cöln-Kalk	45	22 269	45	22 269	607 627	33	11 156	33	11 156	862 400
Cöln-Mülheim ²⁾ ..	53	83 871	53	83 871	695 988	35	19 631	35	19 631	1 115 794
Cöln-Merh. rrh. ²⁾	221	326 576	221	326 576	477 022	41	44 558	41	44 558	573 410
Vororte überhaupt	932	1 283 183	932	1 283 183	12 206 748	456	236 067	456	236 067	16 004 122
Neustadt	79	104 029	79	104 029	4 194 453	75	22 395	75	22 395	7 049 576
Altstadt	2	2 955	2	2 955	432 831	215	46 179	215	46 179	18 699 848
Zusammen ..	1018	1 390 167	1018	1 390 167	16 834 032	746	304 641	746	304 641	41 753 546
1915										
Cöln-Bayenthal ..	7	4 698	7	4 698	173 631	5	8 938	5	8 938	413 500
Cöln-Zollstock ...	14	23 610	14	23 610	128 414	1	178	1	178	45 000
Cöln-Stülz	17	12 861	17	12 861	293 384	11	4 207	11	4 207	348 878
Cöln-Lindenthal ..	5	2 566	5	2 566	96 073	39	21 604	39	21 604	2 250 612
Cöln- (inneres)	18	15 926	18	15 926	331 704	32	11 516	32	11 516	1 071 146
Ehrenf. (äußeres ¹⁾)	49	124 877	49	124 877	616 713	7	2 061	7	2 061	197 500
Cöln- (inneres)	25	35 471	25	35 471	388 713	27	19 124	27	19 124	835 636
Nippes (äußeres ¹⁾)	44	552 210	44	552 210	629 187	7	2 732	7	2 732	112 000
Cöln- (inneres)	11	24 903	11	24 903	282 314	9	5 063	9	5 063	367 952
Deutz (äußeres ¹⁾)	15	14 047	15	14 047	92 632	4	968	4	968	49 600
Cöln-Kalk	1	482	1	482	19 680	5	1 008	5	1 008	105 200
Cöln-Mülheim	14	6 033	14	6 033	100 851	13	12 469	13	12 469	753 057
Cöln-Merh. rrh. ...	209	869 725	209	869 725	715 103	18	17 719	18	17 719	253 185
Vororte überhaupt	429	1 687 409	429	1 687 409	3 868 399	178	107 587	178	107 587	6 803 266
Neustadt	13	14 735	13	14 735	746 077	37	10 960	37	10 960	3 582 661
Altstadt	—	—	—	—	—	72	15 693	72	15 693	5 747 134
Zusammen ..	4421	702 144	4421	702 144	4 614 476	287	134 240	287	134 240	16 133 061

1) Hierzu sind gerechnet die Fluren 76 bis 83 bzw. 92 bis 111 und 116 bis 120 außer der Humboldt-Kolonie (südl. äußerer Bezirk Cöln-Deutz). — 2) Vom 1. April ab.

6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914.

Jahr	Eingetragene Hypotheken	Gelöschte Hypotheken			Überschuß der eingetragenen über die gelöschten Hypotheken	Infolge Zwangsversteigerung eingetragene Hypotheken			gelöschte Hypotheken		
		überhaupt	v. H. der eingetragenen	M		überhaupt	v. H. aller eingetragenen	M	überhaupt	v. H. aller gelöschten	M
1910	122 481 499	78 585 799	64,2	43 895 700	192 992	0,16	12 827 864	16,3			
1911	138 151 257	82 904 774	60,0	55 246 483	87 457	0,06	9 082 872	11,0			
1912	91 016 308	71 320 771	78,4	19 695 537	489 164	0,54	11 495 059	16,1			
1913	111 096 403	66 175 024	59,6	44 921 379	—	—	13 885 321	21,0			
1914*)	62 084 459	48 743 236	78,5	13 341 223	—	—	5 348 138	11,0			
	67 963 730	52 111 098	76,7	15 852 632	—	—	6 068 112	11,6			

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

7. Die städtische Hypothekenanstalt in Cöln*) während der Rechnungsjahre 1914 und 1915.

a) Vermögenswerte.

Gegenstand a = 1914 b = 1915	Betrag zu Beginn d. Rechnungsjahres		Zugang		Abgang		Betrag am Ende des Rechnungsjahres	
	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰
Hypotheken.....	{a 3 075 637	46	2 649 944	83	134 938	40	5 590 643	89
	{b 5 590 643	89	1 570 505	40	280 947	27	6 880 202	02
Guthaben bei der Sparkasse.....	{a 6 562 959	68	407 092	37	3 031 284	41	3 938 767	64
	{b 3 938 767	64	578 970	54	1 914 977	58	2 602 760	60
Stückzinsen und Zinsreste ..	{a 29 632	01	84 372	15	—	—	114 004	16
	{b 114 004	16	—	—	21 239	37	92 764	79
Verlustvortrag ..	{a 189 520	85	—	—	157 793	21	31 727	64
	{b 31 727	64	—	—	31 727	64	—	—
Zusammen.....	{a 9 857 750	—	3 141 409	35	3 324 016	02	9 675 143	33
	{b 9 675 143	33	2 149 475	94	2 248 891	86	9 575 727	41

*) Die städtische Hypothekenanstalt in Cöln wurde am 1. April 1913 eröffnet.

b) Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahme a = 1914 b = 1915	Betrag		Ausgabe a = 1914 b = 1915	Betrag	
	M	₰		M	₰
Zinsen von Hypotheken..	{a 234 544	63	Verlustvortrag aus {1913... 1914...}	189 520	85
	{b 319 392	12		31 727	64
Zinsen des Guthabens bei der Sparkasse.....	{a 247 476	28	Verzinsung der Anleihe {a 1912.....	392 393	33
	{b 158 950	09		385 089	07
Erstattungen für Disagio ..	{a 80 476	79	Verwaltungskosten	{a 12 544	66
	{b 43 633	66		{b 14 664	15
Verlustvortrag	{a 31 727	64	An den Tilgungsfonds ..	{a —	—
	{b —	—		{b 90 495	01
Sonstiges	{a 233	50	Zusammen	{a 594 458	84
	{b —	—		{b 521 975	87
Zusammen.....	{a 594 458	84			
	{b 521 975	87			

c) Die Hypotheken nach dem Beruf der Schuldner und nach Kapitalgruppen.

Der Schuldner Beruf	Anzahl	Kapitalgruppen in ... M	Zahl der Schuld- ner	Gesamtbetrag der Hypotheken
				M
Kaufleute, Fabrikanten und Bankiers	{a 79	bis zu 5 000	{a 80	295 009
	{b 47		{b 49	186 005
Handwerker und Arbeiter.....	{a 42	" " 10 000	{a 119	945 435
	{b 30		{b 74	586 500
Beamte, Lehrer, freie Berufe.....	{a 38	" " 20 000	{a 61	891 500
	{b 25		{b 33	488 500
Ingenieure und Architekten, Bau- unternehmer	{a 34	" " 30 000	{a 10	233 000
	{b 22		{b 9	219 500
Rentner	{a 32	" " 50 000	{a 6	210 000
	{b 14		{b —	—
Gast- und Schankwirte	{a 17	über 50 000	{a 1	75 000
	{b 8		{b 1	90 000
Sonstige	{a 35			
	{b 20			
Zusammen.....	{a 277	Zusammen ..	{a 277	2 649 944
	{b 166		{b 166	1 570 505

8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910.

Stadtteile	Wohngebäude mit Wohnungen										Zusammen
	1	2	3	4-5	6-7	8-10	11-15	16-20	über 20		
a) Zahl der Gebäude, b) " " Wohnungen, c) " " Bewohner											
Stadt Cöln	7 265	4 004	4 106	7 326	3 540	2 968	946	102	20	30 277	
überhaupt	7 265	8 008	12 318	32 123	22 850	26 015	11 514	1745	479	122 317	
Davon:	40 126	34 165	48 124	122 792	85 868	99 704	44 907	6956	1911	484 553	
<i>Altstadt</i>	<i>2 613</i>	<i>1 482</i>	<i>1 640</i>	<i>2 177</i>	<i>1 098</i>	<i>739</i>	<i>287</i>	<i>37</i>	<i>8</i>	<i>10 081</i>	
	<i>2 613</i>	<i>2 964</i>	<i>4 920</i>	<i>9 523</i>	<i>7 063</i>	<i>6 475</i>	<i>3 520</i>	<i>642</i>	<i>208</i>	<i>37 928</i>	
	<i>14 807</i>	<i>11 958</i>	<i>18 105</i>	<i>33 177</i>	<i>23 991</i>	<i>23 290</i>	<i>12 869</i>	<i>2397</i>	<i>723</i>	<i>141 317</i>	
<i>Neustadt</i>	<i>540</i>	<i>182</i>	<i>310</i>	<i>1 943</i>	<i>722</i>	<i>989</i>	<i>403</i>	<i>43</i>	<i>9</i>	<i>5 141</i>	
	<i>540</i>	<i>364</i>	<i>930</i>	<i>8 720</i>	<i>4 619</i>	<i>8 912</i>	<i>4 904</i>	<i>741</i>	<i>199</i>	<i>29 929</i>	
	<i>3 046</i>	<i>1 525</i>	<i>4 011</i>	<i>34 991</i>	<i>17 696</i>	<i>34 585</i>	<i>19 374</i>	<i>3125</i>	<i>874</i>	<i>119 227</i>	
<i>Vororte</i>	<i>4 112</i>	<i>2 340</i>	<i>2 156</i>	<i>3 206</i>	<i>1 720</i>	<i>1 240</i>	<i>256</i>	<i>22</i>	<i>3</i>	<i>15 055</i>	
	<i>4 112</i>	<i>4 680</i>	<i>6 468</i>	<i>13 880</i>	<i>11 168</i>	<i>10 628</i>	<i>3 090</i>	<i>362</i>	<i>72</i>	<i>54 460</i>	
	<i>22 273</i>	<i>20 682</i>	<i>26 008</i>	<i>54 624</i>	<i>44 181</i>	<i>41 829</i>	<i>12 664</i>	<i>1434</i>	<i>314</i>	<i>224 009</i>	
und zwar:											
Cöln-Bayenthal.	346	161	81	130	63	21	8	1	—	811	
	346	322	243	564	403	177	98	16	—	2 169	
	1 961	1 449	1 107	2 205	1 604	701	412	69	—	9 508	
Cöln-Zollstock	9	8	13	31	32	27	16	—	—	136	
	9	16	39	138	207	239	194	—	—	842	
	50	64	196	585	872	973	812	—	—	3 552	
Cöln-Sülz	130	118	82	250	193	231	68	3	—	1 075	
	130	236	246	1 070	1 280	1 985	817	50	—	5 814	
	708	1 064	999	4 178	4 932	7 611	3 357	227	—	23 076	
Cöln-Lindenthal	753	296	258	283	100	64	7	1	—	1 762	
	753	592	774	1 230	641	537	85	18	—	4 630	
	3 870	2 410	2 937	4 667	2 429	2 076	402	65	—	18 856	
Cöln-Ehrenfeld, inneres	633	436	559	837	462	352	82	9	1	3 371	
	633	872	1 677	3 622	3 000	3 075	987	162	22	14 050	
	3 482	3 768	6 596	14 089	11 938	12 360	4 046	620	111	57 010	
Cöln-Ehrenfeld, äußeres	189	104	27	15	3	3	1	—	—	342	
	189	208	81	66	20	27	14	—	—	605	
	986	984	324	227	97	121	62	—	—	2 801	
Cöln-Nippes, inneres	283	382	325	659	346	280	31	6	—	2 312	
	283	764	975	2 842	2 268	2 357	332	80	—	9 951	
	1 553	3 323	3 928	11 234	9 098	9 449	1 602	353	—	40 540	
Cöln-Nippes, äußeres	775	252	126	83	40	11	1	—	—	1 288	
	775	504	378	357	249	95	11	—	—	2 369	
	4 023	2 338	1 602	1 612	1 045	413	60	—	—	11 093	
Cöln-Deutz, inneres	164	163	314	268	81	13	4	1	1	1 009	
	164	326	942	1 177	519	114	48	16	26	3 332	
	842	1 401	3 676	4 522	1 926	422	160	31	87	13 067	
Cöln-Deutz, äußeres	375	171	105	159	104	61	13	—	—	988	
	375	342	315	672	664	522	158	—	—	3 048	
	2 025	1 648	1 342	2 744	2 528	1 910	602	—	—	12 799	
Cöln-Kalk	338	174	197	410	227	157	22	1	1	1 527	
	338	348	591	1 780	1 467	1 332	261	20	24	6 161	
	2 103	1 614	2 445	7 090	5 943	5 148	985	69	116	25 513	
Cöln-Vingst	117	75	69	81	69	20	3	—	—	434	
	117	150	207	362	450	168	35	—	—	1 489	
	670	619	856	1 471	1 769	645	164	—	—	6 194	

9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1908 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Erteilte Baugenehmigungen von					Im Bau befindliche Wohnhäuser					
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken	sonstigen Gebäuden	Zusammen	aus dem Vorjahr übernommene	neu- begonnene	Zusammen	wurden fertig	davon waren Ende d. J. noch im Bau	insbes. im Kohbau fertig
1908	405	12	39	669 ²⁾	1125	428	319	747	424	323	194
1909	574	24	41	309 ²⁾	948	323	472	795	353	442	281
1910 ¹⁾	738	18	33	344 ²⁾	1133	502	685	1187	549	638	408
1911	840	28	52	279 ²⁾	1199	638	735	1373	635	738	474
1912	611	27	50	360 ²⁾	1048	738	562	1300	727	573	371
1913	373	37	39	207 ²⁾	656	573	384	957	532	425	244
1914 ¹⁾	600	46	33	55 ²⁾	734	.	385	.	470	.	.
1915 { mit } Mülheim u. {	88	14	26	68 ²⁾	196	429	92	521	378	143	51
	{ ohne } Merheim rrh. {	80	14	20	55 ²⁾	169	392	55	447	311	138	49
davon (1915):											
in den Vororten	78	10	26	60	174	388	87	475	353	122	32
„ der Neustadt	4	2	—	3	9	27	4	31	17	14	13
„ „ Altstadt	6	2	—	5	13	14	1	15	8	7	6

¹⁾ Von 1910 bezw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ Die kleineren Baulichkeiten, wie Holzschuppen, Gartenhäuser usw., sind in den Angaben enthalten. — ³⁾ Ohne die unter 2 genannten kleineren Bauten.

10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1908 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Grundstücke mit Neubauten				Insbes. die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke		
	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	Gesamt- fläche qm	bebaute Fläche qm	
1908	406	267	48	721	350	13	38	401	190 147	70 501	
1909	333	205	40	578	285	4	32	321	127 075	54 330	
1910 ^{*)}	515	224	45	784	475	15	34	524	219 786	81 555	
1911	619	256	41	916	564	7	35	606	246 714	96 567	
1912	678	249	44	971	628	16	36	680	266 418	104 992	
1913	499	259	35	793	451	13	20	484	197 767	85 990	
1914 ^{*)}	421	288	35	744	382	23	25	430	189 764	64 984	
1915	364	151	14	529	338	17	9	364	138 647	48 623	
davon (1915) in:											
Cöln-Bayenthal	53	7	—	60	52	1	—	53	15 273	4 067	
Cöln-Zollstock	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Sülz	36	3	1	40	35	—	1	36	12 362	5 921	
Cöln-Lindenthal	21	4	—	25	20	1	—	21	9 636	3 359	
Cöln-Ehrenfeld	{ inneres ..	65	20	1	86	58	3	1	62	23 474	7 169
	{ äußeres ..	12	7	—	19	12	2	—	14	5 158	1 178
Cöln-Nippes	{ inneres ..	19	14	—	33	19	—	—	19	6 162	2 850
	{ äußeres ..	20	13	—	33	18	1	—	19	10 286	2 744
Cöln-Deutz	{ inneres ..	—	5	1	6	—	—	1	1	—	—
	{ äußeres ..	37	15	1	53	32	1	1	34	12 001	6 624
Cöln-Kalk	7	12	—	19	7	3	—	10	2 475	1 258	
Cöln-Vingst	1	3	—	4	1	—	—	1	254	117	
Cöln-Mülheim	19	7	—	26	17	—	—	17	6 613	3 562	
Cöln-Merheim rrh.	52	14	—	66	50	2	—	52	26 594	4 416	
Vororte zusammen	343	127	4	474	321	14	4	339	130 338	43 265	
Neustadt	19	6	—	25	16	1	—	17	8 019	5 160	
Altstadt	2	18	10	30	1	2	5	8	290	198	

^{*)} Von 1910 bezw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrh.

11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten											Zus. Wohngebäude
	1	2	3	4	5	6, 10	über 10	1/10	11/20	21/30	über 30	
	Wohnungen							Wohnräume (einschl. Küche und Mansarden)				
1912	164	45	55	133	47	268	15	134	237	213	143	727
1913	109	17	38	124	36	189	19	62	191	150	129	532
1914	103	51	61	77	30	119	29	129	142	93	106	470
1915	149	29	48	35	23	83	11	154	95	60	69	378
Davon (1915) in:												
Cöln=Bayenthal	46	2	—	4	1	—	—	41	8	4	—	53
Cöln=Zollstock	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Cöln=Sülz	12	—	8	6	3	9	1	12	12	8	7	39
Cöln=Lindenthal	11	1	2	2	2	3	—	2	10	7	2	21
Cöln=inneres Ehrenfeld	31	4	3	6	6	14	4	28	16	16	8	68
Cöln=äußeres Ehrenfeld	11	1	2	—	—	—	—	12	2	—	—	14
Cöln=inneres Nippes	3	—	1	8	2	5	—	3	7	2	7	19
Cöln=äußeres Nippes	7	2	8	—	—	2	—	8	10	—	1	19
Cöln=inneres Deutz	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Cöln=äußeres Deutz	1	—	5	4	4	19	4	5	6	4	22	37
Cöln-Kalk	1	—	1	—	2	6	1	1	1	5	4	11
Cöln=Vingst	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Cöln=Mülheim	3	1	4	—	2	7	—	2	4	8	3	17
Cöln=Merheim rrb.	23	14	13	2	—	—	—	40	12	—	—	52
Vororte zus.	149	27	47	33	22	65	10	154	91	54	54	353
Neustadt	—	—	—	1	1	14	1	—	1	4	12	17
Altstadt	—	2	1	1	—	4	—	—	3	2	3	8

12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit							über 7	Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnung mit Geschäftstok.
	1	2	3	4	5	6	7			
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
Zugang durch Neu-, An- und Umbauten.										
1912	8	261	1121	970	697	344	104	99	3604	146
1913	—	164	722	694	654	318	99	108	2759	119
1914	3	149	671	599	412	250	93	76	2253	95
1915	2	59	486	356	269	160	80	70	1482	52
Davon (1915) in:										
Cöln=Bayenthal	—	—	49	11	2	2	8	7	79	1
Cöln=Zollstock	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—
Cöln=Sülz	1	2	43	26	66	11	15	—	164	6
Cöln=Lindenthal	—	1	11	17	8	5	15	8	65	2
Cöln=Ehrenfeld	—	20	109	52	45	25	13	2	266	8
Cöln=inneres Ehrenfeld	—	—	5	2	—	11	1	—	19	1
Cöln=äußeres Ehrenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=inneres Nippes	—	—	15	40	24	7	1	6	93	2
Cöln=äußeres Nippes	—	6	18	14	12	4	—	3	57	—
Cöln=inneres Deutz	—	1	—	1	2	1	—	1	6	1
Cöln=äußeres Deutz	1	13	82	70	55	30	9	4	264	17
Cöln-Kalk	—	1	32	26	5	1	2	—	67	3
Cöln=Vingst	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—
Cöln=Mülheim	—	11	45	—	2	20	9	6	93	1
Cöln=Merheim rrb.	—	3	59	26	4	5	—	3	100	2
Vororte zus.	2	58	470	289	226	122	73	40	1280	44
Neustadt	—	—	7	23	35	37	7	28	137	4
Altstadt	—	1	9	44	8	1	—	2	65	4

13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Geschäfts- lokalen	
	1	2	3	4	5	6	7	über 7			
1912.....	37	82	88	51	44	19	24	34	379	58	
1913.....	32	87	73	51	22	15	7	30	317	40	
1914.....	59	121	74	66	21	13	19	32	405	54	
1915.....	2	21	26	36	15	7	4	5	116	14	
Davon (1915) in:											
Cöln-Bayenthal.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Zollstock.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Sülz.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
Cöln-Lindenthal.....	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	
Cöln-Ehrenfeld	{	inneres ..	5	6	6	1	2	—	1	21	1
äußeres ..		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes.....	{	inneres ..	1	—	—	—	—	—	—	1	1
äußeres ..		2	4	2	1	—	—	—	9	1	
Cöln-Deutz.....	{	inneres ..	5	4	9	11	2	1	4	36	5
äußeres ..		—	—	1	1	1	—	—	—	3	—
Cöln-Kalk.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Vingst.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Mülheim.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln-Merheim rrh.....	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
Vororte zusammen.....	—	14	15	20	14	4	2	5	74	9	
Neustadt.....	—	1	1	2	—	1	—	—	5	2	
Altstadt.....	2	6	10	14	1	2	2	—	37	3	

14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Geschäfts- lokalen	
	1	2	3	4	5	6	7	über 7			
1912.....	-29	179	1033	919	653	325	80	65	3225	84	
1913.....	-32	77	649	643	632	303	92	78	2442	79	
1914.....	-56	28	597	533	391	237	74	44	1848	41	
1915.....	—	38	460	320	254	153	76	65	1366	38	
Davon (1915) in:											
Cöln-Bayenthal.....	—	—	49	11	2	2	8	7	79	1	
Cöln-Zollstock.....	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	
Cöln-Sülz.....	1	2	43	26	66	11	14	—	163	6	
Cöln-Lindenthal.....	—	—	11	16	8	5	15	8	63	1	
Cöln-Ehrenfeld	{	inneres ..	15	103	46	44	23	13	1	245	7
äußeres ..		—	—	5	2	—	11	1	—	19	1
Cöln-Nippes.....	{	inneres ..	-1	15	40	24	7	1	6	92	1
äußeres ..		4	14	12	11	4	—	3	48	-1	
Cöln-Deutz.....	{	inneres ..	-4	-4	-8	-9	-1	-1	-3	-30	-4
äußeres ..		1	13	81	69	54	30	9	4	261	17
Cöln-Kalk.....	—	1	32	26	5	1	2	—	67	3	
Cöln-Vingst.....	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	
Cöln-Mülheim.....	—	11	45	—	2	20	9	6	93	1	
Cöln-Merheim rrh.....	—	3	59	25	4	5	—	3	99	2	
Vororte zusammen.....	2	44	455	269	212	118	71	35	1206	35	
Neustadt.....	—	-1	6	21	35	36	7	28	132	2	
Altstadt.....	-2	-5	-1	30	7	-1	-2	2	28	1	

15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Neubauten			An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von		Von den neuerbauten Wohnhäusern hatten über dem Erdgeschol (ausschl. Dachgeschol)				
	Wohnhäuser		andere größere Bau- lich- keiten		Wohn- häu- sern	anderen Bau- lich- keiten	0 | 1 | 2 | 3 | 4				
	auf alter Baustelle	auf neuer					Stockwerke				
1912	60	667	287	185	227	49	26	233	351	117	—
1913	49	483	262	202	207	49	21	127	297	87	—
1914	74	396	283	167	193	50	32	170	177	91	—
1915	27	351	167	94	72	32	28	187	104	59	—
Davon (1915) in:											
Cöln-Bayenthal	1	52	8	4	1	1	1	47	5	—	—
Cöln-Zollstock	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
Cöln-Sülz	1	38	3	2	2	1	—	20	19	—	—
Cöln-Lindenthal	1	20	2	4	4	1	—	15	6	—	—
Cöln- Ehrenfeld { inneres.	5	63	20	8	6	5	1	36	27	4	—
{ äußeres	2	12	8	1	1	—	—	14	—	—	—
Cöln-Nippes { inneres.	—	19	13	25	3	1	—	3	16	—	—
{ äußeres	1	18	15	12	4	1	3	14	2	—	—
Cöln-Deutz { inneres.	1	—	5	1	5	1	—	—	—	1	—
{ äußeres	2	35	25	2	3	—	1	2	13	21	—
Cöln-Kalk	4	7	9	6	1	—	1	4	1	5	—
Cöln-Vingst	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Cöln-Mülheim	—	17	8	6	3	2	—	3	10	4	—
Cöln-Merheim rrh.	1	51	18	8	4	1	21	28	3	—	—
Vororte zus.	20	333	137	80	37	15	28	187	103	35	—
Neustadt	—	17	9	5	19	2	—	—	—	17	—
Altstadt	7	1	21	9	16	15	—	—	1	7	—

16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Zahl der abgebrochenen Gebäude									
	Wohngebäude			Hotel-, Anstalts- u. öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			Schuppen u. dergl.
	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	
1912	130	2	4	5	4	1	19	42	2	14
1913	100	2	3	3	2	—	21	42	1	6
1914	101	3	3	7	—	—	10	25	—	1
1915	32	1	1	3	—	—	1	5	—	—
Davon (1915) in:										
Cöln-Bayenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Lindenthal	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Cöln- Ehrenfeld { inneres.	6	—	—	—	—	—	—	4	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes { inneres.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Deutz { inneres.	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Cöln-Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Merheim rrh.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zus.	23	—	1	2	—	—	1	5	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altstadt	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—

17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokalen in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1915 im Vergleich zu 1914.

Stadtteil, Jahr	Gesamtbestand	Wohngrundstücke				V. H. des Gesamtbestandes	Grundstücke			Grundstücke, auf denen nur Geschäftslokale leerstehen	Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen od. Geschäftslokalen zusammen	
		1	2	über 2	zusammen		1	2	über 2			
Cöln-Bayenthal.	897	54	11	2	67	7,47	12	—	—	12	6	73
Cöln-Zollstock..	132	41	4	3	48	36,36	6	—	—	6	1	49
Cöln-Sülz.....	1 486	259	55	18	332	22,34	75	6	1	82	44	376
Cöln-Lindenthal	1 965	163	37	9	209	10,64	26	2	1	29	19	228
Cöln- Ehrenfeld	3 466	444	79	37	560	16,16	87	6	—	93	45	605
{inneres	414	35	5	1	41	9,90	2	—	—	2	—	41
{äußeres	2 446	243	37	11	291	11,90	57	1	—	58	31	322
Cöln- Nippes	1 440	59	3	6	68	4,72	6	—	—	6	1	69
{inneres	884	83	10	5	98	11,09	10	—	—	10	5	103
{äußeres	1 183	119	28	8	155	13,10	25	3	—	28	9	164
Cöln-Kalk.....	1 587	182	24	25	231	14,56	28	—	—	28	15	246
Cöln-Vingst....	464	54	11	4	69	14,82	8	—	—	8	6	75
Cöln-Mülheim..	.	347	102	31	480	.	73	6	—	79	43	523
Cöln-Merh. rrlh.	.	122	12	4	138	.	17	—	—	17	6	144
Vororte überh... Neustadt..... Altstadt.....	2 205 5 003 9 367	418 1 026 1 201	164 205 203	62 62 90	2 787 1 293 1 494	432 25,70 15,95	432 281 367	24 20 19	2 6 11	458 307 397	231 203 244	3 018 1 496 1 738
Stadt Cöln 1915.	.	4 432	826	316	5 574	.	1080	63	19	1162	678	6 252
Dagegen 1914..	.	3 598	604	207	4 409	.	775	33	12	820	459	4 868

1) Einschließlich der mit Geschäftslokalen verbundenen Wohnungen. — 2) Mit Einschluß der mit Wohnungen verbundenen Geschäftslokale.

18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dez. 1915 im Vergleich zu 1914.

Stadtteil, Jahr	Gesamtwohnungsbestand	Zahl der leerstehenden Wohnungen									Von je 100 Wohnungen standen leer	Zahl der leerstehenden					
		mit Wohnräumen							über	zusammen		Läden*)	Bureaus	Werkstätten	Lager		
		1	2	3	4	5	6	7	über 7								
Cöln-Bayenthal.	2 605	2	21	22	13	10	3	1	11	83	3,19	8	—	3	1		
Cöln-Zollstock..	977	—	19	26	9	1	2	1	—	58	5,94	14	—	1	1		
Cöln-Sülz.....	8 759	11	89	121	101	60	35	14	7	438	5,00	576	1	7	6		
Cöln-Lindenthal	5 397	11	26	44	48	43	21	14	63	270	5,00	222	2	7	2		
Cöln- Ehrenfeld	15 960	42	201	251	110	74	48	5	4	735	4,61	484	—	14	2		
{inneres	820	—	8	15	14	4	5	—	2	48	5,84	2	—	—	—		
{äußeres	11 298	14	88	95	78	59	18	5	—	357	3,16	149	—	7	3		
Cöln- Nippes	3 230	1	21	16	24	16	1	5	—	84	2,60	5	—	—	—		
{inneres	3 307	6	61	31	19	10	4	—	2	133	4,02	8	—	2	—		
{äußeres	4 875	8	78	72	23	9	4	8	1	203	4,16	31	—	—	—		
Cöln-Kalk.....	6 889	13	143	95	52	19	7	4	5	338	4,91	18	—	1	1		
Cöln-Vingst....	1 749	3	35	31	15	4	—	—	—	88	5,03	16	—	—	—		
Cöln-Mülheim..	12 914	25	282	187	82	44	25	19	12	676	5,23	576	1	4	3		
Cöln-Merh. rrlh.	5 689	5	48	63	22	11	6	—	4	159	2,79	15	—	2	1		
Vororte zus.	84 469	141	1120	1069	610	364	179	76	111	3 670	4,34	2 514	4	48	20		
Neustadt.....	31 195	51	216	235	274	243	224	190	215	1 648	5,28	2 201	35	47	59		
Altstadt.....	38 706	184	762	420	252	129	71	37	78	1 933	4,99	3 114	56	45	50		
Stadt Cöln 1915.	154 370	376	2098	1724	1136	736	474	303	404	7 251	4,70	4 929	95	140	129		
Dagegen 1914..	152 862	217	1346	1387	1010	692	372	200	286	5 510	3,62	2 621	50	104	102		

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen leerstehende Schankwirtschaften.

19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Cöln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1910 bis 1915.

Jahr und Stadtteil	Dauer des Leerstehens der Wohnungen																	
	von 1 bis 3 Wohnräumen						von 4 bis 7 Wohnräumen						von mehr als 7 Wohnräumen					
	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾
1910 ²⁾	1 119	1 030	460	269	248	3 389	532	552	269	121	84	1 746	24	44	29	26	18	163
1911	1 284	749	223	107	70	2 447	777	592	200	113	19	1 709	43	58	30	22	12	166
1912	958	485	165	123	118	1 850	623	551	217	129	75	1 597	34	70	42	47	35	228
1913	802	385	147	65	84	1 492	477	412	169	130	63	1 264	26	65	53	51	45	250
1914	1 251	867	623	111	91	2 950	749	763	517	158	73	2 274	32	75	69	52	48	286
1915	412	1 844	755	569	590	4 198	203	953	510	454	508	2 649	8	64	61	79	162	404
Davon (1915) in:																		
Cöln-Marienburg	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	3	2	1	1	—	5	11
Cöln-Bayenthal	4	19	9	3	9	44	6	24	3	1	1	24	—	—	—	—	—	—
Cöln-Zollstock	1	25	9	6	4	45	1	2	5	1	4	13	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz	21	96	42	32	30	221	18	83	46	31	31	210	—	—	5	—	1	7
Cöln-Lindenthal	7	30	11	7	13	68	16	42	27	13	19	117	—	5	13	7	32	62
Cöln-Melaten	1	5	3	3	1	13	—	3	4	2	—	9	—	—	—	—	1	1
Cöln-Ehrenfeld	51	233	92	61	57	494	13	79	41	43	59	237	—	1	—	2	—	4
Cöln-Müngersdorf	6	6	2	2	4	20	2	2	1	1	3	9	—	2	—	—	—	2
Cöln-Bocklemünd	—	1	—	1	1	3	6	5	—	1	2	14	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes	36	87	31	18	24	197	18	72	35	14	19	160	—	—	—	—	—	—
Cöln-Riehl	1	5	2	3	—	11	3	14	4	2	5	28	—	—	—	—	—	—
Cöln-Niehl	1	6	1	—	1	9	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Cöln-Merheim lrh.	4	7	3	—	—	14	1	5	1	3	3	13	—	—	—	—	—	—
Cöln-Longerich	1	—	1	—	2	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Cöln-Volkhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Deutz bis zur früh. Umw. ...	10	43	6	28	10	98	2	8	9	6	8	33	—	—	1	1	—	2
„ „ sonst ³⁾	1	8	2	6	2	24	—	5	4	5	4	19	—	—	—	—	1	1
Cöln-Humboldt kolonie	8	52	23	16	13	112	1	10	4	3	1	19	—	—	—	—	—	—
Cöln-Poll	2	8	4	6	2	22	1	1	1	1	2	6	—	—	—	—	—	—
Cöln-Kalk	15	92	39	45	57	251	5	33	11	24	7	82	—	—	1	—	3	5
Cöln-Vingst	6	33	7	13	10	69	1	9	4	3	2	19	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim	42	218	110	58	65	494	10	37	37	35	50	170	1	—	4	1	4	12
Cöln-Merheim rrh.	15	50	16	21	14	116	5	20	3	7	4	39	—	1	2	—	1	4
Vororte zusammen	233	1 025	413	329	319	2 330	110	458	240	197	226	1 229	3	10	27	11	48	111
Neustadt	58	217	70	71	85	502	56	316	174	187	187	931	4	43	28	46	84	215
Altstadt	121	602	272	169	186	1 366	37	179	96	70	95	489	1	11	6	22	30	78

¹⁾ Einschließlich der Wohnungen, von denen die Dauer des Leerstehens nicht bekannt war. — ²⁾ Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk u. Vingst, bzw. Mülheim u. Merheim rrh. — ³⁾ Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie.

**20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln
in den Geschäftsjahren 1908/09 bis 1915/16.**

Geschäftsjahr*)	Unmöblierte Wohnungen mit										Zusammen		Möblierte Wohnungen	
	1 Raum		2 Räumen		3 Räumen		4 Räumen		5 und mehr Räumen					
	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage
1908/09	441	557	1134	1811	1165	1789	732	794	1028	1157	4500	6108	372	179
1909/10	409	507	1178	1861	1160	1843	717	810	1065	1339	4529	6360	462	265
1910/11	368	402	963	1755	1027	2059	803	1236	1588	1707	4749	7159	528	216
1911/12	228	298	746	1381	868	2076	760	1243	1476	1613	4078	6611	446	149
1912/13	362	327	948	2024	1207	2747	1027	1860	2697	2231	6241	9189	815	261
1913/14	371	432	1052	2355	1075	3280	901	2034	2853	2633	6312	10 734	1018	303
1914/15	345	463	1017	2064	1093	2458	826	1392	2682	1843	5963	8 220	1552	482
1915/16	323	350	917	1136	951	1352	744	793	1983	1009	4918	4640	692	261
Davon (1915/16) in den Monaten:														
April	29	41	81	118	81	160	71	94	236	107	498	520	75	31
Mai	35	32	104	108	84	117	74	76	191	87	488	420	84	20
Juni	22	39	91	103	102	126	78	73	224	109	517	450	75	25
Juli	32	23	94	117	97	144	54	82	197	84	474	450	105	25
August	15	26	61	79	74	125	78	71	176	99	404	400	57	31
September	26	25	73	93	61	93	58	54	146	65	364	330	46	19
Oktober	31	28	68	83	83	106	68	61	132	82	382	360	53	30
November	31	22	81	110	83	109	49	72	129	92	373	405	30	23
Dezember	24	27	56	63	55	75	49	42	114	48	298	255	40	11
Januar	27	31	80	93	65	105	56	59	132	82	360	370	45	17
Februar	28	32	67	89	95	84	64	63	170	82	424	350	27	13
März	23	24	61	80	71	108	45	46	136	82	336	330	55	16

*) Das Geschäftsjahr umfaßte in den Jahren 1908/09 bis 1910/11 die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, im Jahre 1911/12 vom 1. Juli 1911 bis 31. März 1912, in den folgenden Jahren vom 1. April bis 31. März.

21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1915.

a) Die revidierten und beanstandeten Wohnhäuser und Wohnungen.

Kalenderjahr	Wohnhäuser			Wohnungen in:									Zusammen Wohnungen		
	revidierte	beanstandete		Vorderhäusern			Anbauten			Hinterhäusern			revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten
		überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten			
1909	1445	586	40,55	6854	485	7,08	759	59	7,77	317	42	13,25	7 930	586	7,39
1910	1694	448	26,44	7838	380	4,85	1214	54	4,45	404	27	6,68	9 456	461	4,88
1911	1693	269	15,88	8072	345	4,27	1030	32	3,11	472	47	9,96	9 574	424	4,43
1912	1780	438	24,60	8655	346	4,00	1201	40	3,33	446	52	11,66	10 302	438	4,25
1913	1527	396	25,93	7263	320	4,41	1155	36	3,12	362	40	11,05	8 780	396	4,51
1914	1011	422	41,74	4747	365	7,69	609	36	5,90	323	21	6,50	5 679	422	7,43
1915	268	93	34,70	625	73	1,17	122	9	7,38	46	11	2,39	793	93	1,17

b) Die beanstandeten Wohnungen nach der Stockwerklage, dem Grunde der Beanstandung und der Zahl der Räume.

Grund der Beanstandung, Kalenderjahr	Von den Wohnungen lagen im						Beanstandete Wohnungen überhaupt	Von den beanstandeten Wohnungen hatten Räume					
	Unterhaus	Zwischen-Stock	1. Stock	2. Stock	3. u. höheren Stock	Dachgeschöß		1	2	3	4	über 4	
Ungeeignet													
1909.....	26	4	39	41	22	142	274	46	55	79	53	41	
1910.....	26	2	32	35	18	164	277	34	67	68	39	69	
1911.....	20	2	24	28	17	182	273	53	49	59	60	52	
1912.....	13	1	16	28	17	223	298	23	65	60	60	90	
1913.....	18	1	26	19	10	166	240	20	39	52	36	93	
1914.....	8	—	18	11	2	215	254	32	38	50	53	81	
1915.....	6	—	4	10	2	32	54	6	16	16	9	7	
Überfüllt													
1909.....	41	4	86	66	41	26	264	13	145	84	16	6	
1910.....	30	1	36	44	27	24	162	11	91	43	15	2	
1911.....	16	—	43	27	21	13	120	4	65	42	5	4	
1912.....	20	1	17	32	19	12	101	14	56	25	2	4	
1913.....	24	1	35	34	14	15	123	5	75	28	8	7	
1914.....	20	—	38	33	17	10	118	4	62	37	8	7	
1915.....	2	—	12	7	2	2	25	—	18	6	—	1	
Ungeeignet u. überfüllt													
1909.....	2	—	5	8	2	31	48	3	8	25	9	3	
1910.....	1	1	2	1	1	16	22	2	5	6	5	4	
1911.....	3	—	4	2	2	20	31	4	15	6	4	2	
1912.....	2	1	8	3	—	25	39	3	17	9	5	5	
1913.....	3	—	7	8	—	15	33	3	8	8	6	8	
1914.....	2	—	2	3	1	42	50	6	11	22	5	6	
1915.....	1	—	2	2	—	9	14	1	8	4	1	—	

IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise.

1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1910 bis 1915.¹⁾

Jahr, Stadtteil	Gehöfte		Vieh- haltende Haus- haltungen	Zahl der vorhandenen			
	über- haupt	mit Vieh- stand		Pferde	Rin- der ⁶⁾	Schafe ⁵⁾	Schweine ⁶⁾
1910	31 144	2 862	3 384	8 059	3 033	3 249	6 040
1911	31 865	2 817	3 429	8 248	2 546	1 660	5 391
1912 ²⁾	32 672	5 150	5 833	8 237	3 104	1 632	8 408
1913 ³⁾	33 182	3 194	3 687	8 482	3 563	2 057	11 138
1914 ⁴⁾	40 139	4 411	4 817	6 364	8 638	2 642	10 571
1915 ⁵⁾	40 694	4 390	4 695	5 375	5 459	3 750	8 709
Davon (1915) im Bezirk:							
C.-Bayenthal		147	161	174	434	576	291
C.-Zollstock		37	43	26	3	—	37
C.-Sülz		147	169	226	93	201	192
C.-Lindenthal		186	200	412	323	5	1 001
C.-Ehrenf. { inneres		479	499	749	969	56	1 649
{ äußeres		206	212	196	275	833	638
C.-Nippes { inneres		219	233	343	44	3	530
{ äußeres		544	562	418	1 584	881	1 491
C.-Deutz { inneres		34	35	82	26	—	32
{ äußeres		173	179	114	163	2	389
C.-Kalk		240	254	233	120	421	420
C.-Mülheim		279	288	440	67	1	369
C.-Merheim rrh.		1 171	1 246	520	1 340	771	1 435
Vororte überh.		3 862	4 071	3 933	5 441	3 750	8 474
C.-Neustadt		177	200	479	9	—	89
C.-Altstadt		351	414	963	9	—	146

1) Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — 2) 1912 wurden außerdem gezählt: 9 Maul- esel, 35 Esel, 1448 Ziegen, 53 826 Stück Federvieh und 534 Bienenstöcke. Hierdurch erklärt sich die verhältnis- mäßig große Anzahl der Gehöfte mit Viehstand und der Vieh haltenden Haushaltungen. — 3) 1913 wurden außerdem 1431 Ziegen gezählt. — 4) Außerdem 3142 bzw. 5) 3399 Ziegen. — 6) Einschließlich der in den Schlachthöfen gezählten Tiere.

2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.¹⁾

a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahr	Zahl der aufgetriebenen									
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1910	28 706	5 888	28 748	4 067	67 409	57 549	309 119	30 090	6 002	470 169
1911	23 655	5 749	31 014	4 271	64 689	62 763	402 584	26 536	7 119	563 691
1912	23 119	5 684	29 253	3 188	61 244	56 269	370 581	27 695	8 291	524 080
1913	25 616	6 727	29 728	2 593	64 664	55 636	403 702	20 981	7 654	552 637
1914	24 217	12 945	45 279	5 276	87 717	73 862	513 408	33 062	3 417	711 466
1915 ²⁾										

1) Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1915 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt 4198 Rinder, 2843 Kälber, 4921 Schweine, 4810 Schafe und Ziegen und 982 Pferde. — 2) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahr	Insgesamt ¹⁾				Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege ²⁾				
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen		Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	zu- sammen
1910	35 111	10 564	145 204	2 008	192 887	9 150	2 485	54 687	1 770	68 092
1911	32 179	13 421	186 850	1 376	233 826	7 909	3 132	63 105	763	74 909
1912	31 998	15 267	184 352	2 260	233 877	9 256	2 861	62 034	1 354	75 505
1913	34 044	16 089	209 183	1 526	260 842	9 408	2 808	68 042	1 062	81 320
1914	47 815	19 801	265 041	7 803	340 460	10 568	5 178	71 683	1 482	88 911
1915 ³⁾										

1) Einschließlich der nach den Schlachthöfen C.-Kalk und C.-Mülheim ausgeführten Tiere. — 2) Die Ausfuhr mit der Eisenbahn ist unter 9, Eisenbahnbetrieb auf dem Schlachthof Seite 46, angegeben. — 3) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

3. Die Schlachtungen in Cöln von 1910 bis 1915.

a) In den Schlachthöfen.

Rechnungs- jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zusammen Rindvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1910.....	15 572	6 314	11 053	1 938	34 877	48 901	172 045	28 105	745	1 810
1911.....	12 821	5 428	12 265	3 217	33 731	50 241	217 462	24 985	603	1 937
1912.....	12 382	5 389	12 193	2 289	32 253	43 680	198 285	25 336	422	1 734
1913.....	13 028	5 645	12 461	1 456	32 590	41 127	201 618	19 240	538	1 666
1914.....	11 671	8 319	20 608	5 834	46 432	59 552	270 281	25 071	720	1 716
1915.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Von 1914 ab einschl. der in dem Schlachthofe C.-Mülheim geschlachteten Tiere. — 2) Die Zahlen für 1915 werden später veröffentlicht.

b) Haus- und Notschlachtungen.

Rechnungsjahr*)	Hausschlachtungen			Notschlachtungen					
	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1910.....	607	8	78	67	55	12	2	1	12
1911.....	687	7	104	60	80	10	—	—	1
1912.....	541	1	94	55	120	15	21	1	—
1913.....	625	22	41	41	82	31	13	1	1
1914.....	734	3	47	64	149	22	19	1	—
1915.....	1341	—	68	31	129	23	33	—	—

*) Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.

4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere. 1)

Rechnungs- jahr	a = gesamtes, b = durchschnittliches Schlachtgewicht (kg) der geschlachteten						Zusammen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
1910.....	{ a 12 020 736	1 713 460	12 949 800	618 530	12 360	546 600	27 861 486
	{ b 344							35	75	22	15	300
1911.....	{ a 11 488 940	1 761 235	16 371 925	549 824	10 605	581 400	30 763 929
	{ b 340							35	75	22	15	300
1912.....	{ a 10 823 180	1 533 000	14 515 393	557 876	7 755	520 200	27 957 404
	{ b 335							35	73	22	15	300
1913.....	{ a 11 420 850	1 442 315	15 170 550	424 050	8 700	500 100	28 966 565
	{ b 350							35	75	22	15	300
1914	{ ohne Mülheim u. Merheim rrh. { a 14 562 450	1 948 695	18 946 050	545 930	8 595	457 200	36 468 920
	{ b 350							35	75	22	15	300
	{ mit Merheim rrh. { a 16 273 600	2 089 535	20 327 775	552 046	11 520	514 800	39 769 276
	{ b 350							35	75	22	15	300
1915.....	{ a .	.	.	.	.	.	.
	{ b .	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen. — 2) Wie zu Tabelle 3a.

5. Ergebnisse der Fleischschau der in den Cölnner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Beanstandet wurden					Zusammen	V. H. der Schlachtungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Ziegen	Pferde		
1910.....	12 633	860	13 919	6 035	112	33 559	12,28
1911.....	12 331	640	31 583	5 613	87	50 254	15,84
1912.....	10 410	661	29 582	8 647	91	49 391	16,32
1913.....	11 984	687	28 614	8 123	77	49 485	16,67
1914.....	13 151	782	40 882	10 704	55	65 574	16,22
1915*).....							

*) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

Davon wurden vernichtet:

1910.....	83	26	35	5	24	173	0,06
1911.....	59	16	23	3	10	111	0,03
1912.....	71	60	41	7	20	199	0,07
1913.....	90	99	176	11	20	396	0,13
1914.....	267	87	157	5	32	548	0,14
1915.....	125	122	79	37	52	415	—

Der Freibank wurden überwiesen:

1910.....	653	394	828	36	—	1911	0,70
1911.....	615 ¹ / ₄	279 ¹ / ₄	1017	50	—	1961 ³ / ₄	0,62
1912.....	505	280 ¹ / ₄	760	35	—	1580 ¹ / ₄	0,51
1913.....	446 ¹ / ₂	281 ¹ / ₄	872	50	—	1649 ³ / ₄	0,55
1914.....	679	196	1179	47	—	2101	0,52
1915.....	484 ¹ / ₄	542	679 ¹ / ₄	224	—	1931 ³ / ₄	—

Von den 1915 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	3	3 ³ / ₄	32 ¹ / ₄	1 ¹ / ₄	7 ³ / ₄	83 ³ / ₄	—	—
gekühlt.....	—	2	3	5	—	—	—	—
roh.....	42 ³ / ₄	27 ¹ / ₄	323 ³ / ₄	40 ³ / ₄	534 ³ / ₄	595 ³ / ₄	223	1

6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915*)

Rechnungsjahr	Rinder ¹ / ₄	Jung- Rinder ¹ / ₂	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Rostbœuf, Schinken usw.	Zahl der Unter- suchungen
1910.....	33 437	9	10 901	110	153	4	44 614
1911.....	38 057	—	12 670	54	395	—	51 176
1912.....	47 236	109	14 895	3 480	1 370	18	67 108
1913.....	32 692	78	14 811	273	582	8	48 444
1914.....	27 523	87	10 850	19 667	2 155	155	60 437
1915.....	37 642	48	58 224	29 280	17 964	—	143 158

*) Ohne das den Privatverkaufsstellen und Konsumenten unmittelbar zugeführte (bereits tierärztlich untersuchte) Fleisch.

Anmerkung 1 zu Tabelle 7 Seite 46: Die unter den einzelnen Schlachtvieharten in alphabetischer Folge aufgeführten Zahlenreihen stellen die Preise nach den einzelnen Schlachtwertklassen dar. Unterschieden werden folgende Klassen: Bei den Ochsen: a 1=Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes von 4 bis 7 Jahren, a 2=Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) bis zu 4 Jahren, b=Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, c=Mäßiggenährte, junge, gut genährte ältere, d=Geringgenährte, jeden Alters; bei den Bullen: a=Vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, b=Vollfleischige, jüngere, c=Mäßiggenährte, junge und gut genährte ältere; bei den Kühen: a 1=Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes von mindestens 500 kg Lebendgewicht; a 2=Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes unter 500 kg Lebendgewicht sowie Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 4 Jahren; b=Vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes von 4 bis zu 7 Jahren, c=Ältere, ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, d=Mäßiggenährte Kühe und Färsen, e=Geringgenährte Kühe und Färsen; bei den Kälbern: a=Doppelender, feinsten Mast, b=Feinste Mastkälber, c=Mittlere Mast- und feinste Saugkälber, d=Geringere Mast- und gute Saugkälber, e=Geringere Saugkälber, f=Esser (geringgenährtes Jungvieh); bei den Schweinen: a=Vollfleischige, von 80 bis 100 kg Lebendgewicht, b=Vollfleischige, von 100 bis 120 kg Lebendgewicht, c=Vollfleischige, von 120 bis 150 kg Lebendgewicht, d=Fettschweine, über 150 kg Lebendgewicht, e=Fleischige und gering entwickelte bis 80 kg Lebendgewicht, f=Sauen, g=Geschlittene Eber; bei den Stallmastschafen: a=Mastlämmer und jüngere Masthammel, b=Ältere Masthammel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe, c=Mäßiggenährte Hammel und Schafe (Merzschafe); bei den Weideschafen: a=Mastlämmer und jüngere Masthammel, b=Geringere Lämmer und Schafe.

7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.¹⁾

Rechnungs- jahr	Ochsen				Bullen			Kühe				
	a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	d	e
1910	87	82	75	67	80	76	73	77	79	75	70	64
	a1	a2										
1911	90	90	84	77	66	82	78	72	87	81	76	70
1912	98	98	90	81	70	89	84	79	—	87	82	75
1913	96	96	88	80	70	89	85	82	—	87	82	70
1914	94	94	85	73	64	86	77	72	87	82	74	66
1915 ²⁾	119	122	108	96	52	112	99	89	$\frac{1}{-}$ $\frac{2}{112}$	103	93	80

Noch 7.

Rechnungs- jahr	Kälber ³⁾						Schweine						Stallmast- schafe			Weide- schafe	
	a	b	c	d	e	f	a	b	c	d	e	f	a	b	c	a	b
1910	80	61	56	50	45	45	66	65	65	65	61	60	87	83	77	.	.
1911	80	61	55	48	—	44	60	59	59	60	55	$\frac{f}{54}$ $\frac{g}{52}$	90	86	78	87	75
1912	83	63	59	52	—	79 ⁴⁾	79	77	77	78	74	73	70	99	91	82	90
1913	83	66	61	55	—	—	72	70	70	70	65	66	63	102	96	88	100
1914	76	58	53	46	—	42	70	71	71	70	62	62	59	103	93	84	100
1915 ²⁾	94	74	66	56	17	—	112	120	121	—	93	100	96	39	36	—	39

1) Siehe Seite 45 unten. — 2) Nur für die Zeit vom 1. 4. bis 30. 6. Vom 1. 7. ab haben keine Preisnotierungen mehr stattgefunden. — 3) Vom 1. April 1910 ab Lebendgewicht. — 4) Schlachtgewicht für Bautzen.

8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Stroh	Heu	Roggen- Schrot	Gersten- Schrot	Kleie	Hafer	Milch
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	Ltr.
1910	581 605	496 057	116 044	749 302	146 852	8 222	209 438
1911	623 620	358 025	88 262	955 375	135 258	7 809	240 842
1912	635 300	435 920	108 742	939 852	139 364	5 926	387 681
1913	1 516 590	575 825	92 362	974 977	215 920	5 854	234 245
1914	1 731 495	782 075	137 277	703 940	336 338	3 642	285 267
1915	214 880	848 690	—	—	8 191	—	136 584

9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Beladene Vieh- wagen	Beladene Kohlen- wagen	Mit sonst. Gütern beladene Wagen	Zu- sammen	Großvieh	Schweine	Sonstiges Kleinvieh	Zu- sammen
	Einfuhr:							
1910	12 709	484	1 290	14 483	54 327	300 470	50 555	405 352
1911	13 755	556	1 335	15 646	51 915	393 519	63 631	509 065
1912	12 588	687	1 618	14 893	48 129	360 674	49 733	458 536
1913	12 634	578	1 663	14 875	50 509	396 086	44 184	490 779
1914	16 283	577	1 793	18 653	72 659	504 707	73 637	651 003
1915	18 565	580	3 063	22 208	98 590	215 479	60 200	374 269
Ausfuhr:								
1910	8 389	—	979	9 368	25 961	90 517	8 317	124 795
1911	9 245	—	1 086	10 331	24 270	123 745	10 902	158 917
1912	8 879	—	927	9 806	22 644	122 401	13 299	158 344
1913	9 417	—	1 059	10 476	24 636	141 141	13 745	179 522
1914	10 553	—	1 345	11 898	37 247	193 358	27 604	258 209
1915	13 781	—	2 047	15 828	53 088	141 109	43 492	237 689

V. Marktanstalten u. Preise der wichtigsten Lebensmittel.

a) Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Kölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Verkaufsstände			Kellerräume		Kühl- u. Gefrierräume		Lagerplätze
	Gesamt- Fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche qm	v. H. der G.-Fl.	Gesamt- Fläche qm	Durchschnittlich besetzte Fläche qm	Gesamt- Fläche qm	Durchschnittlich besetzte Fläche qm	Durchschnittlich besetzte Fläche qm
1910	4 401	2 410	54,8	1 625	1 461	1 640	1 233	134
1911	4 401	2 361	53,6	1 625	1 433	1 640	1 027	178
1912	4 401	2 546	57,9	1 625	1 423	1 640	1 178	225
1913	4 401	2 570	58,4	1 625	1 414	1 640	1 276	184
1914	4 401	2 318	52,6	1 625	1 514	1 640	1 150	177
1915	4 401	2 356	53,5	1 625	1 540	1 640	1 413	127

b) Preise der wichtigsten Lebensmittel in Köln.

1. Durchschnittspreise¹⁾ für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1915 im Vergleich zu 1914.

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen									
	Ochsenfleisch ²⁾			Kuhfleisch ²⁾			Kalbfleisch ²⁾		Hammelfleisch ³⁾	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II
April 1915 ..	225,3	202,0	198,1	213,6	202,7	197,0	218,8	185,0	234,3	195,2
Mai ..	236,4	211,0	206,1	234,5	220,9	219,0	242,4	208,0	237,6	202,4
Juni ..	258,1	237,7	236,3	244,4	234,4	227,7	264,3	230,3	255,0	210,0
Juli ..	260,0	242,0	236,1	241,8	230,9	229,0	253,8	219,5	246,7	210,7
August ..	261,7	249,7	243,2	254,0	242,0	238,0	260,5	227,9	268,5	226,5
September ..	269,7	251,0	250,7	264,0	247,0	247,0	303,6	271,7	283,7	250,0
Oktober ..	270,0	251,0	248,5	264,0	253,0	248,0	303,6	271,7	271,2	239,6
November ..	267,5	245,4	245,9	265,0	249,0	249,0	291,5	254,1	284,2	250,8
Dezember ..	282,6	267,4	259,3	269,0	261,0	255,0	309,7	276,1	296,0	264,0
Januar 1916 ..	314,1	300,1	298,1	303,3	292,2	290,0	357,1	322,9	312,0	292,0
Februar ..	376,8	361,1	359,0	366,7	354,4	354,4	377,4	339,1	348,9	322,3
März ..	467,5	452,5	451,8	465,0	457,5	452,5	409,0	359,4	458,5	420,0
Jahresdurchschnitt ⁴⁾	288,2	269,7	266,1	277,5	265,4	263,5	297,0	261,8	283,9	248,6
Dagegen 1914	197,5	172,8	171,6	185,4	167,7	167,5	208,8	176,1	214,5	173,1

Noch 1.

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen										
	Schweinefleisch ⁴⁾			Schinken, roh, incl. geräuch., im ganzen mit ohne im Aus- Knoch. Knoch. schnitt		Schweinespeck incl. geräuch. mager fett		Schweine- schmalz in- aus- länd. länd.		Roß- fleisch	
	I	II	III	Knoch.	im Aus- schnitt	mager	fett	in- länd.	aus- länd.		
April 1915	276,5	293,6	277,6	330,7	349,1	474,5	295,5	297,4	285,0	260,0	128,0
Mai ..	295,1	315,5	296,8	359,4	376,2	483,0	316,2	317,7	304,8	280,0	125,0
Juni ..	331,5	351,1	336,1	398,0	406,0	555,5	348,8	348,8	333,9	295,0	138,0
Juli ..	334,5	359,3	354,0	424,6	430,6	562,7	375,8	375,0	340,0	305,0	140,0
August ..	354,0	378,3	366,7	425,7	436,7	574,7	391,5	392,2	368,0	310,0	155,0
September ..	385,0	408,7	393,8	451,6	481,1	590,0	405,6	426,4	413,3	—	160,0
Oktober ..	410,0	438,5	424,2	482,0	512,0	615,0	470,8	481,6	480,9	480,0	200,0
November ..	347,3	369,6	366,1	421,0	427,7	507,3	387,0	387,0	400,0	—	200,0
Dezember ..	355,4	264,7	361,8	405,0	415,0	460,0	378,1	379,0	400,0	—	190,0
Januar 1916	360,0	335,7	386,5	480,0	494,5	544,4	427,6	456,2	471,1	—	200,0
Februar ..	409,6	430,9	443,0	530,0	564,2	626,0	474,5	516,4	515,8	—	220,0
März ..	571,1	617,5	628,0	720,0	722,0	770,0	610,0	677,5	630,0	—	275,0
Jahresdurchschnitt	354,2	376,9	363,0	415,2	451,1	551,5	398,3	409,1	398,1	321,7	177,6
Dagegen 1914 ..	203,6	221,3	186,7	250,7	264,3	394,6	196,7	201,7	195,3	193,6	103,8

¹⁾ Die Preise beziehen sich beim Ochsen- und Kuhfleisch auf Fleisch mit Knochenbeilage, beim Schweinefleisch von der Keule der hiesigen Verkaufspflogenheit auf Fleisch ohne Knochen, Schwarte und Fett; mit Knochen, Schwarte und Fett 40 Pf. billiger. — ²⁾ I = Bratfleisch von der Keule; II = Kochfleisch vom Vorderviertel; III = Kochfleisch vom Bauch usw. — ³⁾ I = Bratfleisch (Keule); II = Kochfleisch (Hals, Brust). — ⁴⁾ I = Kotelettes (Karbonade); II = Keule; III = Bauchfleisch.

**2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel
in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1915.**

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen							
	Erbsen	Weißer Bohnen	Linsen	Kar- toffeln	Hafer- grütze	Hirse	Gersten- graupen	Reis
1901.....	31	29	43	08	48	40	36	48
1902.....	32	30	43	08	47	41	37	48
1903.....	31	33	41	08	48	41	37	48
1904.....	32	36	44	09	49	39	38	48
1905.....	31	40	57	09	50	42	38	49
1906.....	32	41	71	09	50	39	36	50
1907.....	34	39	76	10	50	53	37	50
1908 (1. 4. bis 31. 12.)	35	36	58	09	51	53	36	50
1909 (1. 1. bis 31. 3.)	38	37	51	10	50	52	37	44
1909.....	37	37	46	10	49	50	37	45
1910.....	38	40	43	10	48	49	40	44
1911.....	44	45	52	11	48	50	41	46
1912.....	43	47	52	10	52	55	41	49
1913.....	41	44	50	09	52	60	40	41
1914.....	76	75	93	12	60	77	57	66
1915.....	121	123	—	13	127	100	103	131

**Noch 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel
in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1915.**

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen								Preise für 2½ Eier in ... Pfennigen
	Mehl		Schwarz- brot ¹⁾	Roggen- graubrot ²⁾	Brötchen	Weißbrot (Milchbrot)	Kaffee gebrannt	Eibutter	
	Weizen	Roggen							
1901.....	32	29	22	33	57	—	296	237	240
1902.....	31	29	23	33	58	—	295	235	232
1903.....	31	29	23	34	61	—	292	236	235
1904.....	32	29	23	33	61	—	292	243	242
1905.....	31	30	26	34	58	—	291	247	240
1906.....	31	32	28	35	60	—	295	251	251
1907.....	36	37	32	38	62	—	300	257	249
1908 (1. 4. bis 31. 12.)	37	36	34	41	67	—	302	260	253
1909 (1. 1. bis 31. 3.)	39	35	35	40	63	—	213	266	297
1909.....	40	34	36	42	75	—	237	270	274
1910.....	38	33	34	41	71	—	255	270	245
1911.....	38	30	27	41	69	—	287	280	177 ⁴⁾
1912.....	40	31	26	38	65	—	309	270	183
1913.....	40	30	27	39	68	65	300	259	195
1914 ³⁾	49	39	29	41	72	69	300	287	238
1915.....	57	49	33	51	—	—	353	461	465

¹⁾ Bis Ende 1910 für geschnittenes Brot, von 1911 ab für ganze Brote. — ²⁾ Preis für große Graubrote; für kleine Graubrote stellte sich der Preis durchschnittlich um 1 Pf niedriger. — ³⁾ Die Berechnung bezieht sich auf die Preise bis einschl. Januar 1915. Von Februar 1915 ab Kriegsbrot. — ⁴⁾ Infolge Mitberücksichtigung der Preise für Kisteneier ist der durchschnittliche Preis erheblich niedriger als in den Vorjahren.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung.

1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Gewerbebetriebe überhaupt	Davon sind Hauptbetriebe	Zahl der Hauptbetriebe in der Größenklasse der Betriebe mit Personen							Der Betriebe Personen (einschl. Betriebsleiter)	
			Allein- betriebe	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	über- haupt	darunter weibliche
Gewerbe überhaupt.											
Gesamtsumme	32 050	29 585	12 738	12 857	1 963	1 672	303	48	4	147 044	36 821
Gewerbeabteilungen.											
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	187	179	67	88	13	9	2	—	—	752	67
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	15 489	15 119	6 774	5 949	1 112	1 016	223	42	3	93 732	19 107
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft, Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	15 911	13 848	5 588	6 758	805	616	74	6	1	50 859	17 323
	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324
Gewerbegruppen.											
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	153	151	43	84	13	9	2	—	—	720	64
II. Tierzucht und Fischerei	34	28	24	4	—	—	—	—	—	32	3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	11	—	2	2	3	3	1	—	750	64
IV. Industrie der Steine und Erden	240	227	38	72	26	83	7	1	—	3 166	131
V. Metallverarbeitung	793	761	180	376	99	76	25	5	—	7 702	407
VI. Industrie der Maschinen usw.	844	768	187	353	60	100	50	16	2	17 149	472
VII. Chemische Industrie	144	136	19	53	34	23	6	1	—	1 883	344
VIII. Industrie der Fette, Öle usw.	98	89	1	24	15	43	5	1	—	2 151	383
IX. Textilindustrie	207	198	104	51	11	24	6	2	—	3 096	1 550
X. Papierindustrie	153	144	34	54	9	39	7	1	—	1 962	710
XI. Lederindustrie	463	453	197	197	28	26	4	1	—	2 626	644
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 177	1 159	431	392	116	101	18	1	—	6 540	657
XIII. Industrie der Nahrungsmittel	1 945	1 910	157	1 398	252	88	12	2	1	10 804	3 336
XIV. Bekleidungsindustrie	5 544	5 491	3 765	1 432	161	111	20	2	—	13 879	7 879
XV. Reinigungsgewerbe	1 482	1 462	839	550	34	35	4	—	—	3 461	1 842
XVI. Baugewerbe	1 882	1 828	643	717	210	203	52	3	—	14 303	145
XVII. Polygraphische Gewerbe	322	310	82	127	40	52	4	5	—	3 712	510
XVIII. Künstlerische Gewerbe	184	172	97	51	15	9	—	—	—	548	33
XIX. Handelsgewerbe	11 506	10 039	4 313	4 635	594	444	52	1	—	33 894	12 601
XX. Versicherungsgewerbe	399	297	175	72	19	27	4	—	—	1 508	89
XXI. Verkehrsgewerbe	642	626	258	261	55	36	10	5	1	7 022	98
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3 364	2 886	842	1 790	137	109	8	—	—	8 435	4 535
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324

2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1915.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Bestand am Ende des Rechnungsjahres *)									
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
A. Gärtnerei und Tierzucht.										
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.....	39	38	39	38	39	38	4	40	46	41
II. Tierzucht und Fischerei.....	1	1	3	4	4	4	4	4	7	7
A. zusammen.....	40	39	42	42	43	42	44	44	53	48
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau-, Hütten- u. Salinenwesen	9	8	9	9	9	9	8	6	7	8
IV. Industrie der Steine ^o und Erden..	120	120	119	122	121	128	123	120	134	128
V. Metallverarbeitung.....	355	373	383	372	361	366	358	362	390	372
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate.....	361	374	387	376	396	418	429	426	420	434
VII. Chemische Industrie.....	112	121	134	144	155	164	161	162	181	183
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw..	75	78	84	84	84	82	87	48	83	80
IX. Textilindustrie.....	43	43	44	44	43	41	42	48	52	49
X. Papierindustrie.....	66	68	69	69	72	72	72	70	71	69
XI. Lederindustrie.....	145	160	162	160	155	154	146	137	152	130
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	476	506	509	491	481	471	464	448	481	442
davon { a) Schreiner.....	312	332	336	324	318	312	307	295	314	280
{ b) sonstige Gewerbearten	164	174	173	167	163	159	157	153	167	162
XIII. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	1454	1468	1481	1465	1454	1447	1438	1410	1638	1596
davon { a) Bäcker.....	649	662	664	650	639	636	628	622	664	646
{ b) Metzger.....	564	563	574	569	567	555	555	544	597	560
{ c) sonstige Gewerbearten	241	243	243	246	248	256	255	244	377	390
XIV. Bekleidungsgerwebe.....	477	524	532	520	524	510	512	499	572	539
davon { a) Schneideri.....	271	302	309	301	307	304	311	298	295	268
{ b) Putz- u. Modengeschäfte	35	39	41	40	49	42	42	40	46	43
{ c) Schuhmacherei.....	83	88	86	81	70	67	66	64	125	121
{ d) sonstige Gewerbearten	88	95	96	98	98	97	93	97	106	107
XV. Reinigungsgewerbe.....	163	185	190	191	192	202	200	179	192	173
XVI. Baugewerbe.....	833	886	888	897	922	938	938	928	953	840
davon { a) Bauunternehmer.....	273	268	271	281	288	292	299	299	313	279
{ b) Anstreicher und Maler	213	241	241	240	237	235	229	226	217	173
{ c) sonstige Gewerbearten	347	377	376	376	397	411	410	403	423	388
XVII. Polygraphische Gewerbe.....	160	168	169	176	177	177	185	184	188	189
XVIII. Künstlerische Gewerbe.....	42	43	49	52	53	51	51	47	39	37
B. zusammen.....	4891	5125	5209	5172	5199	5230	5214	5110	5553	5269
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.										
XIX. Handelsgewerbe.....	4801	4828	5007	5165	5325	5355	5332	5295	5268	5154
davon { a) Waren- u. Produk- tenhandel in stehendem Gewerbebetriebe.....	3608	3611	3713	3789	3891	3874	3856	3834	3837	3768
{ b) Geld- u. Kredithandel	61	63	70	77	81	86	90	89	91	84
{ c) Spedition u. Kommission	8	9	14	17	27	23	24	34	58	63
{ d) Buch-, Kunst- u. Musi- kalienhandel.....	94	89	94	101	100	107	104	109	111	108
{ e) Hausierhandel.....	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
{ f) Handelsvermittlung...	946	969	1031	1080	1123	1167	1158	1123	1074	1033
{ g) Versteigerung, Verleih., Stellenvermittlung.....	82	86	84	100	102	97	99	105	96	97
XX. Versicherungsgewerbe.....	105	107	109	111	118	120	119	122	125	125
XXI. Verkehrsgewerbe.....	235	235	240	243	250	248	252	260	272	262
XXII. Beherbergungs- und Erquickungs- gewerbe.....	1271	1267	1306	1329	1336	1334	1349	1336	1555	1541
XXIII. Theater, Schausstellung und dergl.	25	24	26	29	35	38	42	38	38	35
C. zusammen.....	6437	6455	6688	6877	7064	7095	7094	7051	7258	7117
A. bis C. im ganzen.....	11368	11625	11939	12091	12306	12367	12352	12205	12864	12434

*) Von 1910 bezw. 1914 ab einschließlich Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rth.

3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln am Ende der Kalenderjahre 1913 bis 1915.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1913					1914					1915				
	Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge		Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge		Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge	
		Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes
1. Schlosser	70	154	102	25	53	66	—	118	33	35	66	110	144	17	31
2. Uhrmacher ¹⁾	146	73	20	6	—	150	65	19	3	—	151	38	17	9	—
3. Polst. u. Dekorateure ¹⁾	198	354	60	27	—	180	325	72	8	—	108	112	36	10	—
4. Sattler	32	30	8	3	—	32	49	12	5	3	32	48	16	6	3
5. Stellmach. u. Schmiede ¹⁾	135	251	47	8	—	135	233	52	10	—	137	147	63	4	1
6. Tischler	185	900	48	13	7	194	900	35	2	—	190	422	33	3	4
7. Drechsler, Stock- und Schirmmacher ¹⁾	76	20	—	2	—	72	17	—	—	—	72	17	2	—	—
8. Schreiner, Stellmacher, Zimmerer, Faßbinder, Drechsler u. Holzbild- hauer (Mülheim)	—	—	—	—	—	38	56	14	2	—	38	26	12	4	—
9. Korbmacher ¹⁾	31	18	1	—	—	29	16	2	—	—	29	15	1	—	—
10. Konditoren	57	91	109	22	—	67	254	111	34	—	67	61	89	19	—
11. Bäcker (Cöln) ¹⁾	735	950	230	70	—	725	633	213	72	—	725	287	200	50	—
12. Bäcker (Kalk) ¹⁾	45	48	11	4	—	43	17	3	—	—	40	7	4	1	—
13. Bäcker (Mülheim)	—	—	—	—	—	68	85	20	4	5	66	14	19	6	—
14. Fleischer (Kalk)	45	30	9	3	—	48	104	9	—	—	46	61	11	2	—
15. Fleischer (Mülheim)	—	—	—	—	—	66	64	23	3	8	70	5	16	—	—
16. Ochsenmetzger	242	—	26	6	—	242	290	23	5	—	238	17	29	—	—
17. Schweinemetzger	350	354	91	34	—	403	332	103	33	—	406	37	69	31	—
18. Damenschneider, Schneiderinnen ¹⁾	811	1 703	790	371	—	842	1652	700	348	—	725	1326	625	300	—
19. Schneider ¹⁾	526	1 752	136	80	6	531	1735	132	29	—	372	950	123	26	—
20. Schuhmacher	187	220	56	14	4	185	200	57	14	12	180	130	56	8	4
21. Schuhmacher (Mülheim)	—	—	—	—	—	18	16	2	2	—	16	11	3	2	3
22. Barbieri, Friseure, Perückenmacher	110	125	40	10	—	110	65	30	10	—	106	47	45	10	—
23. Perückenmacher und Friseure	64	215	34	12	—	56	51	15	12	—	56	33	12	4	—
24. Maurer u. Steinmetzen	98	2 800	16	—	4	92	—	17	3	2	86	—	—	—	—
25. Zimmerer ¹⁾	60	420	12	—	—	60	280	12	4	—	56	120	11	3	—
26. Maler u. Anstr. (Cöln) ..	80	630	55	33	—	76	312	45	30	15	64	157	34	12	10
27. Maler u. Anstr. (Kalk) ..	15	59	8	10	—	14	9	3	2	—	14	5	2	—	—
28. Maler u. Anstr. (Mülh.) ..	—	—	—	—	—	52	17	14	2	—	60	11	3	—	—
29. Dachdecker und Bau- klempner ¹⁾	150	420	24	—	—	172	100	24	4	—	156	85	12	—	—
30. Photographen ¹⁾	65	—	8	1	—	87	37	6	2	—	86	42	8	—	—
Zusammen Hand- (a werker ²⁾	4513	11 617	1941	754	74	4611	7676	1813	661	67	4208	4274	1642	515	53
	—	—	—	—	—	4853	7914	1886	674	80	4458	4341	1695	527	56
31. Wirte (Cöln)	512	2 352	23	—	—	481	2431	32	—	—	433	1658	64	—	—
32. Wirte (Mülheim)	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	75	—	—	—	—

¹⁾ Zwangsinnungen. — Ferner haben ihren Sitz in Cöln: die Zwangs-Schornsteinfegerinnung, die Zwangsinnung für das Pflasterergewerbe, die Freie Innung der Zahntechniker und die Innung der Rechtskonsulenten. Die Bezirke der beiden ersteren erstrecken sich auf den Regierungsbezirk Cöln, die der beiden letzteren auf die ganze Rheinprov. —

²⁾ a) = ohne, b) = mit Mülheim und Merheim rh.

4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln.

a) Die Allgemeinen Arbeitsnachweis-Anstalten in C.-Altstadt und C.-Mülheim während der Jahre 1904 bis 1915.

Geschäfts- jahr 1)	Stellensuchende			Offene Stellen für			Besetzte Stellen von					
	Männliche	Weibliche	zusammen	männliche Personen	weibliche	zusammen	männlichen		weiblichen		M. u. W.	
							überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden	überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden	überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden
1904	37 087	8 614	45 701	21 480	11 435	32 915	20 863	56,3	8 212	95,3	29 075	63,6
1905	35 989	8 889	44 878	23 270	11 968	35 238	22 163	61,6	8 306	93,4	30 469	67,9
1906	35 929	7 847	43 776	22 876	11 156	34 032	21 805	60,7	7 359	93,8	29 164	66,6
1907	39 392	7 790	47 182	21 193	9 702	30 895	20 114	51,1	6 894	88,5	27 008	57,2
1908	44 694	7 559	52 253	19 346	8 278	27 624	18 630	41,7	6 437	85,2	25 067	46,1
1909	43 519	7 971	51 490	17 413	7 467	24 880	16 874	38,8	5 883	73,8	22 757	44,2
1910	56 254	11 889	68 143	28 384	15 174	43 558	26 149	46,5	8 959	75,4	35 108	51,5
1911	50 798	12 835	63 633	32 263	16 663	48 926	29 215	57,5	10 379	80,9	39 594	62,2
1912	66 700	19 266	85 966	46 189	27 272	73 461	40 818	61,20	16 876	87,59	57 694	67,11
1913	58 073	21 945	80 018	43 622	30 905	74 527	39 654	68,28	18 554	84,55	58 208	72,74
1914 ²⁾	108 214	40 578	148 792	65 142	40 265	105 407	48 678	45,0	26 529	65,4	75 207	50,5
	117 366	41 525	158 891	69 980	40 486	110 466	52 452	44,7	26 669	64,2	79 121	49,8
1915 ²⁾	29 556	29 071	58 627	34 689	32 469	67 118	20 678	70,0	23 617	81,2	44 295	75,6
	31 333	29 156	60 489	37 674	32 592	70 266	22 121	70,6	23 651	81,1	45 772	75,7
Dav. (1915) im												
April	5 615	2 614	8 229	4 993	3 039	8 032	3 497	62,3	2 072	79,3	5 569	67,7
Mai	4 136	2 506	6 642	3 950	2 976	6 926	2 890	69,9	2 133	85,1	5 023	75,6
Juni	3 488	2 532	6 020	3 746	3 171	6 917	2 469	70,8	2 154	85,1	4 623	76,8
Juli	3 475	2 801	6 276	3 382	3 188	6 570	2 355	67,7	2 472	88,3	4 827	76,9
August	2 681	2 324	5 005	2 368	2 476	4 844	1 762	65,7	1 805	77,7	3 567	71,3
September	2 077	2 754	4 831	2 413	3 085	5 498	1 538	74,0	2 223	80,7	3 761	77,9
Oktober	1 902	2 516	4 418	3 081	2 689	5 770	1 482	77,9	1 976	78,5	3 458	78,3
November	1 510	2 118	3 628	3 795	2 342	6 137	1 343	88,9	1 741	82,2	3 084	85,0
Dezember	1 358	1 561	2 919	2 927	2 033	4 960	1 052	77,5	1 444	92,5	2 496	85,5
(1916)												
Januar	1 663	2 136	3 799	2 288	2 635	4 923	1 189	71,5	1 828	85,5	3 017	79,4
Februar	1 632	2 567	4 199	2 101	2 317	4 418	1 189	72,9	1 825	71,1	3 014	71,8
März	1 796	2 727	4 523	2 630	2 641	5 271	1 355	75,4	1 978	72,5	3 333	73,7

1) Das Geschäftsjahr umfaßte bis 1910 je die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, nachdem vom 1. April bis 31. März. Die Angaben für 1911 beziehen sich demnach nur auf die Monate Juli 1911 bis einschl. März 1912. —

2) a = ohne, b = mit Mülheim.

b) Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Jahren 1914 und 1915.

Bezeichnung der Stellennachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung					
	1914	1915	1914	1915	v. H. der offenen Stellen		v. H. der Stellengesuche		1914	1915
					1914	1915	1914	1915		
Katholischer Gesellenverein ¹⁾	1 546	.	1 532	.	959	.	62,0	.	62,6	.
Herberge zur Heimat	2 477	2 241	1 996	2 008	1 081	1 215	43,6	54,2	54,2	60,5
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	272	209	315	49	202	41	74,3	19,6	64,1	83,6
Gewerkverein deutscher Maschinen- bauer und Metallarbeiter	135	362	219	65	68	57	50,4	15,4	31,1	87,7
Verband christlicher Banarbeiter	1 551	916	906	204	855	196	55,1	21,4	94,4	96,1
Verband christlicher Holzarbeiter	1 365	691	1 072	219	861	203	63,1	29,4	80,3	92,7
Verband deutscher Holzarbeiter	965	559	3 224	896	777	359	80,5	64,2	24,1	40,1
Verband der Maler und Ausstreicher	537	160	1 061	160	399	113	74,3	70,6	37,6	70,6
Verband der deutschen Buchdrucker Deutscher Dachdeckerverband ²⁾	302	219	1 600	292	302	142	100,0	64,8	18,9	48,6
Verband der Tapezierer u. Polsterer	119	.	181	.	113	.	94,9	.	62,4	.
Verband der Porzellanarbeiter	225	27	461	17	176	7	78,2	25,9	78,3	41,2
Internationaler Verband der Köche	14	6	92	8	14	5	100,0	83,3	15,2	62,5
Katholisches Arbeiter-Sekretariat	1 085	816	1 459	769	1 012	508	93,3	62,3	78,4	66,1
Kölner Verein weiblicher Angestellter	39	55	120	25	33	18	84,6	32,7	27,5	72,0
	832	1 027	2 473	2 768	374	481	40,1	46,8	13,5	17,4

1) Für 1915 fehlen die Angaben. — 2) 1915 geschlossen.

5. Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1914.

Berufsart, Jahr	Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Deutscher Metallarbeiter-Verband	4263	4074	3603	3506	3320	3172	3047	2963	2729	2496	2507	2595
2. Gewerkschaft der deutschen Maschinenbauer und Metallarbeiter	506	500	497	490	490	487	485	482	479	472	472	472
3. Christlicher Metallarbeiter-Verband	1657	1686	1580	1436	1402	1324	1257	1207	1184	1078	1058	1018
4. Deutscher Handlungsgehilfen-Verband	790	780	675	673	670	680	690	643	670	700	690	678
5. Christlicher Holzarbeiter-Verband	620	603	524	561	461	444	418	396	389	357	334	339
6. Deutscher Holzarbeiter-Verband	1280	1250	1100	1020	1020	953	952	935	925	857	840	780
7. Centralverband christlicher Bauarbeiter	836	750	650	650	624	580	540	532	553	508	483	480
8. Verband der Fabrikarbeiter	702	693	676	664	653	622	627	633	640	619	590	585
9. Verband der deutschen Buchdrucker	798	752	675	652	660	625	596	562	532	510	516	515
10. Verband der Bäcker und Konditoren	159	152	104	96	94	92	90	80	65	60	60	60
11. Verband der Tapezierer und Polsterer	77	68	64	61	61	61	62	60	56	52	53	52
12. Verband der Porzellanarbeiter	34	30	29	13	12	10	10	10	10	10	9	9
Zusammen . . . 1915	11722	11338	10177	9822	9467	8650	8774	8503	8232	7719	7612	7583
Dagegen . . . 1914	23007	23017	22986	25699	23223	23099	23032	16999	15865	14142	13764	12749

B. Die Königlichen Gewerbegerichte und das Königliche Kaufmannsgericht.

Die Tätigkeit der Königl. Gewerbegerichte in C.-Altstadt und C.-Mülheim sowie des Königl. Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1910 bis 1915.

Kalender- jahr ¹⁾	Anzahl der anhängigen Klagen		darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von den neu hinzugekommenen Klagen betrug der Wert des Streitgegenstandes					
	aus dem Vorjahre übernommene	im lauf. Jahre neu hinzugekommene		bis zu 20 %	über 20 bis 50 %	über 50 bis 100 %	über 100 bis 200 %	über 200 bis 300 %	mehr als 300 %

1. Gewerbegerichte.

1910	20	3 857	140	1 552	1 266	746	172	51	90	
1911	16	4 201	192	1 722	1 345	771	209	78	92	
1912	29	4 488	220	1 922	1 375	837	215	74	84	
1913	18	4 711	165	2 117	1 359	837	250	79	87	
1914	{ a	22	4 896	170	2 070	1 457	929	252	82	106
	{ b	15	686	9	389	127	58			
1915	{ a	40	3 215	183	1 294	1 038	565	229	37	52
	{ b	12	614	16	369	119	44			

¹⁾ Bis 1913 nur Gewerbegericht Cöln. Von 1914 ab a = Gewerbegericht C.-Altstadt, b = Gewerbegericht C.-Mülheim, welchem auch der Landkreis Mülheim angeschlossen ist.

²⁾ Zusammen 48 Klagen, bei denen nur feststeht, daß der Wert des Streitgegenstandes über 100 % beträgt, eine weitere Gliederung aber nicht vorgenommen werden kann, und ferner 64 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — ³⁾ Desgl. 43 bzw. 39 Klagen.

2. Kaufmannsgericht.

1910	13	1 037	69	59	117	206	245	162	261	
1911	11	1 021	79	52	127	190	265	167	231	
1912	11	1 180	98	84	133	242	297	168	267	
1913	12	1 257	100	86	168	277	297	147	294	
1914 ¹⁾	13	1 300	71	82	162	290	332	164	265	
1915 ²⁾	{ a	24	713	49	44	77	149	186	103	154
	{ b	24	725	50	46	78	152	188	104	157

¹⁾ Einschließlich Mülheim und Merheim rth. — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rth.

Noch B. Die Tätigkeit der Königl. Gewerbegerichte in C.-Altstadt und C.-Mülheim sowie des Königl. Kaufmannsgerichts in C.-Altstadt während der Kalenderjahre 1910 bis 1915.

Kalenderjahr*)	Von den anhängigen Klagen wurden beendet														
	vor der Vergleichskammer durch							vor der Hauptsitzung durch							
	Zurücknahme	außergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis, an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurücknahme	außergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis, an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	
	1. Gewerbegerichte.														
1910	541	258	1 369	—	—	—	—	212	90	554	346	34	449	8	16
1911	613	264	1 429	—	—	—	—	275	98	578	404	57	469	1	29
1912	695	343	1 677	—	—	—	—	190	98	615	368	57	456	—	18
1913	740	324	1 855	—	—	—	—	297	80	752	315	34	307	3	22
1914	{a	796	372	1 775	—	—	—	315	93	822	291	20	393	1	40
	{b	256	120	106	—	—	—	88	17	34	26	3	39	—	12
1915	{a	447	277	1 326	—	—	—	152	68	510	237	16	198	—	24
	{b	242	121	70	—	—	—	28	55	17	39	4	40	—	10

*) Bis 1913 nur Gewerbegericht Cöln. Von 1914 ab a = Gewerbegericht C.-Altstadt, b = Gewerbegericht C.-Mülheim, welchem auch der Landkreis Mülheim angeschlossen ist.

2. Kaufmannsgericht.															
1910	134	69	322	—	—	—	—	55	30	145	108	11	158	7	11
1911	152	75	324	—	—	—	—	55	34	146	73	9	149	4	11
1912	160	96	406	—	—	—	—	66	37	149	76	18	165	6	12
1913	164	103	486	—	—	—	—	79	26	176	68	11	142	1	13
1914 ¹⁾	211	110	477	—	—	—	—	73	17	207	53	7	124	9	25
1915 ²⁾	{a	86	59	286	—	—	—	41	20	124	29	4	64	1	23
	{b	88	59	291	—	—	—	42	21	126	29	4	64	2	23

¹⁾ Einschließlich Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

C. Die städtischen Arbeiter.

1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1909 bis 1916.

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April							
	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
1. Hafenvverwaltung	159	163	167	164	172	177	99	87
2. Vorortbahnen	{Fahrpersonal	149	157	146	129	179	219	184
	{Sonst. Personal	184	189	205	230	245	299	239
3. Straßenbahnen	{Fahrpersonal	1540	1475	1431	1654	1795	2099	1656
	{Sonst. Personal	899	819	818	882	958	1079	565
4. Marktverwaltung	30	30	29	29	26	27	24	25
5. Schlachthöfe, Viehhof, Desinfektionsanstalt, Säuglingsmilchanstalten, Tierkörperverwertungsanstalt	160	178	186	192	190	189	186	241
6. Fuhrpark und Straßenreinigung:	Erwachsene Arbeiter	599	567	598	585	546	615	433
	Jugendliche Arbeiter	85	107	82	71	101	119	165
7. Gaswerk	818	802	806	769	724	714	609	559
8. Elektrizitätswerk	283	285	285	296	307	326	215	224
9. Wasserwerk	195	179	177	179	188	193	136	118
10. Badeanstalten	73	73	76	77	100	99	79	80
11. Krankenanstalten:	Pflegepersonal*)	79	80	82	81	83	85	68
	Betriebs- und Dienstpersonal	241	256	257	253	258	196	192

*) Ohne die geistlichen Schwestern.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1909 bis 1916.

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April							
	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
12. Friedhofverwaltung	165	210	168	186	174	195	185	237
13. Hochbauamt	52	45	42	49	43	34	64	7
14. Tiefbauamt	284	269	310	310	303	297	263	208
15. Gartenverwaltung	279	366	342	322	385	496	288	286
16. Sonstige	29	30	31	33	33	32	38	78
Zusammen	6303	6280	6238	6491	6810	7549	5701	5652

2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gesamt- betrag <i>M</i>	Davon entfallen auf:			
		Lohnfortzahlungen bei Erholungs- urlaub <i>M</i>	Krankheiten, Unfällen usw. <i>M</i>	Familien- unter- stützungen <i>M</i>	Ehrengaben bei Dienst- jubiläen <i>M</i>
1906	102 307	53 623	44 100	2 294	2 290
1907	117 038	60 877	50 985	2 826	2 350
1908	132 982	68 347	57 582	2 983	4 070
1909	161 876	96 353	53 636	8 157	3 730
1910	173 678	100 722	58 438	10 108	4 410
1911	192 878	102 647	77 587	7 344	5 300
1912	213 917	112 725	86 038	10 034	5 120
1913	243 896	126 821	101 741	10 084	5 250
1914	167 780	49 675	106 115	11 990	5 820
1915	155 615	36 367	91 984	18 454	8 810

3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915.

Rechnungsjahr	Lohnfortzahlung bei				Familienunter- stützungen		Zusammen	
	Erholungs- urlaub		Krankheiten, Unfällen usw.		Zahl der		Zahl der	
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage
1906	2 828	14 324	3 974	31 122	107	2 146	6 909	47 592
1907	2 945	15 249	4 907	35 539	133	2 726	7 985	53 514
1908	3 170	16 530	5 445	37 592	163	2 711	8 778	56 833
1909	5 128	23 156	4 708	35 787	366	7 156	10 202	66 099
1910	5 183	22 537	4 991	38 425	436	8 182	10 610	69 144
1911	4 883	23 477	6 657	52 882	340	7 305	11 880	83 664
1912	4 940	24 874	7 347	48 339	420	8 203	12 707	81 416
1913	5 236	27 242	7 721	62 838	404	7 717	13 361	97 797
1914	2 227	13 883	7 652	59 152	310	9 456	8 189	79 491
1915	2 355	7 110	5 400	42 498	256	13 417	8 011	63 025

4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengelder der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1901 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zahl der Empfänger von				Ausgezahlt wurden an			
	In- vali- den- rente	Witwen- geld	Waisen- geld	über- haupt	In- vali- den- rente M	Witwen- geld M	Waisen- geld M	über- haupt M
1901	17	26	17	60	4 132	3 650	358	8 140
1902	21	33	32	86	5 311	5 200	768	11 279
1903	33	44	46	123	6 657	6 740	969	14 366
1904	37	58	68	163	7 572	8 741	1 248	17 561
1905	42	70	77	189	9 750	10 501	1 797	22 048
1906	59	82	85	226	14 488	12 693	2 839	30 020
1907	65	85	92	242	18 397	12 833	1 866	33 096
1908	68	105	135	308	20 890	18 679	3 171	42 740
1909	83	109	103	295	25 676	17 014	2 370	45 060
1910	89	130	121	340	28 426	20 287	2 880	51 593
1911	94	147	161	402	31 195	24 766	3 869	59 830
1912	110	178	185	473	34 462	28 644	5 194	68 300
1913	128	201	208	537	38 494	31 599	5 148	75 241
1914	122	211	215	548	36 413	35 223	4 795	76 431
1915	102	193	105	400	35 618	34 457	2 748	71 823

D. Verkehr.

a. Post- und Telegraphenverkehr.

1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1902 bis 1915.

Kalenderjahr	Anzahl der a = eingegangenen und b = ausgegangenen								Zahl der von den Fernsprech- anstalten ver- mittelten Gespräche	Betrag der	
	Telegramme		Brief- sendungen 1000 Stück		Briefe, Pakete u. Kästchen m. Wertangabe		Pakete ohne Wert- angabe			ein- ge- zahlten Post- anweisungen in 1000 Mark	aus- ge- zahlten
	a	b	a	b	a	b	a	b			
1902	820 069	729 681	66 605	74 985	203 808	189 178	2 908 023	3 359 128	24 920 385	124 733	198 240
1903	858 428	749 209	73 024	80 835	225 714	190 905	2 988 361	3 502 521	22 040 994	132 106	204 757
1904	906 705	861 196	76 576	81 847	143 514	250 836	3 102 443	3 604 612	24 102 340	141 216	215 095
1905	965 815	839 168	78 290	83 104	195 536	198 658	3 285 859	3 780 341	25 294 088	147 433	224 224
1906	1 010 535	881 169	85 566	97 962	198 849	200 968	3 392 190	3 949 670	27 100 206	163 315	243 759
1907	1 045 503	929 459	104 695	108 859	207 108	201 746	3 572 780	4 136 817	25 766 501	169 610	255 648
1908	1 018 342	914 175	112 702	113 638	208 438	196 242	3 612 368	4 249 417	26 882 109	165 114	253 924
1909	1 055 546	941 862	121 335	121 095	193 084	187 321	3 709 504	4 521 580	31 074 426	143 347	199 688
1910	1 135 502	995 444	192 208	128 041	189 665	184 724	4 078 148	4 976 239	40 794 037	131 728	164 270
1911	1 208 075	1 063 242	102 798	160 351	176 965	185 995	4 233 596	5 207 529	43 263 851	124 164	136 784
1912	1 245 151	1 098 694	107 440	176 188	178 221	179 473	4 403 161	5 458 272	37 950 345	120 568	129 062
1913	1 246 700	1 094 020	121 833	196 701	171 408	179 990	4 454 884	5 524 113	47 481 690	114 819	118 376
1914 ¹⁾	1 479 864	1 385 679	4)	4)	171 380	171 725	4 273 588	5 113 027	63 948 374	115 145	112 620
1915 ²⁾	1 375 587	1 278 158	4)	4)	157 130	162 342	4 306 591	4 592 675	51 002 990	105 769	108 889
³⁾	1 435 882	1 325 855	4)	4)	165 030	170 670	4 609 256	4 858 240	2 902 692	112 411	114 915

2. Postscheckverkehr.

	1911	1912	1913	1914 ¹⁾	1915 ²⁾
Einzahlungen: M	148 191 252	169 760 740	192 205 545	231 231 089	(a) 309 063 399 (b) 326 937 319
Auszahlungen: M	361 644 353	429 019 481	482 776 850	518 337 630	(a) 650 629 152 ⁵⁾ (b) 653 345 362 ⁵⁾

¹⁾ Einschließlich Mülheim und Merheim rth. — ²⁾ a = ohne, = b mit Mülheim und Merheim rth. — ³⁾ Der gegen 1909 eingetretene Rückgang im Briefverkehr ist zufälliger Art und darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1909 während der laut Weltpostvertrag ein für allemal festgesetzten Zählperiode mehr Massendrucksaen aufgeföhert worden sind, und daß in die Zählperiode 1910 mehrere jüdische Feiertage fielen. — ⁴⁾ Die Zahlen wurden nicht ermittelt. ⁵⁾ In dieser Summe sind die Barabhebungen unmittelbar beim Postscheckamt in Cöln auf Grund von Kassenschecks nicht enthalten, weil dabei auch auswärtige Kontisten beteiligt sind, und die für die Cölnher Kontisten in Frage kommende Ziffer nicht bekannt ist.

b. Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1914 und 1915.*)

Jahr, Staat a = Zahl der Fremden, b = Zahl der Übernachtungen	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Zusammen
	Überhaupt 1914	28 786 58 535	70 164 60 899	33 232 65 585	38 218 72 250	45 119 86 898	60 901 114 675	64 697 118 530	30 359 53 361	27 478 45 801	29 106 47 727	30 520 46 354		23 983 45 607	442 563 815 722
„ 1915	24 799 46 768	28 338 50 912	27 730 46 733	28 389 47 854	26 662 42 479	22 633 40 711	24 227 42 464	27 667 47 068	26 333 45 179	22 858 41 886	19 890 37 437	22 874 39 276	302 400 528 757
Davon (1915) in:													
Gasthöfen.....	21 603 37 308	21 860 38 292	24 653 37 917	24 581 39 454	22 902 36 704	19 317 33 756	20 560 35 433	23 547 39 491	22 435 38 453	19 536 35 319	17 081 31 477	18 211 33 361	256 286 436 965
Herbergen.....	3 196 9 450	6 478 12 620	3 077 8 816	3 808 8 400	3 760 5 775	3 316 6 955	3 667 7 031	4 120 7 577	3 898 6 726	3 322 6 567	2 809 5 960	4 663 5 915	46 114 91 792

*) Die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe betrug 1915: 178 (1914: 176), die der Betten in ihnen 5 020 (5 722), die der „ „ „ „ „ Herbergen „ 1915: 10 (1914: 10), „ „ „ „ „ „ 646 (782).

Von den 1915 a = in den Gasthöfen, b = in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet in:

Deutschland ...	20 680 3 105	20 846 6 384	23 587 2 952	23 436 3 645	21 566 3 607	18 202 3 189	19 302 3 501	22 296 3 936	21 249 3 776	18 718 3 097	16 208 2 674	17 706 4 541	243 805 44 407
Überhaupt im Auslande	914 91	1 014 94	1 066 125	1 145 163	1 336 153	1 115 127	1 258 166	1 251 184	1 186 122	818 225	873 135	505 122	12 481 1 707
Davon in:													
Belgien.....	42 —	85 —	67 —	130 —	123 1	161 —	229 4	269 —	304 1	89 —	76 1	29 6	1 604 13
England.....	2 —	— —	— —	— —	— —	11 —	3 —	8 —	2 —	8 —	— —	1 —	35 —
Frankreich.....	— —	— —	— —	— —	6 1	— —	— —	15 —	4 —	2 —	— —	4 —	31 1
Holland.....	444 23	524 37	581 36	544 67	699 56	546 41	552 66	566 88	442 80	363 171	429 79	267 46	5 957 793
Italien.....	68 —	40 1	31 2	32 10	29 5	21 3	— 1	3 2	— —	— 2	3 1	— —	227 27
Österreich-Ungarn	84 34	89 28	88 43	76 39	99 30	72 33	134 51	122 34	122 11	105 21	111 18	39 10	1 141 352
Rußland.....	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	3 —	2 —	2 —	— 1	9 3
der Schweiz ...	149 26	124 15	146 29	192 29	219 36	165 21	169 38	150 46	210 23	132 20	143 33	87 48	1 886 364
im übrigen Europa	99 7	97 12	126 15	115 17	106 21	89 24	127 5	81 14	72 7	66 2	27 3	38 5	1 043 132
Amerika.....	16 1	42 —	27 —	34 1	46 1	35 2	28 1	24 —	27 —	33 —	12 —	— —	324 7
im übrigen Ausland	10 —	13 —	— —	22 —	9 2	15 —	14 —	10 —	1 7	18 7	72 —	40 6	224 15

c. Der Verkehr auf den Cöln-Bonner Kreisbahnen und auf den Cölnener Vorort- und Straßenbahnen.

1. Die Cöln-Bonner Kreisbahnen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915*).

a) Güterverkehr und Einnahmen.

Rechnungsjahr	Beförderte Güter			Einnahme aus dem Güterverkehr			Einnahme aus dem Personenverkehr		
	Normalspur	Schmalspur	zu-sammen	Normalspur	Schmalspur	zu-sammen	Vorgebirgsbahn	Rheinuferbahn	zu-sammen
	t	t	t	M	M	M	M	M	M
1910	1 096 041	86 539	1 182 580	924 650	95 430	1 020 080	365 953	1 417 212	1 783 165
1911	1 328 500	93 445	1 421 945	1 117 131	108 570	1 225 701	392 486	1 515 617	1 908 103
1912	1 636 901	110 455	1 747 356	1 356 168	120 266	1 476 434	419 031	1 603 667	2 022 698
1913	1 985 675	61 578	2 047 253	1 666 422	72 925	1 739 347	430 319	1 646 932	2 077 251
1914	1 919 114	72 272	1 991 386	1 619 111	95 303	1 714 414	472 802	1 522 596	1 995 398
1915	2 117 582	58 358	2 175 940	1 852 824	81 622	1 934 446	496 076	1 383 966	1 880 042

*) Normalspurig; Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig; Vorgebirgsbahn.

b) Die Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebsmittel	1910	1911	1912	1913	1914	1915
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig ¹⁾	449 813	454 469	468 431	486 779	391 949	362 346
normalspurig ¹⁾	95 869	92 613	115 796	141 430	128 552	129 682
Zusammen...	545 682	547 082	584 227	628 209	520 501	492 028
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer						
normalspurig	1 565 935	1 713 582	1 786 488	1 865 744	1 556 146	1 347 540
III. Personenwagen ²⁾						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn	3 698 680	4 129 179	4 300 846	4 342 410	4 466 311	4 174 400
b) Rheinuferbahn ³⁾	5 025 874	5 299 003	5 416 447	5 409 984	11 189 760	9 629 424
Zusammen	8 724 554	9 428 182	9 717 293	9 752 394	15 656 071	13 803 824
IV. Post- und Gepäckwagen schmalspurig..						
Güterzug-Packwagen normalspurig.....	966 019	1 009 831	1 011 205	1 032 263	867 164	771 470
V. Güterwagen ²⁾						
Wagenachskilometer						
schmalspurig ²⁾	661 183	636 578	663 061	707 412	691 678	628 863
normalspurig	2 813 340	3 230 191	3 743 071	4 987 405	4 237 042	4 729 863
Zusammen	3 474 523	3 866 769	4 406 132	5 694 817	4 928 720	5 358 726

¹⁾ Siehe Anmerkung*) unter a. — ²⁾ Einschließlich fremder Wagen. — ³⁾ Von 1914 ab sind die Triebwagen als Personenwagen mitgerechnet, daher die bedeutende Erhöhung der Wagenachskilometer gegenüber 1913.

c) Der Güterverkehr auf den Stationen in Cöln.

Rechnungsjahr	Vorgebirgsbahn						Rheinuferbahn						
	Empfang					Ver-sand	Emp-fang u. Ver-sand	Empfang				Ver-sand	Emp-fang und Ver-sand
	Briketts und Braunkohlen	Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu-sammen			Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu-sammen		
t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	
1910	34 403	2 179	1 020	3 324	40 926	2 215	43 141	1 147	—	—	1 147	318	1 465
1911	43 381	2 131	1 514	2 399	49 425	2 247	51 672	1 078	—	—	1 078	460	1 538
1912	44 097	2 431	1 318	699	48 545	2 581	51 126	1 234	—	—	1 234	511	1 745
1913	40 570	2 482	770	457	44 279	2 197	46 476	1 243	1 414	19	2 676	524	3 200
1914	53 673	2 036	4 359	716	60 784	2 792	63 576	1 212	2 777	44	4 033	774	4 807
1915	44 295	1 288	4 840	610	51 033	2 546	53 579	701	2 015	26	2 742	759	3 561

2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.

a) Fahrleistung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst				Cöln—Brück—Bensberg			Cöln Mülheim —B. Gladbach		
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer									
	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Güter- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt
1908	305 742	118 821	18 949	443 512	234 655	27 738	262 393	566 904	222 340	789 244
1909	289 604	121 405	14 144	425 153	217 261	25 391	242 652	594 417	272 420	866 837
1910	265 282	119 543	15 446	400 271	204 653	39 688	244 341	598 011	299 989	898 000
1911	254 721	125 508	7 016	387 245	205 053	48 676	253 729	602 802	372 187	976 109
1912	261 529	148 873	7 086	417 488	208 006	57 171	265 177	635 909	590 705	1 234 787
1913	264 364	157 125	7 122	428 611	353 052	173 841	526 893	693 306	602 828	1 301 940
1914	258 812	137 634	5 957	402 403	412 072	193 133	605 205	523 143	584 502	1 107 645
1915	262 422	156 459	7 044	425 925	417 071	192 937	610 008	491 573	596 009	1 087 582

Rechnungsjahr	Cöln—Porz ¹⁾			Cöln—Lövenich ²⁾			Cöln—Frechen Personen- | Güter- Beförderung						
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer								Zahl der gefahrenen				Über- haupt km
	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Zug- km	Wagen- achs- km ⁴⁾	Loko- motiv- km	Wagen- achs- km			
1908	—	—	—	—	—	—	112 305	1 235 869	172 012	2 414 731	3 934 917		
1909	256 930	79 797	336 727	—	—	—	111 821	1 320 442	172 178	2 374 923	3 979 364		
1910	275 523	87 448	362 971	—	—	—	99 377	1 343 754	207 521	2 784 617	4 435 269		
1911	271 464	116 243	387 707	—	—	—	100 816	1 417 018	232 583	3 038 773	4 789 190		
1912	275 418	148 823	424 260	137 670	28 379	166 049	107 365	1 492 146	260 251	3 090 705	4 950 467		
1913	338 987	153 973	492 960	223 574	42 613	266 217	107 749	1 415 852	254 431	3 425 234	5 203 266		
1914	285 282	181 092	466 374	221 534	129 379	350 913	³⁾ 244 205	⁵⁾ 417 021	242 924	2 815 143	3 719 293		
1915	253 401	209 715	463 116	223 226	173 374	396 600	⁶⁾ 235 242	⁶⁾ 324 806	314 192	3 509 136	4 383 376		

¹⁾ Eröffnet am 15. April 1909. — ²⁾ Desgl. am 17. August 1912. — ³⁾ Motorwagen, früher Lokomotiven. — ⁴⁾ Von 1914 ab Wagenkilometer. — ⁵⁾ Darunter 145107 Güterwagenkilometer. — ⁶⁾ Darunter 93593 Güterwagenkilometer.

b) Einnahmen aus der Personen- und Güterbeförderung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst			Cöln— Brück— Bens- berg	Cöln Mülheim —B. Glad- bach ^{*)}	Cöln— Porz ^{*)}	Cöln— Löve- nich	Cöln—Frechen			
	Personen- Beförderung	Güter- Beförderung	Über- haupt	Personen-Beförderung					Personen- Beförderung	Güter- Beförderung	Über- haupt
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1908	156 861	1 090	157 951	80 082	317 579	—	—	124 033	520 447	644 480	
1909	158 503	1 056	159 559	81 672	352 788	—	—	125 267	542 933	668 200	
1910	147 432	913	148 345	88 650	371 792	144 085	—	127 364	662 666	790 030	
1911	149 305	771	150 076	96 032	418 142	167 311	—	138 357	777 993	916 350	
1912	163 493	880	164 373	102 593	500 676	182 494	53 048	144 065	843 505	987 570	
1913	161 423	960	162 383	183 851	514 816	195 778	92 953	151 506	910 506	1 062 012	
1914	163 341	726	164 067	223 700	503 270	200 833	136 948	204 463	784 141	988 604	
1915	186 444	686	187 130	247 683	562 169	212 393	145 519	206 846	1 077 855	1 284 701	

^{*)} Die Einnahme aus dem Güterverkehr betrug: bei der Vorortbahn Cöln — B. Gladbach 1911: 203 M, 1912: 1722 M, 1913: 754 M, 1914: 597 M und 1915: 617 M; bei der Vorortbahn Cöln—Porz 1912: 945 M, 1913: 2632 M, 1914: 4844 M und 1915: 16988 M.

3. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915.

a) Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre.

Schilderungsgegenstand	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
A. Personal.									
Leitende, Bureau- und Betriebsbeamte	110	123	131	125	111	157	156	158	161
Betriebs- und Streckenkontrolleure	16	22	25	32	31	32	26	25	36
Fahrer	649	627	592	559	615	712	787	417	449
Schaffner	996	966	929	874	991	983	1 312	600	239
Hilfsschaffner	167	110	91	158	—	141	135	593	92
Hilfsschaffnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	184	738
Werkstättenarbeiter	323	330	307	348	286	229	253	210	303
Sonstige ständige Arbeiter	461	463	413	338	388	575	643	662	255
B. Betriebsmittel.									
Motorwagen	348	370	370	370	370	371	431	451	451
Anhängewagen	318	375	382	383	353	410	455	511	494
Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze	20 068	22 907	23 190	23 227	22 341	24 632	28 765	31 536	31 201
Werkzeugwagen usw.	65	70	97	98	107	107	108	116	116
Gesamtlänge d. Strecke km	77,93	79,15	78,91	78,91	78,99	80,36	81,47	85,40	88,79
Gesamtlänge der Gleise km	151,08	153,34	154,83	154,95	155,11	160,21	163,31	167,39	183,55
Davon { Doppelgleis km ..	65,07	65,49	67,20	67,95	67,95	68,73	73,17	73,32	74,54
{ Anschluß- und Nebengleis km.	15,64	16,53	16,53	16,56	17,84	17,84	17,98	17,98	17,98
Der Strom-) Gesamtl. km	158,58	160,84	164,83	164,95	165,11	181,10	189,00	189,00	192,39
leitungen) Kupfergewicht pro Meter Leitungsdraht	520 gr im Durchschnitt.								

b) Fahrtleistung und Fahrgeldereinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1911 bis 1915.

Rechnungsjahr	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer			Einnahmen überhaupt
	der Motorwagen	der Anhängewagen	überhaupt	
1911	15 547 102	7 855 395	23 402 497	9 306 705
1912	16 702 979	9 182 632	25 885 611	10 010 710
1913	17 961 387	10 044 847	28 006 234	10 484 268
1914	13 005 025	10 301 939	23 306 964	9 739 283
1915	10 385 376	11 628 286	22 013 662	9 866 003
1915 entfallen auf die einzelnen Linien:*)				
1 Lindenthal-Kalk	491 515	864 045	1 355 560	525 475
2 Lindenthal-Mülheim	836 763	1 263 948	2 100 711	707 458
3 Ehrenfeld-Kalk	396 811	676 674	1 073 485	396 754
4 „ -Mülheim	398 881	542 519	941 400	351 030
5 „ -Mannsfeld	397 236	291 643	688 879	285 986
6 Bickendorf-Chlodwigplatz	640 334	658 661	1 298 995	497 960
7 Raderberg-Niehl	518 441	430 922	949 363	310 068
8 Müngersdorf-Neumarkt ...	400 271	366 522	766 793	244 411
9 Chlodwigplatz-Sechzig ..	368 635	339 392	708 027	316 763
10 Südfriedhof-Nippes	760 349	730 197	1 490 546	529 845
11 Merheim-Südpark	867 993	999 128	1 867 121	624 665
12 Rosenstr.-Mülh. Schiffbr. ...	505 915	385 973	891 888	273 265
14 Rodenk.-Zoolog. Garten ..	703 303	653 770	1 357 073	396 196
15 Neumarkt-Sülz (rechthss.) ..	208 003	258 927	466 930	179 151
16 Ringbahn	968 543	1 335 397	2 303 940	941 352
18 Rundbahn	835 146	560 580	1 395 726	614 716
19 Neumarkt-Sülz (linkss.) ...	200 148	148 365	348 513	129 685
20 Nippes-Sülz-Klettenberg ..	866 934	1 117 963	1 984 897	727 296
21 Omnibuslinie Bickendorf-Bocklemünd	16 814	—	16 814	2 576
Chemische Fabrik Kalk	7 938	16 109	24 047	20 798
Sonderwagen	3 341	3 660	7 001	3 036

*) Von 1 bis 21 (Linie 13 ist aufgehoben) aus Fahrscheinern und Frühkarten. Die Einnahmen aus den Jahres- und Monatskarten sind in der Gesamtsumme enthalten.

d. Der Verkehr im Cölner Hafen in den Kalenderjahren 1913 bis 1915.¹⁾1. Der Binnenwasserstraßenverkehr.²⁾

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft					Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t
	Personenschiffe	Zahl der Güterschiffe		Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene oder abgegangene Gütermenge in Tonnen	Zahl im ganzen	davon unbeladen	Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen ohne eig. Triebkraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen		
		im ganzen	davon unbeladen								
1. Ein- gang	1913 3318	2194	58	1 777 758	121 169,0	3706	2	1 453 543	922 798,0	9218	1 043 967,0
	1914 2738	1869	27	1 541 245	112 676,5	2116	—	998 546	598 925,0	6723	711 602,5
	1915 2173	1400	10	1 148 146	89 043,5	1728	—	863 576	493 557,5	5301	582 601,0
Davon (1915):											
zu Berg ...	1017	688	7	528 569	37 693,5	963	—	431 173	304 293,5	2668	341 987,0
„ Tal ...	1156	712	3	619 577	51 350,0	765	—	432 403	189 264,0	2633	240 614,0
2. Aus- gang	1913 2995	1975	28	1 625 938	120 466,5	836	2	429 568	178 498,5	5806	298 965,0
	1914 2540	1604	19	1 346 410	92 050,0	631	—	321 796	141 187,5	4794	233 237,5
	1915 2195	1172	23	1 003 951	65 722,5	291	—	252 358	122 976,5	3658	188 699,0
Davon (1915):											
zu Tal ...	1045	606	18	483 175	20 456,5	195	—	179 504	91 944,5	1846	112 401,0
„ Berg ...	1150	566	5	520 776	45 266,0	96	—	72 854	31 032,0	1812	76 298,0

¹⁾ In den sämtlichen Angaben für 1915 ist der Verkehr im Mülheimer Hafen eingeschlossen. —

²⁾ Ohne den Rhein-Seeverkehr.

2. Der Rhein-Seeverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t
	Güterschiffe				Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähigkeit t	Auf den Schiffen ohne eig. Trieb- kraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen		
	Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen t	Auf den Schiffen mit eig. Trieb- kraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen						
Ein- gang	1913 493	2	416 062	72 519,5	38	—	30 097	6 145,5	531	78 665,0
	1914 342	1	295 465	50 387,5	10	—	9 978	1 673,5	352	52 061,0
	1915 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aus- gang	1913 537	—	465 865	52 880,5	27	—	18 793	2 743,5	564	55 624,0
	1914 357	—	319 979	33 892,0	7	—	5 893	1 036,5	364	34 928,5
	1915 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Die eingegangenen Flöße.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekommene Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1913	39	—	—	—	18 316,0	12,0	—	18 328,0
1914	40	—	—	—	16 394,5	13,5	—	16 408,0
1915	33	701,5	—	—	12 682,5	249,0	—	13 633,0
Davon (1915):								
zu Berg ...	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tal ...	33	701,5	—	—	12 682,5	249,0	—	13 633,0

4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1915 im Vergleich zu 1914 und 1913.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu-sammen	von dem Nieder-rhein	nach dem Ober-rhein	zu-sammen
I. Erze, Steine, Erden.												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	344,5	—	—	344,5	439,5	—	3,5	443,0	784,0	3,5	787,5
2	Ton, Lehm usw.	960,0	—	3 964,5	4 924,5	175,5	—	126,5	302,0	1 135,5	4 091,0	5 226,5
3	Farberden, Graphit usw.	132,0	—	107,5	239,5	1 096,5	—	203,0	1 299,5	1 228,5	310,5	1 539,0
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	37,5	—	45,0	82,5	12,5	—	30,0	42,5	50,0	75,0	125,0
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	742,0	—	—	742,0	—	—	—	—	742,0	—	742,0
6	Zinkerze	2 819,5	—	—	2 819,5	430,0	—	10,0	440,0	3 249,5	10,0	3 259,5
7	Kupfererze, Kupfersteine	8,5	—	—	8,5	—	—	—	—	8,5	—	8,5
8	Manganerze, Braunstein	—	—	—	—	—	—	3,0	3,0	—	3,0	3,0
9	Schwefelkies	—	—	859,0	859,0	—	—	—	—	—	859,0	859,0
10	Andere Erze	442,5	—	—	442,5	—	—	—	—	—	859,0	859,0
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	—	—	372,5	372,5	—	—	16,5	16,5	—	389,0	389,0
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw. ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1915	5 486,5	—	5 348,5	10 835,0	2 154,0	—	737,0	2 891,0	7 640,5	6 085,5	13 726,0
	Dagegen 1914	39 299,0	1 844,0	2 278,5	41 577,5	30 431,0	1 302,5	2 414,5	32 845,5	69 730,0	4 693,0	74 423,0
	1913	49 824,0	1 980,0	3 056,5	52 880,5	19 947,0	2 350,0	5 933,5	25 880,5	69 771,0	8 990,0	78 761,0
II. Metalle und Metallwaren.												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	12 289,5	—	6 467,5	18 757,0	60,0	—	7 545,5	7 605,5	12 349,5	14 013,0	26 362,5
14	Roheisen aller Art	6,0	—	21,5	27,5	1,0	—	53,5	54,5	7,0	75,0	82,0
15	Luppen von Schweifeisen usw.	0,5	—	3 361,0	3 361,5	—	—	266,0	266,0	0,5	3 627,0	3 627,5
16	Eisen- und Stahlbruch	67,5	—	3 652,0	3 719,5	—	—	69,5	69,5	67,5	3 721,5	3 789,0
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	445,0	—	1 503,0	1 948,0	1 279,5	—	2 430,0	3 709,5	1 724,5	3 933,0	5 657,5
18	Platten und Bleche aus Eisen	23,0	—	238,0	266,0	6 618,0	—	97,0	6 715,0	6 646,0	335,0	6 981,0
19	Eisenbahnschienen, Schienen-laschen usw.	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	—	0,5	0,5
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	—	—	—	—	54,5	—	219,0	273,5	54,5	219,0	273,5
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	390,5	—	165,0	555,5	498,5	—	192,5	691,0	889,0	357,5	1 246,5
23	Maschinen und Maschinenteile²⁾											
24	Eiserne Röhren und Säulen	29,5	—	111,0	140,5	83,5	—	1 390,5	1 474,0	113,0	1 501,5	1 614,5
25	Eisen- und Stahl Draht	90,5	—	1 154,5	1 245,0	344,5	—	790,5	1 135,0	435,0	1 945,0	2 380,0
26	Eisen- und Stahlwaren	359,5	—	419,5	779,0	730,5	—	2 363,0	3 093,5	1 090,0	2 782,5	3 872,5
27	Unedle Metalle und Waren daraus	716,0	—	491,0	1 207,0	118,0	—	5 817,0	5 935,0	834,0	6 308,0	7 142,0
28	Zink, Zinkbrocken	4 364,0	—	141,0	4 505,0	18,0	—	1 357,5	1 375,5	4 382,0	1 498,5	5 880,5
	Zusammen 1915	18 786,5	—	17 725,0	36 511,5	9 806,0	—	22 592,0	32 398,0	28 592,5	40 317,0	68 909,5
	Dagegen 1914	10 479,5	3 576,5	10 297,5	20 777,0	27 430,0	5 910,0	20 521,5	47 951,5	37 909,5	30 819,0	68 728,5
	1913	13 081,5	5 135,0	11 277,0	24 358,5	32 482,0	7 813,0	27 503,0	59 985,0	45 563,5	38 780,0	84 343,5
III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.												
29	Braunkohlen, rohe	—	—	—	—	—	—	1 470,0	1 470,0	—	1 470,0	1 470,0
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	7,5	—	—	7,5	—	—	3 530,0	3 530,0	7,5	3 530,0	3 537,5
31	Steinkohlen	26 689,0	—	41,5	26 730,5	410,5	—	245,0	655,5	27 099,5	286,5	27 386,0
32	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Holzkohlen	258,5	—	—	258,5	—	—	0,5	0,5	258,5	0,5	259,0
	Zusammen 1915	26 955,0	—	41,5	26 996,5	410,5	—	5 245,5	5 656,0	27 365,5	5 287,0	32 652,5
	Dagegen 1914	48 871,0	—	2 246,5	51 117,5	9 729,5	304,5	958,5	10 688,0	58 600,5	3 205,0	61 805,5
	1913	51 478,5	11,0	170,0	51 648,5	13 157,5	166,5	15 577,0	28 734,5	64 636,0	15 747,0	80 383,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.												
36	Chemikalien und Drogen	2 268,0	—	5 186,0	7 454,0	10 212,5	—	2 015,0	12 227,5	12 480,5	7 201,0	19 681,5
37	Farbhölzer, Farbholzauszüge	—	—	36,5	36,5	5,5	—	—	3,5	5,5	36,5	42,0
38	Öle, Fette, Tran, Talg	4 784,5	—	1 770,5	6 555,0	187,0	—	1 550,5	1 737,5	4 971,5	3 321,0	8 292,5
39	Erdöl und andere Mineralöle	491,5	—	692,5	1 184,0	323,0	—	394,5	717,5	814,5	1 087,0	1 901,5
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	12,5	—	27,0	39,5	9,0	—	5,0	14,0	21,5	32,0	53,5
41	Salpetersäure, Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Bitfer- und Glaubersalz	—	—	7 152,0	7 152,0	1 502,5	—	1,0	1 503,5	1 502,5	7 153,0	8 655,5
43	Schwefelsäure	25,0	—	2 624,5	2 649,5	5,5	—	7,0	12,5	30,5	2 631,5	2 662,0
44	Soda, rohe, kalzinierte	736,5	—	3 844,5	4 581,0	37,5	—	64,0	101,5	774,0	3 908,5	4 682,5
45	Soda, kaustische ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Farben	505,5	—	1 387,0	1 892,5	2 191,0	—	1 451,0	3 642,0	2 696,5	2 838,0	5 534,5
	Zusammen 1915	8 823,5	—	22 720,5	31 544,0	14 473,5	—	5 488,0	19 961,5	23 297,0	28 208,5	51 505,5
	Dagegen 1914	43 468,5	8 279,5	24 550,5	68 019,0	34 661,5	10 794,0	11 738,5	46 400,0	78 130,0	36 289,0	114 419,0
	1913	60 508,5	16 033,0	22 011,5	82 520,0	39 138,5	16 667,0	15 705,0	54 843,5	99 647,0	37 716,5	137 363,5

1) Die bezüglichen Angaben sind unter IX Nr. 117 mitenthalten. — 2) desgl. unter II Nr. 22. — 3) desgl. unter IV Nr. 44.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem	zu- sammen
									Nieder- rhein	Ober- rhein	
V. Holz und Holzwaren.											
47	Telegraphenstangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Eisenbahnschwellen	—	—	424,5	424,5	—	—	—	—	424,5	424,5
49	Grubenholz	—	—	1 399,0	1 399,0	—	—	—	—	1 399,0	1 399,0
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart	—	—	1 503,0	1 503,0	—	—	—	—	1 503,0	1 503,0
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich	154,0	—	13 748,5	13 902,5	—	—	—	154,0	13 748,5	13 902,5
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart	237,5	—	1 980,5	2 218,0	24,0	—	20,5	44,5	261,5	2 001,0
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich	697,0	—	48 972,5	49 669,5	10,0	—	52,5	62,5	707,0	49 025,0
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Korb- und Floßweiden	0,5	—	—	0,5	—	—	—	0,5	—	0,5
58	Brennholz, Reisig, Späne usw.	2,0	—	12,0	14,0	—	—	1,5	1,5	2,0	13,5
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.	221,0	—	—	221,0	3,5	—	34,5	38,0	224,5	34,5
60	Andere Hölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Holzzeugmasse, Strohmasse	291,5	—	6 288,5	6 580,0	71,5	—	57,0	128,5	363,0	6 345,5
62	Holzwaren und Möbel	147,5	—	132,0	279,5	138,5	—	77,0	215,5	286,0	209,0
	Zusammen 1915	1 751,0	—	74 460,5	76 211,5	247,5	—	243,0	490,5	1 998,5	74 703,5
	Dagegen 1914	34 746,5	3 502,5	63 041,0	97 787,5	781,0	452,0	669,5	1 450,5	35 527,5	63 710,5
	1913	52 213,0	6 813,5	1 496,5	133 709,5	951,0	295,5	1 087,0	2 038,0	53 164,0	82 583,5
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.											
63	Weizen und Spelz	16 164,0	—	43,5	16 207,5	6 823,0	—	8 385,0	15 213,0	22 992,0	8 428,5
64	Roggen	4 820,5	—	300,0	5 120,5	1 565,0	—	180,0	1 745,0	6 385,5	480,0
65	Hafer	40 430,5	—	5 462,5	45 893,0	30 853,5	—	418,5	31 267,0	71 284,0	5 876,0
66	Gerste	166,5	—	3 257,0	3 423,5	336,0	—	31,0	367,0	502,5	3 288,0
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	729,0	—	767,0	1 496,0	9,0	—	62,0	71,0	738,0	829,0
68	Mais (Kukuruz)	234,0	—	857,0	1 091,0	413,5	—	2,0	415,5	647,5	859,0
69	Malz	30,0	—	794,0	824,0	3,5	—	0,5	4,0	33,5	794,5
70	Lein- und Ölsamen	425,0	—	2,5	427,5	—	—	41,5	41,5	425,0	44,0
71	Andere Sämereien	354,5	—	67,0	421,5	8,0	—	35,5	43,5	362,5	102,5
72	Hopfen	—	—	79,5	79,5	—	—	0,5	0,5	—	80,0
73	Kartoffeln	9 799,0	—	3 262,5	13 061,5	2 580,5	—	6 238,5	8 819,0	12 379,5	9 501,0
74	Obst, Beeren	969,5	—	1 103,0	2 072,5	93,5	—	1 138,0	1 231,5	1 063,0	2 241,0
75	Weintrauben	—	—	—	—	—	—	6,0	6,0	—	6,0
76	Küchengewächse	2 129,0	—	2 282,5	4 411,5	447,0	—	394,5	841,5	2 576,0	2 677,0
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.	361,5	—	0,5	362,0	2 659,5	—	2,0	2 661,5	3 021,0	2,5
78	Heu und Stroh	511,5	—	6,0	517,5	5,0	—	—	5,0	516,5	6,0
79	Pflanzen	26,5	—	8,5	35,0	—	—	—	—	26,5	8,5
	Zusammen 1915	77 151,0	—	18 293,0	95 444,0	45 802,0	—	16 930,5	62 732,5	122 953,0	35 223,5
	Dagegen 1914	120 047,5	1 058,0	15 179,0	135 226,5	1 787,5	172,5	9 069,0	10 856,5	121 835,0	24 248,0
	1913	183 114,0	2 371,5	10 526,0	193 640,0	2 384,0	989,5	25 272,0	27 656,0	185 498,0	35 798,0
VII. Nahrungs- und Genußmittel, außer landwirtschaftlichen Erzeugnissen.											
80	Fische und Schaltiere	1 705,5	—	19,5	1 725,0	8,5	—	61,5	70,0	1 714,0	81,0
81	Fleisch, auch Speck	354,5	—	29,0	383,5	161,5	—	33,5	195,0	516,0	62,5
82	Kaffee, Kakao, Tee	7 644,5	—	662,0	8 306,5	3 159,5	—	2 855,5	6 015,0	10 804,0	3 517,5
83	Reis, Reismehl, Kleie	224,0	—	339,0	563,0	12,0	—	108,5	120,5	236,0	447,5
84	Rübensirup, Melasse	96,0	—	695,0	791,0	51,0	—	167,5	218,5	147,0	862,5
85	Salz	2,0	—	25 173,0	25 175,0	3,0	—	4,5	7,5	5,0	25 177,5
86	Weingeist, Branntwein, Essig	1 997,5	—	658,0	2 655,5	339,5	—	446,0	785,5	2 337,0	1 104,0
87	Stärke, Stärkezucker usw.	5 472,0	—	173,0	5 645,0	9,0	—	443,0	452,0	5 481,0	616,0
88	Tabak, roh, Tabakrippen	1 356,0	—	1 302,5	2 658,5	105,0	—	73,0	83,0	1 461,0	2 035,5
89	Wein	433,0	—	5 644,0	6 077,0	351,5	—	424,5	776,0	784,5	6 068,5
90	Zucker, roh	6 789,5	—	—	6 789,5	2 708,5	—	—	2 708,5	9 498,0	—
91	Verbrauchszucker	1 629,5	—	582,0	2 211,5	239,0	—	3 683,5	3 922,5	1 868,5	4 265,5
92	Weizenmehl	7 692,0	—	467,5	8 159,5	2 529,0	—	3 075,0	5 604,0	10 221,0	3 542,5
93	Roggenmehl	8 849,0	—	380,0	9 229,0	1 534,5	—	175,0	1 709,5	10 383,5	555,0
94	Kleie	81,0	—	260,0	341,0	—	—	—	—	81,0	260,0
95	Andere Müllereierzeugnisse	1 689,0	—	866,5	2 555,5	309,0	—	36,5	345,5	1 998,0	903,0
96	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	101,0	—	3,5	104,5	—	—	—	—	101,0	3,5
97	Bier	369,5	—	2 301,5	2 671,0	25,5	—	221,5	247,0	395,0	2 523,0
	Zusammen 1915	46 485,5	—	39 556,0	86 041,5	11 546,0	—	12 469,0	24 015,0	58 031,5	52 025,0
	Dagegen 1914	47 341,0	12 445,0	47 780,5	95 121,5	4 999,5	3 909,0	32 159,0	47 158,5	62 340,5	79 939,5
	1913	54 193,0	18 951,0	61 881,0	116 074,0	20 798,0	8 004,0	44 854,0	65 652,0	74 991,0	106 735,0

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu-sammen	von und nach dem Nieder-rhein	Ober-rhein	zu-sammen
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	366,5	—	231,0	597,5	6,0	—	278,5	284,5	372,5	509,5	882,0
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg	1 436,0	—	432,0	1 868,0	—	—	95,0	95,0	1 436,0	527,0	1 963,0
100	Garne und Twiste	25,0	—	203,5	228,5	15,0	—	201,5	216,5	40,0	405,0	445,0
101	Jute	11,0	—	10,0	21,0	—	—	11,0	11,0	11,0	21,0	32,0
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	40,0	—	18,5	58,5	23,0	—	68,5	91,5	63,0	87,0	150,0
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	1 634,0	—	499,5	2 133,5	1 799,0	—	1 227,5	3 026,5	3 483,0	1 727,0	5 210,0
104	Lumpen	4,0	—	39,5	43,5	—	—	6,0	6,0	4,0	45,5	49,5
105	Papier und Pappe	286,0	—	15 066,0	15 352,0	4 401,0	—	3 099,0	7 500,0	4 687,0	18 165,0	22 852,0
106	Wolle	113,5	—	7,5	121,0	7,5	—	15,0	22,5	121,0	22,5	143,5
	Zusammen 1915	3 966,0	—	16 507,5	20 473,5	6 251,5	—	5 002,0	11 253,5	10 217,5	21 509,5	31 727,0
	Dagegen 1914	20 080,0	15 911,0	16 685,0	36 765,0	12 163,0	6 668,0	16 463,5	28 626,5	32 243,0	33 148,5	65 391,5
	1913	26 371,5	19 118,5	17 430,0	43 801,5	15 912,0	8 389,5	21 372,0	37 284,0	42 283,5	38 802,0	81 085,5
IX. Baumaterialien (außer Holz).												
107	Zement	71,5	—	21 345,0	21 416,5	8,0	—	5,5	13,5	79,5	21 350,5	21 430,0
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	—	—	151,0	—	—	151,0	151,0	—	151,0
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.	0,5	—	—	0,5	13,5	—	7,0	20,5	14,0	7,0	21,0
110	Erde, Kies, Sand, Mergel	143 120,5	—	21 046,5	164 167,0	720,0	—	13,5	733,5	143 840,5	21 060,0	164 900,5
111	Kalk, gebrannter	6,0	—	1,0	7,0	60,5	—	0,5	61,0	66,5	1,5	68,0
112	Röhren von Ton und Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Schiefer	—	—	92,5	92,5	2,5	—	6,0	8,5	2,5	98,5	101,0
114	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.	—	—	6,0	6,0	217,5	—	1,5	219,0	217,5	7,5	225,0
115	Andere Steine, bearbeitete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

116	Alabaster, Marmor, Serpentinsteine	0,5	—	17,0	17,5	14,5	—	2,0	16,5	15,0	19,0	34,0
117	Bau-, Bruch- und Werksteine	1 057,0	—	4 843,0	5 900,0	106,5	—	21,5	128,0	1 163,5	4 864,5	6 028,0
118	Pflastersteine aller Art	217,0	—	4,5	221,5	16 061,5	—	—	16 061,5	16 278,5	4,5	16 283,0
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz	221,5	—	187,0	408,5	11,0	—	177,5	188,5	232,5	361,5	597,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	17,0	—	59,5	76,5	132,5	—	40,5	173,0	149,5	100,0	249,5
121	Glas und Glaswaren	31,0	—	43,0	74,0	594,5	—	122,5	717,0	625,5	165,5	791,0
	Zusammen 1915	144 742,5	—	47 645,0	192 387,5	18 093,5	—	398,0	18 491,5	162 836,0	48 043,0	210 879,0
	Dagegen 1914	69 688,5	526,0	103 821,0	173 509,5	12 922,5	1 326,0	5 115,5	18 038,0	82 611,0	108 936,5	191 547,5
	1913	73 308,5	858,0	289 008,0	362 316,5	11 893,0	2 629,0	5 943,5	17 836,5	85 201,5	294 951,5	380 153,0
X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	2,5	—	0,5	3,0	—	—	—	—	2,5	0,5	3,0
123	Knochen	306,5	—	2,0	308,5	3,5	—	279,5	283,0	310,0	281,5	591,5
124	Knochenkohle	10,0	—	—	10,0	—	—	—	—	10,0	—	10,0
125	Umschließungen, gebrauchte	558,5	—	251,5	810,0	366,0	—	1 244,0	1 610,0	924,5	1 495,5	2 420,0
126	Tierischer Dünger	103,5	—	—	103,5	—	—	—	—	103,5	—	103,5
127	Thomasmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	Chilesalpeter	7,5	—	—	7,5	36,5	—	160,0	196,5	44,0	160,0	204,0
129	Kalisalze zum Düngen	—	—	0,5	0,5	—	—	1,0	1,0	—	1,5	1,5
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	2 036,0	—	1 028,0	3 064,0	1 700,0	—	—	1 700,0	3 736,0	1 028,0	4 764,0
131	Andere künstliche Düngemittel	11,5	—	10,0	21,5	12,0	—	1,0	13,0	2,5	11,0	34,5
	Zusammen 1915	3 036,0	—	1 292,5	4 328,5	2 118,0	—	1 685,5	3 803,5	5 154,0	2 978,0	8 132,0
	Dagegen 1914	34 631,5	1 017,5	1 266,5	35 898,0	3 395,5	301,0	4 683,0	8 078,0	38 026,5	5 949,5	43 976,0
	1913	48 992,5	1 807,5	720,0	49 712,5	10 004,0	2 675,0	2 560,0	12 564,0	58 996,5	3 280,0	62 276,5
XI. Sonstige Güter.												
132	Stückgüter (Sammelgüter)	385,0	—	1 000,0	1 385,0	128,5	—	817,0	945,5	513,5	1 817,0	2 330,5
133	Andere Güter	4 418,5	—	9 657,0	14 075,5	1 370,0	—	4 690,5	6 060,5	5 788,5	14 347,5	20 136,0
	Zusammen 1915	4 803,5	—	10 657,0	15 460,5	1 498,5	—	5 507,5	7 006,0	6 302,0	16 164,5	22 466,5
	Dagegen 1914	12 295,0	3 901,0	11 977,5	24 272,5	7 942,5	3 789,0	8 130,5	16 073,0	20 237,5	20 108,0	40 345,5
	1913	14 696,5	5 586,0	15 602,0	30 298,5	11 216,0	5 645,0	10 899,0	22 115,0	25 912,5	26 501,0	52 413,5
	Überhaupt 1915	341 987,0	—	254 247,0	596 234,0	112 401,0	—	76 298,0	188 699,0	454 388,0	330 545,0	7 4933,0
	1914	480 948,0	52 061,0	299 123,5	780 071,5	156 243,0	34 928,5	111 923,0	268 166,0	637 191,0	411 046,5	1 048 237,5
	1913	627 781,5	78 665,0	513 178,5	1 140 960,0	177 883,0	55 624,0	176 706,0	354 589,0	805 664,5	689 884,5	1 495 549,0

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

5. Der Güterverkehr nach Warengruppen 1915.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen											
		zu Tal						zu Berg					
		Rhein- hären Basel bis ausschl. Mann- heim	Rhein- hären Mannheim bis ausschl. Mainz einschl. Neckar- hären	Frank- furt und übrige Main- hären	Rhein- hären Mainz bis ausschl. Coblenz und Lahn- hären	Mosel- und Saar- hären	Rhein- hären Coblenz bis ausschl. Cöln	Zu- sammen	Rhein- hären Cöln bis zur Grenze ausschl. Duisburg und Ruhrhären	Duisburg, Ruhrort, Homburg und übrige Ruhrhären	Nieder- land	Belgien	Hamburg- Altona
I.	Erze, Steine, Erden...	—	2 636,5	385,5	480,5	—	1 846,0	5 348,5	441,5	65,0	970,5	4 009,5	—
II.	Metall- und Metall- waren	2 639,0	9 451,5	511,0	4 693,0	—	430,5	17 725,0	485,5	16,0	1 824,0	16 461,0	—
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	41,5	—	—	—	—	41,5	6 455,0	20 234,0	266,0	—	—
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	977,5	18 525,0	1 753,0	938,5	—	526,5	22 720,5	1 217,0	700,0	5 611,0	1 295,5	—
V.	Holz und Holzwaren..	35 016,0	13 326,0	14 138,5	11 146,5	—	833,5	74 460,5	290,0	—	822,5	638,5	—
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	86,0	4 199,5	2 849,0	1 949,5	0,5	9 208,5	18 293,0	62 199,5	4 509,5	6 706,0	3 736,0	—
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	561,0	31 442,5	919,0	3 013,5	1 125,0	2 495,0	39 556,0	25 610,0	3 021,0	16 230,5	1 624,0	—
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie	204,5	13 701,0	1 287,5	825,5	—	489,0	16 507,5	1 770,0	51,0	1 971,5	173,5	—
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	231,0	5 784,0	3 483,0	17 237,0	—	20 910,0	47 645,0	143 132,5	18,5	1 299,0	292,5	—
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw.	14,5	1 097,5	29,5	5,5	—	145,5	1 292,5	99,5	10,0	399,0	2 527,5	—
XI.	Sonstige Güter	17,0	6 954,0	374,0	1 180,0	—	2 132,0	10 657,0	729,5	17,5	3 762,5	254,0	—
	Überhaupt	39 746,5	107 159,0	25 730,0	41 469,5	1 125,5	39 016,5	254 247,0	242 430,0	28 642,5	39 862,5	31 052,0	—

Fortsetzung nächste Seite.

Warengruppen	Eingegangene Waren in Tonnen zu Berg							Gesamt- eingang	Ausgegangene Waren in Tonnen				Ein- und aus- ge- gan- ene Waren über- haupt in Tonnen
	Rhein-Seeverkehr								zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg	zu- sammen	
	Bre- men	Ost- see- häfen	Eng- land	Schwe- den und Nor- wegen	Däne- mark	Ruß- land	zu- sammen						
I. Erze, Steine, Erden . . .	—	—	—	—	—	—	5 486,5	10 835,0	2 154,0	—	737,0	2 891,0	13 726,0
II. Metall- und Metall- waren	—	—	—	—	—	—	18 786,5	36 511,5	9 806,0	—	22 592,0	32 398,0	68 909,5
III. Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . . .	—	—	—	—	—	—	26 955,0	26 996,5	410,5	—	5 245,5	5 656,0	32 652,5
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.	—	—	—	—	—	—	8 823,5	31 544,0	14 473,5	—	5 488,0	19 961,5	51 505,5
V. Holz und Holzwaren . .	—	—	—	—	—	—	1 751,0	76 211,5	247,5	—	243,0	490,5	76 702,0
VI. Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	—	—	—	—	—	—	77 151,0	95 444,0	45 802,0	—	16 930,5	62 732,5	158 176,5
VII. Nahrungsmittel und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	—	—	—	—	—	—	46 485,5	86 041,5	11 546,0	—	12 469,0	24 015,0	110 056,5
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie . . .	—	—	—	—	—	—	3 966,0	20 473,5	6 251,5	—	5 002,0	11 253,5	31 727,0
IX. Baumaterialien (außer Holz)	—	—	—	—	—	—	144 742,5	192 387,5	18 093,5	—	398,0	18 491,5	210 879,0
X. Düngstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, gebrauchte Um- schließungen usw. . . .	—	—	—	—	—	—	3 036,0	4 328,5	2 118,0	—	1 685,5	3 803,5	8 132,0
XI. Sonstige Güter	—	—	—	—	—	—	4 803,5	15 460,5	1 498,5	—	5 507,5	7 006,0	22 466,5
Überhaupt	—	—	—	—	—	—	341 987,0	596 234,0	112 401,0	—	76 298,0	188 699,0	784 933,0

6. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t
1902	13 930	17 130	184 907	4958	26 113	268 658	—	—	—	—	—	—
1903	22 296	15 532	169 275	4331	33 529	334 516	1 781	3 730	41 149	3720	1 777	15 945
1904	22 346	15 247	159 009	3076	34 640	343 660	2 730	4 443	53 164	4452	2 721	26 772
1905	17 276	18 083	161 114	3455	32 195	284 916	2 843	5 170	67 280	5174	2 839	33 036
1906	19 078	16 729	175 162	2965	32 812	342 139	3 452	4 642	58 360	4631	3 441	37 737
1907	17 671	17 075	181 859	3139	31 697	324 368	5 930	4 572	56 913	4544	5 958	57 173
1908	13 665	16 448	173 629	3012	26 789	276 156	10 406	6 299	78 984	5174	11 531	115 542
1909	13 739	18 328	185 264	3982	27 765	269 014	15 102	9 775	122 396	3404	21 473	225 638
1910	17 594	16 308	162 631	3079	31 059	309 006	12 671	10 596	135 492	1983	16 971	177 614
1911	18 592	17 028	165 732	3539	31 597	309 521	14 799	13 137	163 719	5151	22 744	237 128
1912	19 764	19 082	183 221	5031	33 105	311 412	15 553	14 363	180 877	5807	24 114	244 358
1913	23 098	19 986	199 301	5362	37 471	311 842	15 081	14 576	183 924	5539	25 679	281 435
1914 ¹⁾	10 018	23 263	202 743	5280	27 347	192 438	17 901	41 515	463 536	16975	40 374	416 718
1915 ²⁾ a	4 790	30 774	406 990	7920	27 621	332 003	15 886	26 237	302 958	8163	38 436	425 726
b	4 790	30 774	406 990	7920	27 621	332 003	24 218	48 448	565 150	20103	55 454	593 944

¹⁾ Einschließlich Mülheim. — ²⁾ a = ohne; b = mit Mülheim.

7. Der Verkehr in den Lagerhäusern im Cölner Hafen¹⁾ während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahresschluß
	eingeführt ²⁾	ausgeführt	eingeführt	ausgeführt	
1902	11 205	12 927	9 712	10 173	4740
1903	14 008	13 298	8 666	8 985	5131
1904	12 436	11 232	7 738	8 168	5905
1905	13 248	14 743	8 201	7 893	4718
1906	10 233	11 937	8 120	8 308	2825
1907	10 075	9 483	7 380	7 247	3550
1908	9 413	9 085	9 037	9 235	3680
1909	11 646	10 916	8 686	7 514	5582
1910	11 244	11 383	9 404	9 664	5183
1911	10 028	11 599	10 530	11 051	3091
1912	10 426	9 794	9 431	9 047	4107
1913	11 508	11 531	4 153 ³⁾	5 922 ³⁾	2316 ³⁾
1914 ³⁾	22 249	14 097	7 083	3 545	14006
1915 ⁴⁾ a	45 203	47 350	—	—	7377
b	45 667	47 677	15 363	14 752	8118

¹⁾ Der Cölner Handelshafen ist nach den Neuvermessungen Ende März 1915 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werffläche, einschl. der aufstehenden Gebäude), der Industriehafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werffläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werffläche. Die Kais sind 10 640 m lang. An Werffkränen sind vorhanden: auf der linken Rheiseite 34 hydraulische, 10 elektrische und 4 Dampfkräne, auf der rechten Rheiseite 8 elektrische und 5 Dampfkräne; außerdem noch 1 bzw. 2 Getreide-Elevatoren. Der Mülheimer Hafen ist 164 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werffläche; die Kais sind 460 m lang. Es sind 13 Dampfkräne und 2 Getreide-Elevatoren vorhanden. — ²⁾ Ohne den Bestand aus dem Vorjahre. — ³⁾ Einschließlich Mülheim. — ⁴⁾ a = ohne, b = mit Mülheim. — ⁵⁾ Weniger infolge Vermietung der städtischen Werfthalle an die Rheus-Transport-Ges. m. b. H. und des sich hierdurch ergebenden teilweisen Ausfalles des Getreideverkehrs bzw. Verlegung desselben nach dem Zollhafen.

VII. Wohlfahrtspflege.

1. Die Geschäftsergebnisse der städt. Sparkasse in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

Rechnungsjahr	Einzahlungen		Rückzahlungen		Überschuß der Einzahlungen über die Rückzahlungen		Den Einlagen zugeschriebene Zinsen	Einlagen- bestand am Jahres- schlusse	Zins- satz für Spar- einlagen in %			
	Posten	Betrag M.	Posten	Betrag M.	Posten	Betrag M.			M.	M.	niedrigster	höchster
1902	177 254	33 380 077	141 125	29 884 151	36 129	3 495 926	1 622 759	63 088 012	2	3 1/2		
1903	196 391	38 571 609	153 679	35 753 194	42 712	2 818 415	1 763 834	67 670 261				
1904	218 470	41 816 028	168 807	38 677 884	49 663	3 138 144	1 886 045	72 694 450				
1905	241 101	45 534 049	194 765	43 009 806	46 336	2 524 243	2 012 857	77 231 550				
1906	276 326	59 176 257	225 500	52 915 290	50 826	6 260 967	2 353 015	85 845 532			2	3 1/4
1907	306 268	64 388 092	252 537	61 511 151	53 731	2 876 941	2 544 414	91 266 887	2	3 1/4		
1908	312 767	74 475 838	285 258	66 180 948	27 509	8 294 890	2 941 809	102 503 586	3	3 1/2		
1909	344 857	91 114 523	323 248	83 828 055	21 609	7 286 468	3 284 655	113 074 709	3 1/4	3 1/2		
1910	382 432	106 559 304	354 758	100 227 162	27 674	6 332 142	3 811 243	132 271 728	3 1/4	4		
1911	495 667	115 035 636	388 369	108 959 866	107 298	6 075 770	4 201 107	142 548 605	3 1/4	4		
1912	463 298	108 952 481	406 086	103 906 114	57 212	5 046 367	4 599 658	152 194 630	3 1/4	4		
1913	509 167	128 240 591	454 427	113 669 552	54 740	14 571 039	5 416 479	172 182 148	3 1/2	4		
1914	438 390	135 259 852	468 905	120 224 390	-30 515	15 035 462	6 580 266	206 842 891	3 1/2	4		
1915 ¹⁾	477 233	140 489 844	506 176	147 268 310	-28 943	-6 778 466	6 718 698	206 783 126	3 1/2	4		

¹⁾ Im Scheck- und Giroverkehr kamen im Kalenderjahre 1915 zur Einnahme in 71 965 (1914: 57 238) Posten 89 958 601 (60 450 797) M., darunter durch Übertragung 35 383 095 (22 482 046) M.; zur Ausgabe in 86 975 (72 223) Posten 84 519 025 (56 792 826) M., darunter durch Übertragung 49 700 713 (30 385 818) M. Ende Dezember 1915 betrug die Zahl der Kontoinhaber 3822 (3056). — ²⁾ Darunter von Kalk übernommen am 1. April 1910 9 053 634 M. — ³⁾ Darunter 13 045 018 M. Einlagen der ehemaligen Sparkasse Mülheim. — ⁴⁾ Darunter 504 519 (553 858) M. Guthaben der Schulsparkasse.

2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

Rechnungsjahr	Barer Kassen- bestand am Jahres- schlusse in	Von dem Vermögen (ein- schließlich Reservefonds) sind zinsbar angelegt				Reserve- fonds Ende des Be- richts- jahres	Zins- über- schuß	Rein- gewinn	Ab- schrei- bungen auf Wert- papiere	Für gemein- nützige und wohltätige Zwecke bewilligte Beträge
		in Hypo- theken	in Wert- papieren	in anderer Weise	zu- sammen					
		1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.					
1902	227	38 946	24 500	4 969	68 415	6 231	861	770	276 714	321 115
1903	287	41 288	24 391	7 595	73 274	6 643	925	812	80 048	201 184
1904	539	44 560	26 693	7 133	78 386	7 042	966	846	227 169	260 619
1905	299	49 668	26 998	6 882	83 548	7 513	1 065	871	128 449	259 311
1906	518	57 227	26 259	8 247	91 733	7 303	971 ²⁾	784	728 492	—
1907	470	62 835	27 579	6 509	96 923	7 091	1 070	878	1 089 760	—
1908	570	64 232	32 096	12 254	108 582	7 691	1 010 ⁴⁾	802	236 292	—
1909	949	76 079	34 763	9 786	120 628	8 433	1 251	1 005	285 098	250 000
1910 ¹⁾	1 070	86 527	34 900	17 707	139 134	8 895	1 477	1 213	347 846	463 253
1911	918	91 332	41 167	18 144	150 643	9 356	1 624	1 366	378 915	468 727
1912	1 271	96 121	41 051	21 999	159 171	8 889	1 630	1 325	1 270 649	462 651
1913	988	98 193	54 345	26 962	179 500	9 295	1 641	1 292	341 915	484 750
1914 ²⁾	1 138	114 245	67 084	39 469	220 798	9 826	1 928	1 774 ³⁾	2 861	377 000
1915	2 303	116 672	75 097	49 194	240 963	10 176	2 417	2 329	393 600	350 000

¹⁾ Hinzugekommen sind die Werte der ehemaligen Sparkasse in Kalk. — ²⁾ Desgl. die der ehemaligen Sparkasse in Mülheim. — ³⁾ Weniger infolge allgemeiner Erhöhung des Zinsfußes für Spareinlagen. — ⁴⁾ Weniger infolge zeitweiser Erhöhung des Zinsfußes für Spareinlagen. — ⁵⁾ Aus dem Reingewinn von 1914 sind zur Bildung eines Kursrücklagefonds 1 009 865 M. verwandt worden. Bestand des Fonds Ende 1915 = 2 222 693 M.

3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1915.

Ende des Rechnungsjahres	Vorhandene Konten mit einem Einlagebestande von							Zu- sammen	Durch- schnittliche Einlage auf das Buch
	1	über	über	über	über	über	über		
	bis	60	150	300	600	3000			
a = überhaupt, b = v. H. des ganzen Be- standes	60 M.	150 M.	300 M.	600 M.	3000 M.	10'000 M.	M.	M.	
1902 { a	45 208	16 727	13 931	17 318	32 535	1 947	126	127 792	494
{ b	35,4	13,1	10,9	13,5	25,5	1,5	0,1	100,0	
1903 { a	49 245	17 469	15 000	18 384	35 432	1 968	141	137 639	492
{ b	35,7	12,7	10,9	13,4	25,8	1,4	0,1	100,0	
1904 { a	53 667	19 141	16 021	19 771	38 291	2 056	133	149 080	488
{ b	35,9	12,8	10,8	13,3	25,7	1,4	0,1	100,0	
1905 { a	59 765	20 705	16 750	20 976	40 959	2 056	149	161 360	479
{ b	37,0	12,9	10,4	12,9	25,4	1,3	0,1	100,0	
1906 { a	65 662	22 268	17 601	21 592	43 064	2 756	137	173 010	496
{ b	37,9	12,9	10,2	12,4	24,9	1,6	0,1	100,0	
1907 { a	72 088	23 945	18 567	22 073	42 363	3 569	141	182 746	499
{ b	39,4	13,1	10,2	12,1	23,2	1,9	0,1	100,0	
1908 { a	75 768	24 224	18 834	21 961	42 254	5 381	271	188 693	543
{ b	40,2	12,8	10,0	11,6	22,4	2,9	0,1	100,0	
1909 { a	75 967	24 685	19 024	22 739	44 343	6 446	330	193 534	584
{ b	39,3	12,8	9,8	11,7	22,9	3,3	0,2	100,0	
1910 { a	76 402	26 877	20 902	24 561	47 924	8 000	545	205 211	645
{ b	37,2	13,1	10,2	12,0	23,3	3,9	0,3	100,0	
1911 { a	95 879	26 427	20 770	24 527	48 516	9 188	763	226 070	631
{ b	42,4	11,7	9,2	10,8	21,5	4,1	0,3	100,0	
1912 { a	95 537	26 320	21 069	24 417	48 940	10 003	948	227 234	670
{ b	42,0	11,6	9,3	10,8	21,5	4,4	0,4	100,0	
1913 { a	95 202	27 936	22 356	25 652	51 013	11 782	1 182	235 123	732
{ b	40,5	11,9	9,5	10,9	21,7	5,0	0,5	100,0	
1914 { a	96 586	29 044	23 792	28 043	56 040	13 766	1 635	248 906	831
{ b	39,0	11,7	9,5	11,2	22,5	5,5	0,6	100,0	
1915 { a	101 735	32 131	26 385	30 143	56 709	13 558	1 601	262 262*	788
{ b	38,8	12,3	10,1	11,5	21,6	5,2	0,5	100,0	

*) Hierunter 22 757 (1914: 25 872) Schulsparbücher.

4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915.

Rech- nungs- jahr	Am Schlusse des Jahres				Einzahlungen		Sparmarken zu 10 Pf	
	gesperrte		versicherte		bei den		verkauft	in die Sparkasse eingelegt
	Zahl*)	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Posten	Betrag M.		
1902	486	81 543	1 734	1 810 860	8 852	637 368	23 827	25 727
1903	708	95 224	2 438	2 316 205	8 006	652 750	20 829	24 050
1904	828	112 526	2 909	2 815 041	7 154	565 471	16 877	19 000
1905	936	137 254	3 660	3 441 724	5 022	383 061	13 373	13 480
1906	1 065	160 473	4 732	4 337 411	4 387	359 162	15 926	14 160
1907	1 168	206 180	5 891	5 238 226	3 225	289 143	9 905	10 680
1908	1 133	219 353	7 167	7 213 012	2 839	232 598	11 867	9 890
1909	1 108	232 077	8 573	8 751 289	3 478	255 261	4 755	5 220
1910	1 052	226 146	10 572	11 514 523	3 318	193 155	15 158	14 850
1911	24 884	512 682	12 004	13 490 787	5 095	209 395	1 267 224	1 288 702
1912	25 634	659 679	13 315	14 336 838	7 119	300 271	737 255	761 427
1913	26 409	856 953	15 021	16 213 918	6 770	274 232	577 521	593 017
1914	27 248	946 027	16 376	17 846 068	3 423	176 714	220 137	218 093
	24 134	885 531	18 453	18 401 046	1 672	125 447	134 382	108 632

*) Von 1911 ab einschließlich der sämtlichen Schulsparbücher.

5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause
in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zugang			Abgang				Reiner Zu- oder Abgang (-)	Bestand am Ende des Jahres
	Neue Be- leihung	Er- neue- rung	Zu- sammen	Ein- lösung	Zur Er- neuerung	Ver- kauf	Zu- sammen		
Anzahl der Pfänder.									
1902	154 843	14 356	169 199	132 225	14 356	12 888	159 469	9 730	79 417
1903	154 274	14 242	168 516	141 694	14 242	14 204	170 140	1 624	77 793
1904	148 982	12 997	161 979	136 265	12 997	12 815	162 077	98	77 695
1905	138 842	11 436	150 278	134 264	11 436	14 924	160 624	10 346	67 349
1906	141 260	10 322	151 582	133 218	10 322	12 137	155 677	4 095	63 254
1907	160 468	11 669	172 137	136 052	11 669	13 444	161 165	10 972	74 226
1908	181 340	12 923	197 263	157 973	12 923	14 087	184 983	12 280	86 506
1909	188 574	14 180	202 754	177 262	14 180	15 745	207 187	4 433	82 073
1910	215 256	14 473	229 729	185 477	14 473	14 723	214 673	15 056	97 129
1911	242 452	13 608	256 060	216 483	13 608	17 047	247 138	8 922	106 051
1912	201 491	15 704	217 195	201 579	15 704	21 124	238 407	21 212	84 839
1913	200 654	37 098	237 752	177 504	37 098	31 868	246 470	8 718	76 121
1914	170 660	36 774	207 434	158 318	36 774	13 043	208 135	701	75 420
1915	161 733	34 677	196 410	148 300	34 677	15 871	198 848	2 438	72 982
Beleihung der Pfänder in Mark.									
1902	1 055 885	214 353	1 270 238	915 692	214 353	70 177	1 200 222	70 016	694 194
1903	1 042 277	232 459	1 274 736	954 117	232 459	81 211	1 267 787	6 949	701 143
1904	997 864	224 668	1 222 532	925 790	224 668	67 952	1 218 410	4 122	705 265
1905	976 024	209 143	1 185 167	962 811	209 143	75 047	1 247 001	61 834	643 431
1906	1 055 608	210 371	1 265 979	971 806	210 371	65 906	1 248 083	17 896	661 327
1907	1 162 702	231 301	1 394 003	1 003 247	231 301	73 290	1 307 838	86 165	747 492
1908	1 381 194	246 300	1 627 494	1 168 543	246 300	83 046	1 497 889	129 605	877 097
1909	1 347 779	296 319	1 644 098	1 296 460	296 319	89 238	1 682 017	37 919	839 178
1910	1 606 756	298 652	1 905 408	1 366 965	298 652	81 114	1 746 731	158 677	997 855
1911	2 001 136	336 221	2 337 357	1 748 908	336 221	94 715	2 179 844	157 513	1 155 368
1912	1 828 582	481 351	2 309 933	1 773 523	481 351	128 382	2 383 256	73 323	1 082 045
1913	1 745 008	911 580	2 656 588	1 607 950	911 580	231 248	2 750 778	94 190	987 855
1914	1 408 293	899 612	2 307 935	1 326 551	899 642	87 887	2 314 080	6 145	981 710
1915	1 199 597	818 755	2 018 352	1 193 034	818 755	94 394	2 106 183	87 831	893 879

6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der
Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zahl der Darlehen im Betrage				Das höchste Darlehen	Das durch- schnittliche betrug
	2—30 M	31—300 M	mehr als 300 M	zusammen		
1902	162 086	7 022	91	169 199	2 200	7,51
1903	161 315	7 114	87	168 516	5 000	7,56
1904	155 184	6 682	113	161 979	3 000	7,55
1905	143 632	6 512	134	150 278	2 000	7,88
1906	144 593	6 814	175	151 582	5 000	8,35
1907	164 593	7 384	160	172 137	5 000	8,10
1908	188 170	8 913	180	197 263	3 000	8,25
1909	193 592	8 965	197	202 754	5 000	8,11
1910	219 325	10 205	199	229 729	5 000	8,29
1911	243 540	12 227	293	256 060	5 000	9,13
1912	203 308	13 527	360	217 195	5 000	10,72
1913	221 171	16 149	432	237 752	3 000	11,17
1914	193 736	13 291	407	207 434	3 000	11,13
1915	184 975	11 127	308	196 410	2 460	10,28

VIII. Gesundheitspflege.

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Freipraktizierende Zivilärzte einschl. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten				Apotheken ausschließlich der Armen-Apotheke
		Zahntechniker	Hebammen	Gepörfte Heildiener	Öffentliche Kranken- anstalten	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten	
1907.....	405	76	147	37	8	16	1	5	39
1908.....	453	75	145	28	8	16	1	5	40
1909.....	458	75	154	28	7	17	1	6	40
1910 ¹⁾	481	77	176	30	7	20	1	7	44
1911.....	512	83	186	28	7	20	1	6	44
1912.....	491	100	177	38	6	19	2	5	45
1913.....	519	95	178	27	6	19	2	5	47
1914 ¹⁾	501	97	215	35	7 ²⁾	21	2	6	55
1915.....	511	106	223	34 ²⁾	7 ²⁾	21	2	6	55 ⁴⁾

¹⁾ Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. der eingemeindeten Vororte. — ²⁾ Außerdem 93 Heildiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch etwa 110 Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein. — ³⁾ Ausschließlich der beiden Militärlazarette. — ⁴⁾ Außerdem 5 Krankenhaus-Apotheken und 4 Krankenhaus-Dispensieranstalten.

2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1914.

Anstalten	Zahl der vor- handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital	600	6 310	748	7 058	224 382
2. Augustahospital	500	4 026	1 888	5 914	152 223
3. Krankenanstalt Lindenburg	1 225	8 880	5 918	14 798	455 009
4. Hospital, Cöln-Deutz	195	2 096	140	2 236	61 281
5. Krankenhaus Cöln-Mülheim*)	230	1 979	731	2 710	83 565
6. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim) ..	95	530	490	1 020	29 904
7. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge)	44	484	5	489	15 014
Zusammen 1—7 1915	2 889	24 305	9 920	34 225	1 021 378
Dagegen..... 1914	2 874	20 057	12 290	32 347	806 978
b) Nichtstädtische.					
8. St. Marienhospital	450	2 745	1 919	4 664	141 971
9. St. Vinzenz-Krankenhaus	235	2 521	1 020	3 541	104 243
10. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus	140	151	1 191	1 342	40 807
11. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal	240	2 767	622	3 389	100 863
12. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Sülz	210	2 639	528	3 167	94 976
13. Alexianer-Hospital, Cöln-Lindenthal	188	2 123	—	2 123	39 619
14. St. Anna-Hospital, Cöln-Lindenthal	100	42	298	340	9 981
15. Dreifaltigkeitshospital, Cöln-Braunsfeld ..	70	764	97	861	26 236
16. St. Franziskushospital, Cöln-Ehrenfeld ..	255	662	1 048	1 710	53 891
17. Israelit. Asyl, Cöln-Ehrenfeld	240	1 714	819	2 533	75 344
18. Hospital der Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz von Paul, Cöln-Nippes	215	2 475	543	3 018	93 755

*) 1914 infolge Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1915 im Vergleich zu 1914.

Anstalten ¹⁾	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männlich	weiblich	zus.	
19. St. Agatha-Krankenhaus, C.-Niehl	100	849	122	971	29 100
20. Krankenh. d. arm. Franzisk., C.-Longerich	10	2	96	98	3 013
21. St. Josephshospital, Cöln-Kalk	370	3 737	620	4 357	123 134
22. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Kalk	280	2 646	568	3 214	95 575
23. Dreikönigenhosp., C.-Mülh. ²⁾	200	1 673	502	2 175	66 876
24. Evgl. Krankenhaus, C.-Mülh. ²⁾	44	362	76	438	13 223
25. Augenklinik von Dr. Grube ³⁾	—	—	—	—	—
26. Wöchnerinnen-Asyl	44	—	233	233	7 644
27. Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	71	71	2 431
28. Provinz.-Hebammen-Lehranstalt, C.-Sülz	200	—	1 785	1 785	55 421
29. Garnison-Lazarett, Cöln	331	3 086	—	3 086	91 816
30. " " " -Deutz	274	2 061	—	2 061	64 730
<i>Zusammen 8 bis 30...1915</i>	<i>4 211</i>	<i>33 019</i>	<i>12 158</i>	<i>45 177</i>	<i>1 334 649</i>
<i>Dagegen.....1914</i>	<i>4 078</i>	<i>23 384</i>	<i>14 782</i>	<i>38 166</i>	<i>1 152 406</i>
Im ganzen 1 bis 30 ..1915	7 100	57 324	22 078	79 402	2 356 027
Dagegen 1914	6 952	43 441	27 072	70 513	1 959 384

¹⁾ Außerdem dienten noch zur Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Gesunden nachstehende drei Anstalten, welche jedoch außerhalb des Stadtbezirks Cöln liegen: 1. Städteölnische Auguste-Viktoria-Stiftung (Lungenheilstätte) in Rosbach (Sieg) mit 160 (160) Betten; 2. Cölnener Genesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria bei Hoffnungsthal mit 55 (55) Betten; 3. Cölnener Walderholungsstätte im Königsforst mit 80 (80) Liege-Betten. — ²⁾ Durch die Eingemeindung von Mülheim 1914 hinzugekommen. — ³⁾ Vom Beginn des Krieges ist die Anstalt geschlossen, da der Leiter derselben im Felde steht.

3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1913 bis 1915.

Anstalten	1913			1914			1915		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Bürgerhospital	4 597	7 450	12 047	3 978	6 013	9 991	1 889	2 809	4 698
2. Augustahospital	223	170	393	136	87	223	413	414	827
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg	1 466	1 181	2 647	1 077	936	2 013	938	978	1 916
4. Städt. Hosp., Cöln-Deutz	314	246	560	316	226	542	208	174	382
5. Städt. Kinderhospital ...	8 755	8 966	17 721	6 339	6 533	12 872	4 113	4 217	8 330
6. Städt. Augenheilanstalt .	1 297	1 267	2 564	1 364	1 048	2 412	1 092	1 272	2 364
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	492	260	752	146	157	303	144	118	262
8. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal	120	36	156	79	25	104	123	14	137
9. Evgl. Krankenh., C.-Sülz	187	87	274	82	94	176	97	79	176
10. Alexianer-Hospital, Cöln-Lindenthal	680	523	1 203	469	136	605	536	208	744
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, C.-Nippes	254	266	520	449	481	930	329	382	711
12. St. Agatha-Hosp., C.-Niehl	37	17	54	77	61	138	38	31	69
13. Evangl. Krankenhaus, C.-Kalk	3 031	339	3 370	2 733	217	2 950	355	130	485
14. St. Josephhosp., C.-Kalk	1 199	420	1 619	1 159	429	1 588	347	95	442
15. Dreikönigenhospital, C.-Mülheim ^{*)}	—	—	—	178	82	260	152	191	343
Zusammen	22 652	21 228	43 880	18 582	16 525	35 107	10 774	11 112	21 886

^{*)} 1914 durch die Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1910 bis 1915.

Kalenderjahr	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				
	Kinder	Erwachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbehandlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	Eingriffe überhaupt
1910.....	7 072	575	7 647	15 108	11 349	1 086	501	2 880	15 816
1911.....	6 656	604	7 260	15 956	11 128	1 580	670	3 933	17 311
1912.....	7 505	536	8 041	20 221	12 301	2 579	850	4 551	20 481
1913.....	7 096	605	7 701	21 000	12 474	2 194	768	4 891	20 327
1914.....	6 501	799	7 300	20 882	14 172	2 192	1 594	7 984	25 942
1915.....	6 531	724	7 255	22 256	15 293	3 206	2 632	10 237*	31 368

*) Darunter in 168 Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungsjahr	Stationen	Zahl der		Pflegetage
		vom Verein untergebrachten Personen	Personen	
1909	49	1 873	84 153	
1910	45	2 099	92 047	
1911	42	2 370	121 999	
1912	45	2 757	133 590	
1913	50	3 782	169 758	
1914	45	2 549	115 026	
1915	31	1 162	63 419	

6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Cöln¹⁾ in den Kalenderjahren 1909 bis 1915.

Kalenderjahr	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für				zus.
	die städt. Verwaltung	den Landkreis Cöln ¹⁾	den Landkreis Bergheim ¹⁾	sonstige Behörden und Private	
1909	2 356	204	141	655	3 356
1910	2 398	199	99	1 339	4 055
1911 ²⁾	2 152	180	43	1 351	3 726
1912	3 266	194	—	1 639	5 099
1913	3 053	198	—	1 500	4 751
1914 ³⁾	3 590	999	—	2 505	7 094
1915	4 824	1 055	—	677	6 556

1) Am 1. April 1908 wurden bei Eröffnung der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt die Landkreise Cöln und Bergheim mit angeschlossen. Vordem geschah die Untersuchung der Nahrungsmittel vom Chemischen Untersuchungsamt in Cöln. — 2) Vom 1. April 1911 ab werden die Untersuchungen für den Kreis Bergheim vom Nahrungsmittel-Untersuchungsamt in Mülheim a. Rh. ausgeführt. — 3) Von 1914 ab einschl. Mülheim u. Merheim.

7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den Jahren 1907 bis 1915.

Jahr ¹⁾	Zahl der Hilfeleistungen					zusammen
	auf den Hilfsstellen	davon auf den			außerhalb der Hilfsstellen	
		ständigen Rettungswachen	ständigen Hilfs-wachen	Verbandstellen		
1907.....	19 035	15 240	1 243	2 552	1 567	20 602
1908.....	19 845	15 316	2 544	1 985	1 944	21 789
1909.....	19 670	15 392	2 556	1 722	2 209	21 879
1910 ¹⁾	26 309	18 887	3 307	4 115	2 715	29 024
1911 ²⁾	10 771	6 347	1 901	2 523	3 942	14 713
1912.....	11 152	6 304	2 211	2 637	4 315	15 467
1913.....	11 495	6 429	2 481	2 585	4 416	15 911
1914 ³⁾	7 106	1 424	2 532	3 150	1 426	8 532
1915 ³⁾	8 632	5 223	1 580	1 829	3 595	12 227

¹⁾ Bis zum Jahre 1909 gilt das Kalenderjahr. Infolge Verlegung des Vereinsjahres auf die Zeit vom 1. April bis 31. März umfaßt das Jahr 1910 15 Monate, nämlich vom 1. Januar 1910 bis 31. März 1911. —

²⁾ Vom Jahre 1911 ab sind die ersten Hilfeleistungen auf der ständigen Rettungswache in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahme nicht mit aufgeführt; dadurch stellt sich die Zahl der Gesamtfälle gegenüber den Vorjahren entsprechend geringer. — ³⁾ Die verminderte Zahl der Hilfeleistungen ist auf den durch den Krieg verringerten Verkehr und auf das Ruhen zahlreicher Betriebe zurückzuführen. Auch fehlen von verschiedenen Hilfsstellen, deren Verwalter zum Heere eingezogen sind, sowie von mehreren zu Militär-Lazaretten umgewandelten Krankenanstalten, denen ständige Rettungswachen angehören, die Angaben.

8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahr						
	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Hohenstaufenbad	440 647	438 727	482 020	460 125	440 658	381 094	383 008
Anstalt Fleischmengergasse	328 813	371 137	371 263	337 765	332 127	331 769	352 921
Neptunbad in Ehrenfeld	—	—	—	134 275	197 566	120 223	144 785
Kais. Wilhelm-Bad i Deutz ¹⁾	—	—	—	—	—	26 184	89 337
Volksbad Achterstraße	113 440	113 305	112 017	112 888	115 990	103 901	88 501
„ in Vingst	—	15 827	21 155	21 300	22 568	17 092	23 423
„ „ Sülz	—	—	—	22 249	59 602	24 188	— ⁴⁾
Volksbäder in Mülheim: ²⁾							
Schleiermacherstr.	—	—	—	—	—	25 071	51 866
Alte Wipperfürther Str.	—	—	—	—	—	6 736	10 632
Berg-Gladbacher Str.	—	—	—	—	—	5 114	7 716
Volksbad in Dellbrück ³⁾	—	—	—	—	—	—	598
Rheinbad Trankgassenwerft	23 747	25 030	38 689	27 873	14 205	16 139	19 022
„ Kais.-Friedrich-Ufer	49 980	56 581	115 313	62 902	48 100	38 496	66 166
„ Oberländer Ufer	10 375	13 604	23 750	15 016	10 511	10 737	—
„ Deutz	13 116	13 505	39 101	19 870	13 639	10 420	20 555
„ Poll	1 652	1 736	10 297	3 830	2 976	1 281	1 983
Strandbad bei Rodenkirchen	—	—	—	46 566	65 537	27 012	94 365
Zusammen	981 770	1 049 452	1 213 635	1 258 659	1 323 479	1 145 457	1 354 878

¹⁾ Eröffnet am 10. Oktober 1914. — ²⁾ Infolge der Eingemeindung 1914 hinzugekommen. — ³⁾ Am 1. April 1915 in die Verwaltung der städtischen Bäder übernommen. — ⁴⁾ Im Berichtsjahr infolge des Krieges geschlossen.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahr	Schwimm- bäder	Wannen- bäder	Brause- bäder	Schwitz- bäder	Rhein- bäder	Strandbad bei Roden- kirchen	Sonstige Bäder	Schwimm- abonnenten	Teilneh- mende an Schwimm- unterricht	Über- haupt	
1909	434 636	319 218	91 150	38 486	87 699	—	10 551	5 761	590	981 770	
1910	468 470	329 271	103 813	38 830	99 534	—	9 504	6 128	644	1 049 452	
1911	513 874	328 826	107 326	37 180	216 131	—	10 298	6 409	875	1 213 635	
1912	532 153	369 904	145 462	38 741	112 190	46 566	13 643	6 339	859	1 258 659	
1913	556 114	388 235	178 368	39 073	81 529	65 537	14 623	6 558	830	1 323 479	
1914	441 412	374 037	184 749	32 486	70 876	27 012	14 885	—	580	1 145 457	
1915	ohne Mülheim	435 417	384 257	221 845	30 185	107 726	94 365	10 271	—	547	1 284 066
		mit	435 417	403 284	266 335	30 815	107 726	94 365	16 736	—	547	1 354 878

9. Das Städtische Hygienische Institut in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahr		
	1913	1914	1915
vom Augustahospital	577	1 429	1 372
vom Bürgerhospital	308	276	29
von der Krankenanstalt Lindenburg	580	1 736	2 526
von Lazaretten und Privaten:			
hiesigen	2 058	3 312	12 859
answärtigen	502	574	1 255
Zusammen	4 025	7 327	18 041

10. Die Königlich Preussische Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.

Rechnungsjahr	Zahl der geimpften Kälber	Gewonnenes Rohmaterial in gr	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe						zusammen
			an öffentl. Impfärzte	an Privatärzte	an Militärärzte	an Anstalten u. Apotheker			
1908	128	2 181,5	473 825	18 038	20 496	—	—	512 359	
1909	107	1 846,0	457 178	17 576	15 034	—	—	489 788	
1910	109	1 692,5	460 207	18 559	15 371	—	—	494 137	
1911	106	1 914,5	507 268	16 136	15 276	2 202 ^{*)}	—	540 882	
1912	98	1 946,0	511 704	17 884	16 847	2 365	—	548 804	
1913	117	2 264,5	496 857	16 362	36 909	3 151	—	553 279	
1914	137	3 233,0	553 955	13 927	595 044	3 656	—	1 171 582	
1915	130	3 158,0	526 214	11 253	562 215	3 191	—	1 102 873	

*) Erst vom Jahre 1911 ab.

11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1907 bis 1915.

Kalenderjahr	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	zusammen	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose	andere Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	gegen Entgeld auf privaten Antrag von	gebührenfrei	
											hier	auswärts	
1907....	3 189	158	638	3 985	1 089	1 047	118	748	983	2 153	1 572	23	237
1908....	3 803	170	496	4 469	1 525	1 199	138	836	771	2 887	1 315	25	242
1909....	4 591	137	504	5 232	1 651	1 663	92	871	955	3 440	1 338	23	431
1910....	3 900	174	537	4 611	1 003	1 646	138	915	909	2 895	1 279	27	410
1911....	4 045	163	636	4 844	1 398	1 511	158	914	863	2 876	1 669	16	263
1912....	2 469	603	680	3 752	981	894	106	896	875	2 110	1 320	26	296
1913....	2 169	704	681	3 554	783	845	84	858	984	1 962	1 262	34	296
1914....	2 376	790	845	4 011	966	1 031	129	831	1 054	2 175	1 513	40	283
1915....	3 002	803	664	4 469	1 404	1 275	91	825	874	2 656	1 517	60	236

12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und Konfiskate der Fleischbeschau.

Rechnungsjahr und Tierart	Es wurden eingeliefert:				
	aus dem Schlachthofe Cöln		aus dem übrigen Stadtkreis Cöln	aus dem Landkreis Cöln	im ganzen
	Stückzahl der Tiere	Konfiskate kg	Stückzahl der Tiere		
1910.....	941	397 325	1 928	220	3 089
1911.....	1 661	407 168	2 227	262	4 150
1912.....	814	383 960	2 145	219	3 178
1913.....	1 002	366 187	2 571	218	3 791
1914*).....	2 423	354 803	5 450	399	8 272
1915.....	660	134 188	3 100	306	4 066
Darunter (1915):					
Rinder.....	84	—	46	114	244
Kälber.....	102	—	74	6	182
Schafe.....	—	—	1	—	1
Schweine.....	439	—	68	5	512
Pferde.....	25	—	679	180	884
Hunde.....	—	—	1 412	—	1 412
Katzen.....	—	—	809	—	809
Sonst. Tiere ...	10	—	11	1	22

*) Von 1914 ab einschl. Müllheim.

b) Betriebsergebnisse:

Rechnungs-jahr	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenerfüllungen	Es wurden gewonnen:						
			Fett kg	Mehl kg	Leimgallerte*) kg	Hufe kg	Hörner kg	Häute Stück	außerdem Hufeisen kg
1910	801 008	464	43 192	132 332	1 700	1 163	65	2 052	1 118
1911	897 757	768	62 245	166 328	900	1 510	84	2 365	1 680
1912	696 398	568	36 369	92 231	—	1 147	110	2 152	1 294
1913	654 691	557	45 344	101 063	—	741	88	2 290	744
1914	1 265 437	829	93 232	145 148	—	1 623	175	3 332	2 072
1915	605 282	420	27 952	118 310	—	1 158	61	2 994	1 421

*) Seit Oktober 1911 wird Leimgallerte nicht mehr hergestellt.

13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1903 bis 1915.

Kalenderjahr	Zahl der Fahrten						Davon kamen auf:										
	bei an- steckenden Krankheiten	bei nicht an- steckenden Krankheiten	bei Unglücks- fällen	bei Selbst- mord- versuchen	vorgeblich verurtheilt	Zu- sam- men	Bayenthal	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Deutz	Kalk	Mülheim	Merheim rth.	Neustadt	Altstadt	auswärts
1903	360	2 489	790	10	125	3 774	58	282	215	234	11	.	.	.	856	2 134	4
1904	386	2 850	813	11	148	4 208	64	314	322	315	20	.	.	.	936	2 230	7
1905	566	3 451	841	14	173	5 045	100	423	345	386	46	.	.	.	1 072	2 644	29
1906	708	3 632	968	28	183	5 519	135	449	467	412	57	.	.	.	1 303	2 677	19
1907	1 205	4 231	1 103	41	242	6 822	132	554	597	441	87	.	.	.	1 528	3 452	11
1908	1 512	4 997	1 044	64	263	7 880	175	671	788	520	123	.	.	.	1 953	3 636	14
1909	1 364	5 519	1 115	58	220	8 276	180	667	888	629	138	.	.	.	1 937	3 786	45
1910	993	5 861	1 026	65	230	8 175	200	778	847	632	153	19	.	.	1 365	3 829	52
1911	1 294	6 211	1 447	86	222	9 260	287	905	963	691	247	90	.	.	1 965	4 665	47
1912	958	7 404	1 602	106	253	10 323	313	1 024	1 095	804	301	420	.	.	1 969	4 321	76
1913	786	7 246	1 540	96	257	9 925	268	1 020	1 102	756	439	392	*)	*)	1 913	3 953	82
1914	982	11 671	1 621	86	388	14 748	300	1 188	1 142	1 043	2 516	410	153	22	2 386	5 524	64
1915	1 872	8 767	1 430	53	233	12 355	231	1 350	1 245	967	1 413	549	359	124	1 877	4 201	39

*) Vom Juni 1914 ab.

14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1908 bis 1915.

Kalenderjahr	Ver- brauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tagesportionen hergestellt:				Verteilt wurden Por- tionen	Ver- lust an Por- tionen	Zu- sam- men Ver- brauch an Portionen	
		Nr. I (7 Flaschen zu 100 g Inhalt)	Nr. II (6 Flaschen zu 150 g Inhalt)	Nr. III (5 Flaschen zu 200 g Inhalt)	Nr. IV (5 Flaschen zu 200 g Inhalt)				zu- sam- men
1908	269 173	19 562	72 194	85 622	143 607	320 985²⁾	320 985	209	321 194
1909	240 741	15 882	60 000	71 777	135 753	283 412²⁾	283 183	300	283 483
1910	247 190	16 784	59 650	77 266	137 610	291 300²⁾	287 549	4 012	291 561
1911	235 175	14 772	52 199	72 362	137 911	277 244²⁾	273 745	3 461	277 206
1912	240 640	14 891	57 663	79 337	133 037	284 928²⁾	281 951	3 060	285 011
1913	269 975	17 195	64 531	90 575	152 059	324 360²⁾	321 343	2 925	324 268
1914	341 780	18 690	83 602	121 365	185 379	409 036²⁾	405 769	3 267	409 036
1915	440 986	19 045	89 787	164 089	244 730	517 651²⁾	513 668	3 836	517 504

a) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Ehrenfeld¹⁾.

1908	269 173	19 562	72 194	85 622	143 607	320 985²⁾	320 985	209	321 194
1909	240 741	15 882	60 000	71 777	135 753	283 412²⁾	283 183	300	283 483
1910	247 190	16 784	59 650	77 266	137 610	291 300²⁾	287 549	4 012	291 561
1911	235 175	14 772	52 199	72 362	137 911	277 244²⁾	273 745	3 461	277 206
1912	240 640	14 891	57 663	79 337	133 037	284 928²⁾	281 951	3 060	285 011
1913	269 975	17 195	64 531	90 575	152 059	324 360²⁾	321 343	2 925	324 268
1914	341 780	18 690	83 602	121 365	185 379	409 036²⁾	405 769	3 267	409 036
1915	440 986	19 045	89 787	164 089	244 730	517 651²⁾	513 668	3 836	517 504

b) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Kalk⁴⁾.

1910	32 370	1 460	5 779	9 625	22 797	39 661³⁾	39 280	—	39 280
1911	37 029	2 156	6 002	9 190	27 115	44 463³⁾	44 785	—	44 785
1912	41 505	1 786	7 083	10 569	29 596	49 034³⁾	48 953	—	48 953
1913	38 050	1 608	5 051	7 107	28 587	42 353³⁾	42 432	—	42 432
1914	56 793	1 828	6 698	9 781	42 150	60 457³⁾	60 457	—	60 457
1915	67 563	1 525	7 590	12 758	49 404	71 277³⁾	71 384	—	71 384

c) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Mülheim⁴⁾

1914	44 695	2 121	7 516	12 531	30 593	52 761	52 761	—	52 761
1915	55 410	1 615	6 871	12 309	39 703	60 498	61 060 ⁵⁾	—	61 060

1) Die Verteilung der Portionen von der Säuglingsmilchanstalt Cöln-Ehrenfeld erfolgt an 16 Ausgabestellen. —
 2) Hierzu die aus dem Vorjahre übriggebliebenen Portionen, nämlich für 1908: 841, 1909: 632, 1910: 1073, 1911: 981,
 1912: 1019, 1913: 936, 1914: 1028 und für 1915: 1435 Portionen. — 3) Desgleichen für 1910: —, 1911: 381, 1912: 59,
 1913: 154, 1914: 75 und für 1915: 143 Portionen. — 4) Die Milch wird den Abnehmern frei ins Haus zugestellt. —
 5) Die fehlende Milch wurde aus den Beständen der Anstalt Kalk leihweise entnommen.

IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1903 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Es wurden unterstützt:					über- Per- sonen	Ge- zahlter Betrag in Mark	Im Durchschnitt kommen auf	
	einzelstehende		Fa- milien- häupter	zusammen Haushal- tungsvor- stände u. Einzel- stehende	An- gehörige der Familien- häupter			den Haus- stand M	die Person M
	Männer	Frauen							
1903	3 570	17 735	16 541	37 846	46 291	84 137	540 631	14,29	6,43
1904	3 392	17 888	15 785	37 065	43 840	80 905	530 267	14,31	6,65
1905	3 206	17 396	14 370	34 972	39 591	74 563	506 689	14,49	6,80
1906	3 014	16 514	13 206	32 734	36 493	69 227	476 315	14,55	6,88
1907	2 839	15 965	12 476	31 280	33 833	65 113	456 312	14,59	7,01
1908	2 893	15 992	13 935	32 820	38 843	71 663	486 536	14,82	6,79
1909	3 225	16 355	15 519	35 099	44 284	79 383	529 090	15,07	6,67
1910	3 560	18 078	18 342	39 980	54 270	94 250	627 021	15,68	6,65
1911	3 667	18 550	18 758	40 975	54 996	95 971	643 575	15,71	6,71
1912	3 712	19 286	18 498	41 496	54 176	95 672	659 305	15,89	6,89
1913	3 962	19 488	20 354	43 804	62 360	106 164	684 911	15,64	6,45
1914	3 993	20 062	21 476	45 531	62 198	107 729	725 742	15,94	6,74
1915 ¹⁾	3 646	20 840	19 272	43 758	53 637	97 345	774 046 ²⁾	17,69	7,95

¹⁾ Einschließlich Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ Vom 1. November 1915 ab sind die Ausschußsätze erhöht worden.

2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915.

Art der Unterstützten und die Unterstützungsbeträge	Rechnungsjahr							
	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ¹⁾	1915 ²⁾	
Zahl der das ganze Jahr hindurch Unterstützten.	Einzelstehende	152	177	189	202	194	169	183
	männliche							
	weibliche	1 122	1 219	1 275	1 335	1 332	1 227	1 283
	Ehepaare	136	147	151	148	158	135	162
	ohne Angehörige	116	154	160	158	181	163	171
	mit Angehörigen	12	17	11	14	15	13	13
Sonstige Familien	481	542	578	552	567	485	624	
mit männl. Haupt								
" weibl. "								
Zusammen .	2 019	2 256	2 364	2 409	2 447	2 192³⁾	2 436	
Gesamter Unter- stützungsbetrag in ... Mark	Einzelstehende	23 145	27 442	30 150	31 942	31 327	27 657	33 521
	männliche							
	weibliche	193 842	211 172	225 893	232 484	235 928	220 542	249 310
	Ehepaare	25 246	28 660	27 841	29 184	31 486	27 030	37 019
	ohne Angehörige	2 512	43 060	47 022	46 058	51 156	40 366	54 043
	mit Angehörigen	2 150	3 007	2 213	2 688	3 686	2 800	3 272
Sonstige Familien	102 917	124 598	135 928	135 831	140 137	126 715	177 840	
mit männl. Haupt								
" weibl. "								
Zusammen .	375 812	437 939	469 047	478 187	493 720	445 110³⁾	555 005	
Durchschnittl. Unterstützungsbetr. in ... Mark	Einzelstehende	151,61	155,04	159,52	158,13	161,47	163,65	183,17
	männliche							
	weibliche	172,76	173,15	177,17	174,15	177,12	179,74	194,32
	Ehepaare	185,63	196,30	184,38	197,19	199,27	200,22	228,51
	ohne Angehörige	245,79	344,53	293,88	291,51	282,62	247,64	316,04
	mit Angehörigen	179,17	176,88	201,18	192,00	245,73	215,38	251,69
Sonstige Familien	213,96	229,89	235,17	246,07	247,16	261,27	285,00	
mit männl. Haupt								
" weibl. "								
Zusammen .	186,14	198,65	198,41	198,50	201,77	203,06	227,83	

¹⁾ Ohne, — ²⁾ mit Mülheim und Merheim rrh. — ³⁾ Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915.

Unterstützungsursache	Rechnungsjahr						
	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ¹⁾	1915 ²⁾
a = Zahl der Unterstützungsfälle insgesamt, darunter							
b = Zahl d. d. ganze Jahr hindurch unterstützt. Pers.							
1. Altersschwäche	a 986	1 071	1 056	1 031	1 043	627	884
	b 651	686	683	698	677	507	67
2. Gebrechen	a 174	181	197	206	229	172	216
	b 95	93	101	118	126	133	161
3. Krankheit, Unfall u. Verletzung	a 2 399	2 682	2 730	2 803	3 134	14 06	1 482
	b 983	1 121	1 191	1 212	1 247	1 113	1 022
4. Kinderlast	a 284	328	321	291	334	499	615
	b 133	212	151	137	142	285	356
5. Arbeitslosigkeit und geringer Verdienst	a 670	798	735	741	1 318	227	364
	b 19	36	45	59	64	55	109
6. Abwesenheit des Ernährers	a 1 024	1 077	1 150	1 196	1 268	131	173
	b 136	106	189	180	186	90	94
7. Sonstige Ursachen	a 10	27	20	28	37	16	82
	b 2	2	4	5	5	9	27
Zusammen	a 5 547	6 164	6 209	6 296	7 363	3 168 ³⁾	3 816 ³⁾
	b 2 019	2 256	2 364	2 409	2 447	2 192 ³⁾	2 436 ³⁾

¹⁾ Ohne, ²⁾ mit Müllheim und Merheim rrh. — ³⁾ Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1913 bis 1915.

Anstalt	Verpflegte Arme ¹⁾			Zahl der Pflage tage ¹⁾			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung ¹⁾		
	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915
a) Städtische Krankenanstalten.									
1. Bürgerhospital	3 817	2 437	875	90 421	57 267	24 916	24	24	28
2. Augustahospital	2 491	865	1 910	87 336	21 117	90 659	35	24	48
3. Lindenburg	7 365	7 520	8 560	199 105	238 675	153 321	26	46	18
4. Augenheilstalt	424	121	36	6 965	2 487	459	17	20	13
5. Hospital Cöln-Deutz	415	180	142	13 498	8 026	5 763	33	44	41
6. Krankenh. C.-Mülh. ²⁾	—	823	1 062	—	14 535	23 862	—	18	23
7. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim	690	795	1 214	15 426	21 339	24 970	22	26	21
8. Stiftg. Dr. Dormagen für Verkriüpelte ³⁾	58	96	113	6 627	25 803	31 984	114	269	283
Zusammen	15 260	12 837	13 912	419 378	389 279	355 934	27	30	26
b) Nichtstädtische Krankenanstalten.									
1. St. Franziskus-Hospital, C.-Ehrenfeld	649	576	701	31 717	28 693	27 879	49	50	31
2. St. Vinzenz-Hospital, C.-Nippes	420	356	293	14 668	10 889	9 457	35	31	32
3. St. Joseph-Hospital, C.-Kalk	488	445	511	19 292	20 142	17 829	42	45	35
4. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk	206	247	319	10 529	8 508	11 095	51	34	35
5. Evangelisches Krankenhaus, C.-Sülz	310	201	119	13 990	12 039	6 972	45	60	58
6. Hospital C.-Niehl	83	49	13	5 286	3 791	1 845	64	77	142
7. Isr. Asyl, C.-Ehrenf.	421	306	316	10 407	7 629	8 937	25	25	28
8. Alexianerkloster, C.-Lindenthal	31	26	13	2 044	1 518	1 483	66	58	123
9. Dreikönigenhospi.)	—	— ^{*)}	49	—	— ^{*)}	1 810	—	— ^{*)}	37
10. Ev. Krankenhaus (C.-Mülh.)	—	— ^{*)}	8	—	— ^{*)}	189	—	— ^{*)}	23
11. Verschied. Anstalten	115	149	133	6 037	8 231	8 259	60	55	62
Zusammen^{*)}	2 723	2 355	2 475	113 970	101 440	95 755	42	43	38
Insgesamt a) und b.)	17 983	15 192	16 387	533 348	490 719	451 689	30	32	27

^{*)} Infolge der Eingemeindung von 1914 hinzugekommen. Angaben können nicht gemacht werden.

5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1902 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege einschließlich der Verwaltungskosten der Krankenanstalten			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	ohne		nach Abzug der zurückerstatteten Beträge	Einnahmen aus eigenem Vermögen, Stiftungen usw.	städtischen Zuschuß	
	absoluter Wert	auf den Kopf der Bevölkerung				
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
1902	2 743 988	2 174 359	5,56	486 048	1 688 311	4,35
1903	2 867 640	2 284 857	5,71	474 318	1 810 539	4,52
1904	3 144 665	2 533 756	6,12	481 074	2 052 682	4,96
1905	3 280 188	2 578 625	6,04	476 992	2 101 633	4,92
1906	3 470 433	2 712 816	6,16	495 623	2 217 193	5,04
1907	3 755 389	2 893 058	6,38	493 478	2 399 580	5,29
1908	4 404 600	3 398 920	7,31	494 908	2 903 982	6,25
1909	5 015 751	3 853 236	8,17	530 940	3 322 296	7,02
1910	5 539 186	4 232 471	8,21	620 627	3 611 844	7,02
1911	5 778 626	4 371 268	8,35	652 265	3 719 003	7,10
1912	6 090 249	4 539 691	8,48	738 512	3 801 149	7,10
1913	6 682 222	5 037 536	9,20	731 021	4 306 515	7,86
1914 ¹⁾	6 122 994	4 770 961	8,52	714 905	4 056 056	7,24
1915 ²⁾	6 560 519	4 905 829	7,50	858 330	4 047 499	6,19

¹⁾ Ohne, ²⁾ mit Mülheim und Merheim rrh. Der für die Verpflegung verwundeter usw. Soldaten von der Militärbehörde vereinnahmte Betrag ist bei den Einnahmen und Ausgaben unberücksichtigt geblieben. Siehe Krankenanstalten.

6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

a) In den städtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr	Einnahmen				Ausgaben				Mehrausgabe
	aus dem Vermögen	Erstattung auf Pflegekosten	aus dem Nachlaß Verstorbener	zusammen	für Kur- und Pflegekosten	für Krankentransporte	zu Lasten des Hospitalfonds für Cöln-Deutz	zusammen	
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1910	186 906	144 347	60	331 313	828 184	8 861	1 378	838 423	507 110
1911	192 066	152 510	—	344 576	822 912	13 242	1 307	837 461	492 885
1912	227 257	144 512	20	371 789	828 428	13 713	1 296	843 437	471 648
1913	215 904	152 766	—	368 760	836 619	14 243	1 198	852 060	483 300
1914 ¹⁾	209 690	106 712	98	316 500	573 732	14 957	1 190	589 879	273 379
1915 ²⁾	222 255	123 538	62	345 855	530 494	17 203	1 017	548 714	202 859

¹⁾ und ²⁾ wie zu Tabelle 5.

b. In den nichtstädtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr	Einnahmen			Ausgaben für			Mehrausgabe
	aus Erstattung von Pflegekosten	Pflegekosten an Krankenhäuser	Miete an das Krankenhaus in Bayenthal	Medikamente	Totensärge	zusammen	
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1910	30 896	177 636	315	1 655	507	180 113	149 217
1911	34 999	177 886	315	1 643	480	180 324	145 325
1912	37 572	229 356	315	— ⁴⁾	525	230 197	192 625
1913	35 320	236 410	— ³⁾	—	370	236 780	201 460
1914 ¹⁾	32 011	232 399	—	—	498	232 897	200 886
1915 ²⁾	37 896	190 076	—	—	981	191 057	153 161

¹⁾ Ohne, ²⁾ mit den Anstalten in C.-Mülheim. — ³⁾ In Wegfall gekommen infolge anderweiter Festsetzung der Pflegesätze für das Krankenhaus in Bayenthal. — ⁴⁾ Von 1912 ab fallen die besonderen Kosten für Medikamente fort, sie sind in den erhöhten Pflegesätzen mit enthalten.

7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1913 bis 1915 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen).

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1913			1914			1915		
	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.
Zahl bei Beginn des Rechnungsjahres.....	1 298	1 168	2 466	1 440	1 272	2 712	1 549	1 443	2 992
Zugang im Laufe des Jahres									
Tod der Eltern.....	36	25	61	65	67	132	50	32	82
Haft der Eltern ..	53	64	117	52	48	100	58	38	96
Verlassen seitens der Eltern..	358	296	654	127	227	354	129	98	227
Krankheit der Eltern	430	336	766	419	355	774	576	368	944
Unzureichende Pflege im Elternhause	215	195	410	355	295	650	307	265	572
Aberkennung des Erziehungsrechts der Eltern	2	5	7	13	10	23	3	2	5
Andere Gründe	158	90	248	155	94	249	153	51	204
Zusammen Zugang...	1 252	1 011	2 263	1 186	1 096	2 282	1 276	854	2 130
Gesamtzahl der Verpflegten ..	2 550	2 179	4 729	2 626	2 368	4 994	2 825	2 297	5 122
Abgang im Laufe des Jahres									
Eintritt der Volljährigkeit....	49	41	90	52	50	102	47	47	94
Rückkehr der Eltern.....	57	49	106	90	78	168	54	40	94
Genesung der Eltern.....	423	327	750	330	271	601	385	289	674
Rückgabe an die Eltern.....	335	230	565	309	265	574	301	177	478
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	134	148	282	167	169	326	201	182	383
Übergabe an die Heimatsbehörde	30	41	71	20	20	40	37	13	50
Tod	82	71	153	109	82	191	81	59	140
Zusammen Abgang...	1 110	907	2 017	1 077	925	2 002	1 106	807	1 913
Anzahl am Schlusse des Rechnungsjahres	1 440	1 272	2 712	1 549	1 443	2 992	1 719	1 490	3 209
Hiervon sind Ganzwaisen	371	342	713	365	335	700	368	320	688

¹⁾ Vom Schluß des Rechnungsjahres 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrr.

8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder							
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder s nastige Dienststellen	
1901	a	1 213	928	188	83	308	105	29	296	204
	b	100,00	76,50	15,50	6,84	25,39	8,66	2,39	24,40	16,82
1902	a	1 291	959	217	100	326	144	24	296	184
	b	100,00	74,28	16,81	7,75	25,25	11,15	1,86	22,93	14,25
1903	a	1 391	864	221	120	328	179	36	313	194
	b	100,00	62,11	15,89	8,63	23,58	12,87	2,59	22,50	13,94
1904	a	1 407	867	217	107	386	182	35	285	195
	b	100,00	61,62	15,42	7,60	27,43	12,94	2,49	20,26	13,86
1905	a	1 467	887	213	94	386	243	48	286	197
	b	100,00	60,46	14,52	6,41	26,31	16,56	3,27	19,50	13,43

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder						
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital u. Ferienkolonien	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen
1906	a 1529 b 100,00	840 54,94	232 15,17	124 8,11	386 25,25	292 19,10	32 2,09	281 18,38	182 11,90
1907	a 1674 b 100,00	768 45,88	230 13,74	129 7,71	384 22,94	375 22,40	64 3,82	305 18,22	187 11,17
1908	a 1815 b 100,00	797 43,91	224 12,34	152 8,37	418 23,03	459 25,29	70 3,86	330 18,18	162 8,93
1909	a 1993 b 100,00	811 40,69	262 13,15	151 7,58	434 21,78	530 26,59	84 4,21	392 19,67	140 7,02
1910	a 2107 b 100,00	816 38,73	216 10,25	149 7,07	490 23,26	624 29,62	114 5,41	351 16,66	163 7,73
1911	a 2349 b 100,00	840 35,76	230 9,79	165 7,03	553 23,54	670 28,52	110 4,68	439 18,69	182 7,75
1912	a 2466 b 100,00	799 32,40	231 9,37	187 7,58	520 21,09	640 25,95	119 4,83	553 22,42	216 8,76
1913	a 2712 b 100,00	713 26,29	263 9,70	210 7,74	594 21,90	868 32,01	91 3,36	282 10,39	404 14,90
1914 *)	a 3041 b 100,00	700 23,02	286 9,40	306 10,06	565 18,58	1085 35,68	85 2,79	280 9,21	434 14,07
1915	a 3209 b 100,00	688 21,44	285 8,88	225 7,01	539 16,80	1309 40,79	69 2,15	288 8,97	494 15,40

*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrb.

9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1915.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben					Zuschuß der Stadt	
	aus dem Vermögen	Pflegekosten-Erstattungen	Industrieschule	übrige	zusammen	Verwaltungskosten einschl. Unterhaltung der Gebäude	Hausbedürfnisse einschl. Mobilförschaffungen	Speisungs- und Bekleidungskosten	Industrieschule	sonstige		zusammen
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1908	62 047	45 654	13 659	22 416	143 776	45 447	19 419	65 240	20 553	217 300	367 959	224 183
1909	76 597	47 053	14 870	77 587	206 107	48 174	17 516	64 748	21 014	298 172	449 624	243 517
1910	9 722	68 266	15 043	3 243	166 274	50 826	18 215	68 758	24 233	251 895	413 927	247 653
1911	80 892	80 704	15 421	3 007	180 024	56 086	17 843	76 999	24 595	254 576	430 079	250 055
1912	95 332	79 365	15 063	16 880	206 640	62 309	20 111	75 617	30 884	331 226	520 147	313 507
1913	90 431	87 559	14 641	2 798	195 429	60 167	18 152	74 923	32 428	353 705	539 375	343 946
1914	88 134	85 491	15 307	2 856	191 446	58 846	17 889	79 405	33 160	406 573	595 873	363 497
1915 *)	93 516	167 803	15 467	2 610	279 396	60 428	22 064	107 078	43 389	419 737	702 696	426 960

*) Einschl. Mülheim und Merheim rrb.

10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen¹⁾ in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr Alter in . . . Jahren	Gründe zur Überweisung in Fürsorgeerziehung												
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Eigentumsvergehen		Arbeitscheu, Landstreichen		Schulversumamis, Umhertreiben, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	M.	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1910	117	97	214	49	9	38	19	9	1	10	37	13	29
1911	122	96	218	53	11	33	17	8	1	5	39	23	28
1912	141	104	245	73	8	35	10	7	—	2	47	26	37
1913	163	116	279	60	15	38	6	26	10	3	41	35	45
1914 ²⁾	76	62	138	38	3	15	2	10	3	—	36	13	18
1915	98	62	160	59	6	11	3	17	6	1	36	10	11
Darunter (1915):													
bis 6 Jahre	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
üb. 6 bis 8 "	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
" 8 " 10 "	8	8	16	—	1	—	—	6	2	—	—	2	5
" 10 " 12 "	6	3	9	2	—	—	—	4	1	—	—	—	2
" 12 " 14 "	33	7	40	25	1	—	—	7	1	—	5	1	—
" 14 " 16 "	20	8	28	13	2	6	2	—	2	—	2	1	—
" 16 " 18 "	25	35	60	19	2	5	1	—	—	1	29	—	3

¹⁾ Einschließlich der Überweisungen infolge richterlichen Urteilspruches aus § 56 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich (Zwangserziehung Minderjähriger). — ²⁾ Von 1914 ab mit Mülheim und Merheim rth.

11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gegenstand der Aufwendungen							
	Säuglingsfürsorgestellen		Säuglingsmilchanstalten		Stillbeihilfen (Stillprämien)	Überwachung der Halte-(Pflege-)Kinder		Zusammen ⁵⁾
	Unterhaltung	Gehälter der Fürsorgeärzte	Für Säuglingsmilch in trinkfertigen Portionen	Unterhaltung, Löhne, Gehälter, usw. ¹⁾		Gehälter der besondern Säuglingsfürsorgefrauen einschli. des Waisenbeamten	Prämien für Pflege-(Zieh-)Mütter	
M	M	M	M	M	M	M	M	
1907	—	—	15 999	36 614	—	2 573	—	55 186
1908	1200	3330	20 921	24 232	23 846	3 579	—	77 108
1909	482	5000	24 045	19 730	27 294	7 102	—	83 653
1910 ²⁾	491	5500	34 113	22 262	39 341	10 801	—	112 508
1911	617	5750	32 645	17 453	41 068	12 122	1040	110 695
1912	901	6250	34 913	15 991	46 757	12 349	1000	118 191
1913	2652	6850	43 092	15 009	58 080	18 500 ⁴⁾	1100	145 283
1914	896	6312	64 588	17 082	44 496	18 261	1100	152 735
1915 ³⁾	1168	7870	87 077	19 097	38 253	24 241	1250	178 356

¹⁾ D. s. die Reinausgaben (Zuschuß der Stadt). — ²⁾ Von 1910 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst. — ³⁾ Mit Mülheim und Merheim rth. — ⁴⁾ Von 1913 ab einschließlich des Gehaltes eines besondern Waisenbeamten. — ⁵⁾ Hierin sind nicht enthalten die Gehälter für die Beamten der amtlichen Vormundschaft sowie der Zentrale für Säuglingsfürsorge mit rund 20 000 M.

12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1915¹⁾ im Vergleich zu 1912 bis 1914.

Nr. der Fürsorge- stellen	Ort	Gesamtzahl der vorgestellten Kinder			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter der neu vorgestellten Kinder								
		ehe- liche	un- ehe- liche	zusam- men	in laufender Beratung		aus neuem Anlaß		Ernährung			Alter in ... Monaten					
					ehe- liche	un- ehe- liche	ehe- liche	un- ehe- liche	nur Brust	Flasche früher Brust	nie Brust	Brust und Flas- sche	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12
1	Kinderhospital, Buschgasse 2	3 204	660	3 864	2 495	501	709	159	683	110	13	62	467	259	85	47	10
2	Kölnener Krippe, Georgstraße 20	1 745	345	2 090	1 397	256	350	89	382	—	51	6	320	66	28	17	2
3	Schule Agrippastr. 73/77 ..	2 839	639	3 478	2 309	512	530	127	469	20	130	38	158	332	97	65	5
4	Schule Richard-Wagnerstr. 47	2 502	638	3 140	1 967	494	536	143	489	75	104	11	290	237	67	72	13
5	Schule Balthasarstraße 87 ...	2 566	369	2 935	2 035	286	531	83	477	57	63	17	359	146	69	39	1
6	Schule C.-Nippes, Turmstr. 5-9	2 244	627	2 871	1 684	497	560	130	515	117	54	4	141	293	163	80	13
7	Schule C.-Ehrenf., Platenstr. 7	3 003	838	3 841	2 422	691	581	147	592	30	87	19	387	217	71	44	9
7a	Schule C.-Ehrenf., Geisselstr. 3 ²⁾	2 174	420	2 594	1 775	340	399	80	378	—	96	5	154	223	75	23	4
8	Schule C.-Stütz, Berrenrather Straße 179	2 955	626	3 581	2 345	502	600	134	554	18	145	17	389	213	73	58	1
9	Schule Mainzer Straße 31 ..	1 340	224	1 564	954	141	386	83	357	4	89	19	174	143	81	58	13
10	Schule C.-Deutz, Göttenring 5	1 359	264	1 623	1 123	209	236	55	202	17	19	53	119	111	34	25	2
12	Evang. Krankenhaus. C. Kalk	2 711	406	3 117	2 353	339	358	67	350	4	17	54	205	171	32	15	2
13	St. Joseph-Hospital, Cöln-Kalk	2 813	509	3 322	2 352	425	461	84	441	5	35	64	219	237	51	31	7
14	Schule C.-Mülh., Horststr. 1 ³⁾	1 166	433	1 599	852	308	314	125	366	14	48	11	243	140	42	14	—
15	Schule C.-Mülheim, Berliner Straße 87 ⁴⁾	529	121	650	407	102	122	19	132	1	2	6	83	49	8	1	—
	Zusammen ..	33 150	7 119	40 269	26 468	5 603	6 673	1 525	6 387	472	953	386	3 714	2 837	976	589	82
	Dagegen { 1914 ..	24 006	7 727	31 733	19 677	6 151	4 329	1 576	3 806	410	1 371	318	1 972	2 475	860	485	113
	{ 1913 ..	25 319	7 287	32 606	21 149	5 863	4 170	1 424	4 061	393	962	178	1 941	2 457	771	346	79
	{ 1912 ..	22 821	6 024	28 845	18 901	4 801	3 920	1 223	3 746	334	902	161	1 769	2 141	808	335	90

1) Die Fürsorgestellen unter Nummer 2, 7a, 9, 10 und 14 waren zeitweise geschlossen. — 2) Am 18. Juli 1913 eröffnet. — 3) Infolge der Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen. — 4) Im August 1915 eröffnet.

13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1915 im Vergleich zu 1914.

Anstalten

Anstalten	Zahl der Betten am Ende			Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
a) Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel.⁸⁾																			
1. Städtisches Invalidenhaus.....	260	115	122	237	80	67	147	195	180	384	72	78	150	123	111	234	87	253	
2. Bürgerhospital ¹⁾	11	4	7	11	—	—	—	4	7	11	1	1	2	3	6	9	3	525	
3. Krankenanstalt Lindenburg ¹⁾	3	3	—	3	—	—	—	3	—	3	1	—	1	2	—	2	—	730	
4. Hospital C.-Deutz ¹⁾	6	—	3	3	—	—	—	3	—	3	—	1	1	—	2	2	—	735	
5. De Noëisches St. Marienhospital ²⁾	74	72	—	72	17	—	17	89	—	89	21	—	21	68	—	68	25	080	
6. Anstalt für weibliche Idioten, C.-Ehrenfeld.....	130	—	125	125	—	9	9	134	144	—	—	12	12	—	122	122	44	857	
7. Clara-Ellisen-Stift ³⁾	109	23	66	89	2	3	10	25	74	99	3	8	11	22	66	88	31	089	
8. St. Agnetenstift ⁴⁾	45	—	43	43	—	—	2	—	45	45	—	8	8	—	37	37	14	15	
9. Kl. St. Maria in der Kupfergasse ³⁾	13	—	13	13	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	13	13	2	524	
10. St. Josephshaus, C.-Bayenthal ³⁾	6	1	5	6	—	—	—	1	5	6	—	—	—	1	5	6	2	110	
11. St. Vinzenzhaus, C.-Sülz { Altersschwache.....	23	—	23	23	—	3	3	—	26	26	—	3	3	—	23	23	8	349	
{ schwachbegabte Mädchen.....	32	—	32	32	—	—	—	32	32	—	—	—	—	32	32	32	11	616	
12. St. Anna-Hospital, C.-Lindenthal ³⁾	30	1	13	14	—	—	—	1	13	14	—	4	4	1	9	10	3	964	
13. Israelitisches Asyl, C.-Ehrenfeld ³⁾	60	14	32	46	4	2	6	18	34	52	7	4	11	11	30	41	14	845	
14. Pflegeanstalt, C.-Vingst.....	56	28	26	54	13	15	28	41	41	82	16	10	26	25	31	56	19	779	
15. Krankenhaus, C.-Longerich ³⁾	10	—	8	8	1	8	9	1	16	17	—	8	8	1	8	9	2	975	
16. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk ¹⁾	4	2	2	4	—	—	—	2	4	—	—	—	—	2	2	4	1	460	
17. Städtisches Armenhaus, C.-Mülheim.....	42	21	16	37	20	15	35	41	31	72	27	18	45	14	13	27	11	612	
18. Altmännerheim, C.-Mülheim.....	25	22	—	22	11	—	11	33	—	34	13	—	13	20	—	20	7	647	
19. St. Vinzenzhaus, C.-Brick.....	42	17	15	32	18	10	28	35	25	60	17	12	29	18	13	31	12	615	
20. Pflegehaus, C.-Dellbrück.....	62	33	21	54	11	35	46	44	56	100	20	23	43	24	33	57	18	739	
21. St. Nikolausstift, C.-Dümwald.....	3	13	11	24	65	2	67	78	13	91	77	11	88	1	2	3	7	222	
22. Herz Jesu-Stift, C.-Flittard.....	114	25	29	54	51	27	78	76	56	132	4	5	9	72	51	123	31	646	
23. Krüppelheim, C.-Merheim lrb.....	120	64	32	96	26	22	48	90	54	144	19	9	28	71	45	115	38	215	
Zusammen Kalenderjahr 1915.....	1 280	458	644	1 092	319	225	544	777	869	1 646	298	215	513	479	654	1 133	404	082	
Dagegen 1914.....	1 235	467	616	1 083	320	263	583	787	879	1 666	315	236	551	472	643	1 115	403	360	
b) Arbeiter- und Arbeiterinnenheime.																			
1. Kathol. Gesellenhospitien ⁵⁾	690	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Gesellenvereine, C.-Ehrenfeld.....	95	21	—	21	—	—	43	64	—	64	42	—	42	22	—	22	—	—	6 878
3. Volkshotel und Herberge der Heilsarmee.....	179	133	25	158	66	7	73	199	32	231	70	27	97	129	5	134	—	—	41 202
4. Christliches Kellnerheim.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Lehrlingshaus St. Joseph.....	70	56	—	56	67	—	67	123	—	123	69	—	69	51	—	51	—	—	23 678
6. Israelitisches Lehrlingsheim.....	38	24	—	24	4	—	4	28	—	28	14	—	14	14	—	14	—	—	7 157
7. Arbeiterinnenheim und Mädchens der armen Schwestern vom hl. Franziskus ⁶⁾	159	—	120	120	—	4 911	4 911	—	5 031	5 031	—	4 907	4 907	—	124	124	—	—	32 676
8. Marienheim ⁷⁾	126	—	110	110	—	123	123	—	233	233	—	129	129	—	104	104	—	—	43 884

1) Invaliden. — 2) Unheilbare Gicht- u. Brustkranke. — 3) Altersschwache. — 4) Altersschwache und Sieche. — 5) Kolpinghaus, St. Josephshaus, St. Antoninshaus. Wegen der wechselnden verchiedenartigen Belegung für Kriegszwecke können die Angaben nicht gemacht werden. — 6) Kath. Mädchenshaus für stellenlose Dienstmädchen Streitzuggasse 10; kath. Mädchens, Machabäerstraße 37; Arbeiterinnenheim und Mädchenspiz, Severinstraße 168. — 7) Arbeiterinnenheim. — 8) Bezüglich der Anstalten zu Nr. 8 u. 10 siehe auch Seite 88 unter c) Nr. 5 und d) Nr. 1.

Noch 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohlfährigkeitsanstalten in Cöln 1915 im Vergleich zu 1914.

Anstalten	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
9. Evangelisches Mägdehaus (Marthastift).....	68	—	15	15	—	100	1 008	—	1023	1 023	—	1000	1 000	—	23	23	9 618
10. Arbeiterinnenheim, C.-Ehrenfeld	46	—	28	28	—	9	9	—	37	37	—	16	16	—	21	21	8 924
11. Rettungsheim der Heilsarmee	32	—	9	9	—	24	24	—	33	33	—	19	19	—	11	14	4 293
12. Kloster zum guten Hirten, C.-Lindenthal 1).....	3 0	—	369	369	—	160	160	—	529	529	—	162	162	—	367	367	133 782
13. Magdalenenstift, C.-Lindenthal 1).....	30	—	28	28	—	22	22	—	50	50	—	16	16	—	34	34	10 947
Zusammen Kalenderjahr 1915.....	1903	234	704	938	180	6264	6 444	414	6968	7 382	195	6276	6 471	219	692	911	823 669
Dagegen 1914.....	1922	921	725	1646	3065	7233	10 298	3986	7958	11 944	3175	7273	10 448	811	685	1496	527 639
c) Waisenhäuser und Kinderasyle 6).																	
1. Städtisches Waisenhaus	280	129	126	255	1845	1463	3308	1974	1589	3563	1842	1461	3303	132	128	260	106 329
2. St. Josefstift 2).....	165	154	—	151	29	—	29	183	—	183	18	—	18	165	—	165	57 957
3. Asyl für arme Mädchen	155	—	154	154	—	19	19	—	173	173	—	22	22	—	151	151	52 860
4. Mariahilf.-Anstalt 3).....	330	133	197	350	93	107	200	226	304	5 0	73	136	209	153	168	321	117 792
5. St. Agnetenstift 4).....	50	21	26	47	5	8	13	26	34	60	6	8	14	20	26	46	16 935
6. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins	134	49	51	100	94	79	173	143	130	273	70	56	126	73	74	147	40 467
7. Israelitisches Kinderasyl	85	51	31	82	36	36	72	87	67	154	36	36	72	51	31	82	46 816
8. Evangelisches Waisenhaus, C.-Sülz	150	84	63	147	70	49	119	154	112	266	82	49	131	72	63	135	52 327
9. Israelitisches Waisenhaus, C.-Lindenthal	35	18	12	30	4	2	6	22	14	36	3	4	7	19	10	29	10 665
10. St. Josephshaus, C.-Ehrenfeld	125	85	—	85	176	—	176	261	—	261	129	—	129	132	—	132	39 258
11. Waisenhaus St. Agatha, C.-Niehl	27	5	8	13	3	3	6	8	11	19	7	4	11	1	7	8	4 389
12. Kinderheim Antoniushaus, C.-Merheim	63	7	8	15	73	49	122	80	57	137	54	41	95	26	16	42	12 409
13. Kath. Waisenhaus „Maria Hilf“, C.-Kalk	208	87	105	192	154	106	260	241	211	452	124	120	244	117	91	208	75 194
14. Evangelisches Kinderheim, C.-Ehrenfeld	30	8	17	25	4	7	11	12	24	6	6	6	12	6	18	24	9 208
15. Evangelisches Waisenhaus, C.-Mülheim	21	5	14	19	4	1	5	9	15	24	4	1	5	6	14	19	6 717
16. Evangelisches Kinderheim, C.-Mülheim	56	14	22	36	15	23	38	29	45	74	17	23	40	12	22	34	12 789
17. St. Joseph-Elisabeth-Asyl, C.-Mülheim	200	73	78	151	129	66	195	202	144	346	98	60	158	104	84	188	61 235
Zusammen Kalenderjahr 1915.....	2094	923	912	1835	2734	2018	4752	3657	2930	6587	2569	2027	4594	1088	903	1991	723 347
Dagegen 1914.....	2048	928	883	1811	2421	2048	4409	3349	2931	6280	2401	2004	4 005	918	927	1875	681 497
d) Versorgungsanstalt. für uneheliche Mütter und Pflegeanstalt. für Säuglinge.																	
1. St. Josephshaus, { uneheliche Mütter	79	—	98	98	—	116	116	—	214	214	—	108	138	—	76	76	32 824
C.-Bayenthal { Säuglinge	39	27	16	43	49	45	94	76	61	137	57	48	105	19	13	32	13 732
2. Zufluchtsstätte d. Deutschen { uneheliche Mütter	15	—	14	14	—	54	54	—	68	68	—	57	57	—	1	1	4 045
Evgl. Frauenbundes, C.-Sülz { Säuglinge	45	22	20	42	28	30	58	50	50	100	29	29	58	21	21	42	14 531
3. Säuglingsheim im Antoniushaus, C.-Merheim	86	53	36	89	95	94	189	148	130	278	104	103	207	44	27	71	32 669
4. Israelitisches Säuglingsheim	45	19	12	31	11	10	21	30	22	52	10	12	22	20	10	30	8 652
5. Cölner Krippe für Säuglinge 5).....	—	15	15	30	42	39	81	57	54	111	33	31	64	24	23	47	11 578
Zusammen Kalenderjahr 1915.....	349	136	211	347	225	388	613	361	599	960	233	418	651	128	181	309	118 031
Dagegen 1914.....	328	104	200	304	289	463	752	393	663	1056	260	449	709	133	214	347	116 094

1) Rettungsheim für gefallene Mädchen. — 2) Knabenasyl. — 3) Knaben- und Mädchenasyl. — 4) Waisenhaus. — 5) Die Kinder befinden sich nur tagsüber in der Anstalt. — 6) Zu Nr. 7 siehe auch unter d) Nr. 4.

X. Das Beerdigungswesen.

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915.

Rechnungsjahr	Gesamtgröße der Friedhöfe	Beerdigt wurden				Davon					
		im Beerdigungsbezirk	auswärts	zusammen	in al gemeinen Reihen überh.	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privatgräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	insgesamt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	
Friedhöfe	qm	Gestorbene									
1913	978 638	7659	208	7867	6549	3256	1318	21	7867	3277	
1914	1 086 038	9259	223	9482	8036	3786	1446	24	9482	3810	
1915	1 011 204	8192	267	8459	6957	2930	1502	27	8459	3007	
	mit	9360	267	9627	8015	3520	1612	29	9627	3549	
Davon (1915) auf dem Friedhofe:											
C.-Bayenthal ¹⁾	7 421	—	1	1	—	—	1	—	1	—	
C.-Lindenthal (Kriegl-Deckstein) ¹⁾	22 2·6	3	1	4	—	—	4	—	4	—	
C.-Ehrenfeld (christlicher	36 451	638	26	664	555	552	109	2	664	254	
israelitischer ²⁾	3 280	4	—	4	4	1	—	—	4	—	
C.-Bickendorf	16 288	223	—	223	214	130	9	—	223	130	
C.-Bocklemünd	2 986	10	—	10	10	5	—	—	10	5	
C.-Müngersdorf	3 018	23	—	23	18	9	5	—	23	9	
C.-Nippes ¹⁾	16 016	6	—	6	—	—	6	—	6	—	
C.-Niehl	5 527	53	1	54	51	26	3	—	54	26	
C.-Longerich ³⁾	7 188	44	—	44	37	21	7	—	44	21	
C.-Volkhoven-Weiler	4) —	11	—	11	8	5	3	—	11	5	
C.-Deutz { alter christlicher ¹⁾ ..	23 478	8	—	8	—	—	8	1	8	1	
{ neuer christlicher ..	5) 50 794	361	—	361	305	134	56	2	361	136	
{ israelitischer ²⁾ ..	20 853	149	4	153	153	26	—	—	153	26	
C.-Poll ¹⁾	3 565	3	—	3	—	—	3	—	3	—	
C.-Kalk { alter ¹⁾ ..	24 585	3	—	3	—	—	3	—	3	—	
{ neuer ¹⁾ ..	6) 71 074	610	14	624	537	310	87	2	624	312	
C.-Vingst	4 015	106	—	106	97	58	9	—	106	58	
C.-Mülheim	88 520	875	—	875	783	405	92	—	875	405	
C.-Dinnwald	11 810	47	—	47	44	17	3	—	47	17	
C.-Fli.tard	2 550	21	—	21	21	10	—	—	21	10	
C.-Stammheim { kath.	2 456	31	—	31	31	13	—	—	31	13	
{ evang.	2 064	3	—	3	3	2	—	—	3	2	
C.-Merheim rrh. ¹⁾	3 800	2	—	2	—	—	2	—	2	—	
C.-Brück	5 039	12	—	12	11	4	1	—	12	4	
C.-Dellbrück	4 400	86	—	86	81	37	5	—	86	37	
C.-Holweide	16 168	91	—	91	84	52	7	2	91	54	
C.-Melaten	337 379	2938	137	3075	2146	727	929	16	3075	743	
Nordfriedhof	155 000	1125	33	1158	1020	361	138	3	1158	364	
Südfriedhof	200 000	1874	50	1924	1802	915	122	1	1924	916	

¹⁾ Die Friedhöfe sind, wo nicht etwas anderes bemerkt ist, im Eigentum der politischen Gemeinde. Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — ²⁾ Die israelitischen Friedhöfe sind Eigentum der israelitischen Gemeinde. — ³⁾ Der alte Friedhof zu Cöln-Longerich (Größe 2532 qm) ist in den Besitz der Pfarrgemeinde Cöln-Longerich übergegangen; auf ihm finden keine Beerdigungen mehr statt; desgl. nicht auf dem alten Friedhofe zu Cöln-Merheim lk-rh. (Größe 2083 qm) und auf den alten Friedhöfen in Mülheim (kath. 23099 qm und evang. 8203 qm). — ⁴⁾ Die in Cöln-Volkhoven gestorbenen n Person-n werden auf dem Friedhofe zu Weiler (1277 qm groß) beerdigt, wofür die Stadt eine Pauschgebühr entrichtet. — ⁵⁾ Infolge Bau eines Leichen-schauhauses sind 6649 qm hinzugekommen. Die gesamte Friedhofsfläche beträgt jetzt 59 158 qm, von der aber 8364 qm noch nicht für Friedhofszwecke eingerichtet sind. — ⁶⁾ Die bisher noch nicht zu Friedhofszwecken eingerichtete Fläche von 25 897 qm ist im Berichtsjahre hierzu eingerichtet worden.

2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1913 bis 1915.

Rechnungs-jahr	Friedhof Cöln-Melaten			Nord-friedhof		Süd-friedhof		Friedhof C.-Deutz		Friedhof C.-Kalk		Friedhof C.-Mülheim		Übrige Friedhöfe	Zusammen
	Fami-lien-gräber	I. Klasse	II. Klasse	Fa-mi-lien-gräber	Kauf-gräber	Fa-mi-lien-gräber	Kauf-gräber	Fa-mi-lien-gräber	Kauf-gräber	Famili-en-gräber	Kauf-gräber	Famili-en-gräber	Kauf-gräber			Gräber
Zahl der verkauften Gräber:															
1913	20	421	511	2	168	5	157	—	70	2	75	.	.	149	1580
1914	7	285	394	1	161	1	154	—	89	1	55	2	99	183	1432
1915	25	334	395	3	197	1	168	1	65	3	84	1	147	175	1599
Einnahme in Mark:															
1913	43 500	59 530	56 945	3 600	18 720	7 400	17 244	—	7950	1600	3690	.	.	13 986	234 165
1914	17 100	44 502	41 504	1 800	18 490	1 800	17 207	—	9·00	800	3174	3600	12 260	15 266	187 303
1915	54 150	57 941	46 107	5 400	22 825	1 800	19 310	1800	6607	2400	5110	1200	16 904	16 767	258 321

4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Von den Bränden (siehe Tab. 3, Sp. 4) fanden statt im Bezirk													
	Cöln- Bayenthal	Cöln- Lindenthal	Cöln- Ehrenfeld	Cöln- Nippes	Cöln-Deutz	Cöln-Kalk	Cöln-Vingst	Cöln- Mülheim	Cöln-Mer- heim vrh.	Vororte überhaupt	Neustadt	Altstadt	Auswärts	Insgesamt
1909.....	5	4	60	47	12	.	.	.	.	128	146	251	—	525
1910.....	2	11	48	43	14	1	—	.	.	119	131	229	3	482
1911.....	7	23	90	58	26	9	—	.	.	213	228	248	2	691
1912.....	5	9	63	52	20	24	8	.	.	181	160	292	1	634
1913.....	11	8	76	56	25	16	3	.	.	195	160	243	3	601
1914.....	20	33	69	53	40	16	5	3	3	242	156	249	8	665
1915.....	22	39	47	54	40	20		4	4	230	128	256	3	617

5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungsjahr	Zahl der Brände*)	Versicherungswert		Gezahlte Entschädigung		
		über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	in % des Ver- sicherungswertes
1909.....	454	17 671	38 922	242 177	533	1,37
1910.....	454	30 772	67 779	302 243	666	0,99
1911.....	676	49 615	90 046	480 802	726	0,96
1912.....	575	45 177	78 568	585 494	1 018	1,29
1913.....	498	22 648	45 482	472 559	950	2,09
1914.....	498	7 595	15 251	335 839	685	4,42
1915.....	437	22 783	52 135	226 959	519	0,99

*) Ohne die Schornsteinbrände.

6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zahl der Fälle, in denen die Entschädigung betrug M									
	bis zu 100	101 bis 250	251 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2500	2501 bis 5000	5001 bis 10000	10001 bis 25000	über 25000	zu- sammen
1909.....	307	71	25	20	18	5	3	5	—	454
1910.....	282	67	36	29	20	8	8	4	—	454
1911.....	485	89	39	19	19	9	12	3	1	676
1912.....	379	71	43	34	21	7	12	2	6	575
1913.....	308	79	40	23	24	8	9	4	3	498
1914.....	382	45	23	16	18	4	4	5	1	498
1915.....	310	62	29	19	8	2	3	3	1	437

7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Gemeinsames Personal für beide Betriebe				Personal des Fuhrparks				Personal der Straßenreinigung					
	Direktor und Inspektor	Bürobeamte u. Angestellte	Materialien- verwalter	Handwerker	Chauffeuro	Schirr- meister	Aufseher u. Aufsehergeh.	Kutscher	Handwerker	Ober- Schirrmeister	Ober- Aufseher	Aufseher u. Aufsehergeh	Truppführer	Arbeiter
1910.....	2	7	1	22	—	1	16	191	2	—	1	31	28	418
1911.....	1	6	1	18	—	1	16	190	2	—	1	31	28	414
1912.....	1	6	1	17	—	1	15	172	2	—	1	31	28	437
1913.....	1	6	—	16	2	3	19	175	—	1	17	19	31	456
1914.....	1	6	—	16	7	3	21	160	—	1	17	21	26	346
1915.....	1	7	—	16	22	3	21	165	—	1	18	21	31	502

8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Zahl der Pferde für die								Zusammen
	Feuerwehr	Krankenwagen	Straßenreinigung	Schlammkastenreinigung	Hauskehrabfuhr	Dienstwagen	Oberfeldhüter	sonstigen Zwecke	
1910.....	23	3	68	14	82	1	3	5	199
1911.....	23	2	65	10	72	—	4	3	179
1912.....	23	2	69	10	66	—	4	5	179
1913.....	21	2	72	10	68	—	4	7	184
1914.....	21	2	49	10	75	—	2	5	164
1915.....	21	2	49	12	75	—	2	5	166

9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Hafer	Heu	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1910.....	643 943	363 575	63 606	—	64 157	283 820	38 183
1911.....	610 771	341 963	60 111	150	58 951	258 719	29 493
1912.....	597 894	343 546	57 956	—	65 640	257 547	33 858
1913.....	601 719	354 249	63 305	—	66 365	269 486	64 676
1914.....	471 263	362 807	55 995	—	55 969	178 308	118 822
1915.....	83 971	391 898	21 214	—	76 796	179 083	400 894

10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Pferdetagewerke für										Dabei wurden geleistet		
	die Straßenreinigung (bei Nacht)	die Abfuhr der Marktabfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	die Schlammkastenreinigung	die Straßenberieselung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Feuerwehr	den Kranken-transport	andere städtische Verwaltungen	verschiedene Behörden und Privatpersonen	Zusammen	vom Fuhrpark selbst	von Fuhr-Unternehmern
1910...	20 930	531	26 273	2 731	2 076	22 506	8 396	914	10 833	1 709	70 657	63 558	7 099
1911...	19 621	484	396	2 444	3 121	20 669	8 419	732	6 017	1 941	63 844	62 214	16 330
1912...	16 630	950	1 927	2 312	2 226	20 997	8 396	728	7 116	2 78	64 066	61 307	2 759
1913...	16 777	794	304	2 677	2 621	23 779	7 665	730	7 268	1 848	64 463	63 215	7 248
1914...	9 882	703	—	2 340	1 840	24 125	7 665	730	5 966	2 102	55 293	54 730	563
1915...	6 559	612	—	2 912	1 026	27 383	7 665	730	7 987	2 218	57 092	55 914	1 178

11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Wagenpark													Im ganzen Fahrzeuge	
	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrwagen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Straßen-Waschmaschinen	Schlauch-trommelwagen	Schlauchwagen	Holztransportwagen	Kutschwagen	Einspännige Karren		Handkarren
1910.....	29	115	91	15	8	4	45	8	5	13	1	—	1	181	516
1911.....	27	114	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	181	512
1912.....	27	110	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	183	510
1913.....	27	107	89	15	8	4	46	10	5	13	1	1	—	187	513
1914.....	30	110	95	18	8	4	66	11	5	12	1	4	14	317	695
1915.....	30 ¹⁾	82 ²⁾	88	18	8	4	50 ³⁾	12 ⁴⁾	5	12	1	4	6	377	697

1) Darunter 4 elektrische Kehrmaschinen. — 2) Davon 3 elektrische Kastenwagen. — 3) Einschließlich 2 Motorsprengwagen, 8 elektrischen und 14 Handsprengwagen. — 4) Darunter 3 elektrische Waschmaschinen, 7 elektrische Vorspannwagen, 1 Benzin-Adler Automobil und 1 Mercedes-Automobil.

12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster qm	Asphalt- pflaster qm	Maka- dam- pflaster qm	Fahr- dam- fläche überhaupt qm	Bürger- steig- fläche qm	Reini- gungs- fläche überhaupt qm
1910.....	813	1 992 328	197 000	170 306	2 359 634	1 458 102	3 817 736
1911.....	826	1 973 878	255 000	182 806	2 411 684	1 486 702	3 898 386
1912.....	836	2 009 263	257 700	182 806	2 431 309	1 505 162	3 936 471
1913.....	892	2 056 573	267 115	193 580	2 517 268	1 574 292	4 091 559
1914.....	926	2 115 687	272 427	197 203	2 580 005	1 606 741	4 192 058
1915.....	926	2 117 222	272 427	198 748	2 581 550	1 608 259	4 193 576

13. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrauchte Kehrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Gegenstand	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Verbrauch an:						
Piassava- und Kokosbesen	17 675	16 221	14 093	14 865	15 146	20 177
Walzenbürsten	325	317	284	338	332	85
Gummistreifen	128	150	157	175	188	74
Schaufeln.....	215	204	209	262	216	140
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen.....	26	26	26	27	3	3
Schlamm- und Abfuhrwagen ...	163	163	163	170	134	136
Hauskehrrecht wurde abgeholt von bewohnten Gebäuden						
Menge cbm	26 600	27 000	27 500	28 000	28 250	30 000
Anzahl der Straßensinkkasten..	141 862	130 991	158 852	167 925	165 999	153 955
Schlammmenge cbm	12 443	13 023	13 459	14 760	14 893	16 588
Zahl der Bedürfnisanstalten ...	8 192	7 740	7 036	7 664	6 168	7 128
Zahl der Kehrrechtsammelgruben	49	53	56	56	56	56
Menge des Straßenkehrrechts cbm	51	48	48	48	47	45
<i>Im ganzen aufgebrauchte Kehrichtmenge cbm</i>	61 795	56 540	56 367	59 171	47 942	37 460
<i>Im ganzen aufgebrauchte Kehrichtmenge cbm</i>	211 849	195 271	222 255	234 760	220 109	198 543

14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Tagesberieselung			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1910.....	2 041 ³ / ₄	53 987	136 874	74 978	158 066	2 041 ³ / ₄	128 965	294 940
1911.....	3 028 ¹ / ₄	98 472	196 944	89 323,5	178 647	3 028 ¹ / ₄	187 795	375 591
1912.....	2 139 ³ / ₄	74 166	148 332	73 271	146 545	2 139 ³ / ₄	147 437	294 874
1913.....	2 528	83 400	166 800	79 478	158 957	2 528	162 878	325 757
1914.....	2 482 ¹ / ₄	50 003	100 005	36 192	72 384	2 482 ¹ / ₄	86 195	172 359
1915.....	2 232	40 270	80 520	18 628,5	37 257	2 232	58 888 ¹ / ₂	117 777

XII. Die städtischen Unternehmungen.¹⁾1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.²⁾

Gegenstand	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ³⁾	1915 ⁴⁾
A. Gaserzeugung und -abgabe.								
Länge des Gasrohrnetzes..... m	448 922	465 941	502 571	513 818	527 799	542 3 3	551 452	605 366
Zahl der Gasabnehmer	31 9 0	34 124	37 070	40 904	44 992	51 189	61 986	80 267
Zahl der Gasmesser	48 278	51 466	56 800	50 382	51 304	54 803	64 022	80 2 4
Vergaste Kohlen..... t	138 694	131 278	137 308	137 672	144 006	149 822	143 6 4	17 610
Erzeugtes Gas..... cbm	46 924 680	46 146 810	48 523 600	50 374 455	53 173 601	56 011 745	55 246 594	62 578 421
Davon: Steinkohlengas..... "	46 880 360	46 114 500	48 142 150	49 932 590	52 751 590	55 516 350	53 214 820	61 150 030
auf die Tonne Kohlen. "	338	351	351	363	366	371	370	343
Wassergas überhaupt.. "	44 320	32 310	381 450	441 865	422 011	495 375	2 031 774	1 428 391
<i>in % der gesamten Gas-</i>								
<i>erzeugung</i>	0,09	0,07	0,79	0,88	0,79	0,88	3,68	2,28
die Straßenbeleuchtung... "	6 428 536	6 576 149	6 650 460	6 956 131	7 290 704	7 847 446	7 890 079	8 477 53
<i>%</i>	13,71	14,25	13,72	13,81	13,71	14,01	14,27	13,55
Leuchtgas	19 353 016	18 665 749	18 838 890	36 321 976	37 265 183	39 281 105	36 989 793	42 002 430
<i>%</i>	41,28	40,44	38,85					
Koch- und Heizgas	14 466 845	14 904 836	17 136 405	72,13	70,07	70,13	66,91	67,13
<i>%</i>	30,86	32,29	35,34	5 367 229	6 498 941	5 816 114	7 312 500	7 481 335
Kraftgas	3 064 775	2 880 465	2 766 597					
<i>%</i>	6,54	6,24	5,70					
für sonstige Zwecke... "	968 907	1 079 059	1 545 652	10,66	12,22	10 38	13,23	11,95
<i>%</i>	2,06	2,34	3 19	574 653	559 758	571 647	503 937	599 894
Selbstverbrauch	557 323	624 789	573 505					
<i>%</i>	1,19	1,36	1,18	1,14	1,05	1,02	0 91	0 96
Gasverlust	2 044 978	1 423 363	979 431	1 137 696	1 569 25	2 497 413	2 588 505	4 009 609
<i>%</i>	4,36	3,08	2,02	2,26	2,95	4,46	4,68	6,41
B. Nebenerzeugnisse.								
Koks	86 571	79 501	80 679	78 938	85 249	88 627	84 404	104 449
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	62,42	60,56	58,76	57,34	59,20	59,15	58,76	59,48
Teer..... t	6 497	6 438	6 514	6 498	6 931	7 502	7 146	8 740
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	4 68	4 90	4 74	4 72	4,81	5,01	4,97	4,85
Ammoniak..... t	1 490	1 531	1 435	1 405	1 512	1 602	1 451	1 751
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	1,07	1,17	1,08	1,06	1,08	1,11	1,04	1,00

¹⁾ Die städtischen Verkehrsunternehmungen sind in Abschnitt VI behandelt. — ²⁾ Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk C6h, ausschließlich der Vororte C. Mengeneich und C. Vingst sowie des Stadtbezirks Merheim rh. Vingst und der Stadtbezirk Merheim rh. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft zu C. Deutz versorgt. Von den Gemeinden außerhalb des Stadtbezirks ist die Landgemeinde Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen. — ³⁾ Ohne, ⁴⁾ mit C.-Mülheim.

2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.

Gegenstand	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	
Länge der Hauptstraßenkabel	327 496	375 922	408 288	494 997	} 626 698	708 280	757 218	780 591	
Länge der Anschlußkabel	29 262	36 805	44 241	52 592					
Länge der oberirdischen Verteilungsleitungen ..	—	—	—	3 132	} 37 514	38 530	40 515	41 474	
Länge der Anschlußfreileitungen	—	—	—	1 334					
Zahl der Stromabnehmer	6 078	6 940	8 412	10 598	13 271	16 502	20 315	25 239	
„ „ Elektrizitätszähler	6 417	7 477	8 997	11 180	14 092	17 846	21 501	25 199	
„ „ Strombegrenzer	—	—	—	—	—	—	291	1 517	
„ „ Treppenschaltuhren	—	—	—	83	518	1 441	2 315	2 983	
Angeschlossene feststehende Motoren	1 938	2 421	2 686	3 034	3 510	4 335	4 546	4 717	
Mit zusammen PS	10 378	12 654	14 115	16 79	20 612	26 213	29 021	31 355	
Verbrauch an Bremsmaterial	40 233 683	42 24 879	44 692 481	55 698 581	60 810 304	52 065 476	39 093 119	45 814 000	
Gesamterzeugnis der eigenen Werke	30 688 649	33 364 377	37 510 324	46 132 732	49 248 239	39 848 220	29 345 435	33 409 030	
Von dem Rheinischen Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier bezogen	—	—	—	277 131	6 645 860	32 869 350	46 340 000	52 142 000	
Nutzstromabgabe für	die öffentliche Beleuchtung	651 210	669 015	642 502	627 607	612 741	687 073	580 107	556 155
	%	2,46	2,36	2,00	1,57	1,32	1,07	0,89	0,75
	„ städtischen Betriebe	688 516	677 012	634 274	} —*)	—	—	—	—
	%	2,60	2,38	1,98					
	„ Straßenbahnen	12 944 670	11 547 484	11 651 000	13 112 470	14 949 324	16 514 480	14 140 120	13 281 670
	%	48,87	40,66	36,32	32,68	30,71	25,75	21,79	17,86
„ Privatabnehmer	12 089 085	15 272 996	18 862 711	26 068 340	32 763 852	46 621 916	49 982 762	60 328 403	
%	45,64	53,77	58,79	64,98	67,32	72,70	77,00	81,13	
den Selbstverbrauch	114 368	236 330	292 575	310 077	315 221	310 842	208 337	190 149	
%	0,43	0,83	0,91	0,77	0,65	0,48	0,32	0,26	
Angeschlossene Bogenlampen	2 696	2 756	2 701	2 679	2 703	2 751	2 748	2 743	
Darunter für die öffentliche Beleuchtung	426	434	435	440	454	465	468	468	
Angeschlossene Glühlampen	213 328	242 925	280 494	331 922	408 193	501 598	560 524	600 059	
Darunter für die öffentliche Beleuchtung	117	121	241	251	253	289	322	341	

*) Von 1911 ab bei den Privatabnehmern geführt.

3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915*).

Gegenstand	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	
Länge des Wasserrohrnetzes..... m	430 173	436 810	447 209	456 503	466 928	484 112	495 461	497 601	
Zahl der Wasserabnehmer	26 564	27 203	27 900	28 531	29 185	29 493	29 581	29 641	
Zahl der {	Wassermesser	27 917	28 385	29 018	29 560	29 979	30 231	30 382	30 486
	Schieber	3 041	3 084	3 162	3 216	3 288	3 387	3 477	3 486
	Hydranten	4 716	4 751	4 876	4 962	5 050	5 166	5 266	5 289
Angeschlossene Bedürfnisanstalten	42	40	40	44	44	46	46	46	
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltlichen Wasserentnahme.....	41	41	46	50	50	54	54	54	
Wasserförderung	22 759 350	22 399 885	23 087 980	26 113 150	26 064 040	26 554 580	25 537 470	26 635 380	
Wasserabgabe für {	öffentliche Zwecke	2 840 750	2 780 335	2 710 670	3 022 790	2 823 120	2 620 120	2 285 507	2 287 587
	%	12,48	12,41	11,74	11,58	10,83	9,87	8,95	8,59
den Privatverbrauch	14 259 689	14 685 338	15 440 640	16 809 555	16 643 786	16 758 874	16 427 873	17 090 597	
	%	62,65	65,56	66,88	64,37	63,86	63,11	64,33	64,16
Selbstverbrauch und Verlust cbm	5 658 911	4 934 212	4 936 670	6 280 805	6 597 134	7 175 586	6 824 090	7 257 196	
%	24,87	22,03	21,38	24,05	25,31	27,02	26,72	27,25	

*) Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie den zur Gemeinde Rendorf gehörigen Ort Rodenkirchen. Das ganze rechtsrheinische Stadtgebiet wird durch die Wasserwerke der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft Deutz bzw. der Stadt Berg.-Gladbach mit Wasser versorgt.

XIII. Kanalisation.

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle				An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen m
	Anfang des Rechnungs- jahres	Ende	in Straßen	davon			Sink- kasten		Grund- stücke		
				mit einer Länge von	gemauerte Kanäle ¹⁾	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge	Zahl	Leitungs- länge	
	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	
1910	407 642	420 001	66	12 359	—	12 359	597	3 275	829	6 908	22 542
1911	420 001	426 490	46	6 489	1 208	5 281	516	3 027	831	6 484	16 000
1912	426 490	438 431	68	11 941	1 469	10 472	657	3 682	573	4 654	20 277
1913	438 431	452 199	65	13 768	5 815	7 953	567	3 644	320	3 066	19 478
1914 ²⁾	(a.) 452 199	464 401	60	12 202	2 333	9 869	349	1 933	574	4 329	18 464
	(b.) 452 199	503 223	—	38 724	4 376	34 348	1 339	—	—	—	38 724
1915 ²⁾	(a.) 464 401	470 376	32	5 975	1 664	2 779	196	857	284	2 250	7 550
	(b.) 464 401	472 045	—	7 644	3 317	2 795	199	867	305	2 419	9 398
Darunter (1915) in:											
C.-Bayenthal	40 999	40 999	—	—	—	—	—	—	4	46	46
C.-Lindenthal	81 785	81 785	—	—	—	—	7	32	16	136	168
C.-Ehrenfeld	65 859	67 684	—	1 825	474	1 351	56	218	117	672	2 715
C.-Nippes	60 530	61 988	—	1 458	1 458	—	26	121	16	129	1 708
C.-Deutz (Stadterw.)	4 074	4 148	—	74	74	—	2	10	8	92	176
„ „ (sonst) ..	18 860	20 287	—	1 428	—	1 428	58	277	59	362	2 067
C.-Kalk u. -Vingst	19 331	20 521	—	1 190	1 190	—	28	115	51	330	1 635
C.-Mülheim	38 724	40 393	—	1 669	1 653	16	3	10	21	169	1 848
C.-Merheim rrh. ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zusammen	329 862	337 506	—	7 644	4 849	2 795	180	783	292	1 936	10 363
Stadterweiterung linksrh. .	6 939	6 939	—	—	—	—	9	32	1	17	49
Neustadt	84 031	84 031	—	—	—	—	2	10	11	413	423
Altstadt	82 922	82 922	—	—	—	—	9	42	1	53	95

¹⁾ Davon 1914 2233 m und 1915 3317 m betonierete Kanäle. — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim. —

³⁾ Noch nicht an die allgemeine Kanalisation der Stadt angeschlossen. !

2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungsjahr	Wasserförderung				Tägliche Betriebszeit einer Pumpe Stunden	Betriebskosten einschl. Stromverbrauch, Arbeits- lohn usw.			
	überhaupt	durchschnittlich		über- haupt		am Tage	in einer Betriebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- förderung	
		am Tage	in der Stunde						
	cbm	cbm	cbm	M		M	M	M	
1909	1 774 273	4 861	540	9	8 254	22,61	2,51	0,46	
1910	1 785 275	4 891	543	9	8 332	22,83	2,54	0,46	
1911	1 632 597	4 461	496	9	8 227	22,45	2,48	0,50	
1912	1 738 434	4 763	529	9	8 830	24,19	2,65	0,51	
1913	1 600 295	4 384	515	8 1/2	7 260	19,73	2,32	0,45	
1914	2 027 448	5 554	529	10 1/2	8 171	22,39	2,13	0,40	
1915	1 963 903	5 380	633	8 1/2	6 470	17,73	2,09	0,33	

XIV. Wissenschaft und Kunst.

1. Die Handels-Hochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915.

a) Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Dozenten im		Lektoren	Privat- Dozenten	Assisten- ten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt					
1909..	a	14	47	4	3	1	69
	b	14	50	5	2	3	74
1910..	a	14	40	5	1	3	63
	b	15	49	6	1	3	74
1911..	a	14	46	6	1	3	70
	b	14	45	6	3	3	71
1912..	a	14	46	5	2	4	71
	b	15	44	6	2	4	71
1913..	a	15	57	6	1	4	83
	b	16	53	6	4	4	83
1914..	a	16	50	6	5	3	80
	b	16 ¹⁾	26 ²⁾	4	3	4	51
1915..	a	16 ¹⁾	21 ²⁾	4	2	2	45
	b	16 ¹⁾	24 ²⁾	4	2	2	48

¹⁾ Hiervon 3 im Heeresdienste. — ²⁾ Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

b) Die Zahl der Besucher.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Immatrikulierte Studierende			Hospi- tanten	Mitglieder der Neusprach- lichen Seminare	Hörer der öffentlichen Vor- lesungen	Über- haupt	
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen					
1909..	a	428	13	441	66	42	699	1248
	b	446	14	460	101	113	1658	2332
1910..	a	447	15	462	81	54	718	1315
	b	458	12	470	109	107	1616	2302
1911..	a	451	15	466	74	54	612	1206
	b	446	14	460	109	115	1505	2189
1912..	a	475	23	498	114	62	691	1365
	b	499	36	535	173	93	1750	2551
1913..	a	518	50	568	173	44	636	1421
	b	542	58	600	216	81	1753	2650
1914..	a	569	59	628	183	43	607	1461
	b	246	49	295	34	—	478	807
1915..	a	181	69	250	52	—	452	754
	b	197	55	252	201	—	1315	1768

2. Die Zahl der Lehrkräfte und der Besucher an der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln¹⁾ in den Rechnungsjahren 1912 bis 1915.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Besucher				
	Dozenten		zu- sammen	Immatri- kulierte Stu- dierende	Hospi- tanten	Studierende der Handels- hochschule, welche die Vorlesungen an der Ver- waltungs- Hochschule belegten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt						
1912..	a	4	52	56	47	47	25	119
	b	4	63	67	72	71	183	326
1913..	a	6	67	73	83	45	155	283
	b	6	89	95	90	67	91	348
1914..	a	5	62	67	82	42	186	310
	b	5	27 ²⁾	32	51	6	14	71
1915..	a	5	34 ²⁾	39	36	11	44	91
	b	5	37 ²⁾	41	32	20	22	74

¹⁾ Eröffnet am 1. April 1912. — ²⁾ Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handels-Hochschule in den Rechnungsjahren 1902 bis 1915 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Handels-Hochschule					Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung		
	eigene <i>M</i>	Einnahmen aus der v. Mevissen- Stiftung <i>M</i>	zu- sammen <i>M</i>	Aus- gaben*) <i>M</i>	Zuschuß der Stadt <i>M</i>	Eigene Ein- nahmen <i>M</i>	Aus- gaben <i>M</i>	Zuschuß der Stadt <i>M</i>
1902...	68 835	56 528	125 363	157 001	31 638	—	—	—
1903...	82 508	63 771	146 279	172 120	25 841	—	—	—
1904...	89 851	63 949	153 800	208 361	54 561	—	—	—
1905...	100 723	61 895	162 618	224 307	61 689	—	—	—
1906...	116 677	61 843	178 520	232 150	53 630	—	—	—
1907...	123 784	60 166	183 950	270 040	86 090	—	—	—
1908...	143 203	67 913	211 116	299 561	88 445	—	—	—
1909...	166 455	64 625	231 080	320 506	89 426	—	—	—
1910...	168 384	65 043	233 427	324 441	91 014	—	—	—
1911...	172 168	64 602	236 770	334 786	98 016	—	—	—
1912...	192 386	66 430	258 816	360 950	102 134	21 005	61 072	40 067
1913...	219 883	63 616	283 499	413 358	129 859	30 608	76 168	45 560
1914...	174 072	62 399	236 471	330 063	93 592	16 795	93 198	76 403
1915...	83 537	62 152	145 689	257 279	111 590	6 297	70 099	63 802

*) In den Ausgaben sind nicht enthalten: die Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grund-erwerbs- und Baukosten sowie für Unterhaltung des Gebäudes und Inventars, da diese erst seit 1909 im Haushaltsplan der Handels-Hochschule erscheinen. Auch sind die Ausgaben auf Grund besonderer Zuwendungen — z. B. der Handelskammer für das Archiv u. dergl. — unberücksichtigt geblieben.

4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung.

a) Zahl der Vortragenden, der Teilnehmer und der Vorlesungen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1915.

Rechnungsjahr a = Frühjahrskursus, b = Herbstkursus	Zahl der			Verteilung der Zahl der Vorlesungen auf die einzelnen Disziplinen					
	Vor- tragenden	Vor- lesungen	Teil- nehmer	Zivilrecht und Zivil- prozeß- recht	Strafrecht und Straf- prozeß- recht	Staats- recht	Volks- wirt- schafts- lehre	Sonstige Gebiete	
1907.....	{ a	38	30	276	4	2	6	15	3
	{ b	31	29	202	2	2	6	9	10
1908.....	{ a	41	49	324	4	2	6	12	25
	{ b	36	39	204	4	5	5	10	15
1909.....	{ a	33	38	223	6	3	13	8	8
	{ b	39	42	345	7	1	8	10	16
1910.....	{ a	39	43	337	6	2	8	16	11
	{ b	35	37	321	2	2	10	13	10
1911.....	{ a	35	39	258	5	2	11	12	9
	{ b	34	38	292	5	1	8	15	9
1912.....	{ a	31	35	274	3	2	9	14	7
	{ b	34	38	329	6	1	14	12	5
1913.....	{ a	29	32	272	2	1	8	14	7
	{ b	28	29	240	—	—	2	25	2
1914.....	{ a..	31	33	266	4	1	2	20	6
	{ b *)	—	—	—	—	—	—	—	—
1915.....	{ a *)	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ b *)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Infolge des Krieges ausgefallen.

Noch 4. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren
1907 bis 1915.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben						
	Zinsen des Stiftungskapitals	Honorar der Kurssteilnehmer	Pauschalbeträge für Exkursionen, Besichtigungen sowie Kosten für Studienreisen	Zuschuß der Stadt	Sonstige ¹⁾	Zusammen	Honorar für die Vortragenden	Reisekosten	Kosten für Exkursionen, Besichtigungen und Studienreisen	Gehälter und Löhne	Allgemeine Verwaltungskosten und andere ²⁾	Zusammen
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1907	4 680	13 249	— ³⁾	10 000	5 315	33 244	15 675	1 991	— ⁴⁾	1 900	12 832	32 398
1908	4 680	13 619	— ³⁾	10 000	3 765	32 064	20 650	2 610	— ⁴⁾	2 254	11 370	36 884
1909	4 574	15 344	2 445	12 000	5 000	39 363	17 533	3 247	2 840	1 937	10 248	35 805
1910	4 675	16 009	6 032	12 000	3 558	42 274	17 825	3 658	4 525	2 105	9 503	37 616
1911	4 885	13 610	16 448	7 173 ³⁾	4 716	46 832	17 950	3 960	14 702	1 878	8 342	46 832
1912	4 997	13 596	21 850	11 443 ³⁾	—	51 886	16 310	5 918	19 141	2 555	7 962	51 886
1913	4 686	13 517	7 880	9 940	—	36 023	13 800	4 661	5 770	3 600	8 192	36 023
1914	4 686	6 761	6 281	4 786	—	22 514	7 900	2 263	5 227	3 600	3 524	22 514
1915	4 686	—	—	—	—	4 686	—	—	—	3 900	1 896	3 919

¹⁾ Einschließlich des Überschusses aus dem betreffenden Vorjahre, 1910 und 1911 auch der Betrag von 3500 bzw. 1500 Mark aus dem Stiftungskapital zur Deckung der Mehrausgabe von 1908. — ²⁾ Für 1907 und 1908 in den Einnahmen an Honorar der Kurssteilnehmer mit enthalten. — ³⁾ Von 1911 ab wird nur der wirkliche Bedürfniszuschuß gezahlt. — ⁴⁾ Für 1907 und 1908 sind die betreffenden Ausgaben in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit verrechnet. — ⁵⁾ Das Gehalt für 1 Assistenten ist in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit aufgeführt.

5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln.

a) Lehrkörper, Teilnehmer und Kurse in den Rechnungsjahren
1904 bis 1915.

Rechnungsjahr	Lehrkörper			Zusammen	Zahl der		Zusammen	Zahl der Teil-nehmer an den Fortbildungs-kursen, und zwar:		Zusammen	Ausbildung in der Kranken-pflege		
	Ordent-liche	Außer-ordent-liche	Beauf-tragte Ärzte		Prakti-kanten	Hospit-anten für ärzt-liche Spezial-fächer		prak-tische Ärzte	Sani-täts-offiziere		Missio-nare und Missio-narinnen	Zahl der	
												Be-sucher der Kran-ken-pflege-schule	
1904	10	11	9	30	17	9	26	140	—	140	—	—	
1905	10	13	8	31	32	8	40	200	93	293	—	—	
1906	11	12	—	23	18	8	36	411	59	470	—	—	
1907	12	12	—	24	10	51	61	291	59	350	—	—	
1908	12	12	—	24	23	33	56	202	59	261	14	35	
1909	12	12	—	24	20	39	59	222	58	280	23	35	
1910	13	12	—	25	22	34	56	230	51	381	24	33	
1911	13	14	4	31	28	37	65	174	45	219	19	29	
1912	13	16	3	32	27	36	63	214	45	259	24	17	
1913	13	15	5	33	41	34	75	427	43	470	10	22	
1914	14	15	5	34	32	25	57	385	—	385	—	29	
1915	14	15	4	33	—	—	—	129	—	129	—	58	

Noch 5. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1904 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Einnahmen			Ausgaben				Mehr- ausgabe (Zuschuß der Stadt)
	Ein- schreibe- gebühr	Unter- richts- geld und sonstige Ein- nahmen	Zu- sammen	Gehälter und Löhne	Unter- richts- mittel	Honorare und sonstige Ausgaben	Zu- sammen	
1904	940	1 140	2 080	1 500	4 968	1 469	7 937	5 857
1905	1 345	7	1 352	2 900	18 562	4 615	26 077	24 725
1906	1 748	541	2 289	2 700	10 935	4 285	17 920	15 631
1907	654	14	668	2 700	10 100	6 786	19 597	18 919
1908	878	6 216	7 094	2 245	10 918	8 945	22 108	15 014
1909	1 071	9 632	10 703	5 350	10 974	13 064	29 388	18 685
1910	1 805	8 612	10 417	6 209	7 317	12 527	26 053	15 636
1911	1 603	8 490	10 093	5 532	4 738	12 161	22 431	12 338
1912	1 667	13 058	14 725	8 301	6 326	15 129	29 756	15 031
1913	2 274	8 703	10 977	5 700	6 984	15 042	27 726	16 749
1914	1 425	6 680	8 105	5 700	4 064	11 829	21 593	13 488
1915	645	4 348	4 993	2 325	1 330	13 280	16 935	11 942

6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln.

a) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1914/15 und 1915/16.*)

Monat der Spielzeit	Opernhaus				Schauspielhaus			
	Zahl der Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		Zahl der Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten	
	1914/15	1915/16	1914/15	1915/16	1914/15	1915/16	1914/15	1915/16
September.	11	29	16 217	34 271	6	27	4 299	18 534
Oktober ..	21	28	27 516	34 504	12	27	7 928	21 490
November .	19	25	26 583	29 605	13	28	9 587	21 984
Dezember .	22	25	30 799	32 496	17	30	15 289	27 231
Januar	20	26	30 152	37 695	31	36	32 972	38 787
Februar ...	19	25	27 571	33 667	26	32	28 502	28 187
März.	22	27	26 387	34 443	26	31	25 959	26 149
April	26	26	32 828	33 284	27	30	21 448	21 617
Mai	28	19	29 157	30 354	27	31	17 226	20 014
Juni	23	22	24 965	15 506	20	15	12 731	13 423
Zusammen	211	252	272 215	315 825	205	287	175 941	237 416

*) Außerdem fanden im Opernhause 1914/15: 3, 1915/16: 1; im Schauspielhaus 1914/15: 4, 1915/16: 1 Sondervorstellung ohne Ausgabe von Tageskarten statt.

Noch 6. b) Das Bühnenpersonal in den Jahren 1910 bis 1915.

Jahr*)	Opernhaus									Schauspielhaus		
	Kapellmst. u. Regisseure	Solo-Personal			Chor-			Ballet	Überhaupt	Schauspieler und Regisseure		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1910	6	14	13	27	30	32	62	19	114	17	14	31
1911	7	14	12	26	30	32	62	20	115	17	13	30
1912	7	16	15	31	31	32	63	20	121	17	13	30
1913	6	18	15	39	33	36	69	20	128	19	12	31
1914	6	13	15	28	32	45	77	18	128	19	11	30
1915	6	14	14	28	36	41	77	19	130	18	12	30

*) Das Jahr umfaßt die Spielzeit vom September bis einschl. Mai.

c) Die Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern.

d) Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1903 bis 1915.

Bezeichnung der Plätze	Opernhaus			Schauspielhaus			Rechnungsjahr	Einnahmen M	Ausgaben M	Mehrausgabe (Zuschuß) M
	Gesamtzahl	Davon		Gesamtzahl	Davon					
		verkäuflich	ständig frei		verkäuflich	ständig frei				
Balk.-Logen einschl.							1903	127 620	374 674	247 054
Prosz.-Logen	146	139	7	108	100	8	1904	95 660	390 495	294 835
Balkon	86	86	—	88	88	—	1905	101 294	411 075	309 781
Park.-Logen einschl.							1906	109 604	499 048	389 444
Prosz.-Logen	72	60	12	56	46	10	1907	173 649	807 213*)	633 564
I. Parkett . . .	282	262	20	292	266	26	1908	117 497	579 092	461 595
II. Parkett . .	121	121	—	100	100	—	1909	108 485	594 950	486 465
I. Rang-Logen einschl.							1910	138 343	656 393	518 052
Prosz.-Logen	42	42	—	76	76	—	1911	102 514	646 044	543 530
I. Rang	274	268	6	110	107	3	1912	69 091	708 892	639 801
II. Rang	316	313	3	219	219	—	1913	125 129	831 940	706 811
Parterre	85	85	—	89	89	—	1914	95 248	773 529	678 281
Galerie	355	350	5	344	341	3	1915	65 184	889 183	823 999
Zusammen	1779	1726	53	1482	1432	50				

*) Darunter 136 863 M zur Deckung des Defizits im Betriebe der Stadttheater für die Spielzeit 1906/1907 sowie 52 593 M für die Neuanlage der Heizung im Schauspielhaus.

e) Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1908 bis 1915.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben			Mehrausgabe
	von der		aus öffentlichen Konzerten	sonstige	zusammen	Gehälter und andere persönl. Ausgab.	sachliche	zusammen	
	Theater-Direktion	Konzert-Gesellschaft							
1908	100 000	16 000	8 300	80	124 380	164 017	4 945	168 962	44 582
1909	100 000	16 000	8 202	1833	126 035	201 945	3 869	205 814	79 779
1900	66 667	16 000	18 843	519	102 029	189 532	8 768	198 300	96 271
1911	133 333	16 000	19 885	2 571	171 789	200 114	9 177	209 291	37 502
1912	77 778	16 000	18 735	1 653	114 166	229 304	10 034	239 338	125 172
1913	122 222	17 500	20 279	17 555	177 556	253 681	14 254	267 935	90 379
1914	80 170	9 000	12 666	—	101 836	282 596	10 789	293 385	191 549
1915*)	97 778	—	12 060	17 185	127 023	301 469	10 032	311 501	184 478

*) Das städtische Orchester bestand 1915 aus 1 Kapellmeister, 2 Konzertmeistern und 87 Mitgliedern.

7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1909 bis 1915.

Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M	Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M
	der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M			der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M	
a) Wallraf-Richartz-Museum.						b) Rautenstrauch-Joest-Museum.					
1909	465 000	2 260	30 000	50 000	13 607 000	1909	25 349	1 303	5 003	22 410	350 000
1910	479 200	2 278	16 000	70 000	13 693 000	1910	26 895	1 322	4 963	7 107	370 000
1911	463 100	2 376	750 000	350 000	14 793 000	1911	22 713	1 317	5 043	20 907	407 000
1912	456 086	2 317	20 000	51 000	14 864 000	1912	26 906	1 312	5 007	16 235	450 000
1913	482 500	2 339	16 000	120 000	15 000 000	1913	21 240	1 325	5 000	12 871	475 000
1914	48 250	2 219	18 000	95 000	15 120 000	1914	12 321	1 151	4 892	15 827	500 000
1915	62 600	2 339	3 000	—	—	1915	10 313	1 342	—	4 450	520 000
c) Museum für Naturkunde.						d) Historisches Museum.					
1909	66 332	2 376	4 548	1 302	206 600	1909	29 590	2 245	2 218	968	188 400
1910	62 525	2 370	4 134	3 474	214 200	1910	29 310	2 236	2 497	1 416	192 300
1911	65 240	2 370	4 859	8 144	227 200	1911	33 431	2 236	2 455	1 045	195 800
1912	68 256	2 370	6 037	3 023	236 300	1912	39 196	2 236	7 022	1 846	204 700
1913	67 037	2 370	5 760	1 290	234 600	1913	37 776	2 236	2 852	745	208 300
1914	39 748	2 370	3 487	1 344	239 400	1914	23 260	2 015	2 500	10 602	221 500
1915	28 514	2 370	3 701	2 918	246 000	1915	23 355	2 242	1 250	984	223 700
e) Kunstgewerbe-Museum.						f) Schnütgen-Museum.*)					
1909	58 000	2 432	21 922	17 665	1 877 200	1910	119 474	1 926	—	15 000	980 000
1910	119 474	2 432	30 215	1 400	1 908 800	1911	128 297	1 928	—	12 000	992 000
1911	128 297	2 432	31 120	800	1 940 700	1912	115 000	1 928	—	8 000	1 000 000
1912	115 000	2 441	31 909	27 343	2 000 000	1913	130 000	1 934	—	4 175	1 004 200
1913	130 000	2 432	22 077	26 695	2 048 800	1914	70 285	2 432	2 080	—	1 006 280
1914	70 285	2 432	12 648	1 095	2 062 543	1915	34 151	2 432	4 200	17 000	1 027 480
1915	34 151	2 432	377	—	2 062 920	*) Sammlung kirchl. Kunst, vom Ehrenbürgerger Domkapitular Prof. Dr. Schnütgen der Stadt geschenkt. Das Museum wurde 1910 eröffnet und ist — mit besonderem Eingang — dem Kunstgewerbemuseum angegliedert.					
g) Prähistorisches Museum.						h) Museum für Handel u. Industrie. ¹⁾					
1909	5 856	1 303	6 000	2 350	129 000	1909	11 050	1 013	55 000	100 000	155 000
1910	4 850	1 322	7 800	1 500	138 300	1910	14 801	1 024	5 000	50 000	210 000
1911	6 214	1 539	6 500	23 000	167 800	1911	15 651	1 024	10 000	25 000	245 000
1912	6 842	2 563	4 500	2 000	174 300	1912	15 608	1 016	5 000	50 000	300 000
1913	6 953	2 590	7 000	3 700	185 000	1913	15 153	1 026	2 000	2 500	304 500
1914	6 101	2 357	7 000	100	192 100	1914	3 927	1 026	1 442	13 056	318 998
1915	6 292	2 417	1 200	1 340	194 540	1915	2 478 ²⁾	924	—	—	318 998
i) Museum für ostasiatische Kunst. ¹⁾						k) Museum für Volkshygiene. ¹⁾					
1913	.	²⁾ 365 ³⁾	—	10 650	1 000 000	1914	15 038	1 566	1 500	2 000	93 500 ²⁾
1914	.	360	—	—	1 000 000	1915	10 463	1 572	800	1 126	95 426
1915	.	360	—	—	1 000 000	*) Im April 1914 eröffnet. — ²⁾ Der Wert der Sammlungen betrug Ende März 1914 rund 90 000 M.					

¹⁾ Das Museum wurde am 25. Okt. 1913 eröffnet. —
²⁾ Da das Museum gemeinschaftl. mit dem Kunstgewerbe-Museum den Haupteingang hat, so ist die Besucherzahl nicht besond. festgestellt worden — ³⁾ Zahl der Besuchstage.

¹⁾ Im April 1914 eröffnet. — ²⁾ Der Wert der Sammlungen betrug Ende März 1914 rund 90 000 M.

8. Die rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln.

a) Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Jahren 1901 bis 1915.¹⁾

Jahr	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren				
	Lehrkräfte			Schüler			in der		Orchester-schüler	Chor- u. sonstige Hospitanten	Semi-nar-schüler
	m	w.	zus.	m.	w.	zus.	I.	II.			
1901.....	40	—	40	231	287	518	342	103	22	10	41
1902.....	43	—	43	232	282	514	339	97	28	14	36
1903.....	43	1	44	251	298	549	394	80	27	21	27
1904.....	43	3	46	243	305	548	389	85	31	10	33
1905.....	44	4	48	238	321	559	378	96	36	9	40
1906.....	44	5	49	249	335	584	408	106	25	7	38
1907.....	45	6	51	268	383	651	463	117	27	11	33
1908.....	44	5	49	314	419	733	478	133	28	12	82
1909.....	44	9	53	345	437	782	510	143	23	13	93
1910.....	45	8	53	349	474	823	547	126	— ²⁾	46	104
1911.....	47	9	56	361	451	812	559	126	— ²⁾	43	84
1912.....	47	9	56	388	437	825	584	102	— ²⁾	57	82
1913.....	48	11	59	391	433	824	593	106	— ²⁾	34	91
1914.....	45	11	56	238	338	576	396	87	— ²⁾	21	72
1915.....	46	10	56	208	409	617	434	91	— ²⁾	25 ³⁾	67

¹⁾ Die rheinische Musikschule gehört nicht zu den städtischen Einrichtungen. Zur Unterhaltung derselben zahlen der Staat, die Provinz und die Stadt Cöln jährlich je einen Zuschuß von 10000 M. —

²⁾ Von 1910 ab ist die Zahl der Orchesterschüler in derjenigen von Abt. I mit enthalten. — ³⁾ Hierunter 10 Teilnehmer eines 1912 neu eingerichteten Vorbereitungskurses für die Gesanglehrerprüfung.

b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1901 bis 1915.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben			
	Schul-geld	Zu-schüsse ¹⁾	Frei-willige Beiträge	Sonstige	Zu-sammen	Ge-hälter	Zinsen	Sonstige	Zu-sammen
1901..	104 699	30 000	3 855	18 402	156 956	118 948	4 235	34 267	157 451
1902..	105 436	30 000	3 625	23 393	162 454	119 976	4 088	40 362	164 427
1903..	109 682	30 000	3 820	16 013	159 515	121 367	5 199	33 821	160 388
1904..	117 537	30 000	3 445	15 615	166 598	127 782	3 923	100 005 ²⁾	231 710
1905..	116 515	30 000	6 390	15 522	168 427	127 814	6 839	34 509	169 163
1906..	121 524	30 000	3 635	11 588	166 747	134 545	4 170	27 888	166 603
1907..	148 974	30 000	11 888	12 046	202 908	148 785	11 203	14 078	174 066
1908..	172 418	30 000	6 213	12 368	220 999	174 590	10 229	37 678	222 497
1909..	172 360	30 000	4 961	17 662	224 983	177 840	16 822	31 586	226 248
1910..	186 400	30 000	4 300	20 110	240 810	193 220	13 220	36 940	243 380
1911..	195 310	30 000	3 520	15 983	244 813	201 438	9 870	34 472	245 780
1912..	202 620	30 000	3 660	16 739	253 020	203 187	10 283	41 440	254 910
1913..	204 310	30 000	3 520	15 570	253 400	198 220	9 860	47 856	255 936
1914..	206 490	30 000	3 320	15 908	255 718	202 610	10 016	46 834	259 460
1915..	125 700	30 000	2 980	14 401	173 081	150 613	9 677	39 628	199 918

¹⁾ Vom Staat, der Provinz und der Stadt Cöln je 10000 M jährlich. — ²⁾ Darunter auch 68736 M für den Neubau Wolfsstraße 1.

XV. Unterricht und Bildungswesen.

1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1892 bis 1915.

a) Die Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1892 bis 1915.

Jahr ¹⁾	Zahl der Schulen	Lehrpersonen								Schüler									
		Lehrer				Lehrerinnen				Ins- gesamt	Knaben				Mädchen				Ins- gesamt
		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.	
1892	67	282	56	4	342	280	14	4	298	640	17 226	2 367	292	19 885	17 531	2 194	296	20 021	39 906
1893	68	286	56	4	346	281	17	4	305	651	17 336	2 410	303	20 049	17 711	2 203	307	20 221	40 270
1894	71	292	55	4	351	286	20	4	310	661	17 429	2 455	284	20 168	17 944	2 299	301	20 544	40 712
1895	70	301	56	4	361	295	22	4	321	682	17 585	2 497	298	20 380	18 173	2 304	274	20 751	41 131
1896	72	312	60	4	376	304	26	4	334	710	18 098	2 549	298	20 945	18 652	2 482	268	21 402	42 347
1897	75	329	60	4	393	321	27	4	352	745	18 802	2 728	269	21 799	19 206	2 579	269	22 054	43 853
1898	76	342	60	4	406	329	31	4	364	770	19 381	2 821	279	22 481	19 833	2 687	241	22 761	45 242
1899	76	356	63	4	423	341	32	4	377	800	19 881	2 908	293	23 082	20 269	2 755	252	23 276	46 358
1800	76	375	65	4	444	358	40	4	402	846	20 248	2 980	277	23 505	20 942	2 877	269	24 088	47 593
1901	78	385	68	4	457	370	43	4	417	874	20 458	2 978	265	23 701	21 223	2 936	284	24 443	48 144
1902	80	397	68	4	469	388	50	4	442	911	21 024	3 110	292	24 426	21 799	3 068	312	25 179	49 605
1903	83	420	74	4	498	407	53	5	465	963	21 610	3 232	324	25 166	22 513	3 185	333	26 031	51 197
1904	87	441	76	5	522	423	56	5	484	1 006	22 166	3 376	326	25 868	23 097	3 395	347	26 839	52 707
1905	87	461	77	5	543	444	60	5	509	1 052	22 756	3 473	357	26 586	23 656	3 498	361	27 515	54 101
1906	87	480	82	6	568	461	64	5	530	1 098	23 434	3 646	388	27 468	24 314	3 789	379	28 482	55 950
1907	88	508	85	6	599	472	66	6	544	1 143	24 336	3 916	364	28 616	25 074	3 975	377	29 426	58 042
1908	90	528	92	6	626	487	71	6	564	1 190	25 139	4 092	371	29 602	25 683	4 182	369	30 234	59 836
1909	93	539	101	6	646	510	82	6	598	1 244	26 06	4 285	378	30 731	26 562	4 427	354	31 343	62 074
1910	105	595	109	7	711	572	90	6	668	1 379	29 236	4 968	393	34 597	29 332	4 985	379	34 696	69 293
1911	110	616	112	7	735	588	95	7	690	1 425	30 001	5 225	404	35 630	29 936	5 225	398	35 559	71 189
1912	113	635	120	7	762	614	102	7	723	1 485	30 670	5 573	396	36 639	30 517	5 529	409	36 455	73 094
1913	117	765	131	7	903	638	107	7	742	1 645	31 208	5 915	405	37 528	31 226	5 886	459	37 571	75 099
1914	149	807	160	7	974	803	164	—	974	1 948	37 922	7 579	433	45 934	37 700	7 426	429	45 555	91 489
1915 ^{a)}	121	691	136	7	834	750	117	7	874	1 708	31 700	6 237	446	38 383	31 899	6 660	414	38 973	77 356
1915 ^{b)}	150	799	161	7	967	851	138	7	996	1 963	37 311	7 571	455	45 337	37 517	7 517	419	45 453	90 790

¹⁾ Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

Noch 1. b) Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1892 bis 1915.

Jahr 1)	Normalklassen			Klassen überhaupt	Zahl der Schüler		Von den Normalklassen hatten eine Kinderzahl von										Einnahmen (abzüglich derjenigen aus Neubauten)	Darunter Zuschuß des Staates 2)	Ausgaben (ausschließlich derjenigen f. Neubauten)	Von den Ausgaben entfielen auf die Gehälter d. Lehrpersonen		Durchschnittliche Ausgabe	
	Asylen und Waisenhäus.	Hilfsschulen	Zahl der Klassen in den		überhaupt	durchschnittl. in 1 Klasse	bis 49		50—59		60—69		70—79		80 und höher					überh.	in % aller Ausgaben	für 1 Klasse	für 1 Kind
							überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller							
1892	625	5	10	640	39 906	62,4	58	9,3	161	25,8	246	39,4	132	21,1	28	4,5	175 615	159 787	1455 176	1159360	79,7	2 274	36,5
1893	636	5	10	651	40 270	61,9	63	9,9	173	27,2	250	39,3	130	20,4	20	3,1	181 454	164 115	1499 063	1202140	80,2	2 303	37,2
1894	646	5	10	661	40 712	61,6	67	10,4	175	27,1	259	40,1	129	20,0	16	2,5	184 122	165 325	1544 689	1242688	80,4	2 337	37,9
1895	668	5	10	683	41 131	60,2	73	10,9	189	28,3	264	39,5	128	19,2	14	2,1	188 061	169 099	1623 705	1304243	80,3	2 377	39,5
1896	696	5	10	711	42 347	59,6	86	12,4	193	27,7	275	39,5	128	18,4	14	2,0	195 235	176 173	1720340	1364451	79,3	2 420	40,6
1897	731	5	10	746	43 853	58,8	94	12,9	237	32,4	279	38,2	112	15,3	9	1,2	155 297	135 386	1985924	1606592	80,9	2 662	45,3
1898	751	8	12	771	45 242	59,7	100	13,3	262	34,9	286	38,1	101	13,4	2	0,3	232 583	212 886	2104295	1648059	78,3	2 729	46,5
1899	778	11	12	801	46 358	57,9	137	17,6	271	34,8	290	37,3	77	9,9	3	0,4	139 709	119 536	2154413	1738540	80,7	2 690	46,5
1900	824	11	12	847	47 593	56,2	160	19,4	297	36,0	303	36,8	59	7,2	5	0,6	131 540	113 086	2328580	1812270	77,8	2 749	48,9
1901	856	8	12	876	48 144	55,0	194	22,7	387	45,2	242	28,3	32	3,7	1	0,1	131 285	113 086	2429500	1876351	77,2	2 773	50,5
1902	890	10	12	912	49 605	54,4	212	23,8	419	47,1	235	26,4	24	2,7	—	—	132 894	113 086	2535285	1955692	77,1	2 780	51,1
1903	940	12	12	964	51 197	53,1	254	27,0	480	51,1	189	20,1	17	1,8	—	—	132 836	112 936	2701165	20 ⁰ 8972	76,6	2 802	52,8
1904	981	14	12	1 007	52 707	52,3	326	33,2	441	45,0	201	20,5	13	1,3	—	—	152 524	112 936	2918077	2161714	74,1	2 898	55,4
1905	1 025	15	13	1 053	54 101	51,4	397	38,7	426	41,6	191	18,6	11	1,1	—	—	137 530	112 93	3 222 684	2495 012	77,4	3 060	59,6
1906	1 070	16	13	1 099	55 950	50,9	437	40,8	463	43,3	149	13,9	19	1,8	2	0,2	148 032	112 936	3 414 023	2637 108	77,2	3 106	61,0
1907	1 110	18	15	1 144	58 042	50,7	453	40,8	486	43,8	160	14,4	10	0,9	1	0,1	148 674	112 736	3 644 031	2785 353	76,4	3 185	62,8
1908	1 156	20	15	1 191	59 836	50,2	476	41,2	509	44,0	159	13,8	11	1,0	1	0,1	148 317	112 886	4 056 722	3 096 737	76,3	3 406	67,8
1909	1 206	20	19	1 245	62 074	49,9	570	47,3	515	42,7	119	9,9	2	0,2	—	—	104 094	386	4 967 111	3 927 960	79,1	3 990	80,0
1910	1 334	23	23	1 380	69 293	50,2	648	48,6	557	41,8	116	8,7	13	1,0	—	—	54 313	21 914	5 185 653	3 955 504	76,3	3 758	74,8
1911	1 376	22	28	1 426	71 189	50,0	663	48,2	591	43,0	116	8,4	6	0,4	—	—	68 110	21 914	5 401 398	4 121 571	76,3	3 788	75,9
1912	1 427	23	36	1 486	73 094	49,2	713	50,0	608	42,6	100	7,0	6	0,4	—	—	96 902	21 914	5 811 612	4 413 054	75,9	3 911	79,5
1913	1 481	23	48	1 552	75 099	49,3	801	53,9	596	40,3	83	5,7	1	0,1	—	—	92 653	21 914	6 136 067	4 707 291	76,7	3 954	80,3
1914	1 776	23	67	1 866	91 489	50,2	777	43,8	837	47,1	158	8,9	4	0,2	—	—	123 399	48 195	7 286 585	5 568 364	76,4	3 905	79,6
1915	1 777	—	74	1 874	93 234	52,1	679	39,4	766	44,4	250	14,5	27	—	—	—	130 612	48 195	7 454 711	5 716 675	76,7	3 978	79,96

1) Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrl. — 2) Einschließlich 386 M. Kompetenz für den 1. und 2. Lehrer der katholischen Knabenschule in Deutz. Von 1910 ab 21528 M. für Kalk und Vingst und von 1914 ab 26281 M. für Mülheim und Merheim rrl.

e) Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1903 bis 1915.

Jahr	Den Unterricht versäumten unentschuldigt						Es führten zur			
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in %	überh.	in %	überh.	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
1903	7536	30,61	5729	22,30	13 265	26,36	7033	53,0	6232	47,0
1904	7402	29,25	5226	19,82	12 628	24,44	6732	53,3	5896	46,7
1905	8097	31,13	5576	20,54	13 673	25,72	6986	51,3	6687	48,7
1906	8187	30,03	5725	20,27	13 912	25,06	7148	51,4	6764	48,6
1907	8264	29,10	5873	20,03	14 137	24,49	7220	51,1	6917	48,9
1908	7076	23,96	5592	18,48	12 668	21,19	6642	52,4	6026	47,6
1909	6629	21,57	5002	15,96	11 631	18,74	6316	54,3	5315	45,7
1910	6793	19,63	5186	14,95	11 979	17,29	6471	54,0	5508	46,0
1911	6401	17,97	5141	14,46	11 542	16,21	6297	54,6	5245	45,4
1912	6908	18,85	5288	14,51	12 196	16,69	6453	52,9	5743	47,1
1913	7066	18,76	5521	14,71	12 587	16,74	6422	51,0	6165	49,0
1914 ¹⁾	5872	15,09	4475	11,60	10 347	13,35	5110	49,4	5237	50,6
1915 ²⁾	b) 7404	11,47	5331	13,82	12 762	16,50	5814	45,65	6921	54,34
	a) 8488	18,72	6274	13,84	14 762	16,02	6290	42,60	8053	54,55

d) Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1903 bis 1915.

Jahr	Beurlaubungen						Erkrankungen							
	Lehrer			Lehrerinnen			Lehrer			Lehrerinnen				
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage über- haupt auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage über- haupt auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage über- haupt auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage über- haupt auf je 1 Fall		
1903	126	26,5	174 1,4	65	14,4	111 1,7	277	58,3	2754	9,9	373	82,9	4 321	11,6
1904	168	33,6	356 2,1	59	12,6	104 2,5	302	60,4	2384	7,9	424	90,6	5 237	12,4
1905	137	26,0	305 2,2	54	10,9	85 1,6	410	78,0	4364	10,6	606	121,9	8 246	13,6
1906	119	21,3	327 2,8	50	9,5	135 2,7	368	65,7	3608	9,8	562	107,1	6 234	11,1
1907	124	21,1	387 3,1	78	14,4	121 1,6	389	66,0	3091	8,0	599	110,5	6 247	10,4
1908	105	16,9	231 2,2	42	7,4	67 1,6	617	99,0	6349	10,3	851	150,6	11 823	13,9
1909	246	38,1	716 2,9	69	11,5	124 1,8	709	109,8	7309	10,3	1000	167,2	14 901	14,9
1910	213	30,0	671 3,2	85	12,7	276 3,3	673	95,0	7381	11,0	1044	156,3	13 694	13,1
1911	154	20,9	385 2,5	52	7,2	77 1,5	742	101,0	7098	9,6	1116	154,6	15 208	13,6
1912	228	30,0	524 2,3	102	13,3	264 2,6	705	92,4	6511	9,2	1090	141,6	13 238	12,1
1913	171	21,3	429 2,5	57	7,0	100 5,7	667	83,2	5963	8,9	1018	124,5	11 970	11,8
1914 ¹⁾	134	16,0	263 1,9	56	6,7	144 2,6	382	45,6	7108	18,6	620	72,8	17 295	27,8
1915 ²⁾	a) 111	13,3	227 2,0	109	12,5	193 1,8	332	39,3	6245	18,8	956	109,4	18 206	19,1
	b) 124	12,8	265 2,1	129	12,9	232 1,8	382	39,5	6774	17,7	1061	106,5	20 375	19,2

1) Ohne Mülheim und Merheim rrh. — 2) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1910 bis 1915.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der									
	Schulen	Schulklassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen	auf eine Klasse entfallenden Schüler im Durchschnitt	
			Lehrer	Lehrerinnen	zusammen					
a. Städtische höhere und mittlere Schulen. *)										
Höhere Knabenschulen einschl. der Vorschulklassen	1910	9	131	198	—	198	4 638	—	4 638	35
	1911	9	130	205	—	205	4 689	—	4 689	36
	1912	9	134	212	—	212	4 711	—	4 711	35
	1913	9	142	216	—	216	4 678	—	4 678	35
	1914	10	168	249	—	249	5 487	—	5 487	33
	1915	10	162	249	—	249	5 532	—	5 532	34
Höhere Mädchenschulen einschl. der Vorschulklassen	1910	3	51	39	54	93	—	1 787	1 787	35
	1911	3	52	40	51	91	—	1 762	1 762	34
	1912	4	59	41	57	98	—	1 982	1 982	34
	1913	4	55	35	60	95	—	1 865	1 865	32
	1914	5	70	40	75	115	—	2 231	2 231	32
	1915	5	72	42	77	119	—	2 231	2 231	31
Mittelschulen	1910	5	63	43	34	77	1 108	1 266	2 374	38
	1911	5	62	43	36	79	1 133	1 291	2 424	39
	1912	5	62	44	38	82	1 206	1 266	2 472	40
	1913	5	61	45	34	79	1 159	1 227	2 386	39
	1914	5	61	45	34	79	1 140	1 232	2 372	39
	1915	5	58	43	33	76	1 101	1 243	2 344	40
b. Nichtstädtische höhere Schulen. *)										
Höhere Knabenschulen	1910	4	55	98	—	98	1 767	—	1 767	32
	1911	4	56	98	—	98	1 816	—	1 816	32
	1912	4	58	100	—	100	1 832	—	1 832	32
	1913	4	58	104	—	104	1 757	—	1 757	32
	1914	5	69	122	—	122	2 052	—	2 052	30
	1915	5	64	113	—	113	1 915	—	1 915	29
Höhere Mädchenschulen	1910	11	128	21	157	178	—	3 334	3 334	26
	1911	11	133	32	171	203	—	3 487	3 487	26
	1912	10	124	31	159	190	—	3 559	3 559	29
	1913	10	120	66	127	193	—	3 423	3 423	29
	1914	8	111	59	130	189	—	3 201	3 201	29
	1915	10	125	65	157	222	—	3 742	3 742	29

*) Von 1914 ab einschl. der höheren Schulen in Mülheim.

3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1915.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fach- klassen bzw. Kurse betrug			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungs- schulen bzw. -Kursen beschäftigten						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit				
	Ende			Ende			Ende			1)				
	1913	1914	1915	1913	1914 ¹⁾	1915	a	b	a	b	a	b	1913	1914	1915
a. Städtische Fortbildungsschulen.														
Gewerbliche Fortbildungs- schule	342	370	359 ²⁾	224	85	233	90	142	79 ⁴⁾	9	320	9	510	11 066
Kaufm. Fortbildungsschule (Pflichtschule)	128	122	139	96	9	102	8	109 ³⁾	3	3	110	3	949	4 151
Höhere kaufm. Fortbil- dungsschule	30	33	36	21	4	20	4	23	2	7	81	9	38	887

1) Ohne Mülheim und Merheim rth. — 2) Wegen Kriegsbeurlaubungen ist eine Reihe von Klassen zusammengelegt. — 3) Einschl. 23 (1914: 23, 1913: 15) Lehrerinnen. — 4) Einschl. 6 Lehrerinnen.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1915.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse betrug			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungsschulen bzw. -Kursen beschäftigten						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durch- schnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			Ende						1913	1914	1915
	1913	1914	1915	1913		1914		1915				
			a	b	a	b	a	b				
b. Nichtstädtische Fortbildungsschulen.												
Meisterkurse bei den Kgl. Vereinigten Maschinen- bauschulen:												
a) für Gasmeister ¹⁾ . . .	1	1	—							10	10	—
b) für Gas- u. Wasser- installateure und -Monteure	1	—	1	10	12	4	9	2	3	8	—	3
c) für Elektromonteuere und Wärter elek- trischer Anlagen . . .	1	—	—							10	—	—
d) für Elektroinstalla- teure und -Monteure	1	—	1							20	—	2
Sonderkurse für Soldaten bei den Kgl. Vereinigten Maschinenbauschulen:												
a) für Gasinstallateure .	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	6
b) „Elektroinstallateure	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	10
Meisterkurse bei der Ge- werbeförderungsanstalt:												
a) für Schneider	3	1	2	3	1	1	4	1	1	31	15	21
b) für Schuhmacher . . .	3	1	2	2	2	1	4	1	1	27	8	18
c) für Tischler	3	1	2	2	4	2	4	2	2	24	7	28
d) für Schlosser	1	—	—	3	3	—	—	2	1	9	—	13
e) für Schornsteinfeger	1	1	—	2	5	—	3	—	—	14	14	—
f) für Frauenkleider- macher u. -mache- rinnen	1	3	3	4	2	1	3	1	3	15	32	31
g) für Buchbinder	1	—	—	2	1	—	—	—	—	12	—	—
h) für Sattler	1	—	—	3	2	—	—	—	—	8	—	—
i) Galvanotechnik und chem. Metallfärbung	1	—	—	3	2	—	—	—	—	7	—	—
Abend- u. Sonntagsschulen für Erwachsene:												
a) bei den Kgl. Ver- einigten Maschinen- bauschulen ²⁾	28	32	—	—	—	—	—	—	—	357	372	—
b) bei der Kgl. Bau- gewerkschule	8	8	3	10	—	9	—	3	—	304	128	43
c) bei der Kunst- gewerbeschule	31	22	—	3	16	3	17	—	—	341	216	—
Kathol. Gesellenverein:												
a) Fachkurse	48	—	—	1	12	—	—	—	—	230	—	—
b) Allgemeine Kurse . .	10	—	—	3	3	—	—	—	—	190	—	—
Handelsschule f. Mädchen Rotgerberbach 15	4	2	4	7	—	6	—	4	—	116	67	126
Handelsschule f. Mädchen Niederichstraße 1	5	7	7	20	2	19	3	20	2	240	322	286

¹⁾ Nur im Sommer. — ²⁾ Besondere Lehrkräfte sind zu diesen Kursen nicht angestellt. Den Unterricht erteilen die an der Königlichen Maschinenbauschule angestellten Lehrkräfte.

4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang des Schuljahres 1915 im Vergleich zu 1912 bis 1914.

Laufende Nr.	Fachabteilung	Zahl der		Laufende Nr.	Fachabteilung	Zahl der	
		Klassen	Schüler			Klassen	Schüler
a. Schüler.							
1	Bäcker	7	205	25	Steinmetzen, Marmorhauer, Bildhauer u. Stukkateure	1	21
2	Konditoren	3	87	26	Dachdecker, Bauklemperer u. Schornsteinfeger	1	20
3	Kellner	1	45	27	Glasmaler, Kunstglaser u. Rahmenmodellierer	1	9
4	Köche	1	27	28	Maler, Anstreicher u. Lack.	6	118
5	Metzger	4	154	29	Gärtner u. Blumenbinder.	2	49
6	Barbiere und Friseure ...	3	115	30	Installateure für Gas und Wasser	9	205
7	Herrenschneider	6	136	31	Elektro-Installateure	6	191
8	Damenschneider	1	8	32	Elektro-Mechaniker	3	83
9	Schuh- u. Schäftemacher.	3	67	33	Bau- und Kunstschlosser .	13	386
10	Polsterer u. Dekorateur.	2	34	34	Maschinenschlosser und Dreher	63	2 437
11	Sattler u. Bandagisten ...	2	58	35	Hilfsarbeiter	136	4 702
12	Stellmacher, Wagenbauer, Böttcher u. Drechsler..	1	34	36	Laufburschen	17	488
13	Huf- u. Wagenschmiede..	2	80	37	Hilfsschüler	15	244
14	Kutscher u. Fuhrleute ...	2	81	b. Schülerinnen.			
15	Schriftsetz. u. Buchdrucker	8	172	1	Schneiderinnen	14	281
16	Lithograph. u. Steindruck.	1	17	2	Putzmacherinnen	3	45
17	Photograph. u. Chemigraph.	1	13	3	Weisnäherinnen und Stickerinnen	1	17
18	Buchbinder	1	16	Zusammen 1915...			
19	Goldschmiede, Graveure u. Gürtler	3	38	359 11 066			
20	Uhrmacher	1	15	Dagegen { 1914... 370 9 419			
21	Feinmechaniker	3	129	1913... 342 9 316			
22	Zahntechniker	1	20	1912... 275 7 559			
23	Bautechniker u. Maurer ..	5	98				
24	Schreiner und Zimmerer .	6	121				

5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Fortbildungsschule in Cöln in den Jahren 1912 bis 1915.

Laufende Nr.	Fachabteilung	1912		1913		1914		1915	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
a. Schüler.									
1	Kaufleute	55	1 700	68	1 816	73	1 924	67	1 814
2	Versicherungslehrlinge	6	185	7	198	8	217	6	204
3	Schreiber	2	56	3	54	3	47	2	48
4	Drogisten	2	73	3	61	3	70	3	92
5	Lehrlinge in Speditions- und Kommissions-Geschäften	1	38	3	39	3	41	2	38
6	Handelsklassen	3	83	4	110	4	93	3	56
b. Schülerinnen.									
1	Verkäuferinnen	18	431	31	656	51	1 261	44	1 485
2	Kontoristinnen			8	166	12	285	11	404
3	Handelsklassen			1	4	1	11	1	10
Zusammen		87	2 566	128	3 104	158	3 949	139	4 151

6. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1915.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der									
	Schulen	Schul- klassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen	auf eine Klasse im Durchschnitt entfallenden Schüler	
a. Städtische Fachschulen.										
Präparandenanstalt ..	1912	1	4	4	—	4	132	—	132	33
	1913	1	3	4	—	4	105	—	105	35
	1914	1	3	4	—	4	105	—	105	35
	1915	1	4	5	—	5	140	—	140	35
Volksschul- lehrerinnenseminar	1912	1	5	3	7	10	—	170	170	34
	1913	1	6	3	6	9	—	168	168	34
	1914	1	5	3	5	11	—	165	165	33
	1915	1	5	3	6	9	—	144	144	29
Kunstgewerbeschule ¹⁾	1912	1	a 24 b 26	14	1	15	a 67 b 99	a 47 b 73	a 114 b 172	a 20 b 28
	1913	1	a 27 b 24	16	1	17	a 75 b 97	a 68 b 74	a 143 b 171	a 21 b 23
			a 24 b 21				14	1	15	a 68 b 63	a 69 b 43	a 137 b 111	a 19 b 18
	1914	1	a 19 b 21	13	1	14				a 53 b 59	a 60 b 99	a 113 b 158	a 23 b 17
	1915	1	a 19 b 21				13	1	14	a 53 b 59	a 60 b 99	a 113 b 158	a 23 b 17
Turnlehrerinnen- kursus	1912	1	—	3	2	5				—
	1913	1	—	3	2	5	—	27	27	27
	1914	1	1	3	2	5	—	27	27	27
	1915	1	1	3	2	5	—	27	27	27
Haushaltungs- lehrerinnenseminar	1912	1	1	3	3	6	—	36	36	36
	1913	1	1	3	3	6	—	36	36	36
	1914	1	1	4	3	7	—	36	36	36
	1915	1	1	4	3	7	—	36	36	36
Handarbeits- lehrerinnenseminar	1912	1	1	3	3	6	—	25	25	25
	1913	1	1	3	3	6	—	26	26	26
	1914	1	1	3	3	6	—	26	26	26
	1915	1	1	3	3	6	—	28	28	28
b. Nichtstädtische Fachschulen.										
Königl. Vereinigte Maschinenbau- schulen ¹⁾	1912	1	a 11 b 9	a) 22 b) 22	—	—	a 286 b 221	—	a 286 b 221	a 26 b 24
	1913	1	a 13 b 10	24	—	24	a 305 b 257	—	a 305 b 257	a 23 b 25
	1914 ²⁾	1	a 13 b —	25	—	25	a 318 b —	—	a 318 b —	a 24 b —
	1915	1	a 4 b 5	24	—	24	a 42 b 41	—	a 42 b 41	a 10 b 8
Königl. Baugewerk- schule ¹⁾	1912	1	a 10 b 12	23	—	23	a 222 b 305	—	a 222 b 305	a 22 b 25
	1913	1	a 10 b 12	23	—	23	a 225 b 302	—	a 225 b 302	a 22 b 25
	1914 ²⁾	1	a 10 b —	24	—	24	a 230 b —	—	a 230 b —	a 23 b —
	1915	1	a 4 b 5	a 9 b 12	—	a 9 b 12	a 40 b 41	—	a 40 b 41	a 10 b 8
Königliche Bau- handwerkerschule ³⁾	1912	1	2	7	—	7	15	—	15	7
	1913	1	2	8	—	8	13	—	13	6
	1914 ²⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1915	1	1	12	—	12	15	—	15	15
Höhere Handels- schule für Mädchen	1912	1	4	4	2	6	—	95	95	24
	1913	1	4	4	2	6	—	107	107	27
	1914	1	4	4	3	7	—	114	114	29
	1915	1	5	5	4	9	—	150	150	30

¹⁾ a = Sommer, b = Wintersemester. — ²⁾ Die hohen Durchschnittszahlen ergeben sich dadurch, daß jeder einzelne Schüler durchschnittlich in 4 bis 5 Klassen unterrichtet wird. — ³⁾ Der Unterricht findet nur im Winterhalbjahr statt. — ⁴⁾ Die Schulen waren im Winterhalbjahr wegen militärischer Belegung geschlossen.

7. Bibliotheken und Lesehallen.

a) Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zahl der Betriebs- tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des		Höchstzahl der Besucher an einem Tage im		Im Lesesaal vorgelegte Magazinbände	
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach aus- wärts	Lese- saales	Zeit- schrif- ten- saales*)	Lese- saal	Zeit- schrif- ten- saal*)	über- haupt	für amtliche Zwecke
1910.....	287	27 911	1 496	2 152	37 849	—	187	—	11 833	173
1911.....	288	28 734	1 693	2 758	36 768	3 451	196	.	13 133	303
1912.....	287	30 474	1 590	3 061	34 569	13 560	196	85	13 403	193
1913.....	291	31 075	2 763	2 661	33 971	15 417	174	124	12 320	274
1914.....	290	19 405	1 580	1 538	22 265	11 279	151	116	8 009	59
1915.....	290	15 692	1 011	1 267	17 665	7 575	90	44	7 560	248

*) Der Zeitschriftensaal ist seit dem 1. Januar 1912 eingerichtet und in Betrieb genommen worden.

b) Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr, Bibliothek bzw. Lesehalle	Volksbibliotheken			Lesehallen					
	Bestand an Bänden	Zahl der Be- triebs- tage	ausge- liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit- schrif- ten	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der Besucher männ- liche	weib- liche	zu- sammen
1910.....	28 748	2 170	188 759	10 363	300	2 159	133 736	4 465	138 201
1911.....	34 529	2 620	262 420	11 426	412	2 628	147 387	6 910	154 297
1912.....	35 544	2 847	283 889	11 767	407	2 921	146 284	8 373	154 657
1913.....	36 484	2 916	319 095	11 544	404	2 976	143 481	8 319	151 800
1914.....	42 959	2 992	253 750	11 772	456	2 834	113 073	7 220	120 293
1915.....	44 317	3 263	309 930	11 742	445	3 003	85 816	9 139	94 955
Davon (1915) in der Bibliothek bzw. Lesehalle ¹⁾)									
I.....	6 206	339	74 782	3 237	91	357	53 936	5 011	58 947
II.....	4 785	340	34 480	388	42	357	2 639	808	3 447
III.....	4 154	340	36 473	1 257	36	356	5 544	509	6 053
IV.....	3 860	340	21 480	1 737	38	356	3 265	257	3 522
V.....	3 014	339	21 648	1 106	45	356	4 193	992	5 185
VI.....	3 945	340	18 562	1 731	*) —	—	—	—	—
VII.....	3 744	341	30 466	955	37	356	4 290	383	4 673
VIII.....	6 323	337	44 957	606	51	356	8 096	677	8 773
IX.....	1 782	151	10 819	590	15	151	2 610	289	2 899
X ²⁾	1 264	47	3 804	—	—	—	—	—	—
XI.....	5 240	349	12 459	135	40	356	1 243	213	1 456

¹⁾ Es befinden sich: Die Volksbibliothek I: An der Rechtschule 8/10; II: Antwerpener Straße 25/29; III: in Cöln-Ehrenfeld, Geiselstraße 3; IV: Pfälzer Straße 34; V: Niederichstraße 3; VI: Georgstraße 9-13; VII: Frankstraße 26; VIII: in Cöln-Nippes, Turmstraße 5; IX: in Cöln-Kalk, Kalker Hauptstraße 208; X: in Cöln-Vingst, Burgstraße 125; XI: in Cöln-Deutz, An der Urbankirche. Die Lesehallen tragen die Nummer der entsprechenden Bibliothek. — ²⁾ Die Volksbibliothek X hat keine Lesehalle. — ³⁾ Geschlossen, weil von der Militär-Lazarettverwaltung benutzt.

c) Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zahl der Betriebs- tage	Bestand an		Zahl der Entleiher	Ausgeliehene		Besucher- zahl des Lese- saales
		Buch- werken	Vor- bildern		Bände	Vor- bilder	
1910.....	362	7 155	30 332	3 229	4 251	8 495	20 153
1911.....	361	7 510	30 445	3 200	4 386	7 844	22 371
1912.....	356	7 698	30 814	3 633	5 166	8 226	26 861
1913.....	361	7 915	31 109	3 426	4 854	7 385	26 842
1914.....	328	8 748	31 418	2 360	2 769	5 254	17 656
1915.....	359	9 106	32 986	2 255	2 196	4 641	12 969

XVI. Finanzen.

A. Staatssteuern.

1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1910 bis 1915.

Rechnungsjahr	Mittlere Bevölkerung	Anzahl der physischen Zensiten				Anzahl der nicht-physischen Zensiten	Veranlagte Einkommensteuer			
		ohne Angehörige überhaupt	vom Hundert der Bevölkerung	einschl. d. Angehörigen überhaupt	vom Hundert der Bevölkerung		im ganzen M	überhaupt M	der physischen Zensiten auf den Kopf der Bevölk. M	der nicht-physischen Zensiten M
1910	514 500	129 854	25,2	347 874	67,6	316	8818949	7365530	14,32	1453419
1911	523 000	133 626	25,5	355 934	68,0	334	9219946	7778959	14,87	1441887
1912	535 100	141 124	26,4	369 975	69,1	367	9824060	8340562	15,59	1483498
1913	517 600	151 455	27,6	392 325	71,6	413	10601098	8980077	16,39	1621021
1914	642 600	175 867	27,4	461 441	71,8	482	11953317	10157650	15,81	1795667
1915*)	549 800	154 642	27,1	402 162	70,6	476	10853911	9221115	16,20	1632796
	653 900	175 875	26,9	457 726	70,0	509	11585545	9760623	14,90	1824922

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.*

Rechnungsjahr a = Einkommen überhaupt in M, b = Einkommen in % des Gesamt-Brutto-Einkommens	Gesamt-Brutto-Einkommen	Von dem Brutto-Einkommen entfielen auf das Einkommen aus				Gewinnbringender Beschäftigung, Rechten auf periodische Helungen usw.	Gesamt-Netto-Einkommen
		Kapitalvermögen	Grundvermögen	Handel, Gewerbe und Bergbau			
1908	196 657 718	58 971 107	30 986 158	57 778 404	48 922 049	170 122 448	
	100,0	30,0	15,7	29,4	24,9	86,5	
1909	202 701 837	59 941 477	31 872 801	57 674 833	53 212 726	176 206 985	
	100,0	29,6	15,7	28,5	26,2	86,9	
1910	215 964 399	60 940 211	32 646 360	59 459 282	62 918 546	187 128 814	
	100,0	28,2	15,1	27,5	29,2	86,6	
1911	243 558 854	74 460 894	35 897 067	63 561 940	69 638 953	212 476 726	
	100,0	30,6	14,7	26,1	28,6	87,2	
1914	267 798 169	72 468 523	39 388 731	71 675 193	84 265 722	233 149 654	
	100,0	27,1	14,7	26,7	31,5	87,1	
Ohne Mülheim und Merheim rrh.	285 637 408	77 766 572	41 484 429	75 851 068	90 535 339	248 951 770	
	100,0	27,2	14,5	26,6	31,7	87,2	

*) Seit 1911 werden die bezüglichen Angaben für die Stadtkreise nur alle 3 Jahre festgestellt.

3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914 16.

Veranlagungsperiode	Mittlere Bevölkerung	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten				Ergänzungssteuer		
		ohne Angehörige überhaupt	in % der Bevölk.	einschl. d. Angehörigen überhaupt	in % der Bevölk.	überhaupt M	auf den Kopf d. Zensiten M	auf den Kopf d. Bevölk. M
a. Die Ergänzungssteuerpflichtigen und deren Steuerbetrag überhaupt.								
1897/98	336 200	13 831	4,11	41 100	12,22	767 250	55,47	2,28
1899/1901	358 300	14 868	4,15	45 283	12,64	857 387	57,67	2,39
1902/04	380 000	16 126	4,16	49 201	12,68	946 248	58,68	2,44
1905/07	427 000	18 003	4,22	55 773	13,16	1 038 534	57,69	2,43
1908/10	464 700	19 404	4,18	56 729	12,21	1 225 484	63,16	2,64
1911/13	523 500	22 379	4,28	63 750	12,19	1 352 374	60,43	2,59
1914/16*)	560 200	23 708	4,23	65 303	11,66	1 357 368	57,25	2,42
	642 600	25 822	4,02	72 647	11,31	1 456 897	56,42	2,27
b. Die Ergänzungssteuerpflichtigen u. deren Steuerbetrag mit ihrem Einkommen v. über 3000 M.								
1897/98	336 200	6 460	1,92	20 245	6,02	672 907	105,80	2,00
1899/1901	358 300	7 271	2,03	22 976	6,41	763 389	104,99	2,13
1902/04	380 000	8 387	2,16	26 695	6,88	849 636	101,30	2,19
1905/07	427 000	9 645	2,26	30 261	7,09	934 884	96,93	2,19
1908/10	464 700	10 743	2,31	33 022	7,11	1 106 882	103,03	2,38
1911/13	523 500	12 406	2,37	37 575	7,18	1 213 500	97,82	2,39
1914/16*)	560 200	14 286	2,55	41 778	7,46	1 230 729	86,15	2,20
	642 600	15 260	2,37	45 190	7,03	1 317 397	86,33	2,05

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 M Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16.

Veranlagungsperiode	Steuerbares Gesamtbrottovermögen	Von dem Gesamt-Bruttovermögen entfielen auf				Gesetzlich abzugsfähiger Kapitalwert der Schulden, § 8 d. Ges.	Bleibt Gesamt-Nettovermögen
		Kapitalvermögen	Grundvermögen einschl. des landw. Anlage- und Betriebskapitals	Anlage- und Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten		
1897/98	a 1 540 096 b 100,0	699 321 45,4	594 888 38,6	244 541 15,9	1 346 0,1	233 025 15,1	1 807 071 84,9
1899/1901	a 1 768 569 b 100,0	804 683 45,5	686 597 38,8	276 558 15,6	731 0,1	282 926 16,0	1 485 643 84,0
1902/04	a 2 026 318 b 100,0	921 195 45,4	804 963 39,7	299 384 14,8	776 0,1	366 545 18,1	1 659 773 81,9
1905/07	a 2 274 938 b 100,0	1 042 849 45,8	931 261 40,9	300 620 13,2	208 0,1	465 627 20,5	1 809 311 79,5
1908/10	a 2 669 317 b 100,0	1 268 625 47,5	1 044 920 39,1	355 465 13,3	307 0,1	505 714 18,9	2 163 603 81,1
1911/13	a 2 971 174 b 100,0	1 375 641 46,3	1 166 886 39,2	427 835 14,4	812 0,1	593 817 20,0	2 377 357 80,0
1914/16	a 3 005 086 b 100,0	1 482 160 49,3	1 170 252 38,9	351 679 11,7	995 0,1	670 265 22,3	2 334 821 77,7
	a 3 214 601 b 100,0	1 587 857 49,4	1 249 358 38,8	376 331 11,7	1 055 0,1	710 208 22,1	2 504 393 77,9

*) Ohne Mülheim und Merheim rrh., †) mit Mülheim und Merheim rrh.

5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbsteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1905 bis 1915.

Rechnungsjahr*)	Zahl der veranlagten Betriebe					Veranlagungs-Soll der Klasse				überh. M
	in Klasse				überhaupt	I M	II M	III M	IV M	
	I	II	III	IV						
1905	213	339	2 656	7 991	11 191	567 864	105 708	212 484	127 056	1 013 112
1906	335	378	2 853	7 908	11 474	640 396	120 912	228 676	126 572	1 116 556
1907	265	388	3 000	8 273	11 926	677 712	120 744	240 896	132 328	1 171 680
1908	255	405	3 004	8 126	11 790	693 712	129 660	241 336	130 064	1 194 772
1909	258	468	2 926	8 697	12 349	720 984	145 452	235 724	139 232	1 241 392
1910	290	459	3 196	9 611	13 556	813 720	145 572	256 340	154 672	1 370 304
1911	306	510	3 233	9 877	13 926	839 968	151 692	259 456	158 220	1 409 336
1912	343	514	3 054	11 138	15 049	898 476	162 780	245 044	178 472	1 484 772
1913	383	519	3 179	10 851	14 932	944 452	163 476	255 076	173 832	1 536 836
1914	409	611	3 657	11 828	16 505	1 070 884	188 796	293 696	189 267	1 742 643
1915	397	562	3 440	12 115	16 514	992 480	174 768	275 200	193 840	1 636 288

*) Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.

B. Gemeindesteuern.

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916.

Bezeichnung der Steuer	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Einkommensteuer	135	147	155	155*)	155*)	155*)	155*)	155*)	175*)	175
Grundsteuer	150	159	159	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7
Gebäudesteuer										
Grundsteuer in % des gemeinen Wertes	1,97	2,07	2,12	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Gewerbsteuer	200	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38
Betriebssteuer	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35

*) In dem am 1. April 1910 eingemeindeten Vorort Kalk 134%.

2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1905 bis 1916. ¹⁾

Rechnungsjahr ²⁾	Direkte Steuern						Indirekte Steuern							Gesamtbetrag der Gemeindesteuern	
	Einkommensteuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer einschl. Warenhaussteuer	Betriebssteuer	Zusammen	Umsatzsteuer	Wert-zuschassersteuer (lokale)	Zuwachssteuer ³⁾	Biersteuer	Karten- u. Lustbarkeitssteuer	Hundesteuer	Wanderlagersteuer	Zusammen		
1905.....	a	6 815 995	3 243 929	1 633 033	50 363	11 743 320	1 452 620	—	—	386 684	319 632	117 407	700	2 277 043	14 020 363
	b	48,61	23,14	11,65	0,36	83,76	10,36	—	—	2,76	2,28	0,83	0,01	16,24	100,00
1906.....	a	7 351 819	3 267 569	1 925 889	52 151	12 597 428	1 989 891	345 985	—	380 318	445 398	119 040	100	3 280 732	15 878 160
	b	46,30	20,58	12,13	0,33	79,34	12,53	2,18	—	2,39	2,81	0,75	0,00	20,66	100,00
1907.....	a	8 625 830	3 542 813	2 073 666	53 198	14 295 507	1 431 355	739 150	—	387 493	471 991	123 213	900	3 154 102	17 449 609
	b	49,43	20,30	11,88	0,31	81,92	8,20	4,24	—	2,22	2,70	0,71	0,01	18,08	100,00
1908.....	a	9 897 644	3 851 395	2 544 056	55 302	16 348 397	1 154 294	295 709	—	372 253	476 549	133 909	250	2 432 964	18 781 361
	b	52,70	20,51	13,55	0,29	87,05	6,15	1,57	—	1,98	2,54	0,71	0,00	12,95	100,00
1909.....	a	10 439 856	4 037 679	2 605 202	56 719	17 139 456	1 173 792	221 264	—	330 690	527 454	152 180	50	2 405 430	19 544 886
	b	53,41	20,66	13,33	0,29	87,69	6,01	1,13	—	1,69	2,70	0,78	0,00	12,31	100,00
1910.....	a	11 567 216	4 670 793	2 862 689	60 246	19 160 944	1 230 085	230 313	—	271 714	569 219	187 367	600	2 489 298	21 650 242
	b	53,43	21,57	13,22	0,28	88,50	5,68	1,06	—	1,26	2,63	0,87	0,00	11,50	100,00
1911.....	a	12 274 520	4 743 758	3 073 352	60 920	20 152 550	1 165 443	53 167	384 929	314 214	598 384	204 474	1 550	2 722 161	22 874 711
	b	53,66	20,74	13,43	0,26	88,10	5,10	0,23	1,68	1,37	2,62	0,89	0,01	11,90	100,00
1912.....	a	13 007 551	4 806 030	3 141 748	61 771	21 017 100	927 224	14 988	714 972	351 958	721 052	212 813	600	2 943 607	23 960 707
	b	54,29	20,06	13,11	0,26	87,72	3,87	0,06	2,98	1,47	3,01	0,89	0,00	12,28	100,00
1913.....	a	13 808 660	4 894 698	3 263 078	62 127	22 028 563	919 199	729	664 992	326 605	689 226	221 782	850	2 823 384	24 851 947
	b	55,56	19,70	13,13	0,25	88,64	3,70	0,00	2,68	1,31	2,77	0,89	0,01	11,36	100,00
1914.....	a	14 805 991	5 249 128	3 696 081	70 363	23 821 563	645 085	514 042	—	348 415	434 302	243 535	150	2 185 529	26 007 092
	b	56,93	20,18	14,21	0,27	91,59	2,43	1,98	—	1,34	1,67	0,94	0,00	8,41	100,00
1915.....	a	15 101 239	5 407 989	3 719 920	67 793	24 296 941	324 625	132 800	—	246 572	541 523	217 684	1 000	1 464 204	25 761 145
	b	58,62	20,99	14,44	0,26	94,31	1,26	0,52	—	0,96	2,10	0,85	0,00	5,69	100,00
1916 ⁴⁾	a	15 200 000	5 551 600	3 650 000	63 000	24 464 600	200 000	105 000	—	180 000	500 000	210 000	500	1 195 500	25 660 100
	b	59,24	21,64	14,22	0,24	95,34	0,78	0,41	—	0,70	1,95	0,82	0,00	4,66	100,00

¹⁾ 1905 bis 1915 Isteinnahme. — ²⁾ Von 1914 ab einschl. Müllheim und Merheim rrrh. — ³⁾ Nach dem Reichszuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911. — ⁴⁾ Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan für 1916.

3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1904 bis 1915.

Rechnungs- jahr ¹⁾	Zahl der Steuerpflichtigen der Gewerbesteuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie	Zu- sam- men Betriebs- steuer- pflichtige	Rollen- Soll <i>M</i>	Ist- Einnahme <i>M</i>
	I	II	III	IV				
1904	19	57	579	1 039	242	1 936	47 105	50 511
1905	23	53	580	993	101	1 750	47 915	50 363
1906	28	59	599	974	101	1 761	49 535	52 151
1907	34	65	630	966	93	1 788	51 060	53 198
1908	39	62	627	962	100	1 790	51 425	55 302
1909	35	72	623	990	105	1 825	52 076	56 719
1910	38	79	688	1 052	104	1 961	56 380	60 246
1911	30	91	678	1 087	93	1 979	57 095	60 921
1912	44	87	645	1 152	106	2 034	58 323	61 771
1913	49	80	643	1 167	130	2 069	59 086	62 127
1914	53	79	723	1 419	170	2 444	67 952	70 363
1915 ²⁾ a)	44	86	622	1 208	155	2 115	59 292	60 165
b)	47	88	706	1 412	175	2 428	67 068	67 793

1) 1914 einschl. Mülheim und Merheim rrb. — 2) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrb.

4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1909 bis 1915.

Rechnungsjahr ¹⁾	Veranstaltungen, welche der Lustbarkeitssteuer unterlagen, und zwar der Pauschalbesteuerung							der Einzelbesteuerung					
	Klaviere, Orchestern, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Karnevals- sitzungen	Kinematog- raphen	Schieß- automaten	Zusammen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahrmärktever- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zusammen
1909	196	11 860	702	129	1 440	637	15 014	2 870	1 824	2 280	4 200	160	11 334
1910	220	11 994	695	151	3 010	374	16 447	2 353	1 411	1 893	2 746	202	8 608
1911	243	15 298	1 246	150	3 313	—	20 250	3 617	2 020	4 047	5 606	122	15 412
1912	257	15 749	1 371	132	11 038	—	28 547	4 303	2 125	1 297	4 758	77	12 560
1913	255	17 857	1 627	104	17 862	822	38 527	4 123	2 012	1 418	4 131	93	11 777
1914	327	14 498	939	—	13 782	589	29 246	1 618	488	291	980	1	3 377
1915 ²⁾ a)	320	13 405	—	—	11 694	—	25 419	1 451	—	—	714	—	2 165
b)	340	13 564	—	—	12 513	—	26 417	1 503	—	34	769	—	2 306

1) 1914 einschl. Mülheim und Merheim rrb. — 2) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrb.

Rech- nungs- jahr ²⁾	Kartensteuerpflichtige Lustbarkeiten							Ist-Einnahme			
	Theater- Vorstellungen	kinematog- raphische	Speziali- tätentheater-	Kunstreiter-	Wett- und Radrennen	Vereins- festlichkeiten	Wachsfiguren	Zusammen	Kartensteuer <i>M</i>	Lustbarkeits- steuer <i>M</i>	Zusammen <i>M</i>
1909	1 571	5 760	717	136	38	363	365	8 950	334 581	192 873	527 454
1910	1 326	10 758	419	65	21	400	365	13 354	340 831	228 388	569 219
1911	1 701	13 149	407	80	17	253	324	15 931	340 909	257 475	598 384
1912	1 680	14 196	424	74	14	211	—	16 599	399 709	321 313	721 052
1913	1 873	11 316	353	79	11	150	—	13 782	378 291	310 935	689 226
1914	1 584	6 570	25	18	8	82	—	8 287	276 470	157 831	434 301
1915	2 016	6 570	—	—	—	—	—	8 586	357 809	125 946	483 755

2) Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrb.

C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde.

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916. ¹⁾

Verwaltungszweige	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1915	1916	1915	1916
	M	M	M	M
1. Grundeigentum	133 712	46 792	28 160	28 360
2. Kapitalvermögen	842 021	1 839 915	600 000	2 116 000
3. Allgemeine Verwaltung	480 200	530 000	3 855 500	4 206 500
4. Polizeiverwaltung	341 244	250 624	1 981 278	2 034 779
5. Staats- und Provinzialzwecke	3 410 000	2 140 000	5 569 950	4 244 700
6. Beiträge für Vereine und zu gemeinnützigen Zwecken .....	.	.	127 726	129 906
7. Marktverwaltung	413 840	405 450	515 100	526 665
8. Hafenerwaltung	1 032 000	1 107 700	2 387 270	2 415 108
9. Feuerlöschanstalten	131 440	130 500	889 675	895 600
10. Straßenreinigung und Fuhrpark	1 191 800	1 347 672	1 805 100	1 952 327
11. Städtische Bäder	487 708	498 570	617 740	606 625
12. Rheinbrücken	152 900	386 150	932 869	1 112 213
13. Rechtsauskunftsstelle	1 460	1 460	30 407	31 120
14. Wohlfahrtshaus der Stadt Cöln	1 720	1 720	86 530	89 350
15. Bildungsanstalten	1 775 289	1 787 737	13 425 555	13 538 914
16. Kunst und Wissenschaft	713 080	577 620	2 825 860	2 751 127
17. Armenverwaltung	1 300 554	1 284 237	4 199 683	4 467 981
18. Krankenpflege	2 795 145	3 539 805	4 549 241	5 253 707
19. Hochbau- und Maschinenbauamt	370 100	385 600	615 900	638 160
20. Tiefbauverwaltung	3 632 000	3 002 190	5 403 000	4 769 190
21. Vermessungsamt	116 100	269 790	187 627	269 790
22. Stadtbauinspektion für Städtebau und Wohnungswesen	30 600	43 930	28 900	43 930
23. Öffentliche Anlagen	221 710	229 930	884 160	870 730

1) Anmerkung auf der nächsten Seite

Noch 1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916.¹⁾

Verwaltungsbranche	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1915 M	1916 M	1915 M	1916 M
24. Schuldenverwaltung	16 335 954	15 133 120	17 838 364	16 648 920
25. Gemeindesteuern	29 875 000	30 607 000	197 950	234 750
26. Sonstiges	²⁾ 14 870 423	²⁾ 5 465 488	³⁾ 1 072 455	³⁾ 1 136 548
Zusammen	70 656 000	71 013 000	70 656 000	71 013 000

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.), die in 1916 in Einnahme und Ausgabe mit 493 142 018 M abschließen gegen 404 453 845 M in 1915. — ²⁾ Einschließlich der Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Schlachthöfe, der Sparkasse, des Beitrages der städtischen Bahnen für die Benutzung öffentlicher Straßen, sowie der Vergütung vom Rhein. Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier A.-G. für den Betrieb des Elektrizitätswerks in Mülheim. — ³⁾ Darunter die Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weiteren Ausbau des Badewesens, die Zins- und Tilgungsbeträge des Baukapitals für das Elektrizitätswerk Mülheim, Anleihen 1905, 1906 und 1908 Mülheim, für Anlage eines neuen Friedhofes usw.

2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915.¹⁾

Gegenstand	Rechnungsjahr ²⁾		Ist-Einnahme	Ist-Ausgabe
			(einschl. Reste aus Vorjahren)	(einschl. Reste aus Vorjahren)
			M	M
1. Grundeigentum	1914	a	116 373	9 114
		b	136 543	9 114
	1915		139 334	26 626
2. Kapitalvermögen	1914	a	1 501 589	1 817 640
		b	1 582 308	1 817 610
	1915		2 146 547	3 224 853
3. Allgemeine Verwaltung.	1914	a	508 889	3 678 179
		b	596 629	4 050 701
	1915		474 825	4 211 211
4. Polizeiverwaltung	1914	a	391 319	1 774 930
		b	464 968	2 021 869
	1915		292 867	2 002 718
5. Staats- und Provinzialzwecke	1914	a	698 614 ³⁾	13 300 048 ³⁾
		b	698 614	13 456 455
	1915		11 706 502	4 691 318
6. Beiträge für Vereine und gemeinnützige Zwecke	1914	a	—	208 678
		b	—	211 205
	1915		—	121 710
7. Marktverwaltung	1914	a	521 768	610 585
		b	521 768	610 585
	1915		579 823	636 468
8. Hafenerwaltung	1914	a	2 444 238	3 371 994
		b	4 569 200	5 476 258
	1915		4 551 990	5 542 571

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrb. — ³⁾ Einschließlich Mobilmachungs- und Einquartierungsamt.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915.¹⁾

Gegenstand	Rechnungs- jahr ²⁾		Ist-Einnahme	Ist-Ausgabe
			(einschl. Reste aus Vorjahren)	(einschl. Reste aus Vorjahren)
			<i>M</i>	<i>M</i>
9. Feuerlöschanstalten	1914	{ a	129 679	889 943
		{ b	129 679	889 943
	1915		139 357	765 237
10. Straßenreinigung und Fuhrpark	1914	{ a	1 295 675	1 710 975
		{ b	1 317 304	1 739 130
	1915		1 398 525	1 745 330
11. Bäder	1914	{ a	420 113	472 010
		{ b	429 824	491 149
	1915		424 540	485 474
12. Rheinbrücken	1914	{ a	213 902	303 742
		{ b	310 077	402 236
	1915		345 569	577 678
13. Rechtsauskunftsstelle . . .	1914	{ a	1 075	28 493
		{ b	1 455	33 494
	1915		1 426	31 925
14. Wohlfahrtshaus	1914	{ a	1 720	89 929
		{ b	1 720	89 929
	1915		1 720	85 788
15. Bildungsanstalten	1914	{ a	1 885 594	12 101 070
		{ b	2 370 311	13 722 617
	1915		1 992 665	12 330 826
16. Kunst und Wissenschaft	1914	{ a	862 496	2 919 570
		{ b	862 496	2 920 920
	1915		626 922	2 773 849
17. Armenverwaltung	1914	{ a	1 136 128	3 937 857
		{ b	1 290 676	4 309 037
	1915		1 341 976	3 881 703
18. Krankenpflege	1914	{ a	3 204 282	4 305 943
		{ b	3 470 235	4 710 733
	1915		3 740 344	5 031 930
19. Hochbau- und Maschinen- bauamt	1914	{ a	191 963	659 679
		{ b	191 963	659 679
	1915		198 068	618 706
20. Tiefbauverwaltung, Ver- messungsamt, Stadtbau- insp. f. Städteb. usw.	1914	{ a	6 320 240	5 790 123
		{ b	7 095 142	6 552 108
	1915		3 163 228	4 759 397
21. Öffentliche Anlagen	1914	{ a	449 898	973 010
		{ b	449 898	973 010
	1915		284 809	1 014 805
22. Schuldenverwaltung	1914	{ a	12 885 401	11 560 419
		{ b	13 979 173	12 209 539
	1915		15 392 098	17 534 370
23. Gemeindesteuern	1914	{ a	23 931 791	157 079
		{ b	26 100 556	169 693
	1915		30 809 530	258 042
24. Sonstiges	1914	{ a	³⁾ 8 848 475	⁴⁾ 1 530 610
		{ b	³⁾ 9 797 765	⁴⁾ 2 355 520
	1915		³⁾ 4 835 510	1 130 018

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh. — ³⁾ Darunter die Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Sparkasse und der Schlachthöfe, der Betrag der städt. Bahnen für die Benutzung öffentlicher Straßen sowie vom Rheinischen Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier A.-G. — ⁴⁾ Einschließlich der Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weiteren Ausbau des Badewesens, zur Unterstützung von Kriegsveteranen und Witwen solcher, usw.

3. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1916. 1)

Verwaltungsbranche	Besoldungen			Ruhegehälter			Witwen- und Waisengelder			Unterstützungen		
	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
a = ohne, b = mit Mülheim u. Merheim rrh.												
Allgemeine Verwaltung	{ a 2 362 769			153 326			63 421			4 206		
	{ b 2 620 498	2 710 759	2 767 342	168 081	191 085	189 417	67 254	63 274	69 465	4 206	6 359	6 431
Polizeiverwaltung	{ a 275 562			16 271			10 551			1 093		
	{ b 361 218	363 881	383 552	23 309	24 445	24 004	13 230	15 672	15 177	1 093	1 393	993
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt	{ a 29 562			—			—			—		
	{ b 42 064	42 375	43 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierkörper-Verwertungsanstalt	{ a 2 236			—			—			—		
	{ b 2 236	2 486	2 486	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwaltung	{ a 77 511			6 561			4 366			—		
	{ b 77 511	80 248	81 467	6 861	6 861	6 861	4 366	4 351	3 546	—	150	150
Hafenverwaltung	{ a 237 250			7 905			6 085			2 934		
	{ b 270 547	278 693	278 807	7 905	12 111	13 230	7 165	6 789	7 682	3 534	5 524	4 871
Feuerlöschanstalten	{ a 440 743			26 931			8 969			600		
	{ b 441 493	475 530	478 775	26 931	30 207	33 534	8 969	8 933	11 046	600	600	1 470
Straßenreinigung und Fuhrpark 2)	{ a 130 976			2 802			4 305			9 183		
	{ b 136 266	141 350	146 068	2 802	2 802	4 072	4 305	4 145	—	9 183	8 226	9 361
Rheinbrücken	{ a —			—			—			—		
	{ b 2 450	2 650	14 250	1 842	1 842	1 020	618	618	947	—	499	979
Rechtsankunftsstelle	{ a 18 843			—			427			—		
	{ b 22 443	23 288	23 900	—	—	—	427	427	427	—	—	—
Bildungsanstalten	{ a 7 496 212			359 882			79 367			1 965		
	{ b 8 481 974	8 799 196	8 965 974	125 926	120 580	119 308	88 574	117 684	122 393	2 615	3 015	2 834
Kunst und Wissenschaft 3)	{ a 712 193			14 566			4 225			498		
	{ b 718 363	781 418	791 223	14 566	25 853	25 853	4 225	2 808	4 134	498	843	843
Armenverwaltung 4)	{ a 127 170			3 519			4 230			3 967		
	{ b 116 261	124 984	141 313	4 719	4 719	4 719	4 680	4 680	5 592	3 967	2 665	2 565
Krankenanstalten 5)	{ a 290 448			4 836			5 958			1 898		
	{ b 293 052	300 511	310 224	4 836	4 836	4 836	5 958	5 958	5 958	1 898	1 458	2 043
Wohlfahrtspflege	{ a —			—			—			—		
	{ b 58 708	72 150	72 838	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochbau- und Maschinenbauamt	{ a 460 530			4 400			1 800			1 794		
	{ b 468 830	500 440	519 738	4 400	4 400	4 400	1 800	3 638	3 496	1 794	1 502	1 500
Tiefbauverwaltung	{ a 510 728			21 350			4 741			9 160		
	{ b 474 190	481 256	454 899	21 350	17 825	19 454	5 569	6 751	5 638	9 160	10 907	11 926
Vermessungsamt	{ a —			—			—			—		
	{ b 94 075	117 825	184 187	—	1 200	3 939	840	1 845	3 639	—	3 627	3 627
Stadtbauinspektion für Städtebau und Wohnungswesen	{ a —			—			—			—		
	{ b 20 303	22 441	24 744	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Anlagen	{ a 54 581			—			1 139			4 115		
	{ b 54 581	59 818	78 110	—	—	—	1 139	1 139	1 712	4 115	3 631	4 204
Theater- usw. Pensionsfonds	{ a —			19 110			—			—		
	{ b —	—	—	19 110	23 441	26 344	—	—	—	—	—	—
Gas-, Elektrizitäts- u. Wasserwerke	{ a 951 295			11 676			13 213			26 857		
	{ b 975 035	965 659	965 079	13 476	36 234	42 166	13 213	14 263	18 814	26 857	27 074	29 937
Städtische Bahnen	{ a 697 056			28 967			7 532			15 499		
	{ b 697 056	743 320	776 632	28 967	30 641	34 211	7 532	8 190	9 247	15 499	16 390	17 355
Städtische Bäder	{ a 40 685			3 000			—			2 341		
	{ b 43 005	36 636	40 350	3 000	3 000	3 000	—	—	—	2 344	3 536	3 678
Schlachthöfe und Viehhof	{ a 235 661			1 800			8 612			3 037		
	{ b 254 417	258 061	262 858	1 800	3 705	3 765	8 612	9 075	7 812	3 037	3 487	4 417
Friedhöfe	{ a 30 207			—			43			1 013		
	{ b 32 807	33 274	33 674	—	—	—	43	43	7	1 013	1 891	2 014
Sparkasse	{ a 265 991			2 340			251			137		
	{ b 279 161	321 516	342 578	2 340	2 340	2 340	251	251	251	137	69	—
Hypothekenanstalt	{ a —			—			—			—		
	{ b —	14 650	15 050	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leihhaus	{ a 65 712			12 267			3 119			—		
	{ b 65 712	66 900	68 775	12 267	12 267	12 267	3 119	3 119	3 119	—	—	—
Armenvermögen	{ a 31 700			—			—			—		
	{ b 31 700	31 813	24 175	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	{ a 15 545 621			701 509			232 354			90 300		
	{ b 17 135 965	17 853 128	18 292 768	794 518	860 394	908 740	251 889	3 653	300 102	91 550	102 849	111 198

1) Hierin sind nicht enthalten die Besoldungen usw. der Geistlichen und Ärzte (mit Ausnahme der Chef- und dirigierenden Ärzte) bei den Krankenanstalten. 2) Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1914: 6 00 *M.*, 1915 und 1916: 7200 *M.* — 3) Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1914, 1915 und 1916 je 130 000 *M.* — 4) 1915 und 1916 ohne die Ausgaben für die Säuglingsfürsorge, da diese Ausgaben in den H.-Pl. der Wohlfahrtspflege übernommen wurden. — 5) Für 1915 u. 1916 ohne die Fürsorgestelle für Lungenkranke, da im H.-Pl. der Wohlfahrtspflege enthalten.

4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Cöln für die Rechnungsjahre 1893 bis 1916.

Rechnungsjahr	Haushaltsplan der		Zusammen	Rechnungsjahr	Haushaltsplan der		Zusammen
	Stadtkasse	übrigen selbständigen Kassen			Stadtkasse	übrigen selbständigen Kassen	
	<i>M</i>	<i>M</i>	M		<i>M</i>	<i>M</i>	M
1893	12 341 600	25 271 503	37 613 103	1905	29 898 286	76 937 854	106 836 140
1894	13 230 755	27 239 960	40 470 715	1906	31 901 000	92 163 600	124 064 600
1895	14 970 600	31 135 540	46 106 140	1907	36 224 400	107 705 530	143 929 930
1896	14 246 000	31 650 320	45 901 320	1908	42 021 000	125 183 314	167 204 314
1897	15 261 000	36 673 906	51 934 906	1909	45 181 300	170 188 692	215 369 992
1898	17 517 540	41 243 762	58 761 302	1910	45 887 000	220 526 538	266 413 538
1899	17 138 050	47 459 512	64 597 562	1911	49 469 515	250 315 851	299 785 366
1900	18 419 600	48 889 845	67 309 445	1912	55 052 755	346 368 782	401 421 537
1901	20 426 137	61 972 066	82 398 203	1913	57 119 863	387 155 197	444 275 060
1902	22 831 500	62 696 147	85 527 647	1914 ^{a)}	64 097 890	387 976 299	452 074 189
1903	24 456 800	62 854 957	87 311 757	1914 ^{b)}	69 998 440	391 933 410	461 931 851
1904	26 765 000	92 186 182	118 951 182	1915	70 656 000	404 453 845	475 109 845
				1916	71 013 000	493 142 018	564 155 018

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1914 und 1915.¹⁾

Verwaltungsbranche	Ursprüngliche Schuld		Von der Schuld waren getilgt Ende		Restschuld Ende	
	1914	1915	1914	1915 ²⁾	1914	1915
a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Marktverwaltung	{ a 4 730 652	4 730 652	1 234 828	1 356 178	3 495 824	3 374 474
	{ b 4 730 652	—	1 234 828	—	3 495 824	—
Hafenverwaltungen	{ a 22 087 695	24 650 007	5 465 737	6 597 879	16 621 958	18 052 128
	{ b 24 650 007	—	6 078 443	—	18 571 564	—
Feuerlöschanstalten	{ a 519 600	519 600	108 252	120 172	411 348	399 428
	{ b 519 600	—	108 252	—	411 348	—
Fuhrpark und Straßenreinigung	{ a 734 600	734 600	143 180	157 881	591 420	576 719
	{ b 734 600	—	143 180	—	591 420	—
Bäder	{ a 648 000	744 000	167 778	202 339	480 222	541 661
	{ b 744 000	—	186 072	—	557 928	—
Süd- und Schiffbrücke	{ a 400 000	655 709	46 431	155 507	353 569	500 202
	{ b 655 709	—	140 467	—	515 242	—
Wohlfahrtshaus der Stadt Cöln	{ a 600 000	600 000	82 928	95 245	517 072	504 755
	{ b 600 000	—	82 928	—	517 072	—
Bildungsanstalten	{ a 13 502 404	17 190 159	2 536 919	3 858 206	10 965 485	13 331 953
	{ b 17 190 159	—	13 472 561	—	13 717 598	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1914 und 1915.¹⁾

Verwaltungszweige	Ursprüngliche Schuld		Von der Schuld waren getilgt Ende		Restschuld Ende	
	1914	1915	1914	1915 ²⁾	1914	1915
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Kunst u. Wissenschaft	{ a 6 658 540 b 6 658 540	6 658 540	1 453 222 1 453 222	1 612 061 —	5 205 318 5 205 318	5 046 479 —
Armenverwaltung	{ a 806 462 b 806 462	806 462	195 412 195 412	215 538 —	611 050 611 050	590 924 —
Krankenanstalten	{ a 9 099 539 b 10 353 685	10 353 685	1 404 421 1 530 255	1 739 568 —	7 695 118 8 823 430	8 614 117 —
Tiefbauverwaltung ³⁾	{ a 23 090 627 b 26 851 982	26 746 352	5 817 016 6 624 102	7 111 687 —	17 273 611 20 227 880	19 634 665 —
Öffentliche Anlagen	{ a 2 500 000 b 2 933 656	2 933 656	482 000 529 751	579 193 —	2 018 000 2 403 905	2 354 463 —
Gaswerke	{ a 16 507 592 b 16 507 592	16 507 592	3 153 171 3 153 171	3 532 067 —	13 354 421 13 354 421	12 975 525 —
Elektrizitätswerke	{ a 11 700 584 b 13 230 576	13 230 576	2 558 468 2 754 179	3 070 399 —	9 142 116 10 476 397	10 160 177 —
Wasserwerke	{ a 8 272 251 b 8 272 251	8 272 251	1 287 497 1 287 497	1 458 318 —	6 984 754 6 984 754	6 813 933 —
Straßen- und Vorort- bahnen	{ a 39 528 043 b 39 528 043	39 528 043	5 505 195 5 505 195	6 244 703 —	34 022 848 34 022 843	33 283 340 —
Schlachthöfe u. Vieh- hof ⁴⁾	{ a 10 057 213 b 11 445 503	11 445 503	2 689 252 3 056 005	3 301 133 —	7 367 961 8 389 498	8 144 370 —
Friedhöfe	{ a 1 574 300 b 2 310 300	2 310 300	418 345 539 349	591 812 —	1 155 955 1 770 951	1 718 488 —
Grundstücksverwaltung	{ a 53 399 466 b 53 827 405	48 827 405	4 351 602 4 405 038	1 815 196 —	49 047 864 49 422 367	47 012 209 —
Hypothekenanstalt	{ a 10 000 000 b 10 000 000	10 000 000	357 000 357 000	546 280 —	9 643 000 9 643 000	9 453 720 —
Schuldenverwaltung	{ a 26 797 632 b 27 811 970	27 811 970	3 962 808 4 306 883	4 802 996 —	22 834 824 23 505 057	23 008 974 —
Zusammen	{ a 263 215 200 b 280 362 692	275 257 062	43 421 462 47 143 790	49 164 358 —	219 793 733⁵⁾ 233 218 902⁵⁾	226 092 704 —

¹⁾ Ohne die bei Grundstücksankäufen übernommenen Hypotheken, die von der Grundstücksverwaltung noch zu tilgenden Restkaufpreise, die für das Festungsgelände und die früheren Straßenbahnen noch zu zahlenden Raten, die Schulden an Fonds u. Beständen selbständiger Kassen, soweit letztere kein städt. Vermögen bilden bzw. die Stadt kein Verfügungsrecht über sie hat. — ²⁾ Einschl. der zum Tilgungsfonds abgeführten Beträge. — ³⁾ Für Kanalbauten, Straßendurchbrüche u. Bauten einschl. Rheinuferstr. und der vom Cölner Deichverband übernommenen Schulden. — ⁴⁾ Einschließlich Tierkörperverwertungsanstalt. — ⁵⁾ Die von den einzelnen Kassen geleisteten Tilgungen der Anleihe 1912 mit 1 671 000 *M* für 1914a und 1914b sowie mit 1 638 840 *M* für 1915 sind, da diese Beträge vorläufig einem Tilgungsfonds zugeführt werden, hier wieder zuzuzählen, so daß die Gesamtrestschuld der Stadt Ende 1914 zu a = 220 864 738 *M* und zu b = 234 289 902 *M* und für 1915 227 731 544 *M* beträgt.

1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1907 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Zugang					Abgang					Reiner Zugang an		Bestand am Jahresschluß	
	auf neue Konten		auf be- stehende Konten	zusammen		durch Löschung ganzer Konten		durch Löschung auf be- stehende Konten	zusammen		Konten	Kapital- betrag	der Konten	des Kapital- betrages
	Zahl der neuen Konten	Eingezahlter Kapitalbetrag		Konten	Kapital- betrag	Zahl der ge- löschten Konten	Zurückgezahlter Kapitalbetrag		Konten	Kapital- betrag	Konten	Kapital- betrag		des Kapital- betrages
	<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>	
1907	100	1 200 100	403 500	100	1 603 600	7	50 000	205 000	7	255 000	93	1 348 600	282	8 240 600
1908	80	2 138 500	1 735 000	80	3 873 500	19	175 500	109 100	19	284 600	61	3 588 900	343	11 829 500
1909	88	1 386 300	1 090 000	88	2 476 300	14	100 000	169 100	14	269 100	74	2 207 200	417	14 036 700
1910	86	1 003 100	946 000	86	1 949 000	11	130 000	132 500	11	263 500	75	1 685 500	492	15 722 200
1911	84	1 088 200	698 000	84	1 786 200	26	100 000	445 500	26	545 500	58	1 240 700	550	16 962 900
1912	114	1 373 700	1 636 300	114	3 010 000	30	480 500	254 700	30	735 200	84	2 274 800	634	19 237 700
1913	110	1 780 200	924 500	110	2 704 700	20	239 000	192 000	20	431 000	90	2 273 700	724	21 511 400
1914	56	7 798 500	215 000	56	8 013 500	36	2 919 800	671 000	36	3 590 800	20	4 422 700	744	25 934 100
1915	18	392 500	222 500	18	615 000	10	112 500	77 200	10	189 700	8	425 300	752	26 359 400

*) Das Stadtschuldbuch hat den Zweck, die Forderungen zu sichern, welche die Gläubiger durch den Erwerb der von der Stadt Cöln ausgegebenen Schuldverschreibungen erlangt haben. Die Gläubiger können sich durch die Eintragung in vollem Umfange gegen die Gefahr schützen, durch Verlust oder Beschädigung der Schuldverschreibungen oder der Zinsscheine das Forderungsrecht selbst einzubüßen, sie behalten aber selbstverständlich freie Verfügung über die Forderungen. Über den Inhalt des Stadtschuldbuches ist das mitwirkende Personal zu strengster Geheimhaltung verpflichtet.

2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1915.

Rechnungs- jahr		Vorhandene Konten mit einem eingetragenen Kapitalbetrage von .....M																			Zusammen				
		bis	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über					
		500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 4000	4000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 500 000	500 000													
a = über- haupt,	Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		
b = v. H.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1907	a	5	2500	18	18 000	21	38 000	31	90 500	21	82 000	18	88 500	65	520 000	76	1 649 600	17	1 210 000	9	2 146 500	1	2 395 000	282	8 210 600
	b	1,77	0,03	6,38	0,22	7,45	0,46	10,99	1,10	7,45	1,00	6,38	1,07	23,05	6,31	26,96	20,02	6,03	14,68	3,19	26,05	0,35	29,06	100,0	100,0
1908	a	6	3000	24	24 000	28	52 000	35	101 500	28	110 000	19	92 500	76	614 500	93	2 052 000	18	1 356 500	15	4 728 500	1	2 665 000	343	11 829 500
	b	1,75	0,03	7,00	0,20	8,16	0,44	10,20	0,86	8,16	0,93	5,54	0,78	23,16	5,19	27,12	17,35	5,25	11,47	4,37	39,97	0,29	22,78	100,0	100,0
1909	a	6	3000	33	33 000	40	75 000	37	107 000	30	117 500	23	112 500	93	760 000	118	2 592 700	17	1 305 000	15	3 379 000	5	5 552 000	417	14 036 700
	b	1,41	0,02	7,41	0,24	9,59	0,53	8,87	0,76	7,19	0,84	5,52	0,80	23,30	5,42	28,30	18,47	4,08	9,30	3,60	24,07	1,20	39,55	100,0	100,0
1910	a	7	3500	37	37 000	41	77 000	40	114 000	37	144 000	31	153 000	112	890 500	145	3 100 700	21	2 123 000	17	3 651 500	4	5 428 000	492	15 722 200
	b	1,42	0,02	7,52	0,24	8,33	0,49	8,13	0,73	7,52	0,92	6,30	0,97	23,77	5,66	29,47	19,72	4,27	13,50	3,46	23,23	0,81	34,52	100,0	100,0
1911	a	8	4000	48	48 000	39	4 500	45	129 500	38	148 500	33	187 000	121	966 000	167	3 551 200	21	1 668 700	20	4 077 000	5	6 108 500	550	16 962 900
	b	1,45	0,02	8,73	0,28	7,09	0,44	8,18	0,76	6,91	0,88	6,91	1,10	22,00	5,69	30,36	20,94	3,82	9,84	3,64	24,01	0,91	36,01	100,0	100,0
1912	a	11	5500	55	55 000	48	89 200	49	141 500	37	145 500	43	212 500	143	1 123 500	189	4 182 600	29	2 181 100	25	5 876 000	5	5 325 300	634	19 237 700
	b	1,73	0,04	8,68	0,29	7,57	0,46	7,73	0,73	5,84	0,76	6,78	1,10	23,56	5,84	29,81	21,22	4,57	11,34	3,94	30,54	0,79	27,68	100,0	100,0
1913	a	15	7500	64	64 200	55	103 700	59	168 500	44	172 000	50	248 000	150	1 200 500	214	4 568 300	41	2 972 400	27	6 380 000	5	5 626 300	724	21 511 400
	b	2,07	0,03	8,84	0,30	7,60	0,48	8,15	0,78	6,08	0,80	6,90	1,15	20,72	5,58	29,56	21,24	5,66	13,82	3,73	29,66	0,69	25,16	100,0	100,0
1914	a	16	8100	70	70 200	52	97 700	67	196 000	42	163 000	49	243 000	156	1 255 000	224	4 894 500	39	2 984 200	24	5 803 500	5	10 213 000	744	25 934 100
	b	2,15	0,03	9,41	0,27	6,99	0,38	9,00	0,75	5,64	0,63	6,59	0,94	20,97	4,84	30,11	18,87	5,24	11,51	3,23	22,40	0,67	39,98	100,0	100,0
1915	a	9	4500	50	49 200	46	87 700	67	199 000	43	166 800	52	258 000	169	1 275 000	237	4 935 000	49	2 984 200	26	6 167 000	5	10 213 000	752	26 359 400
	b	1,20	0,02	6,65	0,19	6,12	0,33	8,91	0,76	5,58	0,63	6,91	0,98	22,47	4,84	31,52	18,72	6,52	11,32	3,46	23,47	0,66	38,74	100	100

3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1915.

Rechnungs- jahr	Von dem Bestande der Konten und der Kapitalbeträge entfielen auf																Zu- sammen	
	physische Personen		Aktiengesell- schaften, Genossen- schaften, Firmen		Stiftungen		Vereine		Nachlaß- und Vermögens- massen, Mündel- gelder		Kranken-, Sterbe-, Unterstützungs-, Witwen- und Waisenkassen		gemein- nützige Anstalten		sonstige (Fonds usw.)			
	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag M
1907....	(a) 202	2 342 600	4	119 500	3	50 000	6	378 000	11	212 500	43	1 341 000	7	3 681 500	6	115 500	282	8 240 600
	(b) 71,63	28,43	1,42	1,45	1,06	0,61	2,13	4,59	3,90	2,58	15,25	16,27	2,48	44,67	2,13	1,40	100,00	100,00
1908....	(a) 253	3 201 000	4	355 000	3	50 000	8	550 000	8	219 500	46	1 529 500	11	5 753 000	10	171 500	343	11 829 500
	(b) 73,76	27,06	1,17	3,00	0,87	0,42	2,33	4,65	2,33	1,86	13,41	12,93	3,21	48,63	2,92	1,45	100,00	100,00
1909....	(a) 311	3 857 200	4	335 500	4	327 000	11	568 000	13	213 500	45	2 015 500	16	6 476 000	13	244 000	417	14 036 700
	(b) 74,58	27,48	0,96	2,39	0,96	2,33	2,64	4,04	3,12	1,52	10,79	14,36	3,83	46,14	3,12	1,74	100,00	100,00
1910....	(a) 371	4 636 700	4	332 000	4	344 000	12	609 500	18	261 500	52	2 597 500	16	6 693 000	15	248 000	492	15 722 200
	(b) 75,41	29,49	0,81	2,12	0,81	2,19	2,44	3,88	3,66	1,64	10,57	16,53	3,25	42,57	3,05	1,58	100,00	100,00
1911....	(a) 420	5 269 400	4	333 500	4	344 000	15	596 500	24	388 000	51	2 967 000	18	6 822 000	14	242 500	550	16 962 900
	(b) 76,36	31,06	0,73	1,96	0,73	2,03	2,73	3,52	4,36	2,29	9,27	17,49	3,27	40,22	2,55	1,43	100,00	100,00
1912....	(a) 466	5 787 400	5	151 500	6	350 000	16	644 000	41	642 500	52	3 455 000	33	7 982 800	15	224 500	634	19 237 700
	(b) 73,50	30,08	0,79	0,79	0,95	1,82	2,52	3,35	6,47	3,34	8,20	17,96	5,20	41,49	2,37	1,17	100,00	100,00
1913....	(a) 541	6 864 600	5	201 000	5	370 000	17	672 500	42	732 000	55	3 507 000	38	8 800 800	21	363 500	724	21 511 400
	(b) 74,72	31,91	0,69	0,94	0,69	1,72	2,35	3,13	5,80	3,40	7,60	16,30	5,25	40,91	2,90	1,69	100,00	100,00
1914....	(a) 563	7 242 600	8	241 500	5	379 500	19	937 500	52	857 500	36	2 510 000	35	12 969 500	26	796 000	744	25 934 100
	(b) 75,67	27,93	1,08	0,93	0,67	1,46	2,55	3,61	6,99	3,31	4,84	9,68	4,70	50,01	3,50	3,07	100,00	100,00
1915....	(a) 570	7 639 100	8	255 300	5	378 500	19	935 500	52	851 000	37	2 548 500	35	12 964 000	26	787 500	752	26 359 400
	(b) 75,80	28,98	1,06	0,97	0,66	1,43	2,53	3,55	6,92	3,23	4,92	9,67	4,65	49,18	3,46	2,99	100,00	100,00

XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten- versammlung in Cöln in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915.

a) Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen.

J a h r	Gesamtsteuersumme			
	in Abteilung			über- haupt M
	I M	II M	III M	
1905	4 663 940	4 659 457	2 587 777	11 911 174
1907	5 464 230	5 459 760	2 741 617	13 665 607
1909	6 372 950	6 371 983	3 264 222	16 009 155
1911	7 243 702	7 240 550	4 317 270	18 801 522
1913	7 810 467	7 805 678	5 103 740	20 719 884
1915	9 227 581	9 224 706	6 497 145	24 949 432

b) Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den
3 Abteilungen.

J a h r	Steuerbetrag des					
	Höchstbesteuerten in Abteilung			Niedrigstbesteuerten in Abteilung		
	I M	II M	III M	I M	II M	III M
1905	73 896	2584	288	2585	289	4
1907	121 151	2712	237	2713	237	3
1909	96 772	2583	215	2584	216	3
1911	174 809	2729	217	2730	217	3
1913	166 751	2705	222	2705	222	3
1915	135 247	2687	202,90	2688	202,94	3

c) Die Zahl der Stimmberechtigten.

J a h r	Stimmberechtigt waren				Von 100 kommen auf Abteilung		
	in Abteilung			über- haupt	I	II	III
	I	II	III				
1905	606	6 260	44 309	51 175	1,2	12,2	86,6
1907	645	7 984	49 483	58 112	1,1	13,7	85,2
1909	816	9 787	70 007	80 610	1,0	12,1	86,9
1911	877	11 292	78 792	90 961	1,0	12,4	86,6
1913	969	12 064	84 226	97 259	1,0	12,4	86,6
1915	1141	14 964	111 557	127 662	0,8	11,8	87,4

d) Die Zahl der Wähler.

J a h r	Gewählt haben von den Stimmberechtigten der Abteilung							
	I		II		III		zusammen	
	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o
1905	313	51,7	5 247	83,8	14 467	32,7	20 027	39,1
1907	430	66,7	7 088	88,8	17 248	34,9	24 766	42,6
1909	418	51,2	8 211	83,0	33 540	47,9	42 169	52,3
1911	365	41,6	9 341	82,7	42 816	54,3	52 522	57,7
1913	383	39,5	10 020	83,1	39 455	46,8	49 858	51,3
1915	119	10,4	2 116	14,1	6 051	5,4	8 286	6,5